

# Legal & General UCITS ETF Plc

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss  
für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

Legal & General Investment Management Limited  
One Coleman Street  
London EC2R 5AA



## **WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR SCHWEIZER ANLEGER**

Einige Teilfonds der Gesellschaft sind nicht zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen. Folglich enthält dieser Bericht keine Informationen zu den betreffenden Teilfonds. Die Anleger werden jedoch darauf hingewiesen, dass bestimmte Informationen in diesem Bericht auf konsolidierter Basis angegeben sind und infolgedessen auch Informationen über diejenigen Teilfonds einschließen, die nicht für den Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind.

# Inhalt

## Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss der Legal & General UCITS ETF Plc

Inhaltsverzeichnis	1
Verwaltungsrat und sonstige Informationen	2
Informationen über die Gesellschaft	4
Fondsbericht	7
Bericht des Verwaltungsrats	13
Bericht des Prüfungsausschusses	49
Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber vom 30. Juni 2019	53
Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer	54

## Jahresabschluss der Gesellschaft

Bilanz der Gesamtgesellschaft	60
Gesamtergebnisrechnung der Gesamtgesellschaft	61
Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens der Gesamtgesellschaft	62
Kapitalflussrechnung der Gesamtgesellschaft	63

## Jahresabschlüsse der Fonds

Bilanz	
zum 30. Juni 2019	64
Vergleichsdaten zum 30. Juni 2018	67
Gesamtergebnisrechnung	
für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	70
Vergleichsdaten für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	73
Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	
für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	76
Vergleichsdaten für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	78
Anmerkungen zum Jahresabschluss	80

## Sonstige Informationen - ungeprüft

Aufstellung der Vermögenswerte	144
OGAW-V-Vergütungspolitik	153
VaR-Bericht	154
Weitere Informationen	155
Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften	156
Aufstellung wesentlicher Käufe und Verkäufe	161
Wertentwicklung im Kalenderjahr (ungeprüft)	179

## Verwaltungsrat und sonstige Informationen

### Verwaltungsrat:

Mark Weeks (Brite) <sup>(2)</sup>  
Eimear Cowhey (Irin) <sup>(1)</sup>  
Adrian Waters (Ire) <sup>(1)</sup>  
Amy Ellison (Britin) (ernannt am 29. März 2019)  
Jason Kennard (Brite) (am 10. Dezember 2018  
ausgeschieden)  
Siobhan Boylan (Britin) (am 10. Dezember 2018  
ausgeschieden)

Alle Verwaltungsratsmitglieder sind nicht-  
geschäftsführend

<sup>(1)</sup> Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

<sup>(2)</sup> Vorsitzender

### Verwaltungsgesellschaft:

LGIM ETF Managers Limited  
2 Grand Canal Square  
Dublin 2  
D02 A342  
Irland

### Anlageverwalter:

GO ETF Solutions LLP  
One Coleman Street  
London, EC2R 5AA  
Vereinigtes Königreich

### Unteranlageverwalter:

E Fund Management (Hong Kong) Co., Limited  
Suites 3501-02, 35/F  
Two International Finance Centre  
8 Finance Street  
Central  
Hongkong

Lombard Odier Asset Management (Europe)  
Limited (bis zum 19. Juni 2019)  
Queensberry House  
3 Old Burlington Street  
London, W1S 3AB  
Vereinigtes Königreich

### Verwahrstelle:

BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited  
One Dockland Central  
Guild Street  
International Financial Services Centre  
Dublin 1  
D01 E4X0  
Irland

### Registerstelle:

Computershare Investor Services (Ireland)  
Limited  
3100 Lake Drive  
Citywest Business Campus  
Dublin 24  
D24 AK82  
Irland

### Listing Sponsor im Vereinigten Königreich:

J&E Davy  
Davy House  
49 Dawson Street  
Dublin 2  
D02 PY05  
Irland

### Eingetragener Sitz:

2 Grand Canal Square  
Dublin 2  
D02 A342  
Irland

### Verwalter und Transferstelle:

BNY Mellon Fund Services (Ireland)  
Designated  
Activity Company  
One Dockland Central  
Guild Street  
International Financial Services Centre  
Dublin 1  
D01 E4X0  
Irland

### Gesellschaftssekretär:

Wilton Secretarial Limited  
2 Grand Canal Square  
Dublin 2  
D02 A342  
Irland

### Unabhängige Abschlussprüfer:

KPMG  
1 Harbourmaster Place  
International Financial Services Centre  
Dublin 1  
D01 F6F5  
Irland

### Rechtsberater in Irland:

William Fry  
2 Grand Canal Square  
Dublin 2  
D02 A342  
Irland

## Verwaltungsrat und sonstige Informationen (Fortsetzung)

### Vertriebsstelle:

Legal & General Investment Management Limited  
One Coleman Street  
London, EC2R 5AA  
Vereinigtes Königreich

### Sicherheitenverwalter:

The Bank of New York Mellon  
One Canada Square  
Canary Wharf  
London, E14 5AL  
Vereinigtes Königreich

Registernummer: 459936

Dieser Jahresbericht und geprüfte Jahresabschluss (der „Bericht und Abschluss“) kann in andere Sprachen übersetzt werden. Eine solche Übersetzung darf nur dieselben Informationen und dieselbe Bedeutung enthalten wie der englischsprachige Bericht und Abschluss. Sofern der englischsprachige Bericht und Abschluss und der Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache an irgendeiner Stelle differieren, ist der englischsprachige Bericht und Abschluss maßgeblich. Ausnahmsweise ist eine andere Sprache des Berichts und Abschlusses dann und insoweit maßgeblich, wie das Gesetz eines Hoheitsgebietes, in dem die Anteile vertrieben werden, dies für Klagen, die sich auf Veröffentlichungen in einem Bericht und Abschluss in einer anderen Sprache als Englisch beziehen, verlangt. Streitigkeiten über die Bestimmungen der Berichte und Abschlüsse unterliegen ungeachtet der Sprache des Berichts und Abschlusses irischem Recht und sind entsprechend auszulegen.

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung der Gesellschaft, der neueste Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Käufe/Verkäufe sind kostenfrei beim Schweizer Vertreter zu beziehen, der State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich, Schweiz. Die Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz ist die State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, 8027 Zürich, Schweiz.

## Informationen über die Gesellschaft

Legal & General UCITS ETF Plc (die „Gesellschaft“) ist als offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital organisiert. Die Gesellschaft sieht getrennte Haftung zwischen den Teilfonds vor und ist organisiert als Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach irischem Recht gemäß dem Companies Act 2014 (der „Companies Act“). Die Gesellschaft ist verpflichtet, sich an die Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011 in ihrer jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) und die Vorschriften des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Abschnitt 48(1)) betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2019 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) zu halten.

Das Ziel der Gesellschaft besteht in der gemeinsamen Anlage von auf dem Kapitalmarkt aufgebracht Geldern in Wertpapieren und anderen liquiden finanziellen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung gemäß den OGAW-Vorschriften.

Die Gesellschaft ist als Umbrellafonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturiert und setzt sich aus separaten Teilfonds zusammen (jeweils ein „Fonds“, zusammen die „Fonds“), in denen der Verwaltungsrat jeweils mit vorheriger Genehmigung der irischen Zentralbank (die „Zentralbank“) verschiedene Anteilserien ausgeben kann, die separate Portfolios von Vermögenswerten repräsentieren. Das Vermögen der einzelnen Fonds wird gemäß dem Anlageziel und der Anlagestrategie investiert, die für den jeweiligen Fonds gelten und im Verkaufsprospekt der Gesellschaft (der „Prospekt“) und im jeweiligen fondsspezifischen Prospektnachtrag (der „Nachtrag“) angegeben sind.

Zum 30. Juni 2019 waren die folgenden 9 Fonds der Gesellschaft von der Zentralbank genehmigt, von denen 25 am Ende des Geschäftsjahres für Zeichnungen zur Verfügung standen und ihre Geschäftstätigkeit ausübten. Die von den einzelnen Fonds jeweils nachgebildeten/replizierten Indizes sind ebenfalls nachstehend aufgeführt:

Name des Fonds	Fondsart	Indexname
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	"	ROBO Global Robotics and Automation UCITS Index
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	"	LOIM Fundamental Euro Corporate Index
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	"	LOIM Fundamental Global Corporate Index
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	"	LOIM Fundamental Global Government Index
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	"	LOIM Fundamental EM Local Currency Index
L&G Cyber Security UCITS ETF	"	ISE Cyber Security® UCITS Index Net Total Return
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	"	Bloomberg Commodity Index 3 Month Forward Total Return
L&G Gold Mining UCITS ETF	"	DAXglobal® Gold Miners Index
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	"	Solactive US Energy Infrastructure MLP Index TR

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## Informationen über die Gesellschaft (Fortsetzung)

### Anlageziel und Anlagestrategie der Fonds\*

Alle Fonds streben, sofern nicht anders angegeben, eine Rendite entsprechend der Rendite eines Finanzindex an.

In Abhängigkeit von der Art des maßgeblichen Index, der vom jeweiligen Fonds nachgebildet/repliziert wird, kann der Anlageverwalter (bzw. der jeweilige Unteranlageverwalter) alternative Techniken anwenden, um ein Engagement im Index zu erzielen. Hierfür kommen insbesondere folgende Techniken in Frage:

- das Eingehen von derivativen Finanzinstrumenten (insbesondere Total Return Swaps) mit einem oder mehreren Kontrahenten;
- direkte Anlage in dem Portfolio von Wertpapieren oder anderen relevanten Vermögenswerten, die Komponenten des maßgeblichen Index sind; und/oder
- direkte Anlage in einer optimierten/repräsentativen Stichprobe der Indexkomponenten zusammen mit anderen zulässigen Vermögenswerten, die gegebenenfalls keinen Bezug zu den Indexkomponenten haben.

Die tatsächliche Methode, die ein Fonds anwendet, um seinen Index nachzubilden, wird in der Anlagestrategie des betreffenden Fonds im fondsspezifischen Nachtrag zum Verkaufsprospekt der Gesellschaft beschrieben.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass Total Return Swaps nur mit zulässigen Kontrahenten eingegangen werden, die einer bankaufsichtlichen Überwachung unterliegen und den von der Zentralbank zugelassenen Kategorien angehören. Nähere Einzelheiten zu den Zulassungskriterien für Finanzkontrahenten sind dem Abschnitt „Eignung von Kontrahenten“ im Verkaufsprospekt der Gesellschaft zu entnehmen.

\*Diese Angaben gelten als wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

In nachstehender Tabelle sind die Wertpapierbörsen aufgeführt, an denen die einzelnen Fonds (bzw. deren Anteilklassen, sofern sich der betreffende Fonds aus mehr als einer Anteilklasse zusammensetzt) am 30. Juni 2019 notiert waren.

Name des Fonds	Frankfurt Stock Exchange	Euronext Amsterdam	Borsa Italiana	London Stock Exchange	SIX Swiss Exchange	Euronext Paris
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	✓	✓	✓	✓	✓	X
L&G Gold Mining UCITS ETF	✓	✓	✓	✓	✓	X
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	✓	X	✓	✓	✓	X
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	✓	✓	✓	✓	✓	X

## Informationen über die Gesellschaft (Fortsetzung)

Name des Fonds	Frankfurt Stock Exchange	Euronext Amsterdam	Borsa Italiana	London Stock Exchange	SIX Swiss Exchange	Euronext Paris
L&G Cyber Security UCITS ETF	✓	✓	✓	✓	✓	X

Jeder Fonds kann mehr als eine ihm zugeordnete Anteilklasse haben. Die Anteile jeder Anteilklasse in einem Fonds sind untereinander in jeder Hinsicht gleichrangig, mit den nachfolgend genannten oder vom Verwaltungsrat anderweitig festgelegten Ausnahmen:

- Währung, auf die die Anteile lauten
- Ausschüttungspolitik
- Gesamtkostenquote
- Mindestzeichnungs- und -rücknahmevermögen
- Währungsabsicherungspolitik

Derzeit werden in den in Betrieb befindlichen Fonds keine abgesicherten Anteilklassen gehalten.

Die Bezeichnung „Fonds“ bezieht sich entweder auf einen Fonds der Gesellschaft oder kontextabhängig auf die Gesellschaft oder die Verwaltungsgesellschaft (oder deren Bevollmächtigten) für das Portfolio des jeweiligen Fonds.

Die Bezeichnung „NIW“ steht für Nettoinventarwert.

Die Bezeichnung „Verwaltungsgesellschaft“ bezieht sich auf die LGIM ETF Managers Limited.

Die Bezeichnung „Vertriebsstelle“ bezieht sich auf Legal & General Investment Management Limited.

Die Bezeichnung „Anlageverwalter“ bezieht sich auf die GO ETF Solutions LLP.

Die Bezeichnung „Unteranlageverwalter“ bezieht sich kontextabhängig auf die E Fund Management (Hong Kong) Co., Limited bzw. die Lombard Odier Asset Management (Europe) Limited. Die Lombard Odier Investment Manager („LOIM“)-Fonds wurden am 28. Juni 2019 geschlossen.

Die Bezeichnung „LGIMH“ bezieht sich auf Legal & General Investment Management (Holdings) Limited.

Die Bezeichnung „L&G Unternehmensgruppe“ bezieht sich auf alle verbundenen Gesellschaften der Legal & General Group plc.

Die Bezeichnung „für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019“ bezieht sich auf den zwölfmonatigen Berichtszeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019.

Die Bezeichnung „Aktie“ oder „Aktien“ bezieht sich auch auf Stammaktien.

Die Bezeichnung „Verwalter“ bezieht sich auf die BNY Mellon Fund Services (Ireland) Designated Activity Company.

Die Bezeichnung „Verwahrstelle“ bezieht sich auf die BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited.

Der Begriff „LOIM“ bezeichnet Lombard Odier Investment Manager.



## Fondsbericht

Die Wertentwicklung der Fonds im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

Fonds	Währung	Auflegungsdatum	TER	NIW zum 30.06.2019 Gesamt	NIW zum 30.06.2019 Je Anteil	Wertentwicklung für das Geschäftsjahr zum 30.06.2019 NIW/Anteil Veränderung in %	Wertentwicklung für das Geschäftsjahr zum 30.06.2019 Indexveränderung in %	Nachbildungsabweichung in %	Erwarteter Tracking Error	Realisierter Tracking Error	Differenz zwischen dem erwarteten Tracking Error und dem realisierten Tracking Error (Basispunkte)
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	US\$	15.03.2010	0,30 %	589.426.331	13,8190	(6,14 %)	(5,78 %)	(0,36 %)	0,030 %	0,104 %	-7,40 <sup>3</sup>
L&G Gold Mining UCITS ETF	US\$	11.09.2008	0,65 %	210.861.690	26,0680	19,90 %	21,41 %	(1,51 %)	0,050 %	0,067 %	-1,70 <sup>3</sup>
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF <sup>2</sup>	US\$	12.05.2014	0,25 %	29.450.762	5,2610	3,67 %	4,83 %	(1,16 %)	0,080 %	0,166 %	-8,60 <sup>3</sup>
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	US\$	23.10.2014	0,80 %	932.283.312	15,6843	0,09 %	0,16 %	(0,07 %)	1,000 %	0,060 %	94,00
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Distributing ETF <sup>1,2</sup>	EUR	08.04.2015	0,30 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	3,35 %	4,03 %	(0,68 %)	1,000 %	0,623 %	37,70
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1,2</sup>	US\$	08.04.2015	0,35 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	2,91 %	3,59 %	(0,68 %)	1,000 %	0,566 %	43,40
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF <sup>1,2</sup>	GBP	07.12.2015	0,30 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	5,04 %	6,17 %	(1,13 %)	1,000 %	1,043 %	-4,30 <sup>3</sup>
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Hedged Accumulating ETF <sup>2</sup>	EUR	13.06.2016	0,30 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	2,70 %	4,25 %	(1,55 %)	1,000 %	1,799 %	-79,90 <sup>3</sup>
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1,2</sup>	US\$	08.04.2015	0,25 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	1,09 %	1,75 %	(0,66 %)	1,000 %	0,750 %	25,00
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF <sup>1,2</sup>	GBP	01.08.2016	0,25 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	(0,57 %)	(0,47 %)	(0,10 %)	1,000 %	0,544 %	45,60
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1,2</sup>	US\$	25.08.2015	0,55 %	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	3,49 %	5,08 %	(1,59 %)	1,750 %	1,255 %	49,50
L&G Cyber Security UCITS ETF	US\$	22.09.2015	0,75 %	917.607.656	15,8745	14,22 %	15,15 %	(0,93 %)	1,000 %	0,369 %	63,10

<sup>1</sup> Die Wertentwicklung ist Total Return mit am Ex-Datum reinvestierten Dividenden.

<sup>2</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die obigen Angaben zum Tracking Error beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum Datum der Zwangsrücknahme.

Die historische Performance darstellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Fondsbericht (Fortsetzung)

Fonds mit synthetischer Nachbildung: Die Tracking Difference (d. h. die Nachbildungsabweichung in Bezug auf die Performance eines jeden Fonds und die Performance des entsprechenden Index) ist durch die Portfoliotransaktionskosten bedingt, die dem Fonds im Zusammenhang mit OTC-Swaps abgezogen werden, welche mit Kontrahenten abgeschlossen werden, um die Performance der entsprechenden Indizes nachzubilden, sowie durch die Gesamtkostenquote (TER), die dem Fonds abgezogen und an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt wird. Den jeweils von den Fonds nachgebildeten Indizes entstehen keine der vorstehend aufgeführten Kosten und Gebühren. Daher werden die einzelnen Fonds in dieser Hinsicht stets vom entsprechenden Index abweichen. Jeder Fonds hat eine andere Verwaltungsgebühr und einen anderen Swap Spread. Daher variieren die Zahlen zur Nachbildungsabweichung zwischen den einzelnen Fonds. So haben beispielsweise 2x-Short- und 2x-Leveraged-Fonds in der Regel höhere Swap Spreads und damit eine höhere Nachbildungsabweichung. Weitere Einzelheiten sind Anmerkung 12 zu entnehmen.

Fonds mit physischer Nachbildung: Die Tracking Difference (d. h. die Nachbildungsabweichung in Bezug auf die Performance eines jeden Fonds und die Performance des entsprechenden Index) ist durch die Portfoliotransaktionskosten bedingt, die dem Fonds im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Anlagen als Teil der Indexnachbildungsstrategie abgezogen werden, sowie durch die Gesamtkostenquote (TER), die dem Fonds abgezogen und an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt wird. Den jeweils von den Fonds nachgebildeten Indizes entstehen keine der vorstehend aufgeführten Kosten und Gebühren. Daher werden die einzelnen Fonds in dieser Hinsicht stets vom entsprechenden Index abweichen. Darüber hinaus setzen die Fonds eine optimierte /repräsentative Stichprobenstrategie ein, d. h. sie halten nicht alle der sich in ihren jeweiligen Indizes befindenden zugrunde liegenden Komponenten. Dementsprechend kann die Strategie bewirken, dass ein Fonds über einen bestimmten Zeitraum im Vergleich zu seinem jeweiligen Index Über- oder Unterrenditen erzielt.

## Fondsbericht (Fortsetzung)

### Marktkommentar – Juni 2019

#### Wirtschaftlicher Überblick

In den vergangenen zwölf Monaten deuteten die globalen Konjunkturindikatoren auf eine synchronisierte Abschwächung hin, obwohl die Konjunktur weiter anzieht. Der aufmerksam verfolgte globale zusammengesetzte Einkaufsmanagerindex für das produzierende Gewerbe („PMI“) fiel im Februar auf den niedrigsten Stand seit dreieinhalb Jahren. Das war zum Teil auf den Handelsstreit zwischen den USA und China zurückzuführen, spiegelte aber auch eine Konjunkturabschwächung in China wider. Weltweit ist der Inflationsdruck im historischen Vergleich weiter gedämpft. Nachdem der Ölpreis (für die Rohölsorte Brent) Anfang Oktober den höchsten Stand seit vier Jahren erreicht hatte, fiel er im Dezember abrupt auf knapp über 50 US-Dollar/Barrel zurück, den niedrigsten Wert seit 15 Monaten. Das lag an einem gestiegenen Angebot, vor allem bei US-Vorräten. In den ersten Monaten 2019 legte der Ölpreis dann kräftig zu.

In den USA lag dem Wachstum ein freundlicheres Konsum- und Geschäftsklima zugrunde. Die Effekte von Steuersenkungen und ein starker Arbeitsmarkt kurbelten die Inlandsnachfrage in einer Volkswirtschaft an, die nicht so stark vom Welthandel abhängt. Die Werte für das BIP („Bruttoinlandsprodukt“) fürs erste Quartal zeichneter ein Bild von robustem Wirtschaftswachstum nach einer Flaute im letzten Quartal 2018. Die US-Notenbank Federal Reserve („Fed“) sanktionierte eine allmähliche Straffung der Geldpolitik, hob die Zinsen in den vergangenen zwölf Monaten zweimal an und fuhr ihr Anleihenkaufprogramm (die sogenannte quantitative Lockerung, kurz „QE“) weiter zurück. Im Januar stoppte die Fed ihr Zinserhöhungsprogramm allerdings unter Berufung auf nachlassendes globales Wachstum, den laufenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie schwierigere Finanzmarktbedingungen, was eine entgegenkommendere Geldpolitik signalisierte.

In der Eurozone ging die Dynamik dagegen abrupt zurück. Die deutsche Wirtschaft stagnierte im vierten Quartal 2018, was zum Teil geringerer Nachfrage nach Investitionsgütern aus China zuzuschreiben war. Währenddessen rutschte Italien erstmals seit Anfang 2013 in eine Rezession. Frankreich und Spanien stützten das Wachstum im Euroblock weiterhin. Die Konjunktur in der Eurozone lebte im ersten Quartal 2019 zwar auf, doch die Vorlaufindikatoren wirken wenig beruhigend. Das Geschäftsklima in Deutschland fiel im Juni auf den tiefsten Wert seit fast fünf Jahren, was neuerliche Zweifel an der Gesundheit der größten Volkswirtschaft der Eurozone weckte. Die Europäische Zentralbank bestätigte die Beendigung des monatlichen Anleihenkaufprogramms im Dezember und schob den Zeitpunkt für Zinserhöhungen unlängst noch weiter hinaus. Einen Zinsschritt vor dem zweiten Halbjahr 2020 schloss sie aus.

Im Vereinigten Königreich haben sich die wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in den letzten zwölf Monaten verschärft, da das Ergebnis der Brexit-Verhandlungen und die Auswirkungen auf den künftigen Handel mit der EU unsicher sind. Zwar handelte die britische Regierung mit der EU einen Entwurf für ein Ausstiegsabkommen aus, doch es ist absolut nicht gesichert, ob das Parlament letztendlich innerhalb der verlängerten Frist zustimmt, die Ende Oktober abläuft. Die britische Wirtschaft verbuchte im letzten Quartal 2018 die schwächste Wachstumsrate seit über sechs Jahren. Der Arbeitsmarkt war zwar weiterhin ein Lichtblick, doch die jüngsten Daten für Industrie und produzierendes Gewerbe waren besonders schwach, da die Effekte des Aufbaus von Lagerbeständen aus dem ersten Quartal 2019 nachließen.

Mit Blick auf die asiatischen Volkswirtschaften verzeichnete Japan im dritten Quartal die schärfste Kontraktion seit mehr als vier Jahren, da Überschwemmungen und Erdbeben die Investitionen und den privaten Konsum beeinträchtigten. Gleichzeitig wiesen die exportorientierten Volkswirtschaften Taiwans und Südkoreas einen abrupten Rückgang ihrer Produktionstätigkeit aus. Die chinesische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal 2019 mit einer annualisierten Rate von 6,4 %. Das war die niedrigste Quartalswachstumsrate seit drei Jahren. Währenddessen verschärfte sich der Handelsstreit mit den USA, die Binnennachfrage ging zurück und die außerbilanzielle Kreditaufnahme der Kommunalregierungen eskalierte.

## Fondsbericht (Fortsetzung)

### Marktkommentar – Juni 2019 (Fortsetzung)

#### Wirtschaftlicher Überblick (Fortsetzung)

Neben anderen großen Schwellenländervolkswirtschaften enttäuschte auch Brasilien mit seinen aktuellen Daten. Die Wachstumserwartungen für 2019 wurden heruntergeschraubt. Währenddessen verlangsamte sich die russische Wirtschaft im ersten Quartal auf die niedrigste Wachstumsrate seit über zwei Jahren.

#### Aktien

Eskalierende Handelsspannungen zwischen den USA und China sowie Sorgen, die Fed habe die Geldpolitik womöglich zu aggressiv gestrafft, beunruhigten das Anlegerpublikum vor allem im vierten Quartal 2018, als die Aktienmärkte weltweit drastische Kursverluste verzeichneten. Seit dem Jahreswechsel legen die globalen Aktienindizes kräftig zu, da die Fed signalisiert hat, es werde 2019 keine Zinserhöhungen geben, und die US-Konjunkturindikatoren aufwärts tendieren.

Britische Aktien lieferten enttäuschende Renditen. Der Markt schloss den Berichtszeitraum nur knapp im Plus, da die Anlegerstimmung unter der Ungewissheit um die Brexit-Verhandlungen litt. Die ertragsstärksten Sektoren waren Industriemetalle, Bergbau, Getränke und Pharmazeutika – Letztere ein Schwerpunkt für Fusionen und Übernahmen. Zu den schwächsten Sektoren zählten Autos, allgemeine Industriewerte, Banken und Tabak. Der letztgenannte Sektor wurde durch aufsichtsrechtliche Risiken belastet. Eher binnenwirtschaftlich ausgerichtete kleinere Unternehmen und Mid Caps schnitten schlechter ab als global orientierte FTSE-100-Komponenten.

US-Aktien überrundeten die globalen Indizes in Pfund Sterling. Sie erholten sich von einem turbulenten Ende des Jahres 2018, als die freundlichere Haltung der Fed zur Geldpolitik die Stimmung hob. Die Berichtssaison im ersten Quartal stimmte überwiegend zuversichtlich. Das Wirtschaftswachstum in den USA hat sich Anfang 2019 erholt. Die stärksten Sektoren waren Immobilien, Versorgung und Basiskonsumgüter, die schwächsten Marktsegmente Energie, Kommunikationsdienstleistungen und Werkstoffe. Finanzwerte entwickelten sich in der Folge einer leichten Inversion am vorderen Ende der Renditekurve von US-Schatzpapieren hin unterdurchschnittlich, was potenziellen Druck auf die Rentabilität im Bankensektor ankündigt.

Europäische Aktien schnitten im Berichtszeitraum schwächer ab als die globalen Indizes. Politische Bedenken meldeten sich im weiteren Jahresverlauf zurück, allen voran in Italien. Die neue Koalitionsregierung, bestehend aus der populistischen Fünf-Sterne-Bewegung und der Lega Nord, schien in Bezug auf ihre Ausgabenpläne, die gegen die EU-Defizitgrenzen zu verstoßen drohten, auf Kollisionskurs mit der Europäischen Zentralbank zu gehen, bevor sie letztendlich am Jahresende 2018 eine Einigung erzielte. Dies ließ die Debatte um die existenzielle Zukunft der Eurozone wieder aufflammen. Infolgedessen gerieten Finanzaktien, allen voran Bankwerte, aufgrund neuerlicher Ängste vor Ansteckungsgefahr und nachlassendem Wirtschaftswachstum unter Druck.

Aktien aus dem asiatisch-pazifischen Raum lieferten im Berichtszeitraum moderate Gewinne und hinkten deutlich hinter der Rally globaler Aktien her. Trotz der Anfang 2019 steigenden Zuversicht, dass die Handelsspannungen zwischen den USA und China nachlassen könnten, litten die Aktienmärkte in der Region generell unter der Sorge, dass Handelskonflikte die Exportnachfrage spürbar gebremst und das Wirtschaftswachstum behindert haben. Japanische Aktien verbuchten besonders geringe Erträge, da schwache Auftragsdaten im Maschinenbau auf enttäuschende Exportaussichten hindeuteten. Auch koreanische Aktien gaben nach, ebenfalls beeinträchtigt durch Export- und Konjunktursorgen. Australische Aktien schlossen den Berichtszeitraum nach einem durchwachsenen Start allerdings solide ab, da die Fremdkapitalkosten fielen.

## Fondsbericht (Fortsetzung)

### Marktkommentar – Juni 2019 (Fortsetzung)

#### Aktien (Fortsetzung)

Schwellenländeraktien notierten am Ende des Berichtszeitraums zwar im Plus, lagen aber dennoch hinter den globalen Aktienmärkten. Darin schlug sich der deutliche Rückstand vom Oktober und Mai nieder, als Sorgen um die Handelsspannungen zwischen den USA und China die exportorientierten Schwellenländeraktien unverhältnismäßig stark belastet hatten. Nach Regionen wirkten sich Handelssorgen negativ auf die Renditen fernöstlicher Märkte aus. Politische Anreize und die Veränderungen im MSCI-Index trugen zwar zur Unterstützung chinesischer Aktien bei, doch Korea und Malaysia litten unter Bedenken in Hinsicht auf die Effekte der Handelskonflikte auf den Konjunkturausblick. Brasilianische Aktien tendierten durch die marktfreundlichen Reformen der neuen Regierung kräftig aufwärts. Türkische Aktien dagegen wurden von Bedenken in Bezug auf die Regierungsführung gedrückt. Russische Aktien zogen allerdings rasant an, da die Anleger niedrigere Zinsen einpreisten.

Nach enttäuschenden Renditen Ende 2018, als durchwachsene aktuelle Zahlen und zunehmende Handelsspannungen die Stimmung trübten, erholten sich IT-Aktien 2019 kräftig und schnitten über die zwölf Monate besser ab als globale Aktien. Optimismus, dass die Zentralbanken der Weltwirtschaft unter die Arme greifen werden, und Hoffnungen auf Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sorgten für eine deutlich bessere Wertentwicklung des Sektors. Der Chipproduzent AMD stieg sprunghaft an, weil Hinweise vorlagen, dass ihm die neue Nanotechnologie der siebten Generation einen Vorsprung vor Rivalen wie dem sich unterdurchschnittlich entwickelnden Anbieter Intel verschaffen könnten. Robuste Gewinne gaben den Zahlungsdienstleistungsgiganten VISA und Mastercard Rückhalt, während die Softwareschmieden Microsoft und Red Hat kräftig zulegten – Erstere aufgrund der Nachfrage nach Cloud-Diensten, Letztere infolge der Übernahme durch IBM.

Gesundheitswerte hatten in der zweiten Jahreshälfte 2018 robuste Renditen geliefert, als handelsbedingte Sorgen die Aktienmärkte nach unten zogen. Im ersten Halbjahr 2019 gerieten sie aber im Vergleich zu den drastischen Zugewinnen zyklischer Sektoren ins Hintertreffen. Dessen ungeachtet schnitten Gesundheitswerte über zwölf Monate insgesamt geringfügig besser ab als die globalen Märkte. Trotz der zunehmend kritischen Blicke der US-Politik auf die Medikamentenpreise Mitte 2019 gab die ermutigende Nachfrage nach neuen Produkten führenden Pharmawerten wie Merck, Eli Lilly und Pfizer über den Zwölfmonatszeitraum Auftrieb. Celgene legte allerdings auf das Übernahmeangebot von Bristol-Myers Squibb hin zu, während deren eigene Aktien nachgaben. Mylan knickte infolge des harten Wettbewerbs unter Generikaproduzenten ein.

#### Anleihen

Die Rentenmärkte gewannen in den vergangenen zwölf Monaten an Boden. Ein deutlicher Volatilitätsanstieg auf den Aktienmärkten im vierten Quartal 2018 und erneut im Mai hob den Reiz der maßgeblichen Märkte für Staatsanleihen als ‚sicherer Hafen‘ hervor. Seit dem Jahreswechsel halten sich die großen Zentralbanken mit Zinserhöhungen zurück, was Staatsanleihen positive Impulse gab. Im Vereinigten Königreich schnitten indexgebundene Staatsanleihen trotz des weiterhin gedämpften Inflationsdrucks besser ab als konventionelle Papiere, weil institutionelle Anleger Inflationsschutz nachfragten. Die Schwäche des Pfund Sterling angesichts der anhaltenden Ungewissheit über den Ausgang der Brexit-Verhandlungen stimmte die Anleger besorgt und steigerte die Renditen internationaler Rentenmärkte.

In Schwellenmärkten entwickelten sich Anleihen in Pfund Sterling deutlich besser als Aktien. Das Emissionsniveau war hoch, da sowohl staatliche Emittenten als auch Unternehmen versuchten, internationale Investoren anzuziehen. Mehrere Schwellenländer mit relativ hohen Schulden und Leistungsbilanzdefiziten wurden allerdings zunehmend kritisch betrachtet, vor allem die Türkei und Argentinien. Zwar nahm die Marktvolatilität zu, weil befürchtet wurde, die Fed könne die Geldpolitik zu aggressiv straffen, doch die Rentenmärkte der Schwellenländer legten seit der Kalenderjahreswende zu, da sich die Fed hinsichtlich der Notwendigkeit weiterer Zinserhöhungen in den USA viel zurückhaltender äußerte.

## Fondsbericht (Fortsetzung)

### Marktkommentar – Juni 2019 (Fortsetzung)

#### Immobilien

Auf dem britischen Markt für Gewerbeimmobilien fiel das Kapitalwachstum im Industriesektor in den letzten zwölf Monaten höher aus als in den anderen Hauptsektoren. Der Einzelhandelssektor schwächelte dagegen. Die Kapitalwerte in ersten Lagen und in Einkaufszentren gingen zurück. Der Sektor Büroraum profitiert von der Nachfrage in- und ausländischer Investoren nach Flächen in London. Anderswo verlief die Marktentwicklung allerdings schleppender.

*Der Gesamtindexertrag (Kapital zuzüglich Anlageerträge) für die zwölf Monate zum 30. Juni 2019 stellte sich folgendermaßen dar:*

Index	Gesamtertrag % (Euro)	Gesamtertrag % (Pfund Sterling)
<b>Aktien</b>		
FTSE All-Share TR	(0,61)	0,57
FTSE USA TR GBP	12,94	14,28
FTSE AW Developed Europe ex UK TR GBP	6,74	8,00
FTSE Japan TR GBP	(2,35)	(1,20)
FTSE AW Developed Asia Pacific ex Japan TR GBP	5,12	6,36
<b>Anleihen</b>		
FTSE A British Govt All Stocks TR	3,67	4,90
FTSE A (Index Linked) British Govt All Stocks TR	7,30	8,57
JP Morgan Global GBI ex UK TR	8,65	9,93

September 2019

## Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat legt seinen Jahresbericht zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vor.

### Einleitung

Als Emittent von börsengehandelten Indexfonds (ETFs) hat die Gesellschaft die Struktur eines Umbrellafonds und setzt sich zusammen aus einer Reihe von separaten Fonds mit getrennter Haftung zwischen den einzelnen Fonds. Das Hauptziel der Gesellschaft besteht in der gemeinsamen Anlage von auf dem Kapitalmarkt aufbrachten Geldern gemäß den speziellen Anlagezielen/Anlagestrategien der einzelnen Fonds, die vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Auflegung des Fonds festgelegt und im Verkaufsprospekt der Gesellschaft und den fondsspezifischen Nachträgen dazu dargelegt werden. Die Anteile der einzelnen Fonds und jede ihrer Anteilklassen, sofern sie aus mehr als einer Anteilklasse bestehen, werden zu verschiedenen Bedingungen ausgegeben. Jede Änderung am Anlageziel eines Fonds und/oder jede wesentliche Änderung der Anlagestrategie eines Fonds bedarf der vorherigen Zustimmung der Anteilhaber der verschiedenen Anteilklassen des betreffenden Fonds.

### Beschreibung der Obliegenheiten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung des Berichts des Verwaltungsrats und die Aufstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften verantwortlich.

Nach dem Companies Act ist der Verwaltungsrat verpflichtet, für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen. Der Jahresabschluss wurde gemäß internationalen Bilanzierungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind („EU-IFRS“), sowie nach den anwendbaren Gesetzen aufgestellt.

Nach dem irischen Gesellschaftsrecht kann der Verwaltungsrat den Jahresabschluss nur dann genehmigen, wenn er sich zu seiner Zufriedenheit vergewissert hat, dass der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage der Gesellschaft und der Veränderungen des Nettovermögens, das den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile in dem betreffenden Geschäftsjahr zuzurechnen ist, vermittelt. Bei der Erstellung dieser Abschlüsse ist der Verwaltungsrat gehalten:

- geeignete Bilanzierungsgrundsätze auszuwählen und diese konsequent anzuwenden;
- angemessene und vorsichtige Beurteilungen und Schätzungen abzugeben;
- anzugeben, ob der Abschluss gemäß EU-IFRS aufgestellt wurde; und
- von der Fortführung der Gesellschaft auszugehen, es sei denn, die Annahme, dass die Gesellschaft fortgeführt wird, ist nicht angemessen.

Der Verwaltungsrat ist für eine ordnungsgemäße Buchführung verantwortlich, aus der jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Finanzlage und der Gewinn oder Verlust der Gesellschaft zu ersehen ist und die es ihm ermöglicht, zu gewährleisten, dass der Abschluss den Bestimmungen des Companies Act, der OGAW-Vorschriften sowie der OGAW-Vorschriften der Zentralbank entspricht. Dem Verwaltungsrat obliegt es generell, die ihm angemessenerweise zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, um das Vermögen der Gesellschaft sicher zu verwahren. Zu diesem Zweck hat er die Vermögenswerte der Gesellschaft bei einem Treuhänder in Verwahrung gegeben. Er ist allgemein verpflichtet, angemessene ihm zur Verfügung stehende Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von betrügerischen Handlungen und anderen Unregelmäßigkeiten zu treffen. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat verpflichtet, einen Bericht des Verwaltungsrats zu erstellen, der den Anforderungen des Companies Act 2014 entspricht.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Beschreibung der Obliegenheiten des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Nach Kenntnis jeder Person, die zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Berichts Verwaltungsratsmitglied ist, liegen keine prüfungsrelevanten Informationen – also Informationen, die vom Abschlussprüfer im Zusammenhang mit der Erstellung seines Berichts benötigt werden – vor, die dem Abschlussprüfer nicht bekannt sind. Durch Erkundigungen bei Verwaltungsratskollegen und beim Abschlussprüfer der Gesellschaft haben alle Verwaltungsratsmitglieder sämtliche ihnen zukommenden Schritte unternommen, um Kenntnis von prüfungsrelevanten Informationen zu erlangen und sich zu vergewissern, dass den Abschlussprüfern der Gesellschaft diese Informationen bekannt sind.

Der britische Corporate Governance Code 2016 (der „UK-Code“) und der Companies Act verlangen vom Verwaltungsrat ferner, sicherzustellen, dass der Jahresbericht und der Jahresabschluss in ihrer Gesamtheit fair, ausgewogen und verständlich sind und die nötigen Informationen zur Verfügung stellen, um die Ergebnisentwicklung und die Strategie der Gesellschaft bewerten zu können. Um zu einer Aussage über diesen Sachverhalt zu gelangen, hat der Verwaltungsrat (der „Verwaltungsrat“) den Prüfungsausschuss gebeten, mitzuteilen, ob der Jahresbericht und der Jahresabschluss diese Anforderungen seiner Auffassung nach erfüllen. Im Ergebnis ist der Verwaltungsrat zu dem Schluss gelangt, dass der Jahresbericht und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 in ihrer Gesamtheit fair, ausgewogen und verständlich sind und den Anteilinhabern die Informationen zur Verfügung stellen, um die Lage, die Ergebnisentwicklung, das Geschäftsmodell und die Strategie der Gesellschaft bewerten zu können.

### Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder und des Gesellschaftssekretärs

Weder der Verwaltungsrat und der Gesellschaftssekretär noch ihre Familien hatten weder während des Geschäftsjahrs zum 30. Juni 2019 noch am Bilanzstichtag direkt oder indirekt Beteiligungen an von der Gesellschaft ausgegebenen Anteilen (30. Juni 2018: null).

Die Verwaltungsratsmitglieder und der Gesellschaftssekretär, die im Geschäftsjahr im Amt waren, sind nachstehend aufgeführt. Die Biografien der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder sind im Abschnitt C „Verwaltungsrat“ der Corporate-Governance-Erklärung enthalten.

Mark Weeks (Brite) <sup>(2)</sup>

Eimear Cowhey (Irin) <sup>(1)</sup>

Adrian Waters (Ire) <sup>(1)</sup>

Amy Ellison (Britin) (ernannt am 29. März 2019)

Jason Kennard (Brite) (am 10. Dezember 2018 ausgeschieden)

Siobhan Boylan (Britin) (am 10. Dezember 2018 ausgeschieden)

<sup>(1)</sup> Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

<sup>(2)</sup> Vorsitzender

Alle Verwaltungsratsmitglieder waren nicht-geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder.

Wo nicht anders angegeben, waren sie das gesamte Geschäftsjahr über im Amt.

### Transaktionen unter Beteiligung von Verwaltungsratsmitgliedern

Dem Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Verträge oder Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Geschäft der Gesellschaft bekannt, an denen die Verwaltungsratsmitglieder zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahrs zum 30. Juni 2019 beteiligt gewesen wären wie im Companies Act definiert (30. Juni 2018: keine) mit Ausnahme der in Anmerkung 8, Wesentliche Vereinbarungen und Transaktionen mit verbundenen Parteien, offen gelegten.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Nach Section 225 des Companies Act geforderte Compliance-Erklärung des Verwaltungsrats

Gemäß Section 225 des Companies Act bestätigt der Verwaltungsrat der Gesellschaft, dass er dafür verantwortlich ist, dass die Gesellschaft ihre „maßgeblichen Verpflichtungen“ erfüllt. Der Begriff „maßgebliche Verpflichtungen“ (Relevant Obligations) ist in Section 225 des Companies Act definiert.

Die Gesellschaft verfolgt den Grundsatz, die Erfüllung ihrer maßgeblichen Verpflichtungen sicherzustellen und ein Unternehmensumfeld zu fördern, in dem das Bewusstsein für eine Kultur der Einhaltung dieser maßgeblichen Verpflichtungen und ihre Förderung gestärkt wird. Dementsprechend hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Erklärung zur Compliance-Politik eingeführt, in der die Richtlinien der Gesellschaft in Bezug auf die Einhaltung ihrer maßgeblichen Verpflichtungen dargelegt werden (die „Erklärung zur Compliance-Politik“).

Um der Erklärung zur Compliance-Politik Wirkung zu verschaffen, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft mit Unterstützung seiner Dienstleister und Berater die maßgeblichen Verpflichtungen ermittelt, die seiner Auffassung nach für die Gesellschaft gelten, und hat Vorkehrungen getroffen und Strukturen mit dem Ziel geschaffen, dass diese Verpflichtungen im Wesentlichen erfüllt werden (die „Compliance-Vorkehrungen“). Im Geschäftsjahr wurde vom Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Überprüfung der Compliance-Vorkehrungen durchgeführt und dokumentiert.

Die Erklärung zur Compliance-Politik sowie die Compliance-Vorkehrungen werden einer jährlichen Überprüfung unterzogen, um festzustellen, ob sie weiterhin angemessen gewährleisten, dass die Gesellschaft ihre maßgeblichen Verpflichtungen in jeder wesentlichen Hinsicht erfüllt. Eine solche Überprüfung erfolgte im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019.

### Corporate-Governance-Erklärung

#### A. Allgemeine Anforderungen

In dieser Erklärung werden die Corporate-Governance-Struktur und -Prozesse zusammengefasst, die von der Gesellschaft im Berichtsjahr angewandt wurden.

Die Gesellschaft hat freiwillig den von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten „Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies“ (Unternehmensführungskodex für Organismen für gemeinsame Anlagen und Verwaltungsgesellschaften – „IF-Code“) übernommen, der abrufbar ist unter: <http://www.irishfunds.ie/publications/>. Zusätzlich zu ihrer freiwilligen Einhaltung des IF-Code unterliegt die Gesellschaft Corporate-Governance-Praktiken, die ihr auferlegt werden von:

- I. dem irischen Companies Act 2014 (der „Companies Act“), der auf der Website des Irish Statute Book abrufbar: <http://www.irishstatutebook.ie>;
- II. der Satzung der Gesellschaft (die „Satzung“), die zur Einsichtnahme am eingetragenen Sitz der Gesellschaft sowie am eingetragenen Sitz des Verwalters sowie bei der Handelsregisterbehörde (Companies Registration Office) in Irland zur Verfügung steht;
- III. den OGAW-Vorschriften der Zentralbank, die derzeit auf der Website der Central Bank of Ireland unter <https://www.centralbank.ie/regulation/industry-market-sectors/funds/ucits> abrufbar sind;

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### A. Allgemeine Anforderungen (Fortsetzung)

- IV. dem britischen, vom Financial Reporting Council herausgegebenen Corporate Governance Code 2016 (der „UK-Code“), der zur Verfügung steht unter: <https://www.frc.org.uk/Our-Work/Codes-Standards/Corporate-governance/UK-Corporate-Governance-Code.aspx>; und
- V. den Börsenzulassungsregeln der United Kingdom Listing Authority (die UKLA-Börsenzulassungsregeln), insoweit sie für ausländische Investmentfonds gemäß Kapitel 16 der UKLA-Börsenzulassungsregeln sowie den maßgeblichen Kapiteln der Offenlegungsregeln und der Transparenzregeln (Disclosure Rules and Transparency Rules) der Financial Conduct Authority („FCA“) gelten, die nachzulesen sind auf: <http://fshandbook.info/FS/html/handbook/DTR>.

Um den anwendbaren Bestimmungen der Corporate-Governance-Anforderungen Rechnung zu tragen, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft einen Corporate-Governance-Rahmen geschaffen, der nach seiner Meinung für eine offene Investmentgesellschaft angemessen ist, die börsengehandelte Indexfonds auflegt.

Als Emittent von börsengehandelten Indexfonds (ETFs) hat die Gesellschaft die Struktur eines Umbrellafonds und setzt sich zusammen aus einer Reihe von separaten Fonds mit getrennter Haftung zwischen den einzelnen Fonds. Das alleinige Ziel der Gesellschaft besteht in der gemeinsamen Anlage von auf dem Kapitalmarkt aufbrachten Geldern gemäß den speziellen Anlagezielen/Anlagestrategien der einzelnen Fonds, die vom Verwaltungsrat zum Zeitpunkt der Auflegung der einzelnen Fonds festgelegt und im Verkaufsprospekt der Gesellschaft und den fondsspezifischen Nachträgen dazu dargelegt werden. Die Anteile der einzelnen Fonds und jede ihrer Anteilklassen, sofern sie aus mehr als einer Anteilklasse bestehen, werden zu verschiedenen Bedingungen ausgegeben. Jede Änderung am Anlageziel eines Fonds und/oder jede wesentliche Änderung der Anlagestrategie eines Fonds bedarf der vorherigen Zustimmung der Anteilinhaber der verschiedenen Anteilklassen des betreffenden Fonds. Die Gesellschaft unterliegt nicht den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (betreffend Übernahmeangebote (Richtlinie 2004/25/EG)) von 2006.

Bestimmte Fonds der Gesellschaft haben eine Vorzugsnotierung am Hauptmarkt der London Stock Exchange, und daher findet der UK-Code Anwendung. Unter Einhaltung des im UK-Code vorgesehenen „Comply-or-Explain“-Ansatzes wendet die Gesellschaft die wesentlichen Grundsätze des UK-Code an, insofern der Verwaltungsrat der Gesellschaft diese als relevant und angemessen für eine offene Investmentgesellschaft erachtet, die börsengehandelte Indexfonds auflegt. Entsprechend liefert der Verwaltungsrat der Gesellschaft eine Erklärung, wenn er bestimmte Aspekte im UK-Code nicht für relevant hält. Im Berichtsjahr entsprachen die Corporate-Governance-Praktiken der Gesellschaft generell den wesentlichen Grundsätzen des UK-Code.

Folgendes wurde vom Verwaltungsrat der Gesellschaft in Bezug auf die Anwendung des UK-Code bei einem offenen Organismus für gemeinsame Anlagen, der börsengehandelte Indexfonds begibt, für nicht zutreffend oder relevant erachtet:

- die Ernennung und die Aufgaben des Chief Executive;
- die Anforderung, dass der Vorsitzende bei seiner Berufung unabhängig ist;
- die Notwendigkeit der Einrichtung eines Vergütungsausschusses;
- die Notwendigkeit der Einrichtung eines Nominierungsausschusses;
- die Ernennung eines einzelnen Senior Independent Director;

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### A. Allgemeine Anforderungen (Fortsetzung)

- die Ernennung eines dritten unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds in den Prüfungsausschuss;
- die Anforderung, dass mindestens die Hälfte des Verwaltungsrats aus unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern bestehen muss;
- die Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern;
- die Anforderung, dass die Einladung zur JHV den Anteilhabern mindestens 20 Werktage vor der Versammlung zuzustellen ist; und
- die Teilnahme aller Verwaltungsratsmitglieder an Jahreshauptversammlungen zur Beantwortung von Fragen der Anteilhaber.

#### B. Vom UK-Code geforderte Haftungserklärung

Jedes Verwaltungsratsmitglied, dessen Name und Funktion auf den Seiten 18 bis 19 in diesem Jahresbericht aufgeführt ist, bestätigt, dass nach bestem Wissen und Gewissen der einzelnen Personen:

- der gemäß den EU-IFRS aufgestellte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. Juni 2019 und des Anstiegs des Nettovermögens, das den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile für das dann beendete Geschäftsjahr zuzurechnen ist, vermittelt;
- der im Jahresbericht enthaltene Bericht des Verwaltungsrats (Lagebericht) eine zutreffende Darstellung der Geschäfts- und Ertragsentwicklung sowie der Lage der Gesellschaft zusammen mit einer Beschreibung der wichtigsten Risiken und Ungewissheiten, denen sie ausgesetzt ist, enthält; und
- der Jahresbericht und der Jahresabschluss in ihrer Gesamtheit fair, ausgewogen und verständlich sind und den Anteilhabern die Informationen zur Verfügung stellen, um die Lage, die Ergebnisentwicklung, das Geschäftsmodell und die Strategie der Gesellschaft bewerten zu können.

#### C. Verwaltungsrat

##### 1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat setzt sich derzeit aus vier Verwaltungsratsmitgliedern zusammen, die alle nicht-geschäftsführend sind. Zwei der Verwaltungsratsmitglieder sind unabhängig und fungieren als Berater („Sounding Boards“) des Vorsitzenden sowie bei Bedarf als Vermittler zwischen den übrigen Verwaltungsratsmitgliedern. Die zwei unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder sind in Irland ansässige Personen und können bei Bedarf kurzfristig mit der Zentralbank zusammentreffen.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Die Verwaltungsratsmitglieder haben beträchtliche Erfahrungen in den Bereichen Finanz- und Investmentmanagement und verfügen zusammen über ein ausgewogenes Verhältnis von Fähigkeiten, Erfahrungen, Unabhängigkeit und Kenntnis der Gesellschaft, um ihre jeweiligen Pflichten und Aufgaben effizient ausüben zu können.

Es folgen Einzelheiten zu den derzeitigen Verwaltungsratsmitgliedern und ihren jeweiligen Fähigkeiten und Erfahrungen:

- Eimear Cowhey (irische Staatsangehörigkeit, Wohnsitz in Irland) – unabhängiges nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied, Mitglied des Prüfungsausschusses – am 23. Juni 2011 in den Verwaltungsrat berufen

Frau Cowhey (Wohnsitz in Irland) hat über 30 Jahre Erfahrung in der Offshore-Fondsbranche und ist derzeit als nicht-geschäftsführende(s) unabhängige(s) Vorsitzende, Verwaltungsratsmitglied und Ausschussmitglied verschiedener Investmentfonds, Anlageverwaltungs- und MiFID-Gesellschaften in Irland, England und Luxemburg tätig. Von 1999 bis 2006 hatte sie verschiedene leitende Führungs- und Verwaltungsratspositionen bei der Pioneer Amundi Group inne, unter anderem als Head of Legal and Compliance und Head of Product Development. Von 1992 bis 1999 bekleidete sie verschiedene leitende Führungs- und Verwaltungsratspositionen bei Invesco Asset Management, unter anderem als Managing Director, Global Fund Director und Head Legal Counsel. Frau Cowhey ist irische Juristin mit einem Diplom in Rechnungs- und Finanzwesen (ACCA), einem Diplom in Unternehmensleitung (IoD) und einem Abschluss in Finanzdienstleistungsrecht (UCD) und erwirbt gerade den Status Chartered Director am IoD (London).

Frau Cowhey war Mitglied des Committee on Collective Investment Governance (CCIG), das von der Zentralbank im Dezember 2013 eingerichtet wurde und im Juli 2014 einen Expertenbericht über Empfehlungen für gute Governance-Praktiken für Investmentfonds herausgab.

Frau Cowhey ist ehemalige Vorsitzende und ehemaliges Ausschussmitglied von Irish Funds und ein ehemaliges Mitglied der IFSC Funds Group, ein Verbund von Regierung und Investmentbranche, der die Regierung in Fragen zu Investmentfonds berät. Sie ist Gründerin und Verwaltungsratsmitglied von basis.point, der gemeinnützigen Organisation der Investmentfondsbranche, die Bildungsprogramme für benachteiligte Kinder fördert.

- Adrian Waters (irische Staatsangehörigkeit, Wohnsitz in Irland) – unabhängiges nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied, Vorsitzender des Prüfungsausschusses – am 23. Juni 2011 in den Verwaltungsrat berufen

Herr Waters (Ire) mit Wohnsitz in Irland ist Mitglied des Institute of Chartered Accountants in Ireland und des Institute of Directors. Er hat den Status eines Chartered Director (UK Institute of Directors) und spezialisiert sich auf Risikomanagement und Governance. Er hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Fondsbranche. Er ist ein Director verschiedener anderer Investmentfonds. Von 1993 bis 2001 hatte er verschiedene Führungspositionen bei der BISYS Group, Inc. (nun Teil der Citi Group) inne, unter anderem war er als Chief Executive Officer von BISYS Fund Services (Ireland) Limited und zum Schluss aus London als Senior Vice President – Europe für BISYS Investment Services tätig. Von 1989 bis 1993 arbeitete er für die Investment Services Group von PricewaterhouseCoopers in New York und davor für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Chartered Accountants) Oliver Freaney and Company in Dublin. Herr Waters hat einen Bachelor of Commerce und ein Post Graduate Diploma in Corporate Governance des University College Dublin, die er 1985 bzw. 2005 erhielt. Zusätzlich erhielt er in 2013 einen Master of Science in Risikomanagement von der Stern Business School an der New York University.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

- Mark Weeks (britische Staatsangehörigkeit, Wohnsitz im Vereinigten Königreich) – Vorsitzender seit 15. September 2016, nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied – am 15. Oktober 2009 in den Verwaltungsrat berufen

Herr Weeks ist ein nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft und des Unternehmens. Er war zuvor Chief Executive Officer von ETF Securities (UK) Limited. Von 2006 bis 2009 war er bei der UBS, wo er das Wertpapierleihgeschäft in Zürich leitete. Davor war er 7 Jahre bei Goldman Sachs International tätig, wo er als Managing Director verantwortlich für Vertrieb und Trading im Bereich European Securities Finance war und institutionelle Großkunden und Hedge-Fonds-Kunden betreute. Von 1993 bis 1999 war Herr Weeks Global Head of Securities Finance Sales bei London Global Securities. Er war ferner bei IP Sharp im Verkauf von Securities-Finance-Systemen tätig und bei Morgan Stanley verantwortlich für Vertrieb und Trading im Bereich European Securities Finance.

- Amy Ellison (britische Staatsangehörigkeit, Wohnsitz im Vereinigten Königreich) – nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied – am 29. März 2019 in den Verwaltungsrat berufen

Frau Ellison ist ein nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft und der Gesellschaft. Sie hat 17 Jahre praktische Erfahrung mit der Außenprüfung und der Innenrevision im Finanzdienstleistungssektor. In ihrer derzeitigen Funktion ist sie als Policy Lead für das Department of Business, Energy and Industrial Strategy abgestellt und führt eine unabhängige Überprüfung des Financial Reporting Council in Zusammenarbeit mit Sir John Kingman durch, dem Vorsitzenden der Legal & General Group Plc (von Mai 2018 bis heute). Zuvor fungierte sie als L&G Head of Audit der Bereiche Legal & General Investments (UK), L&G General Insurance, L&G Mature Savings und L&G Capital (November 2016 bis heute). Bevor Frau Ellison zu uns bei Legal & General wechselte, war sie Director und verantwortliche Einzelperson bei PwC im Insurance & Investment Management Team (Oktober 2001 bis November 2016) an den Standorten London, Melbourne und Edinburgh. 2004 qualifizierte sie sich beim ICAS als Chartered Accountant.

##### 2. Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder

Die Empfehlungen vom UK-Code und vom IF-Code sind unterschiedlich in Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrats. Der UK-Code schreibt vor, dass mit Ausnahme des Vorsitzenden mindestens die Hälfte des Verwaltungsrats aus nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern bestehen muss, die vom Verwaltungsrat für unabhängig befunden wurden, und schreibt weiter vor, dass ein Senior Independent Director bestellt werden muss. Der IF-Code schreibt vor, dass die Mehrheit des Verwaltungsrats aus nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern bestehen muss, von denen mindestens einer ein unabhängiges nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied sein muss. Die Gesellschaft hat vier nicht-geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder, von denen zwei unabhängig sind. Die aktuelle Zusammensetzung des Verwaltungsrats geht somit über die Forderung des IF-Code von mindestens einem unabhängigen Verwaltungsratsmitglied hinaus, erfüllt aber nicht das vom UK-Code vorgeschriebene Minimum von drei unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern und die Bestellung von einem Senior Independent Director.

Da der IF-Code jedoch speziell auf offene Investmentgesellschaften in Irland zugeschnitten wurde, vertritt der Verwaltungsrat die Auffassung, dass die aktuelle Zusammensetzung des Verwaltungsrats in Bezug auf die Unabhängigkeit der Urteilsfähigkeit ausgewogen genug ist und den Branchenerwartungen entspricht.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 2. Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder (Fortsetzung)

Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder sind nicht-geschäftsführend, und es wurde kein Chief Executive Officer im Verwaltungsrat bestellt.

Der Verwaltungsrat hat die Unabhängigkeit von Frau Cowhey und Herrn Waters geprüft. Beide Verwaltungsratsmitglieder werden als unabhängige Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft erachtet, da sie als in ihrer Urteilsfähigkeit unabhängig befunden wurden und diesbezüglich keine Beziehungen oder Umstände vorliegen, welche die Urteilsfähigkeit dieser Verwaltungsratsmitglieder beeinträchtigen können.

Während Herr Weeks als CEO der ETF Securities (UK) Limited, kein unabhängiges Verwaltungsratsmitglied war und ein nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft bleibt, hat er seine Fähigkeit bewiesen, objektive Entscheidungen zu treffen. Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass Herr Weeks den Verwaltungsrat gut geleitet und sichergestellt hat, dass kritische Gespräche stattfinden und Dritte effektiv und ordnungsgemäß hinterfragt wurden. Herr Weeks hat während seiner Amtszeit als Vorsitzender ferner stets eine effektive Kommunikation zwischen den Verwaltungsratsmitgliedern gefördert.

Der UK-Code sieht vor, dass der Vorsitzende bei seiner Ernennung die Unabhängigkeitskriterien des UK Code erfüllen sollte. Umgekehrt schreibt der IF-Code nicht vor, dass der Vorsitzende vor oder nach seiner Bestellung unabhängig sein muss. Wie oben erwähnt, wurde der IF-Code jedoch speziell auf offene Investmentgesellschaften in Irland zugeschnitten, weshalb der Verwaltungsrat die Auffassung vertritt, dass die Zusammensetzung des Verwaltungsrats im Berichtszeitraum in Bezug auf die Unabhängigkeit der Urteilsfähigkeit ausgewogen genug war und den Branchenerwartungen entsprach.

##### 3. Unterstützung für Verwaltungsratsmitglieder

Die Verwaltungsratsmitglieder haben bei Bedarf ferner Zugang zu der Beratung und den Dienstleistungen des Gesellschaftssekretärs, externen juristischen Beratern und den Ressourcen des Anlageverwalters und der Vertriebsstelle. Wenn nötig, können der Verwaltungsrat und einzelne Verwaltungsratsmitglieder, um die Erfüllung ihrer Pflichten zu erleichtern, auf Kosten der Verwaltungsgesellschaft professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

##### 4. Versicherung

Die Gesellschaft hat das gesamte Geschäftsjahr über eine angemessene Haftpflichtversicherung für ihre Verwaltungsratsmitglieder und leitenden Angestellten unterhalten.

##### 5. Bestellung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überprüfung der Größe, Struktur und Zusammensetzung des Verwaltungsrats und für die Erwägung von Änderungen oder Neubestellungen. Aufgrund der Größe des Verwaltungsrats hat der Verwaltungsrat keinen Nominierungsausschuss eingerichtet, weil die Aufgabe der Prüfung von Kandidaten zur Besetzung frei gewordener Sitze im Verwaltungsrat in seiner Gesamtheit ausgeübt wird. Der Verwaltungsrat kann einen externen Personalberater mit der Suche nach potenziellen Kandidaten beauftragen. Bislang ist der Verwaltungsrat jedoch selbst in der Lage gewesen, die geeignetsten Kandidaten für die Aufnahme im Verwaltungsrat durch seinen eigenen Auswahlprozess zu ermitteln, und hat deshalb noch keinen Bedarf für die Beauftragung eines externen Personalberaters gesehen. Im Rahmen des mit der generellen Überprüfung potenzieller Kandidaten verbundenen Due-Diligence-Verfahrens holt der Verwaltungsrat Empfehlungen und Referenzen von externen Dienstleistern und Beratern der Gesellschaft ein, bevor eine Bestellung erfolgt. Bestellungen in den Verwaltungsrat unterliegen ferner der Genehmigung der Central Bank of Ireland.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 5. Bestellung (Fortsetzung)

Der Verwaltungsrat hält Vielfalt unter seinen Mitgliedern für vorteilhaft und versucht deshalb sicherzustellen, dass die Größe, Struktur und Zusammensetzung des Verwaltungsrats, einschließlich Fähigkeiten, Wissen, Erfahrung und Diversität (auch in Bezug auf Geschlechter) für die effektive Leitung und Kontrolle der Gesellschaft ausreichend sind.

Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder haben Bestellungsschreiben mit der Gesellschaft, die Einzelheiten zu ihrem erwarteten Zeitaufwand enthalten. Auszüge aus den Bestellungsschreiben der Verwaltungsratsmitglieder können am eingetragenen Sitz der Gesellschaft eingesehen werden und stehen auf Anfrage auf der JHV zur Verfügung. Neben den Bestellungsschreiben haben die unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder auch Dienstverträge mit der Gesellschaft im Zusammenhang mit ihren Bestellungen in den Verwaltungsrat der Gesellschaft. Auszüge davon können am eingetragenen Sitz der Gesellschaft eingesehen werden und stehen auf Anfrage auf der JHV zur Verfügung.

##### 6. Leistungsevaluierung

Die Leistung eines jeden Verwaltungsratsmitglieds, des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Verwaltungsrats in seiner Gesamtheit wurde mittels eines förmlichen jährlichen Evaluierungsprozesses in Bezug auf das Kalenderjahr 2018 bewertet.

Auch die Leistung des Prüfungsausschusses wurde für das Kalenderjahr 2018 einer förmlichen jährlichen Überprüfung unterzogen.

In Bezug auf die Evaluierung des Verwaltungsrats in seiner Gesamtheit haben alle Mitglieder des Verwaltungsrats einen Fragebogen auszufüllen, der an den Vorsitzenden zurückgeschickt wird. Der Vorsitzende ist dafür verantwortlich, die Antworten der Fragebögen zusammenzustellen und dem übrigen Verwaltungsrat zu präsentieren. In dieser Präsentation sind die Einschätzungen und Meinungen, die in den Fragebögen zum Ausdruck gebracht wurden, und die ersten Ergebnisse der Evaluierung darzulegen. Die Ergebnisse der Fragebögen und die ersten Ergebnisse der Evaluierung werden in einer offenen Gesprächsrunde diskutiert. Ebenso diskutiert wird die Leistung des Verwaltungsrats in seiner Gesamtheit. Die Verwaltungsratsmitglieder werden dazu ermutigt, weitere Themen, die nicht bereits in den ersten Ergebnissen offensichtlich wurden, anzusprechen und Vorschläge für Änderungen oder Verbesserungen zu unterbreiten.

Im Hinblick auf die Evaluierung eines jeden einzelnen Verwaltungsratsmitglieds erstellt der Vorsitzende eine erste Überprüfung eines jeden Verwaltungsratsmitglieds und bespricht (ggf.) die jeweilige Leistung mit dem einzelnen Verwaltungsratsmitglied. Anschließend präsentiert der Vorsitzende seine Ergebnisse dem Verwaltungsrat, die dann in einer offenen Gesprächsrunde diskutiert werden. Die Verwaltungsratsmitglieder werden dazu ermutigt, weitere Themen, die nicht bereits in den ersten Ergebnissen offensichtlich wurden, anzusprechen und Vorschläge für Änderungen oder Verbesserungen zu unterbreiten.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 6. Leistungsevaluierung (Fortsetzung)

Im Hinblick auf die Evaluierung des Vorsitzenden wird ein jedes der unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder eine erste Überprüfung des Vorsitzenden erstellen und dessen Leistung ggf. mit ihm besprechen. Anschließend präsentieren die unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder dem Verwaltungsrat ihre Ergebnisse, die dann in einer offenen Gesprächsrunde diskutiert werden. Die Verwaltungsratsmitglieder werden dazu ermutigt, weitere Themen, die nicht bereits in den ersten Ergebnissen offensichtlich wurden, anzusprechen und Vorschläge für Änderungen oder Verbesserungen zu unterbreiten.

Im Hinblick auf die Bewertung des Prüfungsausschusses muss jedes Mitglied des Prüfungsausschusses einen Bewertungsfragebogen ausfüllen. Anschließend präsentiert der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Ergebnisse dem übrigen Verwaltungsrat, die dann in einer offenen Gesprächsrunde diskutiert werden. Die Verwaltungsratsmitglieder werden dazu ermutigt, weitere Themen, die nicht bereits in den ersten Ergebnissen offensichtlich wurden, anzusprechen und Vorschläge für Änderungen oder Verbesserungen zu unterbreiten.

##### 7. Wiederwahl und Amtszeit

Ein Verwaltungsratsmitglied, das um ein freies Amt zu besetzen oder als zusätzliches Verwaltungsratsmitglied vom Verwaltungsrat der Gesellschaft bestellt worden ist, hat das Amt nur bis zum Schluss der JHV inne, die als nächstes auf diese Bestellung folgt, es sei denn es wird auf einer solchen JHV wiedergewählt oder es ist per ordentlichem Beschluss der Gesellschaft vor dieser JHV wiedergewählt worden.

Der UK-Code schreibt vor, dass jedes Verwaltungsratsmitglied mindestens alle drei Jahre nach seiner Bestellung oder ggf. letzten Wiederbestellung zurücktritt und sich zur Wiederwahl zur Verfügung stellen kann. Der UK-Code sieht ebenfalls vor, dass länger als neun Jahre im Verwaltungsrat sitzende Verwaltungsratsmitglieder einer jährlichen Wiederwahl unterliegen. Umgekehrt verlangt der IF-Code nicht, dass jedes Verwaltungsratsmitglied alle drei Jahre nach der Bestellung oder letzten Wiederbestellung zurücktritt. Der IF-Code sieht vor, dass der Verwaltungsrat die Gesamtleistung des Verwaltungsrats und die einzelner Verwaltungsratsmitglieder jährlich prüfen soll und dass alle drei Jahre mindestens einmal eine förmlich dokumentierte Überprüfung erfolgt.

Ferner sieht die Satzung der Gesellschaft kein Ausscheiden von Verwaltungsratsmitgliedern aus Altersgründen und auch keine Ablösung von Verwaltungsratsmitgliedern durch Rotation vor. Der Verwaltungsrat hält die Empfehlungen vom UK-Code in Bezug auf Ausscheiden und Wiederwahl nicht für passend, da die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und die Leistung der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder und des Verwaltungsrats in seiner Gesamtheit förmlich auf jährlicher Basis beurteilt werden. Die derzeitigen Praktiken des Verwaltungsrats in diesem Zusammenhang stehen im Einklang mit den Anforderungen des IF-Code, die speziell für irische Organismen für gemeinsame Anlagen festgelegt worden sind.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 8. Einführung und Schulung von Verwaltungsratsmitgliedern

Vor seiner Ernennung erhält jedes neue Verwaltungsratsmitglied eine umfassende und offizielle, auf sein Amt zugeschnittene Einführung mit allen relevanten Informationen über die Gesellschaft und über seine Pflichten und Aufgaben als Verwaltungsratsmitglied. Darüber hinaus muss ein neues Verwaltungsratsmitglied eine gewisse Zeit mit Vertretern der Vertriebsstelle und des Anlageverwalters verbringen, so dass das neue Verwaltungsratsmitglied sich mit den verschiedenen Verfahren vertraut machen kann, die die Vertriebsstelle und der Anlageverwalter für die Ausübung ihrer/seiner Pflichten und Aufgaben gegenüber der Gesellschaft für nötig erachten.

##### 9. Häufigkeit von und Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen

Der Verwaltungsrat tritt vierteljährlich zusammen, um seine Aufgaben zu erfüllen und das Geschäft der Gesellschaft zu prüfen sowie Angelegenheiten zu erörtern, deren Prüfung speziell dem Verwaltungsrat vorbehalten ist. Es können jedoch zusätzlich zu diesen vier vierteljährlichen Sitzungen nach Bedarf weitere Sitzungen einberufen werden, und der Verwaltungsrat kann häufiger in allgemeinen Sitzungen zusammentreten, um Angelegenheiten zu erörtern, die für die Gesellschaft allgemein von Bedeutung sind.

Materialien des Verwaltungsrats, einschließlich einer detaillierten Tagesordnung für jede Verwaltungsratssitzung, des Protokolls der vorangegangenen Sitzung und regelmäßiger Berichte der Bevollmächtigten, werden vor der Sitzung verteilt, um den Verwaltungsratsmitgliedern ausreichend Zeit zu geben, sich mit den Materialien zu befassen.

Das Quorum, das für die Abwicklung eines Tagesordnungspunktes auf einer Sitzung des Verwaltungsrats erforderlich ist, beträgt zwei.

Anwesenheitsliste für Verwaltungsratssitzungen im Geschäftsjahr:

Anzahl abgehaltener Sitzungen	22. August 2018	18. Oktober 2018	25. Februar 2019	9. Mai 2019
Mark Weeks	J	J	J	J
Adrian Waters	J	J	J	J
Eimear Cowhey	J	J	J	J
Amy Ellison*	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	N
Jason Kennard**	J	J	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Siobhan Boylan**	N	J	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

\* Ernennung zum Verwaltungsratsmitglied mit Wirkung vom 29. März 2019.

\*\* Als Verwaltungsratsmitglieder mit Wirkung vom 10. Dezember 2018 zurückgetreten.

Wenn Verwaltungsratsmitglieder Bedenken haben in Bezug auf die Führung der Gesellschaft oder eine vorgeschlagene Maßnahme, die nicht ausgeräumt werden können, wird von ihnen erwartet, dass sie diese Bedenken auf den maßgeblichen Verwaltungsratssitzungen äußern und sicherstellen, dass diese Bedenken im offiziellen Verwaltungsratsprotokoll festgehalten werden. Beim Ausscheiden sollte ein nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied dem Vorsitzenden eine schriftliche Erklärung zur Verteilung an den Verwaltungsrat einreichen, falls es derartige Bedenken hat.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### C. Verwaltungsrat (Fortsetzung)

##### 10. Ausschüsse des Verwaltungsrats

###### Prüfungsausschuss

Im März 2014 richtete die Gesellschaft einen Prüfungsausschuss ein, der sich aus den zwei unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern, Eimear Cowhey und Adrian Waters, zusammensetzt (der „Prüfungsausschuss“). Adrian Waters ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Weitere Informationen über den Aufgabenumfang des Prüfungsausschusses sind im Abschnitt „Prüfungsausschuss“ im nachstehenden Abschnitt D enthalten.

Der Verwaltungsrat hat nicht direkt weitere Ausschüsse eingerichtet, an die Aufgaben delegiert werden.

##### 11. Vergütung von Verwaltungsratsmitgliedern

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten oder geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder. Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass die Grundsätze von Section D des UK-Code in Bezug auf eine Vergütung, außer wie nachstehend beschrieben, nicht für die Gesellschaft gelten, da die Gesellschaft keine geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder hat. Kein Verwaltungsratsmitglied hatte oder hat Anspruch auf Pensionen, und die Gesellschaft hat keinem Verwaltungsratsmitglied Aktienoptionen oder langfristige Leistungsanreize gewährt. Kein Element der Vergütung von Verwaltungsratsmitgliedern ist leistungsabhängig.

Die nicht unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder (die bei der L&G Unternehmensgruppe angestellt sind) haben keinen Anspruch auf Erhalt eines Verwaltungsratshonorars. Nur den unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern und Mark Weeks wurden Honorare gezahlt. Diese Honorare werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Infolgedessen wurde kein Bericht über Vergütungen erstellt.

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass die Höhe der Vergütung für die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder und Herrn Weeks dem Zeitaufwand und der Verantwortung ihrer Funktionen angemessen ist. Der Verwaltungsrat prüft periodisch die Höhe der Vergütung für die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder und Mark Weeks.

Die Verwaltungsratsmitglieder unterliegen der ständigen Verpflichtung dafür Sorge zu tragen, dass sie über ausreichend Zeit verfügen, um ihren Aufgaben nachzukommen. Die Details der sonstigen Ernennungen und Verpflichtungen jedes Verwaltungsratsmitglieds werden dem Verwaltungsrat zur Prüfung vorgelegt.

##### 12. Bericht über Mitgliedschaft und Diversität im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat erkennt die Bedeutung an, die der Diversität für operative Verbesserungen zukommt. Im Auswahlverfahren ist der Verwaltungsrat verpflichtet, auf Diversität bezüglich Alter, Geschlecht, Ausbildung und beruflichem Hintergrund zu achten. Zur Bestellung werden Kandidaten auf der Grundlage dieser Attribute ausgewählt. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass sämtliche Auswahlentscheidungen auf der Leistung basieren und die Einstellung gerecht und nicht diskriminierend erfolgt. Nach Überzeugung des Verwaltungsrats ist eine Vielfalt an Erfahrungen und Ansätzen, einschließlich Ausbildung und beruflichem Hintergrund, Geschlecht und Alter, unter den Verwaltungsratsmitgliedern von großem Wert bei der Berücksichtigung der allgemeinen Ausgewogenheit bei Entscheidungen über die Ernennung neuer Verwaltungsratsmitglieder. Für den Verwaltungsrat hat Priorität, dass er weiterhin führungsstark ist und über die einschlägigen Kompetenzen verfügt, um die Geschäftsstrategie umzusetzen. Der Verwaltungsrat hat sich für Geschlechterdiversität keine konkreten Ziele gesetzt, erkennt jedoch ihre Bedeutung an. Derzeit sind Frauen mit einem Anteil von 50 % vertreten.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle

##### 1. Obliegenheiten des und Aufsicht durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat ist letztinstanzlich verantwortlich für die internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Gesellschaft und für die Prüfung ihrer Effektivität. Er hat sicherzustellen, dass die Finanzdaten, die veröffentlicht oder innerhalb der Gesellschaft verwendet werden, verlässlich sind, und hat regelmäßig zu überwachen, dass die für den Betrieb der Gesellschaft geltenden Bestimmungen erfüllt werden.

##### Delegierung an die Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat der Verwaltungsgesellschaft alle Befugnisse, Pflichten und Entscheidungsfreiheiten anvertraut und übertragen, die in Bezug auf die Verwaltung der Gesellschaft auszuüben sind, insbesondere die Verwaltungs-, Anlageverwaltungs-, Verkaufsförderungs- und Vertriebsfunktionen der Gesellschaft, vorbehaltlich der Gesamtüberwachung und -kontrolle durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft. Da das Geschäft der Gesellschaft nach einem „Bevollmächtigtenmodell“ betrieben wird, wie es für offene irische Organismen für gemeinsame Anlagen üblich ist, hat die Verwaltungsgesellschaft selbst einen großen Teil ihrer Funktionen auf ausgewählte Konzerngesellschaften der L&G-Gruppe und unternehmensfremde Dienstleister übertragen (zusammen die „Bevollmächtigten“).

Der vorstehenden Delegierung an die Verwaltungsgesellschaft zufolge wird die Aufgabe der Überwachung und Überprüfung der internen Kontrollen und Risikomanagementsysteme den Bevollmächtigten (einschließlich der Verwahrstelle) ausgenommen im Kontext der Finanzberichterstattung vom „Risikoüberwachungsausschuss“ ausgeübt, einem Ausschuss, der sich aus dem designierten Verantwortlichen für das Fondsrisikomanagement und das betriebliche Risikomanagement (zusammen „Risikomanagement“) und verschiedenen Mitarbeitern der L&G Unternehmensgruppe, die Aufgaben der Risikokontrolle und Compliance-Kontrolle in Bezug auf das Geschäft der Gesellschaft ausüben (d.h. es handelt sich nicht um einen Ausschuss des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft).

Eine ausführliche Beschreibung des von der Verwaltungsgesellschaft für die fortlaufende Überwachung und Überprüfung der Risikomanagement- und internen Kontrollsysteme der Bevollmächtigten etablierten Rahmens ist im Abschnitt 3 „Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle“ enthalten.

##### Funktionen, die dem Verwaltungsrat der Gesellschaft vorbehalten bleiben

Ungeachtet der Bestellung der Verwaltungsgesellschaft behält sich der Verwaltungsrat der Gesellschaft die funktionalen Aspekte der Überwachung und Überprüfung der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Bevollmächtigten im Finanzberichterstattungskontext vor. Zu diesem Zweck wurde eigens ein Prüfungsausschuss eingerichtet, der sich aus zwei unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft zusammensetzt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 2 „Der Überwachungsrahmen der Gesellschaft für die Risikokontrolle im Hinblick auf die Finanzberichterstattung“ und dem Bericht des Prüfungsausschusses auf den Seiten 49 bis 52.

Während der Verwaltungsrat der Gesellschaft auf die Verwaltungsgesellschaft generell alle Befugnisse, Pflichten und Entscheidungsfreiheiten übertragen hat, die in Bezug auf die Verwaltung des Geschäfts auszuüben sind, behält er sich Entscheidungen in folgenden Zusammenhängen vor:

- die Auflegung und Auflösung von Fonds und deren Anteilklassen;
- die Festlegung der Anlageziele und der Anlagestrategien der Fonds;
- die Festlegung der „Gesamtkostenquote“ für die einzelnen Fonds und ihre Anteilklassen;

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 1. Obliegenheiten des und Aufsicht durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft (Fortsetzung)

##### **Funktionen, die dem Verwaltungsrat der Gesellschaft vorbehalten bleiben (Fortsetzung)**

- grenzüberschreitende Registrierungen der Fonds;
- Börsennotierungen
- die Bestellung des Gesellschaftssekretärs, der Verwahrstelle und des Abschlussprüfers;
- der Abschluss und die Kündigung wesentlicher Verträge und
- die Genehmigung der Verkaufsprospekte, Rundschreiben an die Anteilinhaber und anderer rechtlich relevanter Dokumente.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist letztendlich auch für die Überwachung und Beurteilung der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme des Geschäfts der Gesellschaft verantwortlich.

##### **Gemeinsamer Verwaltungsrat**

Ungeachtet der allgemeine Delegation durch die Gesellschaft an die Verwaltungsgesellschaft ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (der „Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft“) mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft identisch. Dementsprechend finden die quartalsmäßigen Verwaltungsratssitzungen für die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft gleichzeitig statt. Die jeweiligen Verwaltungsratsmitglieder erörtern die verschiedenen ihnen eigens übertragenen (im Falle der Verwaltungsgesellschaft) bzw. ihnen vorbehaltenen (im Falle der Gesellschaft) Angelegenheiten. Maßgebliche Angelegenheiten, die vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erörtert werden, gelten auch als vom Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Kenntnis genommen und erörtert. Diesbezüglich vergewissert sich der Verwaltungsrat der Gesellschaft kontinuierlich, dass er eine wirksame Aufsicht über die funktionale Rolle der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Überwachung und Überprüfung der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der verschiedenen Bevollmächtigten durch die Verwaltungsgesellschaft ausübt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft behält es sich vor, der Verwaltungsgesellschaft bei Bedarf selbst Richtlinien und/oder Anweisungen im Zusammenhang mit der Ausübung des Geschäfts der Gesellschaft vorzugeben bzw. zu erteilen.

Gemäß vorstehenden Ausführungen vergewissert sich der Verwaltungsrat der Gesellschaft, dass er für das Berichtsjahr die Wirksamkeit der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme des Geschäfts der Gesellschaft wirksam überprüft hat, sowohl im Hinblick auf an die Verwaltungsgesellschaft delegierte Angelegenheiten als auch bezüglich der Finanzberichterstattung, wie er es sich vorbehalten hat, und dass ihm keine erheblichen Schwachstellen bekannt sind, die sich um Zuge der Überprüfung ergeben haben. Die Systeme hatten das gesamte Berichtsjahr über und bis zum Datum der Genehmigung des Jahresberichts Bestand.

Insbesondere und wie im nachstehenden Abschnitt 4 „Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft“ ausführlicher dargelegt hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft eine wirksame Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft durchgeführt, einschließlich solcher Risiken, die eine Gefahr für das Geschäftsmodell, den künftigen Erfolg, die Zahlungsfähigkeit und/oder Liquidität darstellen könnten, und hat sich vergewissert, dass die vorhandenen internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme des Geschäfts der Gesellschaft weiterhin angemessen sind, um diese Risiken zu steuern und/oder zu mindern.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 2. Der Überwachungsrahmen der Gesellschaft für die Risikokontrolle im Hinblick auf die Finanzberichterstattung

Wie im obigen Abschnitt D.1 beschrieben, hat sich der Verwaltungsrat der Gesellschaft die Aufgabe der Überwachung und Beurteilung interner Kontrollen und Risiken im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung vorbehalten und diese an den Prüfungsausschuss delegiert. Die Gesellschaft hat Verfahren zur Sicherstellung eingeführt, dass alle maßgeblichen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen ordnungsgemäß geführt werden und jederzeit verfügbar sind, einschließlich der Erstellung von Jahres- und Halbjahresabschlüssen.

Die Gesellschaft hat KPMG als Abschlussprüfer der Gesellschaft für das zu prüfende Geschäftsjahr bestellt. Im Geschäftsjahr erbrachte der Abschlussprüfer auch Investor-Reporting-Dienste für die Gesellschaft.

Der Verwalter ist von der Verwaltungsgesellschaft zur Führung der Geschäftsbücher und Aufzeichnungen der Gesellschaft unabhängig vom Anlageverwalter und der Verwahrstelle bestellt worden. Der Verwalter ist von der Central Bank of Ireland zugelassen und untersteht deren Aufsicht und muss die von der Central Bank of Ireland erlassenen Vorschriften befolgen. Die Jahres- und Halbjahresabschlüsse der Gesellschaft müssen vom Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt und bei der Central Bank of Ireland, der Swiss Financial Market Supervisory Authority („FINMA“) und allen Aufsichtsbehörden derjenigen EWR-Mitgliedstaaten eingereicht werden, in denen das Verfahren für den Erhalt eines Passes zum länderübergreifenden Vertrieb von OGAW abgeschlossen wurde.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den EU-IFRS, dem Companies Act, den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften und der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgestellt. Der Abschluss im Jahresbericht muss geprüft sein. Der Bericht der Abschlussprüfer an die Anteilhaber, einschließlich etwaiger Einschränkungen, wird im Jahresbericht der Gesellschaft vollständig wiedergegeben.

#### Prüfungsausschuss

Gemäß Section 167 des Companies Act und Section C.3 des UK-Code richtete die Gesellschaft im März 2014 einen Prüfungsausschuss ein, der sich aus den zwei unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern, Adrian Waters und Eimear Cowhey (zusammen der „Prüfungsausschuss“) zusammensetzt. Adrian Waters ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Dessen Bericht in Bezug auf das Geschäftsjahr ist im „Bericht des Prüfungsausschusses“ auf den Seite 49 bis 52 zu finden.

Das Hauptziel des Prüfungsausschusses besteht darin, den Verwaltungsrat der Gesellschaft bei dessen Überwachungsaufgaben in Bezug auf finanzielle Kontrollen und Berichterstattung zu unterstützen, damit gewährleistet wird, dass die Interessen der Anteilhaber der Gesellschaft richtig geschützt werden. Die Hauptaufgaben des Prüfungsausschusses sind:

- Überwachung der Integrität der Rechnungsabschlüsse der Gesellschaft sowie sämtlicher formeller Bekanntgaben bezüglich der finanziellen Performance der Gesellschaft und Überprüfung der wesentlichen in der Finanzberichterstattung enthaltenen Beurteilungen und Bericht an den Verwaltungsrat darüber, ob der Abschluss in seiner Gesamtheit einen fairen, ausgewogenen und verständlichen Überblick über die Ergebnisentwicklung, das Geschäftsmodell und die Strategie der Gesellschaft vermittelt;

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 2. Der Überwachungsrahmen der Gesellschaft für die Risikokontrolle im Hinblick auf die Finanzberichterstattung (Fortsetzung)

###### Prüfungsausschuss (Fortsetzung)

- Prüfung und Beurteilung der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung, einschließlich der Verfahren der Gesellschaft zur Vermeidung und Aufdeckung von Betrug;
- Überwachung und Prüfung der Wirksamkeit des Vertrauens der Gesellschaft auf die Innenrevisionsfunktionen der Bevollmächtigten;
- Empfehlungen an den Verwaltungsrat im Zusammenhang mit der Bestellung, Wiederbestellung und Abberufung der Abschlussprüfer und der Vergütung und Konditionen für die Beauftragung der Abschlussprüfer;
- Überprüfung und Überwachung der Unabhängigkeit und Objektivität der Abschlussprüfer sowie der Effektivität des Prüfungsprozesses unter Berücksichtigung der maßgeblichen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen;
- Besprechung mit den Abschlussprüfern zu deren allgemeinem Ansatz sowie Art und Umfang ihrer Prüfung und Berichtspflichten sowie Sicherstellung, dass es keine offenen Fragen oder Bedenken gibt;
- Entwicklung und Implementierung von Richtlinien zur Beauftragung der Abschlussprüfer mit prüfungsfremden Dienstleistungen unter Berücksichtigung der maßgeblichen ethischen Richtlinien für die Erbringung von prüfungsfremden Dienstleistungen durch die externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; und
- Berichterstattung an den Verwaltungsrat darüber, wie er seine Aufgaben wahrgenommen hat, Benennung aller Angelegenheiten, für die nach Erachten des Ausschusses Handlungs- oder Verbesserungsbedarf besteht, mit Empfehlung der entsprechenden Schritte.

Der Prüfungsausschuss hat eine schriftliche Geschäftsordnung, die zur Sicherstellung ihrer Aktualität und der Angemessenheit der Aufgaben und Pflichten des Prüfungsausschusses jährlich überprüft wird. Diese Geschäftsordnung kann auf der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft (die „JHV“) und am eingetragenen Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Verwaltungsratsmitglieder, die nicht Mitglieder des Prüfungsausschusses sind, können auf Einladung des Vorsitzenden vom Prüfungsausschuss an Sitzungen des Prüfungsausschusses teilnehmen. Andere Personen, die keine Mitglieder des Prüfungsausschusses sind, können vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zeitweilig zur Teilnahme an Sitzungen des Prüfungsausschusses eingeladen werden. Dazu können insbesondere der Chief Financial Officer (CFO) für LGIMH, der Innenrevisor für LGIMH, der Compliance-Beauftragte für die Verwaltungsgesellschaft, der Anlageverwalter und die Vertriebsstelle und Vertreter der Abschlussprüfer gehören.

Sitzungen des Prüfungsausschusses sind mindestens drei Mal jährlich abzuhalten und fallen gegebenenfalls mit wichtigen Terminen im Berichterstattungszyklus der Gesellschaft zusammen, um den Plan, Zeitplan und Umfang der Prüfung zusammen mit den externen Abschlussprüfern festzulegen, zur Überprüfung der internen Finanzkontrollen, des Entwurfs der Jahres- und Halbjahresabschlüsse und der Bilanzierungsgrundsätze der Gesellschaft. Der Prüfungsausschuss führt eine Überprüfung des Inhalts des Jahresberichts in der Absicht durch, den Verwaltungsrat zu beraten, ob dieser fair, ausgewogen und verständlich ist und Anteilinhabern die Informationen liefert, die notwendig sind, um die Ergebnisentwicklung und Geschäftsstrategie der Gesellschaft bewerten zu können.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

#### 2. Der Überwachungsrahmen der Gesellschaft für die Risikokontrolle im Hinblick auf die Finanzberichterstattung (Fortsetzung)

##### Prüfungsausschuss (Fortsetzung)

Der Prüfungsausschuss überprüft mindestens einmal jährlich seine eigene Leistung, die Zusammensetzung der Mitglieder und die Geschäftsordnung zwecks Sicherstellung, dass er mit maximaler Effizienz arbeitet, und schlägt von ihm für erforderlich erachtete Änderungen dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor.

Die Mitgliedschaft des Prüfungsausschusses ist vom Verwaltungsrat jährlich zu überprüfen.

#### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle

Die alleinige Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft besteht darin, als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Gesellschaft (d. h. nicht in Bezug auf andere offene Investmentgesellschaften in der Unternehmensgruppe von L&G oder anderweitig) tätig zu sein. Da die Verwaltungsgesellschaft keine Beschäftigten hat, sind die betrieblichen Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft wie nachstehend ausführlicher beschrieben an verschiedene Konzernunternehmen von L&G und externe Dienstleister delegiert worden.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die am 29. Februar 2008 in Irland unter der Registernummer 454170 gegründet wurde. Sie ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von LGIMH und eine Konzerngesellschaft der L&G-Unternehmensgruppe.

Wie im obigen Abschnitt D beschrieben hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft das Management und die Verwaltung der Gesellschaft, einschließlich der Überwachung und Beurteilung interner Kontrollen und Risiken (außer im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung) an die Verwaltungsgesellschaft delegiert. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft behält es sich vor, bei Bedarf selbst Richtlinien und/oder Anweisungen im Zusammenhang mit der Ausübung des Geschäfts der Gesellschaft vorzugeben bzw. zu erteilen.

Die Verwaltungsgesellschaft wiederum hat das Management und die Verwaltung der Geschäfte der Gesellschaft an die nachstehenden Bevollmächtigten delegiert:

##### *Anlageverwalter*

GO ETF Solutions LLP ist von der Verwaltungsgesellschaft als Anlageverwalter für die einzelnen Fonds bestellt worden, womit diese für das Management der Anlage der Vermögenswerte der Fonds verantwortlich ist und dabei grundsätzlich der Überwachung und Leitung durch die Verwaltungsgesellschaft unterliegt. Der Anlageverwalter übt seine Tätigkeit gemäß den vom Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegten Anlagezielen und -strategien und wie im Verkaufsprospekt der Gesellschaft und in den verschiedenen fondsspezifischen Nachträgen dazu beschrieben aus. Der Anlageverwalter ist unmittelbar verantwortlich für die Entscheidungen über das Tagesgeschäft der Fonds und dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft gegenüber rechenschaftspflichtig für die Anlageperformance der Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft hat auch das tägliche Management der mit den Anlagen der Fonds verbundenen Risiken auf den Anlageverwalter übertragen. Der Anlageverwalter gewährleistet, dass es einen angemessenen Risikomanagementprozess für die Gesellschaft und ihre Fonds gibt, und dass dessen Funktionsweise hinreichend ist.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

#### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

##### *Anlageverwalter (Fortsetzung)*

Der Anlageverwalter kann mit der Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft und vorbehaltlich der Genehmigung seitens der Central Bank of Ireland falls erforderlich Aufgaben an Unteranlageverwalter/Berater oder andere Bevollmächtigte delegieren. Einzelheiten zu diesen ggf. bestellten Unternehmen werden Anteilhabern auf Anfrage zur Verfügung gestellt und in den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft veröffentlicht.

Der Anlageverwalter hat seinen Sitz im Vereinigten Königreich, ist von der britischen Financial Conduct Authority (die „FCA“) zugelassen und untersteht deren Aufsicht und gehört zur Unternehmensgruppe von L&G.

##### *Unteranlageverwalter*

Der Anlageverwalter hat an Lombard Odier Asset Management (Europe) Limited auf diskretionärer Basis alle Befugnisse, Pflichten und Ermessensfreiheiten delegiert, die in Bezug auf das Management und die Anlage der Vermögenswerte des L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF, L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF und L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF (die „L&G LOIM Funds“) auszuüben sind, einschließlich des täglichen Managements der mit den Anlagen verbundenen Risiken. Lombard Odier Asset Management (Europe) Limited hat ihren Sitz in England und ist von der britischen Financial Conduct Authority (die „FCA“) zugelassen und untersteht deren Aufsicht.

Der Anlageverwalter behält die Aufsicht über die Anlage- und Risikomanagementaufgaben, die er an die einzelnen Unteranlageverwalter delegiert hat. Der Anlageverwalter erhält regelmäßig Berichte von den einzelnen Unteranlageverwaltern, die in seine eigenen regelmäßigen Berichte an die Verwaltungsgesellschaft aufgenommen werden und Bestandteil davon sind.

##### *Vertriebsstelle*

Die Verwaltungsgesellschaft hat den Vertrieb, das Marketing, das Rechts- und Compliance-Management, die Produktentwicklung und andere Support-Dienste an die Legal & General Investment Management Limited delegiert.

Die Vertriebsstelle hat ihren Sitz im Vereinigten Königreich, ist von der FCA zugelassen und untersteht deren Aufsicht und gehört zur Unternehmensgruppe von L&G.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

###### *Registerstelle*

Da die Anteile der Fonds zum Handel an verschiedenen Börsen zugelassen sind, müssen sie als teilnehmende Wertpapiere an einem anerkannten, computergestützten Clearing- und Abrechnungssystem zugelassen sein, das den Kauf und Verkauf von Anteilen auf dem Sekundärmarkt ermöglicht und aufzeichnet. Dementsprechend sind die Anteile der Fonds zu CREST zugelassen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Computershare Investor Services (Ireland) Limited („Computershare“) zur Register- und Transfer-/Zahlstelle bestellt, die zuständig ist für die Führung des CREST-Anteilhaberregisters und für die Entgegennahme von Dividenden und anderen Ausschüttungen (wie Liquidationszahlungen aus Fonds) vom Verwalter und die Auszahlung dieser Beträge an die Anteilhaber aus dem CREST-Anteilhaberregister.

Computershare ist in Irland ansässig und von der Central Bank of Ireland als „Investmentunternehmen“ gemäß den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Märkte für Finanzinstrumente) von 2007 (Durchführungsverordnung Nr. 60 von 2007) zugelassen. Ihre Zulassungen wurden gemäß der entsprechenden Vorschrift 22 auf die Erbringung von Fondsverwaltungsdiensten erweitert.

Dementsprechend gelten die Vorschriften des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) Client Asset von 2015 für Investmentunternehmen für die anlegerbezogenen Cashmanagementtätigkeiten von Computershare.

###### *Verwalter*

Die Verwaltungsgesellschaft hat die BNY Mellon Fund Services (Ireland) Designated Activity Company als Verwalter und Transferstelle der Gesellschaft bestellt und ihr die Verantwortung für die tägliche Verwaltung der Gesellschaft übertragen. Hierzu gehört neben Transferstellendiensten auch die Berechnung des Nettoinventarwertes für die einzelnen Fonds und die Aufstellung der Abschlüsse der Gesellschaft unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Der Verwalter kümmert sich insbesondere um Zeichnungs- und Rücknahmeanträge von Anteilhabern und holt Bewertungen für alle Anlagen der Fonds gemäß dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft und speziellen, mit dem Anlageverwalter vereinbarten Bewertungsmatrizen ein.

Der Verwalter ist eine Designated Activity Company, die am 31. Mai 1994 in Irland gegründet wurde und deren Tätigkeit Dienstleistungen in den Bereichen Fondsverwaltung, Rechnungswesen, Registrierung, Transferdienste und damit zusammenhängende Dienstleistungen für Organismen für gemeinsame Anlagen und Investmentfonds sind.

Der Verwalter ist von der Central Bank of Ireland gemäß dem Investment Intermediaries Act von 1995 zugelassen.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

#### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

##### *Verwahrstelle*

Anders als die vorstehend beschriebenen Bevollmächtigten, die alle von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wurden, hat die Gesellschaft die BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited direkt als Verwahrstelle für ihre Vermögenswerte bestellt mit der doppelten Verantwortung, die Art und Weise zu überwachen, in der die Gesellschaft verwaltet wird, und die Vermögenswerte der Gesellschaft gemäß den OGAW-Vorschriften sicher zu verwahren. Die Verwahrstelle ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die am 13. Oktober 1994 in Irland gegründet wurde. Die Hauptgeschäftstätigkeit der Verwahrstelle besteht in ihrer Aufgabe als Verwahrstelle und Treuhänder für die Vermögenswerte von Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Verwahrstelle ist von der Central Bank of Ireland gemäß dem Investment Intermediaries Act von 1995 zugelassen.

Ungeachtet der Ernennung der Verwahrstelle durch die Gesellschaft fällt die Überwachung und Überprüfung der Tätigkeit der Verwahrstelle in den Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft.

#### **Überwachung und Überprüfung durch die Verwaltungsgesellschaft**

Als OGAW-Verwaltungsgesellschaft wurde von der Verwaltungsgesellschaft ein stabiler Rahmen für die interne Kontrolle und das Risikomanagement in Bezug auf das Geschäft der Gesellschaft gemäß den OGAW-Vorschriften eingerichtet. Dieser Rahmen ist nicht auf das Ausschalten sondern vielmehr auf die Steuerung des Risikos ausgelegt, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensziele nicht erreicht. Folglich kann er nur eine angemessene, aber keine absolute Absicherung gegen wesentliche Falschangaben oder Verluste bieten und stützt sich auf die operative Kontrolle und die Kontrolle des Risikomanagements, die von den Bevollmächtigten eingerichtet wurden.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale des Rahmens für die interne Kontrolle und das Risikomanagement erfolgt nachstehend:

#### **Überwachung der Bevollmächtigten**

Im März 2014 wurde Mark Weeks vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft zum designierten Verwaltungsratsmitglied für die Aufsicht über die Bevollmächtigten bestellt (das die „Bevollmächtigten überwachende Verwaltungsratsmitglied“) und ihm wurde die Verantwortung übertragen für den Vorsitz eines Ausschusses (aber nicht eines Ausschusses des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft oder des Verwaltungsrats der Gesellschaft), der sich aus seiner Person, dem leitenden Management des Anlageverwalters und der Vertriebsstelle („Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte“) zusammensetzt.

Bis einschließlich 16. März 2018 wurde der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte vom die Bevollmächtigten überwachenden Verwaltungsratsmitglied geleitet. Er kam monatlich zusammen und bot ein Diskussionsforum in Bezug auf alle die Bevollmächtigten betreffenden Angelegenheiten und die von ihnen regelmäßig erhaltenen Berichte (siehe umseitig).

In Übereinstimmung mit der Central Bank of Ireland CP86 Fund Management Guidance (Leitlinien der irischen Zentralbank herausgegeben im Dezember 2016 und in Kraft getreten am 1. Juli 2018) wurde am 16. März 2018 die Funktion von Herrn Weeks vom die Bevollmächtigten überwachenden Verwaltungsratsmitglied in „designierter Verantwortlicher für die Managementfunktionen der aufsichtsrechtlichen Compliance, des Vertriebs und der Anlageverwaltung“ geändert. Die Bestellung von Herrn Weeks wurde vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft 16. März 2018 genehmigt.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

#### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

##### Überwachung der Bevollmächtigten (Fortsetzung)

Herr Weeks führt weiterhin den Vorsitz im Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte, einem Ausschuss, der sich aus dem designierten Verantwortlichen für die Anlageverwaltung, den Vertrieb und die aufsichtsrechtliche Compliance und verschiedenen Mitarbeitern der L&G-Gruppe zusammensetzt, die im Namen der Muttergesellschaft, des Anlageverwalters und der Vertriebsstelle in Bezug auf die Dienstleistungen, die diese Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft erbringen, handeln (d.h. er ist kein Ausschuss des Verwaltungsrates selbst).

Der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte tagt monatlich (oder öfter, falls erforderlich), um alle Fragen im Zusammenhang mit der Überwachung der Bevollmächtigten zu erörtern. Der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte überwacht den Lebenszyklus einer delegierten Vereinbarung (d.h. von der Phase der Delegationsentscheidung bis zur Phase nach Vertragsabschluss). Der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte überprüft die Wirksamkeit jeder delegierten Dienstleistung und berücksichtigt insbesondere die a) Beziehung, b) die Kenntnisse, c) die Leistung, d) den Vertrag und e) die Compliance jeder Vertragspartei.

An den Sitzungen des Überwachungsausschusses für Bevollmächtigte nehmen verschiedene Mitarbeiter der L&G-Gruppe teil (die im Namen des Anlageverwalters und der Vertriebsstelle in Bezug auf die Dienstleistungen, die diese für den Anlageverwalter erbringen, handeln), die von den betreffenden designierten Verantwortlichen als angemessen erachtet werden. Der Gesellschaftssekretär ist bei jeder Sitzung anwesend, um das Protokoll zu erstellen und sicherzustellen, dass die Teilnehmer in der Lage sind, sich voll und ganz der Sitzung zu widmen, und dass das Protokoll korrekt und unvoreingenommen ist.

Der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte erörtert alle Angelegenheiten, die sich aus den Tages-, Monats- oder Ausnahmeberichten ergeben. Der designierte Verantwortliche für die Anlageverwaltung, den Vertrieb und die aufsichtsrechtliche Compliance berichtet dem Verwaltungsrat ad hoc über jede Angelegenheit, die seiner Meinung nach einer Eskalation bedarf. Herr Weeks berichtet dem Verwaltungsrat vierteljährlich über die Tätigkeit des Überwachungsausschusses für Bevollmächtigte.

Der designierte Verantwortliche für das Risikomanagement kann an den Sitzungen des Überwachungsausschusses für Bevollmächtigte teilnehmen, um sich zu den Risikomanagementprozessen und -verfahren der Bevollmächtigten sowie zu allen Ausnahmen, die während des Berichtszeitraums aufgetreten sind, zu äußern.

Der Überwachungsausschuss für Bevollmächtigte hat keine vom Verwaltungsrat per se delegierten Funktionen, sondern bietet ein Forum, in dem der designierte Verantwortliche für die Anlageverwaltung, den Vertrieb und die aufsichtsrechtliche Compliance die Bevollmächtigten so effizient und effektiv wie möglich überwachen kann und das es den Schlüsselpersonen der L&G-Gruppe, dem Anlageverwalter und der Vertriebsstelle (die täglich mit den Bevollmächtigten zusammenarbeiten) ermöglichen soll, Beiträge zu den Bewertungen des die Bevollmächtigten überwachenden Verwaltungsratsmitglieds über die Aufsicht der Bevollmächtigten zu liefern. Die Tagesordnungen werden den Teilnehmern vor jeder Sitzung zugestellt, und es werden detaillierte Protokolle geführt und anschließend verteilt.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

##### Überwachung der Bevollmächtigten (Fortsetzung)

Jede delegierte Vereinbarung unterliegt einem Leistungsvertrag (SLA), der wichtige Performance-Indikatoren („KPIs“) enthält. Die KPIs werden vom die Bevollmächtigten überwachenden Verwaltungsratsmitglied im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion kontrolliert und überprüft und im Detail auf den Sitzungen des Überwachungsausschusses für Bevollmächtigte erörtert. Ungeachtet der Übertragung von Aufgaben trifft der Verwaltungsrat jederzeit alle wichtigen strategischen und operativen Entscheidungen, die den Anlageverwalter und die von ihm verwalteten Investmentfonds betreffen. Der Verwaltungsrat hebt seine Verantwortung für die delegierten Funktionen niemals auf.

##### Risikoüberwachung\*

Der Risikoüberwachungsausschuss wird vom designierten Verwaltungsratsmitglied für das Management von Fondsrisiken und operativen Risiken Andrew Savage geleitet und kommt monatlich zusammen, um Angelegenheiten zu erörtern, die sich aus den monatlichen Berichten der Bevollmächtigten ergeben, wobei ein Schwerpunkt auf „Fondsrisiko“ (d. h. anlagebezogenes Risiko) und „operativem Risiko“ (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko) liegt. Herr Savage berichtet dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vierteljährlich über die Tätigkeiten des Risikoüberwachungsausschusses. Herr Savage eskaliert jedoch auf Ad-hoc-Basis Angelegenheiten, bei denen er eine umgehende Entscheidung für erforderlich hält, an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft.

Die Effektivität des Risikoüberwachungsausschusses und der Wert seiner Beteiligten wird vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft auf jährlicher Basis oder, falls für erforderlich erachtet, auch öfter überprüft.

##### Berichterstattung durch die Bevollmächtigten

Herr Savage erhält monatliche und vierteljährliche Berichte vom Anlageverwalter und jedem der anderen Bevollmächtigten, die sämtliche operativen Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiken) erfassen sollen, die durch die Tätigkeiten der Bevollmächtigten entstehen.

Die vierteljährlichen Berichte von den Bevollmächtigten werden an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verteilt und von diesem in ihrer Gesamtheit beurteilt. Die Kontrollverfahren für die Identifizierung von Risiken, die das finanzielle, operative, Compliance- und Risikomanagement abdecken, sind in den Betrieb der Bevollmächtigten eingebettet. Deshalb sollen die vierteljährlichen Berichte die Aufmerksamkeit des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft auf Probleme lenken, die in den Systemen und Kontrollverfahren der einzelnen Bevollmächtigten entstehen.

Für dieses Berichtsjahr wurden dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft von dem designierten Verantwortlichen für das Management von Fondsrisiken und operativen Risiken oder dem designierten Verantwortlichen für die aufsichtsrechtliche Compliance, den Vertrieb und die Anlageverwaltung keine wesentlichen oder außergewöhnlichen Probleme oder Verstöße gemeldet. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft hat dem Verwaltungsrat der Gesellschaft bestätigt, dass er sich überzeugt hat, dass die jeweiligen Bevollmächtigten das Fachwissen, die Kenntnisse und die Erfahrung haben, die für die Ausübung der ihnen übertragenen Aufgaben notwendig sind.

\*Diese Angaben gelten als wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

#### 3. Der Überwachungsrahmen der Verwaltungsgesellschaft für die Risikokontrolle (Fortsetzung)

##### Berichterstattung durch die Bevollmächtigten (Fortsetzung)

Die Verwaltungsgesellschaft hat dem Verwaltungsrat der Gesellschaft gegenüber ferner bestätigt, dass sie sich davon überzeugt hat, dass sie die notwendigen Ressourcen und Fachkenntnisse zur effektiven Kontrolle der Aktivitäten der Bevollmächtigten hat und verschiedene Sicherheitsvorkehrungen und Kontrollen zur Sicherstellung eingeführt hat, dass diese Aktivitäten genau überwacht werden, insbesondere in Bezug auf die mit diesen Vereinbarungen verbundenen potenziellen Risiken. Des Weiteren hat die Verwaltungsgesellschaft gegenüber dem Verwaltungsrat der Gesellschaft bestätigt, dass sie sich davon überzeugt hat, dass die Verteilung von Aufgaben auf VerwaltungsratsEbene sich nicht auf die Fähigkeit einer dieser Personen auswirkt, ihre jeweiligen Pflichten mit der erforderlichen Fachkenntnis und Sorgfalt auszuüben. Entsprechend ist der Verwaltungsrat in Bezug auf die Effektivität der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme zufrieden, über die von der Verwaltungsgesellschaft für das Berichtsjahr und bis zum Genehmigungsdatum des Jahresabschlusses berichtet wurde, und ist sich keiner wesentlichen Schwachstelle bewusst, die während dieser Überprüfung aufgetreten wäre.

#### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft

Gemäß Section C.2.1 des UK-Code kann der Verwaltungsrat bestätigen, dass er mindestens einmal pro Jahr eine robuste Beurteilung der Hauptrisiken durchgeführt hat, die sich der Gesellschaft stellen, darunter jene, die eine Gefährdung ihres Geschäftsmodells, der zukünftigen Wertentwicklung, Solvenz und Liquidität darstellen könnten. Die vom Verwaltungsrat ermittelten Hauptrisiken sind nachstehend zusammen mit einer Erklärung dargelegt, wie diese Risiken gehandhabt und reduziert werden.

#### Fondsrisiko (d. h. anlagebezogenes Risiko)

Alle Anlagen in Fonds der Gesellschaft gehen mit gewissen Risiken einher. Eine ausführlichere Beschreibung der mit den Fondsanlagen einschließlich der Finanzinstrumente, in die die Fonds investieren, verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte Anmerkung 12.

#### Kreditrisiko\*

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Emittent eines von einem Fonds erworbenen Wertpapiers seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen könnte (z. B., indem er Zins- oder Tilgungszahlungen bei Fälligkeit nicht leistet). Kommt es zu einem Zahlungsausfall eines Emittenten, verliert der betreffende Fonds Geld.

Das Kreditrisiko beinhaltet auch das Risiko, dass ein Kontrahent eines Geschäfts, an dem ein Fonds beteiligt ist (etwa ein Kontrahent eines derivativen Finanzinstruments) seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen könnte. Dadurch könnte ein Fonds einen Geldbetrag in Höhe des Werts der säumigen Zahlungsverpflichtung verlieren sowie ihm der Nutzen der Transaktion entgehen oder der Fonds könnte davon abgehalten werden, andere Wertpapiere zu verkaufen oder zu kaufen, um seine Anlagestrategie umzusetzen.

Das Kreditrisiko wird in Anmerkung 12 zum Jahresabschluss genauer erörtert.

\*Diese Angaben gelten als wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Fondsrisiko (d. h. anlagebezogenes Risiko) (Fortsetzung)

##### Liquiditätsrisiko\*

Das Liquiditätsrisiko bezieht sich auf die Liquidität der von den Fonds gehaltenen Vermögenswerte und auf die Fähigkeit der Gesellschaft, solche Vermögenswerte leicht zu veräußern, um Rücknahmeanträge von Anlegern gemäß Vorschrift 104 der OGAW-Vorschriften zu erfüllen. Um das Liquiditätsrisiko zu mindern, überwacht der Anlageverwalter die Liquidität der Vermögenswerte der Fonds fortlaufend.

Die Gesellschaft behält sich ferner die Möglichkeit vor, die täglichen Rücknahmeanträge für einen Fonds zu begrenzen, wenn sie an einem bestimmten „Handelstag“ (wie im Verkaufsprospekt der Gesellschaft definiert) 10 % des NIW des betreffenden Fonds übersteigen. Diese Befugnis wurde dem Anlageverwalter zur Entscheidung im Einzelfall übertragen. Unter diesen Umständen würde jeder am jeweiligen Handelstag eingehende Rücknahmeantrag anteilig reduziert, sodass die Gesamtzahl der Anteile des betreffenden Fonds, die am betreffenden Handelstag zurückgenommen werden, 10 % des NIW dieses Fonds nicht übersteigt. Jeder Teil eines Rücknahmeantrags, der aufgrund der Ausübung dieses Rechts nicht wirksam geworden ist, wird so behandelt, als ob ein auf den nächsten und jeden nachfolgenden Handelstag bezogener Antrag gestellt wurde, bis die ursprünglichen Anträge vollständig erfüllt worden sind.

##### Transferrisiko\*

Das Transferrisiko ist das Risiko, dass der Fonds eine geplante Anlage in einem bestimmten Land nicht tätigen und/oder die Erlöse aus dem Verkauf einer Transaktion aus diesem Land nicht zurückführen kann, weil die maßgebliche Regierungs-, Regulierungs- oder sonstige Aufsichtsbehörde eine diesbezügliche Beschränkung auferlegt. So kann eine Regierung ihre Währung als nicht konvertierbar erklären und eine Transaktion verweigern oder ihren nationalen Schuldendienst dergestalt umstrukturieren, dass es sich auf den Transfer von Geld in und aus diesem Land auswirkt. Im Fall einer Transferbeschränkung muss der Anteilshandel in einem Fonds bis zur Aufhebung der Transferbeschränkung möglicherweise ausgesetzt werden und/oder der betreffende Fonds kann letztlich Gelder verlieren, wenn er die Erlöse aus dem Verkauf einer Transaktion nicht erfolgreich zurückführen kann.

Es ist zwar davon auszugehen, dass nur begrenzte Möglichkeiten zur Steuerung dieses Risikos zur Verfügung stehen, aber gemäß den OGAW-Vorschriften der Zentralbank investiert die Gesellschaft nur in Wertpapiere, die an Wertpapierbörsen gehandelt werden, die reguliert und anerkannt sind, regelmäßig betrieben werden und für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

##### Abwicklungsrisiko\*

Da jeder Fonds einen Finanzindex nachbilden oder replizieren soll, investiert jeder Fonds in Vermögenswerte (oder schließt Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten ab), die ein Engagement im maßgeblichen Finanzindex (oder seinen Komponenten) bieten, das der Anlagestrategie des jeweiligen Fonds entspricht wie im fondsspezifischen Nachtrag zum Verkaufsprospekt der Gesellschaft angegeben.

Das Abwicklungsrisiko ist das Risiko, dass die Abwicklung einer Transaktion in einer einem Fonds zugrunde liegenden Anlage scheitert. Scheitert die Abwicklung, ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, den Kauf oder Verkauf einer Anlage zeitnah oder zu einem annähernd dem Zielwert des Anlageverwalters (oder des jeweiligen Unteranlageverwalters) entsprechenden Preis abzuschließen und/oder dem betreffenden Fonds drohen Geldstrafen oder Verzögerungen durch eine zuständige Regierungs-, Regulierungs- oder sonstige Aufsichtsbehörde.

\*Diese Angaben gelten als wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Fondsrisiko (d. h. anlagebezogenes Risiko) (Fortsetzung)

##### Abwicklungsrisiko\* (Fortsetzung)

Das Abwicklungsrisiko wird vom Anlageverwalter (und dem jeweiligen Unteranlageverwalter) gesteuert. Offene Transaktionen werden durch Überprüfung der vom Verwalter erstellten Inkongruenzberichte überwacht, und auf vom Scheitern bedrohte Transaktionen wird durch Interaktion mit den Kontrahenten und gegebenenfalls durch die Anwendung der Börsenregeln zur verzögerten Abwicklung reagiert.

##### Anlageperformancerisiko\*

Das Anlageperformancerisiko ist das Risiko, dass die Performance des Fonds (d. h. die Entwicklung des NIW des Fonds im Zeitverlauf) nicht den angegebenen Anlagezielen und der Anlagestrategie des Fonds entspricht. Da alle Fonds der Gesellschaft einen Finanzindex nachbilden oder replizieren sollen, wird die Performance fortlaufend gemessen durch Bezugnahme auf die Nachbildungsabweichung zwischen der Wertentwicklung des Fonds und des entsprechenden Index, den er nachbildet oder repliziert (die „Tracking Difference“).

Der Verwalter misst die tägliche Tracking Difference eines jeden Fonds und meldet die Performance an den Anlageverwalter. Der Anlageverwalter misst ebenfalls die tägliche Tracking Difference eines jeden Fonds und kann das Anlageportfolio eines Fonds, soweit notwendig, anpassen, um die Tracking Difference zu steuern, wenn diese das Zielniveau überschreitet.

##### Marktrisiko\*

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert eines Fondsportfolios aufgrund von Veränderungen der Marktfaktoren sinkt. Zu den Marktfaktoren zählen Änderungen von Credit Spreads, Zinsen, Aktienmärkten, Wechselkursen, Volatilität und Korrelation sowie externe Schocks.

Das Marktrisiko wird in Anmerkung 12 zum Jahresabschluss genauer erörtert.

#### Betriebliche Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko)

##### Systemrisiko

Das Systemrisiko entsteht aus der Abhängigkeit von Systemen, die von den Bevollmächtigten eingesetzt werden und für die Rentabilität des Geschäfts der Gesellschaft kritisch sind. Ein Systemrisiko kann aufgrund fehlerhafter, fehlender oder nicht angemessen gesicherter technischer Ressourcen/IT-Systeme entstehen, aber auch aus unzulänglichen Planungs- und Testverfahren für die Geschäftskontinuität, unzulänglichen Systemen, unzulänglicher Wartung, Überwachung und Sicherheit und Ausfällen externer Anbieter.

Um das Systemrisiko zu mindern, stellt die Verwaltungsgesellschaft sicher, dass alle Bevollmächtigten über eine belastbare und effektive Geschäftskontinuitätsplanung verfügen. Ferner erhält und prüft der Risikoüberwachungsausschuss monatlich Berichte von den Bevollmächtigten bezüglich der eingerichteten Systeme und Vorkehrungen zum Katastrophenmanagement, die jeder Bevollmächtigte etabliert hat.

\*Diese Angaben gelten als wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Betriebliche Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko) (Fortsetzung)

##### Börsenhandelsrisiko

Das Börsenhandelsrisiko ist das Risiko, dass keine Marktmacher zur Verfügung stehen, um effektive Zwei-Wege-Preise (d. h. „Geld-Brief-Spannen“) für die Anteile eines Fonds an Börsen innerhalb der von der jeweiligen Börse vorgeschriebenen Limits zu liefern. Unter diesen Umständen kann die Möglichkeit für Anleger eingeschränkt sein, Anteile eines Fonds auf dem Sekundärmarkt zu kaufen und zu verkaufen, und die Gesellschaft kann von den jeweiligen Börsen mit Geldstrafen belegt werden.

Um dieses Risiko zu verringern, überwacht der Anlageverwalter die Geld-Brief-Spannen für jeden Fonds auf Intra-day-Basis und beauftragt Marktmacher, wenn das nötig ist, um dafür zu sorgen, dass die Sekundärmarktliquidität im jeweiligen Fonds in angemessenen Grenzen bleibt. Bezüglich der einzelnen an einer Börse notierten Anteilklassen eines Fonds schließt die Verwaltungsgesellschaft einen Vertrag mit einem offiziellen Liquiditätsgeber, der vertraglich verpflichtet ist, vorbehaltlich der Regelungen der jeweiligen maßgeblichen Börse die Geld-Brief-Spanne in bestimmten vereinbarten Limits zu halten.

Auf dem Sekundärmarkt erworbene Anteile können gewöhnlich nur von autorisierten Teilnehmern direkt an die Gesellschaft zurückverkauft werden. Gewöhnliche Anleger müssen solche Anteile mit Hilfe eines Intermediärs (z. B. eines Wertpapiermaklers) am Sekundärmarkt kaufen und verkaufen. Weicht der Börsenwert der Anteile eines Fonds allerdings stark von ihrem NIW ab, etwa, wenn (i) auf einer maßgeblichen Börse keine Marktmacher Geld-/Briefkurse stellen; oder (ii) wenn die notierten Geld-/Briefspannen an einer maßgeblichen Börse beständig die von dieser maßgeblichen Börse festgelegten Limits übersteigen, dürfen Anteilinhaber (d. h. Anleger in der betroffenen Anteilklasse, die bezüglich dieser Anteilklasse im Anteilinhaberregister der Gesellschaft erscheinen), die ihre Anteile auf dem Sekundärmarkt erworben haben, ihre Bestände gemäß den Bedingungen des Verkaufsprospekts der Gesellschaft direkt an die Gesellschaft zurückgeben.

##### Prozessrisiko

Das Prozessrisiko ist das Risiko, dass bisherige Prozesse und Verfahren unzulänglich oder ungeeignet sind, um das Geschäft effektiv zu führen.

Das Prozessrisiko wird vom Anlageverwalter gesteuert, der auch die von den einzelnen Unteranlageverwaltern eingesetzten Prozesse überwacht. Um das Prozessrisiko zu verringern, ist eine Reihe von Prozessen automatisiert, einschließlich des täglichen Handelsgeschäfts, der Sicherheitenberechnungen und der Abstimmungen zwischen dem Verwalter und den Kontrahenten.

##### Reputationsrisiko

Das Reputationsrisiko ist das Risiko, dass die Reputation der Verwaltungsgesellschaft geschädigt wird, was zu negativer Publicity, teuren Prozessen, einem Rückgang des Anlegerstamms eines oder mehrerer Fonds oder zum Ausscheiden wichtiger Mitarbeiter führen kann und dadurch unmittelbar oder mittelbar zum Rückgang in der Größe eines oder mehrerer Fonds führt, was letztendlich dazu führen könnte, dass diese Fonds geschlossen werden müssen.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Betriebliche Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko) (Fortsetzung)

##### Reputationsrisiko (Fortsetzung)

Das Reputationsrisiko könnte unter anderem infolge von Handelsfehlern, einem Verstoß gegen maßgebliche Gesetze, Vorschriften oder die geltende Anlagepolitik, Preisfehlern und aufsichtsrechtlichen Sanktionen entstehen.

Das Reputationsrisiko wird von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert, die dafür sorgt, dass Richtlinien und Verfahren eingerichtet werden, um die aufsichtsrechtliche Compliance sicherzustellen und das Fehlerpotenzial zu begrenzen. Die Verwaltungsgesellschaft überwacht Verstöße und Fehler fortlaufend, um sicherzustellen, dass alle Ausnahmesituationen zeitnah geklärt werden.

##### Produktisiko

Das Produktisiko ist das Ertragsrisiko durch nachteilige geschäftliche Entscheidungen, unsachgemäße Umsetzung von Entscheidungen oder mangelnde Reaktionsfähigkeit auf Veränderungen in der Branche, was dazu führen kann, dass Fonds mit nachlassender Anlegernachfrage letztendlich geschlossen werden müssen.

Das Produktisiko wird von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert. Die Rentabilität der Fonds wird der Verwaltungsgesellschaft auf Quartalsbasis gemeldet, damit die Performance der einzelnen Fonds angemessen bewertet werden und sichergestellt werden kann, dass die vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft getroffenen geschäftlichen Entscheidungen angemessen sind.

##### Betrugsrisiko

Das Betrugsrisiko ist das Risiko eines Verlustes für einen Fonds oder die Gesellschaft infolge unrechtmäßiger oder krimineller Täuschungshandlungen durch Beschäftigte der Bevollmächtigten.

Das Betrugsrisiko wird von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert und durch die Entgegennahme von Berichten der Compliance-Funktion der Bevollmächtigten gemindert, die auf monatlicher Basis an den Risikoüberwachungsausschuss und auf Quartalsbasis an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft berichten.

##### Rechtliches / aufsichtsrechtliches Risiko

Das rechtliche Risiko umfasst insbesondere das Risiko eines Verstoßes gegen geltendes Recht und/oder geltende Vorschriften, der einen abträglichen Effekt auf den Geschäftsbetrieb haben könnte, die allgemeinen Vertragsrisiken sowie Prozesse und Prozesse gegen Beschäftigte von Bevollmächtigten.

Rechtliche Risiken werden von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert und durch Delegation an LGIMH gemindert. LGIMH beschäftigt mehrere eigene Anwälte, die der Gesellschaft aufsichtsrechtliche Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung sowie allgemeine Rechtsberatungsdienste bieten (die „Rechtsabteilung“). Der Verwaltungsgesellschaft steht in Irland und in den verschiedenen Ländern, in denen die Anteile von Fonds der Gesellschaft für den öffentlichen Vertrieb registriert und/oder zum Handel an einer maßgeblichen Börse zugelassen sind, ein ganzes Spektrum externer Rechtsberater zur Verfügung, um die laufende Konformität mit allen einschlägigen Gesetzen und Vorschriften sicherzustellen.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Betriebliche Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko) (Fortsetzung)

##### Rechtliches / aufsichtsrechtliches Risiko (Fortsetzung)

Das aufsichtsrechtliche Risiko ist das Risiko, dass die Tätigkeit der Gesellschaft gegen geltende Gesetze und Vorschriften verstößt, die die Tätigkeit der Gesellschaft bezüglich ihres Geschäfts als Organismus für gemeinsame Anlagen regeln, insbesondere der Companies Act, die OGAW-Vorschriften, die OGAW-Vorschriften der Zentralbank, die lokalen Regelungen zur grenzüberschreitenden Vermarktung der Fonds in den einzelnen ausländischen Hoheitsgebieten und die Regelungen der einzelnen Börsen, an denen die Fondsanteile gehandelt werden.

Um das aufsichtsrechtliche Risiko zu steuern, hält die Verwaltungsgesellschaft in Absprache mit dem Rechtsberater im jeweils maßgeblichen Hoheitsgebiet und den einzelnen einschlägigen Börsen eine Compliance-Matrix für die Zulassungs- und Notierungsvorschriften im Ausland vor.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält von der Rechtsabteilung und der Abteilung für Produktentwicklung Quartalsberichte über laufende Projekte, Analysen zu den Folgen der aufsichtsrechtlichen Aspekte und ihrer Umsetzung sowie allgemeine Rechts- und Vertragsangelegenheiten.

##### Compliance-Risiko

Das Compliance-Risiko ist das Risiko, dass keine angemessenen Richtlinien und Verfahren festgelegt, umgesetzt und aufrechterhalten werden können, die hinlänglich sicherstellen, dass die Gesellschaft, die Verwaltungsgesellschaft und die Bevollmächtigten die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Gesellschaft erfüllen.

Das Compliance-Risiko wird von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert, und die Überwachung des Compliance-Risikos wird an die Compliance-Abteilung der Vertriebsstelle delegiert (die „Compliance-Abteilung“). Die Compliance-Abteilung hat die wesentlichen Einzelheiten zu den aufsichtsrechtlichen Systemen und Kontrollen der Gesellschaft in einem ausführlichen Compliance-Handbuch dokumentiert.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält von der Compliance-Abteilung Quartalsberichte über die Ergebnisse der Compliance-Überwachung und neue oder entstehende Compliance-Risiken.

##### Finanzberichterstattungsrisiko

Das Finanzberichterstattungsrisiko umfasst das Risiko, dass unzulängliche Geschäftsbücher geführt werden, das Risiko, dass der Abschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten und der Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und das Risiko, dass der Abschluss nicht den anwendbaren Bilanzierungsgrundsätzen (EU-IFRS), dem Companies Act, den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank entspricht.

Das Finanzberichterstattungsrisiko wird von der Gesellschaft gesteuert und durch Dienstgütevereinbarungen und geltender Leistungskennzahlen für Bevollmächtigte bezüglich delegierter Rechnungsfunktionen, monatlicher Überwachung der Bevollmächtigten und der regelmäßigen Überprüfung des Kontrollumfelds bei den Bevollmächtigten gemindert.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

#### Betriebliche Risiken (d. h. Geschäfts-/Unternehmensrisiko) (Fortsetzung)

##### Finanzberichterstattungsrisiko (Fortsetzung)

Die Gesellschaft hat Strukturen und Verfahren zur Sicherstellung eingeführt, dass alle maßgeblichen Geschäftsbücher und Aufzeichnungen ordnungsgemäß geführt werden und jederzeit verfügbar sind, einschließlich der Erstellung des geprüften Jahresabschlusses und des Halbjahresabschlusses. Insbesondere wurde der Verwalter bestellt, um die Geschäftsbücher und Unterlagen der Gesellschaft unabhängig vom Anlageverwalter und der Verwahrstelle zu führen, und ein aus zwei unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern bestehender Prüfungsausschuss überwacht den Finanzberichterstattungsprozess sowie die diesbezüglichen internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme der Gesellschaft. Der geprüfte Jahresabschluss und der Halbjahresabschluss der Gesellschaft müssen vom Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt und bei der Zentralbank und verschiedenen ausländischen Regulierungsbehörden und Börsen eingereicht werden. Der Jahresabschluss wurde gemäß den EU-IFRS, dem Companies Act, den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgestellt. Der Jahresabschluss im Jahresbericht muss geprüft sein. Der Bericht der Abschlussprüfer, einschließlich etwaiger Einschränkungen, wird im Jahresbericht der Gesellschaft vollständig wiedergegeben.

##### Brexit-Risiko

Das Brexit-Risiko bezeichnet die Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und die potenziellen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und der Bevollmächtigten.

Das Brexit-Risiko wird von der Verwaltungsgesellschaft gesteuert und durch Delegation an die Vertriebsstelle gemindert, deren Rechts- und Compliance-Teams die Entwicklungen bezüglich des Brexits überwachen.

Es wurde eine LGIM ETF Brexit Working Group (die „Arbeitsgruppe“) eingerichtet, die mindestens einmal wöchentlich zusammentritt, um eine regelmäßige Überwachung und Bewertung der potenziellen Folgen des Brexit sicherzustellen. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Vertretern der Vertriebsstelle, darunter: Mitarbeiter aus der Rechts- und Compliance-Abteilung, dem operativen Geschäft und der Geschäftsleitung. Dadurch soll gewährleistet werden, dass alle potenziellen Risiken für die Gesellschaft durch den Brexit erkannt, gesteuert und verringert werden. Der Verwaltungsrat erhält regelmäßig und mindestens vierteljährlich Berichte, und Vertreter der Arbeitsgruppe nehmen an Informationsveranstaltungen der Branche teil.

LGIM setzt eine Reihe von Maßnahmen um, um sich auf verschiedene Szenarien vorzubereiten, auch solche, die sich auf die organisatorische Unternehmensführung und das operative Geschäft auswirken.

#### Überwachungs- und Überprüfungstätigkeiten

Es wurden spezielle Verfahren zur Überwachung der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme und zur Erfassung und Auswertung etwaiger Mängel oder Schwachpunkte konzipiert. Wird ein Einzelfall vom Verwaltungsrat als bedeutsam eingestuft, so gibt es Verfahren, um sicherzustellen, dass die nötigen Maßnahmen getroffen werden, um die Mängel zu beheben.

Im vorliegenden Berichtsjahr berichtete die Verwahrstelle quartalsmäßig an den Verwaltungsrat.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält einen jährlichen Service Organisational Control Report über die internen Kontrollen des administrativen und des Transferstellenbetriebs der Gesellschaft, und der Verwalter berichtet jährlich direkt an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### D. Risikomanagement und interne Kontrolle (Fortsetzung)

##### 4. Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft (Fortsetzung)

###### Überprüfung der Wirksamkeit

Der Verwaltungsrat hat die Effektivität der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme (einschließlich finanzieller, betrieblicher und Compliance-bezogener Kontrollen) im Einklang mit Section C.2.3 des UK-Code im Berichtsjahr und bis zum Datum der Genehmigung des Jahresabschlusses geprüft. Dem Verwaltungsrat sind keine maßgeblichen Mängel oder Schwachpunkte der internen Kontrollen bekannt, die sich im Zuge dieser Prüfung ergeben hätten. Hätten solche Mängel oder Schwachpunkte bestanden, so bestätigt der Verwaltungsrat, dass notwendige Gegenmaßnahmen ergriffen worden wären.

###### E. Anteilinhaber-Beziehungen

Die Gesellschaft ist eine offene Investmentgesellschaft, und die Anteilinhaber der Fonds investieren in die Fondspalette unter anderem, um sich in den jeweiligen von den Fonds nachgebildeten Finanzindizes zu engagieren. Alle maßgeblichen Informationen in Bezug auf den von den einzelnen Fonds nachgebildeten Index und die Methode, mit der jeder Fonds seinen Index nachbilden will, sind im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, fondsspezifischen Nachträgen und in den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) (zusammen die „Angebotsunterlagen“) enthalten.

Die Gesellschaft kommuniziert mit den Anteilhabern durch die Jahres- und Halbjahresberichte, welche die Anteilhaber umfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft und ihre Ergebnisse in Kenntnis setzen sollen. Die Gesellschaft veröffentlicht die Jahres- und Halbjahresberichte zusammen mit Exemplaren des Verkaufsprospekts, Factsheets, Handelsterminplänen für den Primärmarkt, Informationsschriften und Rundschreiben an Anteilhaber auf einer von der Vertriebsstelle unterhaltenen Website (<http://www.lgimETF.com>). Die tägliche Berechnung des Nettoinventarwerts für die einzelnen Fonds wird ebenfalls auf der Website der Gesellschaft und an den verschiedenen Börsen, an denen die Anteile der Fonds jeweils notiert werden, veröffentlicht.

Wie oben erwähnt, unterhält die Vertriebsstelle eine Website (<http://www.lgimETF.com>), auf der Anlegern eine Vielzahl zusätzlicher Informationen zur Verfügung stehen (gemäß Angabe in den Angebotsunterlagen) zusammen mit einer E-Mail-Adresse ([fundsales@lgim.com](mailto:fundsales@lgim.com)) und Telefonnummer (+44 34 5070 8684) für Anleger, die zusätzliche Informationen wünschen. Angesichts des Vorstehenden ist der Verwaltungsrat der Meinung, dass er angemessene Kommunikationswege für Anteilhaber unterhält, und er hält es nicht für erforderlich, dass alle Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft an der Jahreshauptversammlung („JHV“) der Gesellschaft teilnehmen.

Über wesentliche betriebliche und strategische Angelegenheiten der Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat entschieden. Ungeachtet des Vorstehenden bestimmt der Verwaltungsrat eines der unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder dazu, an jeder Hauptversammlung der Gesellschaft teilzunehmen und den Vorsitz zu übernehmen. Wenn Anteilhaber auf einer dieser Hauptversammlungen Angelegenheiten in Bezug auf die Unternehmensführung und Verwaltung der Gesellschaft erörtern möchten, stellt sich das maßgebliche Verwaltungsratsmitglied soweit es die Zeit erlaubt hierfür zur Verfügung. Alternativ können Anteilhaber Anfragen über die oben genannte E-Mail-Adresse einreichen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Vertriebsstelle bestellt, die mit dem aktiven Management der Beziehungen zwischen der Gesellschaft und Anlegern betraut ist. Die Vertriebsstelle liefert dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vierteljährliche Aktualisierungen, welche die Hauptinformationsquelle für die Verwaltungsratsmitglieder darstellen, um einen Einblick in die Ansichten der wichtigsten Anleger in den Fonds zu erhalten. Ein leitender Vertreter der Vertriebsstelle nimmt an jeder vierteljährlichen Sitzung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft teil, um in Bezug auf aktuelle Anlegerbeziehungen zu berichten.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### E. Anteilinhaber-Beziehungen (Fortsetzung)

##### 1. Anteilinhaberversammlungen

Die Einberufung und Durchführung von Versammlungen der Anteilinhaber sind in der Satzung und im Companies Act geregelt. Obwohl der Verwaltungsrat eine außerordentliche Hauptversammlung („AHV“) der Gesellschaft jederzeit einberufen kann, muss der Verwaltungsrat eine JHV der Gesellschaft in jedem Kalenderjahr einberufen, und zwischen dem Termin einer JHV und der nächsten dürfen nicht mehr als fünfzehn Monate vergehen.

Allen Anteilinhabern wird die Teilnahme an der JHV zur Erörterung der Tagesordnungspunkte und Ausübung ihrer Stimmrechte empfohlen.

Sämtliche Hauptversammlungen der Gesellschaft werden in Irland abgehalten. Gemäß der Satzung der Gesellschaft werden eine JHV und eine AHV, die für die Verabschiedung eines Sonderbeschlusses der Gesellschaft einberufen werden, unter Einhaltung einer Frist von mindestens einundzwanzig vollen Tagen einberufen, und alle anderen AHV werden mit einer Frist von mindestens vierzehn vollen Tagen einberufen. Die Gesellschaft hält die vorstehenden Benachrichtigungsfristen angesichts dessen, dass sie den Vorgaben in der Satzung der Gesellschaft entsprechen und folglich nicht die vom UK-Code für JHV und AHV vorgeschriebenen Benachrichtigungsfristen einhalten, für angemessen.

In einer Mitteilung, mit der eine Hauptversammlung einberufen wird, sind die Zeit und der Ort der Versammlung anzugeben, die allgemeine Natur der zu behandelnden Tagesordnungspunkte, und es ist in angemessener Weise hervorzuheben, dass ein Anteilinhaber, der zur Teilnahme und Abstimmung berechtigt ist, einen Stimmrechtsvertreter zur Teilnahme, Wortmeldung und Abstimmung an seiner Stelle ernennen kann und dass ein Stimmrechtsvertreter kein Anteilinhaber zu sein braucht. Die Mitteilung muss außerdem Angaben über Verwaltungsratsmitglieder enthalten, die vom Verwaltungsrat für die Bestellung oder Wiederbestellung als Verwaltungsratsmitglieder auf der Versammlung vorgeschlagen werden, oder für die die Gesellschaft ordnungsgemäß über die Absicht informiert wurde, sie für die Bestellung oder Wiederbestellung als Verwaltungsratsmitglied auf der Versammlung vorzuschlagen.

Mindestens zwei Personen, die zur Abstimmung über die Tagesordnungspunkte berechtigt sind und die jeweils ein Anteilinhaber oder ein Stimmrechtsvertreter für einen Anteilinhaber oder ein ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter eines Anteilinhaber sind, stellen für alle Zwecke eine beschlussfähige Mehrheit dar.

Ein auf der Versammlung zur Abstimmung vorgelegter Beschluss wird durch Handzeichen entschieden, es sei denn vor (oder bei der Bekanntgabe des Ergebnisses) der Abstimmung durch Handzeichen wird ordnungsgemäß eine Abstimmung mit Stimmzetteln verlangt. Stimmen können entweder persönlich oder durch einen Stimmrechtsvertreter abgegeben werden. Vorbehaltlich jeglicher Rechte oder Beschränkungen, die einstweilen mit einer Anteilklasse verbunden sind, hat jeder persönlich anwesende Anteilinhaber und jeder Stimmrechtsvertreter bei einer Abstimmung durch Handzeichen eine Stimme, und bei einer Abstimmung mit Stimmzetteln hat jeder persönlich oder durch Stimmrechtsvertreter anwesende Anteilinhaber eine Stimme für jeden Anteil, dessen registrierter Inhaber er/sie ist. Bei einer Stimmgleichheit, egal ob bei einer Abstimmung durch Handzeichen oder mit Stimmzetteln, hat der Vorsitzende der Versammlung, auf der die Abstimmung durch Handzeichen erfolgt oder auf der die Abstimmung mit Stimmzetteln verlangt wird, eine ausschlaggebende Stimme zusätzlich zu einer anderen Stimme, die er/sie ggf. hat. Ein einfacher Mehrheitsbeschluss ist ein mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasster Beschluss, ein Sonderbeschluss ist ein Beschluss, der mit einer Mehrheit von mindestens 75 Prozent der abgegebenen Stimmen gefasst wird. Die Inhaber der Zeichneranteile haben bei einer Abstimmung mit Stimmzetteln eine Stimme je Zeichneranteil.

Eine Abstimmung mit Stimmzetteln kann vom Vorsitzenden auf der Versammlung von mindestens drei (persönlich oder durch Stimmrechtsvertreter) anwesenden und auf der Versammlung stimmberechtigten Anteilinhabern und/oder von einem oder mehreren (persönlich oder durch Stimmrechtsvertreter) anwesende(n) Anteilinhaber(n), der/die mindestens ein Zehntel aller auf der Versammlung stimmberechtigten Anteilinhaber repräsentiert/repräsentieren, verlangt werden.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Corporate-Governance-Erklärung (Fortsetzung)

#### E. Anteilinhaber-Beziehungen (Fortsetzung)

##### 2. Ergebnisse von Hauptversammlungen

Die Gesellschaft veröffentlicht die Ergebnisse von auf Hauptversammlungen vorgeschlagenen Beschlüssen auf <http://www.lgimtf.com>.

#### Geschäftsbücher

Wie im Abschnitt „Beschreibung der Obliegenheiten des Verwaltungsrats“ auf den Seiten 13 bis 14 beschrieben, obliegt es dem Verwaltungsrat, eine ordnungsgemäße Buchführung durch die Gesellschaft sicherzustellen. Um dies zu erreichen, hat die Verwaltungsgesellschaft einen Verwalter bestellt, um sicherzustellen, dass die Anforderungen gemäß Section 281 des Companies Act erfüllt werden.

Die Geschäftsbücher der Gesellschaft werden am Sitz des Verwalters geführt: One Dockland Central, Guild Street, International Financial Services Centre, Dublin 1, D01 E4X0, Irland.

Der Verwalter ist eine Designated Activity Company, die am 31. Mai 1994 in Irland gegründet wurde und deren Tätigkeit Dienstleistungen in den Bereichen Fondsverwaltung, Rechnungswesen, Registrierung, Transferdienste und damit zusammenhängende Dienstleistungen für Organismen für gemeinsame Anlagen und Investmentfonds sind. Der Verwalter ist von der Zentralbank gemäß dem Investment Intermediaries Act von 1995 zugelassen und reguliert.

#### Wirtschaftlichkeitserklärung

Section C.2.2 des UK-Code enthält eine Auflage für Unternehmen, eine an die Anteilinhaber gerichtete „Wirtschaftlichkeitserklärung“ mit der Absicht aufzunehmen, eine bessere und umfassendere Beurteilung der langfristigen Zahlungsfähigkeit und Liquidität zu liefern. Der britische UK-Code bietet keine Definition für „langfristig“, geht aber von einem über 12 Monate hinausgehenden Zeitraum aus, und davon, dass die einzelnen Unternehmen einen für den Charakter ihres eigenen Geschäfts angemessenen Zeitraum wählen.

Der Verwaltungsrat hat die Aussichten der Gesellschaft für den Dreijahreszeitraum bis zur Jahreshauptversammlung („JHV“) 2022 bewertet. Der Verwaltungsrat hält drei Jahre für einen angemessenen Zeitraum, über den die Aussichten der Gesellschaft bewertet werden können, da er nicht mit Änderungen im Ziel der Gesellschaft oder anderen Ereignissen rechnet, welche die Gesellschaft daran hindern, in dem genannten Zeitraum ihre Geschäftstätigkeit weiterzuführen. Des Weiteren geht der Verwaltungsrat nicht davon aus, dass die derzeit wichtigsten Risiken der Gesellschaft und die Angemessenheit der risikomindernden Kontrollen während dieses Zeitraums wesentlichen Änderungen unterworfen sein werden. Ein über drei Jahre hinausgehender Zeitraum ist mit einem Ausmaß zukünftiger Unsicherheiten verbunden, für das eine Wirtschaftlichkeitserklärung nach Ansicht des Verwaltungsrats nicht sinnvoll abgegeben werden kann.

Bei der Beurteilung der langfristigen Zahlungsfähigkeit und Liquidität hat der Verwaltungsrat die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- Die wichtigsten Risiken und Ungewissheiten der Gesellschaft, die ausführlich im Abschnitt 4 „Bewertung der wichtigsten Risiken für die Gesellschaft“ in der Corporate-Governance-Erklärung beschrieben sind;
- die fortgesetzte Relevanz des Ziels der Gesellschaft im aktuellen Umfeld; und
- die Höhe der Anlegernachfrage nach den von der Gesellschaft angebotenen Fonds.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Wirtschaftlichkeitserklärung (Fortsetzung)

Der Verwaltungsrat hat auch mehrere Finanzkennzahlen bei seiner Beurteilung berücksichtigt, unter anderem die Höhe der laufenden Erträge, Kosten und Kapitaltransaktionen sowie den Tracking Error und die Tracking Difference der einzelnen Fonds.

Ferner hat der Verwaltungsrat die Tatsache berücksichtigt, dass die Anlagen der Gesellschaft den von den OGAW-Vorschriften der Zentralbank festgelegten Liquiditätsanforderungen entsprechen müssen. Dementsprechend hat sich der Verwaltungsrat vergewissert, dass die Gesellschaft in der Lage wäre, diese Anlagen gemäß Vorschrift 104 der OGAW-Vorschriften und vorbehaltlich der Bedingungen des Verkaufsprospekts der Gesellschaft zu veräußern, um Rücknahmeanträge von Anlegern zu erfüllen.

Auf der Grundlage seiner Einschätzungen und der Prozesse der Gesellschaft zur Überwachung der wichtigsten Risiken und Ungewissheiten der Gesellschaft und der Reaktionen darauf geht der Verwaltungsrat davon aus, dass die berechnete Erwartung besteht, dass die Gesellschaft über die drei Jahre bis zur JHV 2022 ihren Betrieb fortführt und ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit begleicht.

### Ergebnisse und Dividenden

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres sind in der Gesamtergebnisrechnung auf den Seiten 70 bis 75 aufgeführt.

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 wurden die folgenden Ausschüttungen von den nachstehend aufgeführten jeweiligen Fonds (oder ihren Anteilklassen) gezahlt:

Fonds	Anteilklasse	ISIN	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	USD Distributing ETF	IE00BHZKHS06	2.168.116 \$	2.480.331 \$
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	EUR Distributing ETF	IE00BSVYHT42	136.814 €	166.024 €
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	USD Distributing ETF	IE00BSVYHV63	1.673.648 \$	679.953 \$
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	GBP Hedged Distributing ETF	IE00BZ03M525	669.551 \$	1.153.072 \$
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	USD Distributing ETF	IE00BSVYHQ11	124.217 \$	144.907 \$
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	GBP Hedged Distributing ETF	IE00BZ03M301	29.189 \$	79.858 \$
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	USD Distributing ETF	IE00BSVYHP04	13.277.586 \$	13.885.701 \$

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 wurden sonst keine Dividenden aus den anderen Fonds gezahlt.

### Erklärung zur Fortführung der Gesellschaft

Nach der Bewertung der wichtigsten Risiken und der sonstigen im Zusammenhang mit der vorstehenden Wirtschaftlichkeitserklärung erläuterten Sachverhalte erachtet es der Verwaltungsrat gemäß Section C.1.3 des UK-Code als angemessen, von einer Fortführung der Gesellschaft auszugehen und den Abschluss der Gesellschaft auf dieser Grundlage zu erstellen.



## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Überblick über Geschäftsentwicklung und -ergebnis

Ein Bericht über das Geschäft ist in den Abschnitten „Informationen über die Gesellschaft“ auf Seite 4 und „Fondsbericht“ auf den Seiten 7 bis 12 enthalten. Der Verwaltungsrat erwartet außer den im Jahresabschluss genannten keine Veränderungen in der Struktur der Gesellschaft oder den Anlagezielen der Fonds.

Gemäß Section C.1.2 des UK-Code berücksichtigt der Verwaltungsrat, dass die Gesellschaft durch die Auflegung von Fonds, die eine Rendite entsprechend der Rendite eines Finanzindex anstreben, längerfristig Wert generiert oder erhält.

Zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 hatte die Gesellschaft keine Beschäftigten.

### Nahestehende Personen

Gemäß den Anforderungen in Kapitel 10 der OGAW-Vorschriften der Zentralbank müssen alle mit der Gesellschaft von der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, dem Anlageverwalter und ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen bzw. Konzerngesellschaften (zusammen die „nahestehenden Personen“) durchgeführten Transaktionen nach dem Fremdvergleichsgrundsatz und im besten Interesse der Anteilinhaber durchgeführt werden.

Der Verwaltungsrat hat sich vergewissert, dass Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die vorstehend aufgeführten Verpflichtungen für alle Transaktionen mit nahestehenden Personen gelten und dass die im Geschäftsjahr eingegangenen Transaktionen mit nahestehenden Personen die oben dargelegten Verpflichtungen einhalten.

### Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Am 19. Juli 2018 wurden die Personen, die im Anteilinhaberregister der Anteilklasse GBP Hedged Distributing ETF des L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF (der „Global Government Fund“) aufgeführt sind, schriftlich jeweils über die folgenden Ereignisse benachrichtigt:

- Aussetzung des Handels für den Global Government Fund an sämtlichen Börsen, an denen der Fonds notiert war, mit Wirkung vom 21. August 2018; als letzter Handelstag wurde der 20. August 2018 festgelegt.
- Als letzter „Handelstag“ (gemäß Definition im Verkaufsprospekt der Gesellschaft), für den Zeichnungs- und Rücknahmeanträge von autorisierten Teilnehmern entgegengenommen wurden, wurde der 22. August 2018 festgelegt.
- Die Anteile von Personen, die ihre Anteile nicht vor oder am 20. August 2018 verkauft oder bis spätestens 22. August 2018 rechtsgültig die Rücknahme ihrer Anteile beantragt hätten und am 29. August 2018 jeweils als Inhaber der Anteile im Anteilinhaberregister der Gesellschaft eingetragen wären, würden zu diesem Termin zwangsweise zurückgenommen.
- Der Erlös aus der zwangsweisen Rücknahme würde am oder um den 10. September 2018 an diejenigen Personen, die am 29. August 2018 als Inhaber von Anteilen registriert wären, ausgeschüttet worden sein.

Am 10. Dezember 2018 traten Siobhan Boylan und Jason Kennard als Verwaltungsratsmitglied im Verwaltungsrat der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft zurück.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres (Fortsetzung)

Die Zentralbank nahm am selben Tag ferner neue wesentliche Anlegerinformationen (KIID) und einen neuen fondsspezifischen Nachtrag zu den einzelnen oben aufgeführten Fonds sowie einen aktualisierten Anhang zum Prospektnachtrag zur Kenntnis.

Am 29. März 2019 wurde Amy Ellison als Verwaltungsratsmitglied in den Verwaltungsrat der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft bestellt.

Am 29. März 2019 löste Amy Ellison Adrian Waters als designierte Verantwortliche für die Managementfunktionen des Kapital- und Finanzmanagements ab.

Am 17. Mai 2019 erhielten folgende Personen im Register der Anteilhaber für die folgenden Fonds (zusammen die „LOIM Funds“):

- L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF;
- L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF;
- L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF; und
- L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF;

jeweils ein Benachrichtigungsschreiben, das sie über die folgenden Ereignisse wie nachstehend angegeben in Kenntnis setzte:

- Aussetzung des Handels für die LOIM Funds an sämtlichen Börsen, an denen sie notiert waren, mit Wirkung vom 18. Juni 2019; als letzter Handelstermin wurde der 17. Juni 2019 festgelegt.
- Als letzter „Handelstag“ (gemäß Definition im Verkaufsprospekt der Gesellschaft), für den Zeichnungs- und Rücknahmeanträge von autorisierten Teilnehmern entgegengenommen würden, wurde der 18. Juni 2019 festgelegt.
- Die Anteile von Personen, die ihre Anteile nicht vor oder am 17. Juni 2019 verkauft oder bis spätestens 18. Juni 2019 rechtsgültig die Rücknahme ihrer Anteile beantragt hätten und am 28. Juni 2019 jeweils als Inhaber der Anteile im Anteilhaberregister der Gesellschaft eingetragen wären, würden zu diesem Termin zwangsweise zurückgenommen.
- Die Erlöse aus der zwangsweisen Rücknahme würden am oder um den 9. Juli 2019 ausgeschüttet.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres (Fortsetzung)

Am 25. Juni 2019 erhielten die im Anteilhaberregister des L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF eingetragenen Personen jeweils eine schriftliche Benachrichtigung mit dem Hinweis, dass die Anlagestrategie des Fonds geändert wurde, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass der Fonds mit maximal 20 % seines Nettoinventarwerts indirekt in Wertpapiere ein- und desselben Emittenten engagiert sein kann, wobei dieses Limit unter außergewöhnlichen Marktbedingungen auf 35 % je Einzelemittent angehoben werden kann, insbesondere, wenn ein derartiger Emittent eine dominante Marktstellung innehat.

### Unabhängige Abschlussprüfer

Infolge der Annahme einer Änderungsrichtlinie über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen im April 2014 durch das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union muss die Gesellschaft ein Ausschreibungsverfahren durchführen und KPMG als Abschlussprüfer der Gesellschaft ablösen. Daher wird die Gesellschaft neue Abschlussprüfer bestellen.

Für den Verwaltungsrat

---

Verwaltungsratsmitglied

---

Verwaltungsratsmitglied

Datum: 18. Oktober 2019

## Bericht des Prüfungsausschusses

Im März 2014 richtete die Gesellschaft einen Prüfungsausschuss ein, der sich aus den zwei unabhängigen, nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern Eimear Cowhey und Adrian Waters zusammensetzt (zusammen der „Prüfungsausschuss“).

Herr Waters ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Jedes Mitglied des Prüfungsausschusses ist mit den maßgeblichen Bestimmungen im UK-Code, im IF-Code, in den DTR-Regeln, in der Satzung der Gesellschaft, in den OGAW-Vorschriften der Zentralbank und im Companies Acts sowie mit dem Geschäft, den Tätigkeiten der Gesellschaft und den damit verbundenen Risiken gründlich vertraut.

Der Verwaltungsrat hat die Mitglieder des Prüfungsausschusses überprüft und ist überzeugt, dass die Mitglieder über die entsprechende Erfahrung, Fachkompetenz und das Urteilsvermögen verfügen und ferner genügend Zeit haben, um die ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse auszuüben. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, dass es nicht erforderlich ist, ein drittes unabhängiges nicht-geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied für den Prüfungsausschuss zu bestellen.

### Zusammenfassung der im Berichtszeitraum abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses:

Am 18. Oktober 2018 fand eine Sitzung zu folgendem Zweck statt:

- Überprüfung des Prüfungsberichts (Audit Findings Report) der Abschlussprüfer;
- Überprüfung und Genehmigung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr zum Juni 2018;
- Prüfung der von KPMG im Berichtszeitraum erbrachten prüfungsfremden Leistungen;
- Überprüfung der Unabhängigkeit und Objektivität des Abschlussprüfers sowie der Wirksamkeit des Prüfungsprozesses;
- Überprüfung und Genehmigung der Vollständigkeitserklärung der Gesellschaft an die Abschlussprüfer und der entsprechenden Erklärungen (Letters of Comfort) von verbundenen Parteien.

An der Sitzung nahmen Frau Cowhey und Herr Waters teil (die beiden Mitglieder des Prüfungsausschusses) und auf deren Einladung Frau Siobhan Boylan, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, zwei Vertreter von KPMG, Mitglieder des Innenrevisionsteams der Muttergesellschaft (Legal & General Investment Management (Holdings) Limited) sowie weitere Vertreter aus dem operativen und dem Finanzbereich der Muttergesellschaft.

Am 25. Februar 2019 fand eine zweite Sitzung zu folgendem Zweck statt:

- Prüfung aktueller Informationen der Innenrevisionsfunktion der Muttergesellschaft im Zusammenhang mit der Durchführung des Innenrevisionsplans 2018 und aktueller Informationen zur Innenrevision 2019;
- Prüfung und Genehmigung des Entwurfs des ungeprüften Halbjahresberichts und -abschlusses für das Geschäftshalbjahr zum 31. Dezember 2018;
- Prüfung der Geschäftsordnung für den Prüfungsausschuss und des Prüfungsausschusskalenders;
- Prüfung der Richtlinien der Gesellschaft in Bezug auf von KPMG erbrachte prüfungsfremde Leistungen.

## Bericht des Prüfungsausschusses (Fortsetzung)

### Zusammenfassung der im Berichtszeitraum abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses (Fortsetzung):

An der Sitzung nahmen Frau Cowhey und Herr Waters teil (die beiden Mitglieder des Prüfungsausschusses) und auf deren Einladung Frau Amy Ellison, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, zwei Mitglieder des Innenrevisionsteams der Muttergesellschaft, Vertreter aus den operativen Bereichen der Muttergesellschaft sowie zwei Mitglieder des Verwalters.

Am 9. Mai 2019 fand eine dritte Sitzung zu folgendem Zweck statt:

- Überprüfung der Geschäftsordnung und des Audit-Kalenders des Prüfungsausschusses;
- Prüfung aktueller Informationen zum UK Corporate Governance Code 2018 und zur ‚Diversitätspolitik‘;
- Prüfung der Verfahren zur Vermeidung und Aufdeckung von Betrug, einschließlich Vorkehrungen für „Whistleblowing“;
- Prüfung der internen finanziellen Kontroll- und Risikomanagementsysteme;
- Prüfung der Rechnungslegungsgrundsätze;
- Überprüfung des Budgets für prüfungsfremde Leistungen und der zugrunde liegenden Richtlinien;
- Prüfung der Bilanzierungsgrundsätze und -praktiken und Identifizierung und Berücksichtigung wesentlicher Finanzberichterstattungsrisiken und Beurteilungen;
- Prüfung und Genehmigung des Prüfungsplans für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019.

An der Sitzung nahmen Frau Cowhey und Herr Waters teil (die beiden Mitglieder des Prüfungsausschusses) und auf deren Einladung Frau Amy Ellison, Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft, ein Mitglied des Financial Crime Teams der Muttergesellschaft, Vertreter aus den operativen Bereichen der Muttergesellschaft sowie zwei Mitglieder von KPMG.

### Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Innenrevision

Der Prüfungsausschuss hat beschlossen, dass es nicht erforderlich ist, dass die Gesellschaft ihre eigene Innenrevisionsfunktion hat, da das Management und die Verwaltung der Gesellschaft an die Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwalter, die Vertriebsstelle und den Verwalter delegiert wurden. Insbesondere der Innenrevisor des Anlageverwalters liefert dem Prüfungsausschuss regelmäßig Berichte und nimmt auf Einladung des Prüfungsausschusses an Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

### Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bestellung der Abschlussprüfer

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 erbrachte die Investor-Reporting-Abteilung bei KPMG Steuerreporting-Dienste im Zusammenhang mit Deutschland und dem Vereinigten Königreich. Der Prüfungsausschuss ist überzeugt, dass es genügend Sicherheitsvorkehrungen gibt, um die Objektivität und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers zu wahren. Die erbrachten Dienstleistungen haben weder einzeln noch in der Summe eine direkte oder wesentliche Auswirkung auf den geprüften Jahresabschluss. Zu den weiteren etablierten Sicherheitsvorkehrungen gehören die Trennung zwischen den Abteilungen, die bei KPMG die Dienste erbringen, und dass KPMG keine Managemententscheidungen für die Gesellschaft trifft. Die an die Abschlussprüfer zum 30. Juni 2019 zu zahlenden Honorare sind Anmerkung 10 zu entnehmen.

KPMG wurde erstmals in 2008, im Gründungsjahr der Gesellschaft, zum unabhängigen Abschlussprüfer bestellt.

Der Prüfungsausschuss hat die Effektivität und Objektivität der Prüfungshandlungen für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 sowie die Effektivität, Leistung und Unabhängigkeit von KPMG beurteilt und ist zu dem Schluss gekommen, dass KPMG ihren Pflichten gegenüber Anteilhabern als unabhängiger Abschlussprüfer der Gesellschaft nachgekommen ist.

## Bericht des Prüfungsausschusses (Fortsetzung)

### Zusammenfassung der im Berichtszeitraum abgehaltenen Sitzungen des Prüfungsausschusses (Fortsetzung):

#### Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bestellung der Abschlussprüfer (Fortsetzung)

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union nahmen im April 2014 eine Änderungsrichtlinie über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen an, die für bestimmte Unternehmen, unter anderem für die Gesellschaft, für Geschäftsjahre gilt, die am oder nach dem 17. Juni 2016 beginnen. Die Reform sieht unter anderem eine vorgeschriebene regelmäßige Ausschreibung des Prüfungsauftrags sowie die Rotation der Prüfungsgesellschaften vor. Aufgrund des Vorstehenden ist der Prüfvermerk für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 der letzte, der von KPMG unterzeichnet werden kann.

Der Prüfungsausschuss hat eine Richtlinie für prüfungsfremde Dienstleistungen eingeführt, die verbotene prüfungsfremde Dienstleistungen darlegt, die zu einer tatsächlichen oder vermeintlichen Gefahr für die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers führen könnten. Vom für die Finanzkontrolle zuständigen Verwaltungsratsmitglied aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist die vorherige Zustimmung erforderlich, bevor der Abschlussprüfer mit der Erbringung anderer prüfungsfremder Leistungen beauftragt werden kann, die nicht auf der Liste verbotener Leistungen stehen.

Ferner berücksichtigt der Prüfungsausschuss die Bestimmungen des UK-Code und sonstige Anforderungen hinsichtlich der Corporate Governance im Kontext des Jahresabschlusses und Jahresberichts für das Geschäftsjahr.

Weitere Informationen finden Sie in der Corporate-Governance-Erklärung im Bericht des Verwaltungsrats auf den Seiten 15 bis 44.

#### Wesentliche, in Bezug auf den Jahresabschluss erwogene Punkte

Der Prüfungsausschuss hat die Angemessenheit der Bilanzierungsgrundsätze der Gesellschaft geprüft und kam bei der Besprechung der Abschlussprüfung mit den Abschlussprüfern über Punkte überein, die diese als wesentlich für den Jahresabschluss erachteten.

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 waren es die folgenden Angelegenheiten, die ggf. nach Absprache mit den Abschlussprüfern dem speziellen Fokus des Prüfungsausschusses unterlagen:

#### Bewertung von Anlagen:

Zu den Anlagen zählen finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Bewertung von Anlagen gilt als wesentliche Angelegenheit und wird vom Anlageverwalter, vom Verwalter, von der Verwahrstelle, vom Prüfungsausschuss und vom Verwaltungsrat überwacht. Der Prüfungsausschuss erhält und prüft regelmäßige Berichte im Zusammenhang mit den Verfahren zur Bewertung von Vermögenswerten. Der Prüfungsausschuss kann basierend auf seiner Prüfung der Berichte Änderungen vorschlagen oder empfehlen, u. a. in Bezug auf die Angemessenheit der entsprechenden Angaben im Jahresabschluss.

Die Verantwortung für die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gesellschaft wurde an die Verwaltungsgesellschaft delegiert, die wiederum die Verantwortung auf den Verwalter übertragen hat.

Der Verwalter berichtet der Verwaltungsgesellschaft regelmäßig auf den monatlichen Sitzungen der Bevollmächtigten über alle Angelegenheiten, einschließlich der Bewertung von Anlagen. Der Verwaltungsrat überprüft regelmäßig die Mechanismen, die die Verwaltungsgesellschaft eingerichtet hat, um die delegierten Aufgaben der Bewertung und Abstimmung zu überwachen, die im Allgemeinen vom Verwalter ausgeübt werden und spezieller die Kontrollen, die zur Überwachung der Bewertung von Vermögenswerten und der Abstimmung von Vermögenswerten etabliert wurden.

## Bericht des Prüfungsausschusses (Fortsetzung)

### Wesentliche erörterte Fragen im Zusammenhang mit dem Abschluss (Fortsetzung)

#### Bewertung von Anlagen (Fortsetzung):

In Fällen, in denen Bewertungen nicht möglich oder praktikabel sind oder nicht als repräsentativ für den „beizulegenden Zeitwert“ oder „wahrscheinlichen Realisationswert“ einer Anlage gelten, kommt eine alternative Bewertung zum Einsatz, die auf der bestmöglichen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts durch eine „kompetente Person“ beruht. Demzufolge hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beschlossen, den Anlageverwalter als die „kompetente Person“ für die Bewertung dieser Anlagen, bei Bedarf mit Unterstützung der Untereinlageverwalter, beauftragt.

Zur Prüfung und Billigung des Prüfungsplans von KPMG durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 9. Mai 2019 ein Treffen des Prüfungsausschusses mit KPMG, bei dem insbesondere der Prüfungsansatz in Bezug auf die Bewertung und den Besitz von Anlagen besprochen wurde. Nach dieser Besprechung war der Prüfungsausschuss überzeugt, dass die vorgenommenen Beurteilungen und angewandten Methoden angebracht waren, und dass die richtige bilanzielle Behandlung angewandt wurde. KPMG berichtet dem Prüfungsausschuss über ihre Beurteilung der Bewertungsmethoden und -verfahren der Gesellschaft, die im Geschäftsjahr angewandt wurden.

Für den Prüfungsausschuss

---

Adrian Waters, Vorsitzender des Prüfungsausschusses    Eimear Cowhey

Datum: 18. Oktober 2019



## Bericht der Verwahrstelle an die Anteilhaber vom 30. Juni 2019

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 (der „**Berichtszeitraum**“)

Die BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited (die „**Verwahrstelle**“, „**uns**“, „**wir**“ bzw. „**unser**“) hat sich einen Überblick über die Geschäftstätigkeit von Legal & General UCITS ETF Plc (die „**Gesellschaft**“) für den Berichtszeitraum in ihrer Eigenschaft als Verwahrstelle der Gesellschaft verschafft.

Dieser Bericht, einschließlich des Prüfvermerks, wurde ausschließlich für die Anteilhaber der Gesellschaft gemäß unserer Aufgabe als Verwahrstelle der Gesellschaft und zu keinem anderen Zweck erstellt. Durch die Erteilung dieses Prüfvermerks übernehmen wir keine Verantwortung für einen anderen Zweck oder gegenüber anderen Personen, denen dieser Bericht gezeigt wird.

### Aufgaben der Verwahrstelle

Unsere Aufgaben und Pflichten sind in Vorschrift 34 der Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Kapitalanlagen betreffend) von 2011 (Durchführungsverordnung Nr. 352 von 2011), in der jeweils gültigen Fassung (die „**Vorschriften**“) dargelegt.

In unserem Bericht erklären wir, ob unserer Meinung nach die Gesellschaft in diesem Berichtszeitraum gemäß den Bestimmungen der Gründungsdokumente der Gesellschaft und den Vorschriften geführt wurde. Die Einhaltung dieser Bestimmungen obliegt der Gesellschaft. Andernfalls müssen wir als Verwahrstelle angeben, in welcher Hinsicht das nicht der Fall war, und die Schritte anführen, die wir diesbezüglich unternommen haben.

### Grundlage des Prüfvermerks der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle führt die Prüfungen durch, die sie nach vernünftigem Ermessen für notwendig hält, um ihre Pflichten erfüllen zu können und um sicherzustellen, dass die Gesellschaft in jeder wesentlichen Hinsicht (i) gemäß den Beschränkungen ihrer Anlage- und Kreditbefugnisse geführt wurde, die ihr durch ihre Gründungsdokumente und die entsprechenden Vorschriften auferlegt wurden, und (ii) auch ansonsten gemäß den Gründungsdokumenten der Gesellschaft und den entsprechenden Vorschriften geführt wurde.

### Prüfvermerk

Unseres Erachtens wurde die Gesellschaft in diesem Berichtszeitraum in allen wesentlichen Aspekten gemäß folgenden Bestimmungen geführt:

(i) gemäß den Beschränkungen in der Gründungsurkunde und Satzung (Gründungsdokumente) und den Vorschriften bezüglich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Gesellschaft; und

(ii) auch ansonsten gemäß den Bestimmungen der Gründungsdokumente und den Vorschriften.

---

Für und im Namen von BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited  
One Dockland Central,  
Guild Street  
IFSC  
Dublin 1.

Datum: 18. Oktober 2019

## Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc

### Bericht über die Abschlussprüfung

#### Prüfvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der Legal & General UCITS ETF Plc (die „Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 geprüft, der aus der Bilanz der Gesamtgesellschaft, der Gesamtergebnisrechnung der Gesamtgesellschaft, der Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens der Gesamtgesellschaft, der Kapitalflussrechnung der Gesamtgesellschaft und den zugehörigen Anmerkungen einschließlich der Zusammenfassung der Bilanzierungsgrundsätze in Anmerkung 1 besteht. Der für seine Aufstellung verwendete Rahmen für die Finanzberichterstattung waren das irische Recht und die International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Unserer Auffassung nach vermittelt der Jahresabschluss:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. Juni 2019 und des Anstiegs des Nettovermögens, das den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile für das dann beendete Geschäftsjahr zuzurechnen ist;
- ist ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt worden; und
- wurde ordnungsgemäß aufgestellt gemäß den Bestimmungen des Companies Act 2014, der Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 und der Vorschriften des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Abschnitt 48(1)) betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2019.

#### Grundlage des Prüfvermerks

Wir haben unsere Prüfung gemäß den International Standards on Auditing (Ireland) (ISAs (Ireland)) und geltendem Recht durchgeführt. Unsere Aufgaben im Rahmen dieser Standards sind ausführlicher im Abschnitt „Obliegenheiten des Abschlussprüfers“ in unserem Bericht beschrieben. Nach unserer Auffassung sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Prüfvermerks. Unser Prüfvermerk steht in Einklang mit unserem Bericht an den Prüfungsausschuss.

Wir wurden am 17. Juni 2008 vom Verwaltungsrat als Abschlussprüfer bestellt. Der Zeitraum der insgesamt kontinuierlichen Beauftragung beläuft sich auf elf Jahre und bezieht sich auf den Zeitraum von dem am 30. Juni 2009 geendeten Jahr bis zu dem am 30. Juni 2019 geendeten Jahr. Wir haben unsere ethischen Aufgaben im Rahmen der in Irland geltenden ethischen Anforderungen, einschließlich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority (IAASA) herausgegebenen Ethikstandards, wie er bei Unternehmen des öffentlichen Interesses anzuwenden ist, erfüllt und sind entsprechend von der Gesellschaft unabhängig geblieben. Es wurden keine prüfungsfremden Dienstleistungen erbracht, die nach diesem Standard verboten sind.

#### Wichtige Prüfungssachverhalte: Unsere Bewertung der Risiken wesentlicher Falschangaben

Zu den wichtigen Prüfungssachverhalten zählen die Sachverhalte, die nach unserer fachlichen Beurteilung die größte Maßgeblichkeit bei der Prüfung des Jahresabschlusses hatten. Sie umfassen die wichtigsten beurteilten Risiken wesentlicher Falschangaben (aufgrund von Betrug oder anderweitig), die von uns ermittelt wurden, einschließlich derjenigen, die die größten Auswirkungen haben auf: die allgemeine Prüfungsstrategie, die Zuweisung von Ressourcen bei der Prüfung und die Ausrichtung der Arbeiten des beauftragten Teams. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Erteilung unseres diesbezüglichen Prüfvermerks behandelt, und wir erteilen keinen separaten Prüfvermerk für diese Sachverhalte.

## Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc (Fortsetzung)

### Bericht über die Abschlussprüfung (Fortsetzung)

#### Wichtige Prüfungssachverhalte: Unsere Bewertung der Risiken wesentlicher Falschangaben (Fortsetzung)

Bei der Erarbeitung unseres obigen Prüfvermerks ermittelten wir den folgenden wichtigen Prüfungssachverhalt für den Abschluss der Gesellschaft:

Bewertung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertenden finanziellen Vermögenswerten 3.406 Mio. US\$. (2018: 3.685 Mio. US\$)

Bitte beachten Sie Anmerkung 1 zum Jahresabschluss (Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze) und Anmerkung 12 (Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken).

#### Die wichtigen Prüfungssachverhalte

Die finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft belaufen sich auf mindestens 99,92 % (2018: 99,39 %) des Nettoinventarwerts und werden als wesentlicher Treiber des Gesellschaftsergebnisses erachtet. Die Art der finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft erfordert zwar kein wesentliches Ermessen, weil sie sich überwiegend aus liquiden, notierten Anlagen zusammensetzen, doch aufgrund ihrer Signifikanz im Kontext des Gesamtabschlusses wurde die Bewertung finanzieller Vermögenswerte als Sachverhalt ermittelt, der die größten Auswirkungen auf unsere allgemeine Prüfungsstrategie sowie die Zuteilung von Ressourcen bei der Planung und Durchführung unserer Prüfung hat.

#### Wie der Sachverhalt bei unserer Prüfung gehandhabt wurde

Unsere Verfahren in Bezug auf die Bewertung des Anlageportfolios der Gesellschaft beinhalteten insbesondere:

- Erlangung und Dokumentierung des bestehenden Prozesses zur Erfassung von Anlagegeschäften und zur Bewertung des Anlageportfolios;
- Abstimmung der Bewertung der Aktien, Derivate und Geldmarktinstrumente mit einer unabhängigen Quelle;
- Abstimmung des Wertes der Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften mit der unabhängig von der Verwahrstelle eingeholten Bestätigung;
- Einholung einer unabhängigen Bestätigung aller im Anlageportfolio gehaltenen Positionen von der Verwahrstelle und Abgleich mit den Unterlagen der Gesellschaft;
- Beurteilung der Angaben finanzieller Vermögenswerte gemäß der in den IFRS, wie in der EU anzuwendenden, dargelegten Zeitwerthierarchie.

Unsere Prüfungsverfahren ermittelten keine wesentlichen Falschangaben.

#### Unsere Anwendung von Wesentlichkeit und ein Überblick über den Umfang unserer Abschlussprüfung

Die Wesentlichkeit für den Jahresabschluss der Gesellschaft als Ganzes wurde auf 34 Mio. US\$ festgelegt (2018: 37 Mio. US\$). Diese wurde berechnet unter Bezugnahme auf eine Benchmark des Nettoinventarwerts der Gesellschaft (von dem sie 100 Basispunkte repräsentiert) zum 30. Juni 2019, was wir als eine der wichtigsten Messgrößen für die Gesellschafter der Gesellschaft bei Überlegungen zur Beurteilung der finanziellen Performance der Gesellschaft erachten. Wir berichten an den Prüfungsausschuss alle berichtigten und nicht berichtigten Falschangaben, die wir bei unserer Abschlussprüfung ermittelten, deren Wert über 5 Basispunkte des Nettoinventarwerts der Gesellschaft hinausging, zusätzlich zu anderen bei der Abschlussprüfung ermittelten Falschangaben unterhalb dieses Grenzwerts, deren Meldung wir qualitativ begründet für gerechtfertigt halten.

Unsere Prüfung der Gesellschaft erfolgte auf der Grundlage der vorstehend angegebenen Wesentlichkeitsgrenze und wurde von dem einzigen Prüfungsteam in Dublin durchgeführt.

## Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc (Fortsetzung)

### Bericht über die Abschlussprüfung (Fortsetzung)

#### Unsere Anwendung von Wesentlichkeit und ein Überblick über den Umfang unserer Abschlussprüfung (Fortsetzung)

##### Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf die Unternehmensfortführung

Der Verwaltungsrat hat den Abschluss auf der Grundlage der Fortführung der Gesellschaft aufgestellt, da er nicht beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren oder ihren Betrieb einzustellen, und dies in Anbetracht der Finanzlage der Gesellschaft als realistisch erachtet. Er ist ferner zu dem Schluss gelangt, dass keine wesentlichen Unsicherheiten vorliegen, die maßgebliche Zweifel an seiner Fähigkeit hätten wecken können, die Gesellschaft noch mindestens ein Jahr ab dem Datum der Genehmigung des Abschlusses fortzuführen („den Zeitraum der Fortführung der Gesellschaft“).

Wir müssen Ihnen mitteilen, falls:

- wir etwas Wesentliches hinzuzufügen haben oder Ihnen Hinweise erteilen müssen im Hinblick auf die Erklärung des Verwaltungsrats in Anmerkung 1 zum Jahresabschluss in Bezug auf die Rechnungslegung auf Grundlage der Unternehmensfortführung ohne wesentliche Unsicherheiten, die erhebliche Zweifel bezüglich der Anwendung dieser Grundlage seitens der Gesellschaft für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum der Genehmigung des Jahresabschlusses wecken könnten; oder
- falls die auf den Seiten 44 und 45 abgegebene zugehörige Erklärung gemäß den Zulassungsregeln im wesentlichen Widerspruch zu unseren Prüfungskenntnissen steht.

Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten. Da wir jedoch nicht alle künftigen Ereignisse oder Bedingungen prognostizieren können und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu Ergebnissen führen können, die nicht mit Urteilen in Einklang stehen, die zum Zeitpunkt ihres Entstehens plausibel waren, ist ein fehlender Hinweis auf wesentliche Unsicherheiten im Bericht des Abschlussprüfers keine Garantie dafür, dass der Betrieb der Gesellschaft fortgeführt wird.

##### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Erstellung der sonstigen Informationen, die im Jahresbericht zusammen mit dem Jahresabschluss präsentiert werden. Die sonstigen Informationen umfassen die im Bericht des Verwaltungsrats, den Informationen über die Gesellschaft, dem Fondsbericht, dem Bericht des Prüfungsausschusses, dem Bericht der Verwahrstelle an die Anteilinhaber, der Aufstellung der Vermögenswerte, der OGAW-V-Vergütungspolitik, dem VaR-Bericht, der Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, der Aufstellung der wesentlichen Käufe und Verkäufe und den weiteren Informationen enthaltenen Angaben.

Der Abschluss und unser Bericht des Abschlussprüfers darüber sind nicht Bestandteil der sonstigen Informationen. Unser Prüfvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und demzufolge geben wir diesbezüglich keinen Prüfvermerk oder keinerlei Erklärungen ab, außer wie nachstehend ausdrücklich angegeben.

## **Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc (Fortsetzung)**

### **Bericht über die Abschlussprüfung (Fortsetzung)**

#### **Unsere Anwendung von Wesentlichkeit und ein Überblick über den Umfang unserer Abschlussprüfung (Fortsetzung)**

##### **Sonstige Informationen (Fortsetzung)**

Wir sind verpflichtet, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei abzuwägen, ob basierend auf unserer Prüftätigkeit die darin enthaltenen Informationen eine wesentliche Falschdarstellung enthalten oder in wesentlichem Widerspruch zum Jahresabschluss oder unseren Prüfungskennnissen stehen. Einzig auf diesen Arbeiten basierend haben wir in den sonstigen Informationen keine wesentlichen Falschangaben ermittelt.

Basierend ausschließlich auf unserer Arbeit zu den sonstigen Informationen berichten wir, dass in den ausdrücklich von uns zu prüfenden Teilen des Berichts des Verwaltungsrats:

- wir keine wesentlichen falschen Angaben im Geschäftsbericht festgestellt haben;
- unserer Ansicht nach die im Bericht des Verwaltungsrats gemachten Angaben in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen; und
- unserer Ansicht nach der Bericht des Verwaltungsrats in Einklang mit dem Companies Act 2014 erstellt wurde.

##### **Angaben zu den Hauptrisiken und der längerfristigen Wirtschaftlichkeit**

Auf Grundlage der von uns im Zuge unserer Abschlussprüfung erlangten Kenntnisse müssen wir keine wesentlichen Sachverhalte hinzufügen oder Hinweise in Bezug auf Folgendes erteilen:

- die Offenlegungen zu den Finanzinstrumenten und damit verbundenen Risiken in Anmerkung 12 zum Abschluss, die diese Risiken beschreiben und erklären, wie sie gesteuert und reduziert werden;
- die Bestätigung des Verwaltungsrats in der Wirtschaftlichkeitserklärung auf Seite 44, dass er eine robuste Beurteilung der Hauptrisiken vorgenommen hat, die sich der Gesellschaft stellen, darunter jene, die eine Gefährdung ihres Geschäftsmodells, der zukünftigen Performance, Solvenz und Liquidität darstellen könnten; und
- die Erklärung des Verwaltungsrats in der Wirtschaftlichkeitserklärung, wie er die Aussichten des Unternehmens beurteilt hat, über welchen Zeitraum er dies getan hat und warum er diesen Zeitraum für angemessen hielt, sowie seine Erklärung, ob er angemessenerweise davon ausgeht, dass das Unternehmen im Zeitraum seiner Beurteilung fortgeführt wird und die Verbindlichkeiten bei Fälligkeit erfüllen kann, einschließlich damit verbundener Offenlegungen, die auf erforderliche Einschränkungen oder Annahmen aufmerksam machen.

##### **Corporate-Governance-Angaben**

Wir müssen uns mit den folgenden Punkten befassen und Ihnen in den folgenden Fällen Mitteilung machen:

- Fair, ausgewogen und verständlich: wenn wir wesentliche Widersprüche zwischen den von uns im Verlauf unserer Prüfung erlangten Kenntnissen und der Erklärung des Verwaltungsrats finden, dass er den Jahresbericht und Jahresabschluss in ihrer Gesamtheit für fair, ausgewogen und verständlich hält und die Informationen zur Verfügung stellt, die für Anteilinhaber notwendig sind, um die Ergebnisentwicklung, das Geschäftsmodell und die Strategie des Unternehmens bewerten zu können;
- Bericht des Prüfungsausschusses: wenn der Abschnitt des Jahresberichts, in dem die Arbeit des Prüfungsausschusses beschrieben wird, die von uns dem Prüfungsausschuss mitgeteilten Angelegenheiten nicht angemessen widerspiegelt;

## **Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc (Fortsetzung)**

### **Bericht über die Abschlussprüfung (Fortsetzung)**

#### **Unsere Anwendung von Wesentlichkeit und ein Überblick über den Umfang unserer Abschlussprüfung (Fortsetzung)**

##### **Corporate-Governance-Angaben (Fortsetzung)**

- Entsprechenserklärung zum britischen Corporate-Governance-Code: wenn in der Erklärung des Verwaltungsrats eine Abweichung von Bestimmungen des britischen Corporate-Governance-Code, die in den Zulassungsregeln der UK Listing Authority für unsere Prüfung spezifiziert sind, nicht ordnungsgemäß offen gelegt ist.

Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wie vom Companies Act 2014 gefordert, berichten wir ferner im Zusammenhang mit den in der Corporate-Governance-Erklärung auf den Seiten 15 bis 44 erteilten Informationen, dass:

- basierend auf den für unsere Prüfung durchgeführten Arbeiten die Beschreibung der wichtigsten Merkmale der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme im Zusammenhang mit dem Finanzberichterstattungsprozess mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und gemäß dem Act erstellt wurde; und
- uns auf der Grundlage unseres im Zuge unserer Prüfung erlangten Wissens und Verständnisses bezüglich der Muttergesellschaft und ihres Umfelds keine wesentlichen Falschangaben in diesen Informationen zur Kenntnis gelangt sind; und
- die Corporate-Governance-Erklärung die Angaben enthält, die von den Vorschriften der Europäischen Union von 2017 (im Hinblick auf die Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch bestimmte große Unternehmen und Gruppen) vorgeschrieben sind.

Ferner berichten wir, beruhend auf den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführten Arbeiten, dass die Informationen, die vom Companies Act vorgeschrieben sind, in der Corporate-Governance-Erklärung enthalten sind.

##### **Unsere Prüfvermerke zu sonstigen, im Companies Act 2014 vorgeschriebenen Angelegenheit sind uneingeschränkt**

Wir haben alle Angaben und Erklärungen eingeholt, die wir für die Zwecke unserer Prüfung für notwendig erachteten.

Unserer Auffassung nach waren die Geschäftsbücher der Gesellschaft ausreichend, um eine ordnungsgemäße Prüfung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, und der Jahresabschluss der Gesellschaft stimmt mit den Geschäftsbüchern überein.

##### **Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf sonstige Angelegenheiten, über die wir ausnahmsweise berichten müssen**

Gemäß dem Companies Act 2014 sind wir verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, wenn nach unserer Auffassung die in Section 305 bis 312 des Companies Act vorgeschriebenen Angaben zu Vergütungen und Transaktionen des Verwaltungsrats nicht erfolgt sind.

Die Börsenzulassungsregeln der UK Listing Authority verlangen von uns die Überprüfung:

- der Erklärung des Verwaltungsrats auf Seite 45 in Bezug auf die Unternehmensfortführung und längerfristige Wirtschaftlichkeit; und
- des Teils der Corporate-Governance-Erklärung auf den Seiten 15 und 16, der sich auf die von uns zu prüfende Erfüllung der Vorschriften des britischen Corporate Governance-Code durch die Gesellschaft bezieht.



## Bericht der unabhängigen Abschlussprüfer an die Gesellschafter der Legal & General UCITS ETF Plc (Fortsetzung)

### Bericht über die Abschlussprüfung (Fortsetzung)

#### Jeweilige Obliegenheiten und Nutzungsbeschränkungen

##### Obliegenheiten des Verwaltungsrates

Wie in seiner Erklärung auf Seite 13 ausführlicher erläutert, ist der Verwaltungsrat verantwortlich für: die Aufstellung des Abschlusses und dafür, sich zu vergewissern, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt; für die internen Kontrollen, die nach Maßgabe des Verwaltungsrats erforderlich sind, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der keine wesentlichen Falschangaben aufgrund von Betrug oder Fehlern, enthält; eine Beurteilung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung, und falls zutreffend, Offenlegung von Sachverhalten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung; und Rechnungslegung auf Grundlage der Unternehmensfortführung, solange er nicht die Auflösung entweder der Gesellschaft oder die Einstellung der Geschäftstätigkeit plant oder keine realistische Alternative hat und dies tun muss.

##### Obliegenheiten des Abschlussprüfers

Unsere Ziele bestehen darin, eine hinreichende Sicherheit dahingehend zu erhalten, ob der Abschluss frei von wesentlichen Falschangaben ist, ob aufgrund von Betrug oder Fehlern, und unseren Prüfvermerk in einem Bericht des Abschlussprüfers zu erteilen. Eine hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, dies garantiert aber nicht, dass eine gemäß den ISAs (Irland) durchgeführte Abschlussprüfung immer eine wesentliche Falschangabe aufdeckt, wenn sie besteht.

Falschangaben können durch Betrug, sonstige Unregelmäßigkeiten oder Fehler entstehen und gelten als wesentlich, wenn angemessenerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder in der Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen von Anlegern, die auf Basis des Jahresabschlusses getroffen werden, beeinflussen könnten. Das Risiko, eine auf Betrug oder sonstige Unregelmäßigkeiten zurückzuführende wesentliche Falschangabe nicht aufzudecken, ist höher als bei einer auf Fehler zurückzuführenden wesentlichen Falschangabe, da sie mit Absprachen, Fälschung, vorsätzlichen Unterlassungen, Falschdarstellungen oder einer Umgehung interne Kontrollen verbunden sein kann und sich nicht nur auf Bereiche von Recht und Vorschriften bezieht und die sich direkt auf den Abschluss auswirken.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Aufgaben enthält die IAASA-Website [https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description\\_of\\_auditors\\_responsibilities\\_for\\_audit.pdf](https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description_of_auditors_responsibilities_for_audit.pdf)

##### Der Zweck unserer Prüfungstätigkeit und wem gegenüber wir verantwortlich sind

Unser Bericht wurde ausschließlich für die Gesellschafter der Gesellschaft als Gremium gemäß Section 391 des Companies Act 2014 erstellt. Wir haben unsere Prüfungen vorgenommen, um die Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft gegebenenfalls über die Sachverhalte zu informieren, über die wir sie in einem Prüfungsbericht zu informieren verpflichtet sind, und zu keinem anderen Zweck. Soweit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zulässig, haften wir hinsichtlich unserer Prüfung, unseres Berichts oder der von uns gebildeten Meinungen lediglich gegenüber der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern als Gremium.

**Datum: 18. Oktober 2019**

**Unterschrift:**  
**Darina Barrett**  
Für und im Namen von KPMG  
KPMG  
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm  
1 Harbournmaster Place  
IFSC  
Dublin 1



## Bilanz der Gesellschaft

	Anm.	Zum 30. Juni 2019 Insgesamt \$	Zum 30. Juni 2018 Insgesamt \$
<b>Vermögenswerte</b>			
Bankguthaben	4	74.754.255	19.893.742
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	2.910.794	9.776.511
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet			
- Wertpapiere	12	2.319.197.879	2.312.410.357
- Geldmarktinstrumente	12	68.094.114	77.188.420
- Derivative Finanzinstrumente	12	11.424.591	13.026.023
- Umgekehrte Pensionsgeschäfte	5,12	1.007.764.308	-
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	5,12	-	1.288.112.564
Sonstige Vermögenswerte		38.535.556	21.067.974
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>3.522.681.497</b>	<b>3.741.475.591</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet			
- Derivative Finanzinstrumente	12	(938.727)	(5.569.815)
Kontokorrentverbindlichkeiten	4	(20.664)	-
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	(13.328.032)	(7.121.561)
Sonstige Verbindlichkeiten		(99.225.878)	(21.214.287)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(113.513.301)</b>	<b>(33.905.663)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>3.409.168.196</b>	<b>3.707.569.928</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

\_\_\_\_\_  
Verwaltungsratsmitglied

\_\_\_\_\_  
Verwaltungsratsmitglied

Genehmigungsdatum: 18. Oktober 2019

## Gesamtergebnisrechnung der Gesellschaft

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 Insgesamt \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 Insgesamt \$
<b>Erträge</b>			
Zinserträgen		978.681	36.394.139
Dividenderträgen		27.842.701	13.727.413
Nettogewinn aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	79.758.987	170.341.357
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>108.580.369</b>	<b>220.462.909</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Verwaltungsgebühren	8	(20.540.004)	(18.208.572)
Sonstige Kosten		(79.372)	(91.836)
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(20.619.376)</b>	<b>(18.300.408)</b>
<b>Nettoerträge</b>		<b>87.960.993</b>	<b>202.162.501</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>			
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	(18.098.374)	(18.621.804)
Zinsaufwand		(24.130)	(484.600)
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>(18.122.504)</b>	<b>(19.106.404)</b>
<b>Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>69.838.489</b>	<b>183.056.097</b>
Quellensteuer auf Dividenden		(4.492.570)	(2.748.346)
<b>Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>65.345.919</b>	<b>180.307.751</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens der Gesellschaft

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 Insgesamt \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 Insgesamt \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.707.569.928</b>	<b>2.302.472.512</b>
Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		65.345.919	180.307.751
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	1.257.630.432	2.084.000.398
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(1.617.288.070)	(864.254.201)
Netto(abnahme)/-zunahme des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		(359.657.638)	1.219.746.197
Umrechnungsdifferenzen		(4.090.013)	5.043.468
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.409.168.196</b>	<b>3.707.569.928</b>

## Kapitalflussrechnung der Gesellschaft

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 Insgesamt \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 Insgesamt \$
<b>Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Zunahme/(Abnahme) des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		65.345.919	180.307.751
<b>Berichtigung aufgrund von:</b>			
Zinserträgen		(978.681)	(36.394.139)
Zinsaufwand		24.130	484.600
Ausschüttung an Inhaber rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile		18.098.374	18.621.804
Dividendenerträgen		(27.842.701)	(13.727.413)
Quellensteuern		4.492.570	2.748.346
		<b>59.139.611</b>	<b>152.040.949</b>
<b>(Zunahme)/Abnahme des Vermögens:</b>			
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten		6.865.717	(5.869.057)
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		266.553.971	(1.001.010.250)
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften		–	(402.242.476)
Forderungen gegenüber Brokern		(286.201)	–
Sonstige Forderungen		289.101	(286.214)
<b>Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten:</b>			
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten		6.206.471	7.121.561
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		11.207.952	6.688.799
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		(1.456.345)	1.481.753
Aufgelaufene Kosten		954.098	738.257
		<b>349.474.375</b>	<b>(1.241.336.678)</b>
<b>Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Geschäftstätigkeit</b>			
Zinsaufwand		(24.130)	(487.905)
Vereinnahmte Zinsen		6.267.900	37.052.452
Vereinnahmte Dividenden		22.945.849	10.698.072
		<b>378.663.994</b>	<b>(1.194.074.059)</b>
<b>Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile		(18.098.374)	(18.621.804)
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen*	6	1.252.977.512	2.086.063.543
Rücknahmen rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile*	6	(1.554.613.270)	(861.598.943)
		<b>(319.734.132)</b>	<b>1.205.842.796</b>
<b>Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Geschäftsjahres		19.893.742	3.081.537
Umrechnungsdifferenzen		(4.090.013)	5.043.468
		<b>74.733.591</b>	<b>19.893.742</b>

\* Die Angabe der Veränderungen der als finanzielle Verbindlichkeiten klassifizierten rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile während des Geschäftsjahres findet sich in Anmerkung 6.

**Bilanz**

Zum 30. Juni 2019

	Anm.	30. Juni 2019 L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Vermögenswerte</b>		
Bankguthaben	4	895
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	–
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Wertpapiere	12	–
- Geldmarktinstrumente	12	43.868.974
- Derivative Finanzinstrumente	12	3.674.727
- Umgekehrte Pensionsgeschäfte	5,12	550.666.365
Sonstige Vermögenswerte		4.115.588
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>602.326.549</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Derivative Finanzinstrumente	12	–
Kontokorrentverbindlichkeiten	4	–
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	(6.513.495)
Sonstige Verbindlichkeiten		(6.386.723)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(12.900.218)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>589.426.331</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Bilanz (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019

	Anm.	30. Juni 2019 L&G Gold Mining UCITS ETF \$	30. Juni 2019 L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF <sup>2</sup> \$	30. Juni 2019 L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF \$	30. Juni 2019 L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> €	30. Juni 2019 L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	30. Juni 2019 L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	30. Juni 2019 L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$
<b>Vermögenswerte</b>								
Bankguthaben	4	1.197	6.209	713.854	5.413.725	24.003.335	5.224.208	24.625.038
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	–	890.738	–	–	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
- Wertpapiere	12	–	–	931.605.800	–	–	–	–
- Geldmarktinstrumente	12	13.401.929	1.549.273	–	–	–	–	–
- Derivative Finanzinstrumente	12	6.839.621	–	–	–	–	–	–
- Umgekehrte Pensionsgeschäfte	5,12	195.643.135	25.843.485	–	–	–	–	–
Sonstige Vermögenswerte		156.365	27.431.566	1.165.216	–	–	–	–
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>216.042.247</b>	<b>55.721.271</b>	<b>933.484.870</b>	<b>5.413.725</b>	<b>24.003.335</b>	<b>5.224.208</b>	<b>24.625.038</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
- Derivative Finanzinstrumente	12	–	(294.501)	–	–	–	–	–
Kontokorrentverbindlichkeiten	4	–	–	–	–	–	–	–
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	(4.919.398)	–	–	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten		(261.159)	(25.976.008)	(1.201.558)	(5.413.725)	(24.003.335)	(5.224.208)	(24.625.038)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(5.180.557)</b>	<b>(26.270.509)</b>	<b>(1.201.558)</b>	<b>(5.413.725)</b>	<b>(24.003.335)</b>	<b>(5.224.208)</b>	<b>(24.625.038)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>210.861.690</b>	<b>29.450.762</b>	<b>932.283.312</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Der an Anteilhaber zum 30. Juni 2019 zahlbare Rücknahmebetrag ist als „Sonstige Verbindlichkeiten“ in der Bilanz ausgewiesen. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

<sup>2</sup> Sonstige Vermögenswerte und sonstige Verbindlichkeiten des L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF setzten sich zum 30. Juni 2019 überwiegend aus Forderungen aus verkauften Wertpapieren und Verbindlichkeiten aus gekauften Wertpapieren zusammen und beliefen sich auf 26.235.485 US\$ bzw. 24.830.485 US\$.



**Bilanz (Fortsetzung)**

Zum 30. Juni 2019

	Anm.	30. Juni 2019 L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Vermögenswerte</b>		
Bankguthaben	4	2.002.675
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	–
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Wertpapiere	12	911.625.932
- Geldmarktinstrumente	12	–
- Derivative Finanzinstrumente	12	–
- Umgekehrte Pensionsgeschäfte	5,12	–
Sonstige Vermögenswerte		5.159.213
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>918.787.820</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Derivative Finanzinstrumente	12	–
Kontokorrentverbindlichkeiten	4	–
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	–
Sonstige Verbindlichkeiten		(1.180.164)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(1.180.164)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>917.607.656</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Bilanz**

Zum 30. Juni 2018

	Anm.	30. Juni 2018 L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Vermögenswerte</b>		
Bankguthaben	4	2.205.049
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	2.659.943
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Wertpapiere	12	-
- Geldmarktinstrumente	12	47.552.172
- Derivative Finanzinstrumente	12	4.307.231
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	5,12	827.767.362
Sonstige Vermögenswerte		2.359.812
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>886.851.569</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Derivative Finanzinstrumente	12	-
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	-
Sonstige Verbindlichkeiten		(4.775.900)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(4.775.900)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>882.075.669</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Bilanz (Fortsetzung)**

Zum 30. Juni 2018

	Anm.	30. Juni 2018 L&G Gold Mining UCITS ETF \$	30. Juni 2018 L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF \$	30. Juni 2018 L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF \$	30. Juni 2018 L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF €	30. Juni 2018 L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF \$	30. Juni 2018 L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF \$	30. Juni 2018 L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF \$
<b>Vermögenswerte</b>								
Bankguthaben	4	7.068.909	–	2.137.120	322.948	2.711.312	532.512	1.762.638
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	510.000	560.000	–	–	740.000	–	–
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
- Wertpapiere	12	–	–	1.201.180.462	14.251.800	108.601.176	39.341.412	251.506.344
- Geldmarktinstrumente	12	6.526.091	2.139.789	–	–	–	–	–
- Derivative Finanzinstrumente	12	2.823.703	–	–	–	8.256	224.053	–
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	5,12	174.774.602	27.804.485	–	–	–	–	–
Sonstige Vermögenswerte		–	1.614	870.847	129.579	1.228.347	399.156	3.717.655
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>191.703.305</b>	<b>30.505.888</b>	<b>1.204.188.429</b>	<b>14.704.327</b>	<b>113.289.091</b>	<b>40.497.133</b>	<b>256.986.637</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet								
- Derivative Finanzinstrumente	12	–	(288.438)	–	–	(509.050)	(60.751)	–
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	–	–	–	–	–	(80.000)	–
Sonstige Verbindlichkeiten		(196.739)	(97.922)	(1.597.802)	(3.930)	(95.459)	(9.747)	(141.253)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(196.739)</b>	<b>(386.360)</b>	<b>(1.597.802)</b>	<b>(3.930)</b>	<b>(604.509)</b>	<b>(150.498)</b>	<b>(141.253)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>191.506.566</b>	<b>30.119.528</b>	<b>1.202.590.627</b>	<b>14.700.397</b>	<b>112.684.582</b>	<b>40.346.635</b>	<b>256.845.384</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Bilanz (Fortsetzung)**

Zum 30. Juni 2018

	Anm.	30. Juni 2018 L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Vermögenswerte</b>		
Bankguthaben	4	915.324
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	5	–
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Wertpapiere	12	641.438.730
- Geldmarktinstrumente	12	–
- Derivative Finanzinstrumente	12	–
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	5,12	–
Sonstige Vermögenswerte		3.712.060
<b>Gesamtvermögenswerte</b>		<b>646.066.114</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet		
- Derivative Finanzinstrumente	12	–
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	5	–
Sonstige Verbindlichkeiten		(4.024.287)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>		<b>(4.024.287)</b>
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>		<b>642.041.827</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Gesamtergebnisrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Erträge</b>		
Zinserträgen		878.093
Dividendenerträgen		–
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	(55.399.821)
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>(54.521.728)</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Verwaltungsgebühren	8	(1.967.881)
Sonstige Kosten		(7.340)
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(1.975.221)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>(56.496.949)</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>		
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–
Zinsaufwand		–
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>–</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>(56.496.949)</b>
Quellensteuer auf Dividenden		–
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>(56.496.949)</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G Gold Mining UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G ROBO Global@ Robotics and Automation UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> €	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$
<b>Erträge</b>								
Zinserträgen		–	–	7.117	–	4.510	5.859	–
Dividendenerträgen		–	–	13.554.599	–	–	–	–
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	41.286.401	949.692	(25.195.346)	448.229	2.067.312	(929.368)	3.598.478
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>41.286.401</b>	<b>949.692</b>	<b>(11.633.630)</b>	<b>448.229</b>	<b>2.071.822</b>	<b>(923.509)</b>	<b>3.598.478</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Verwaltungsgebühren	8	(1.180.760)	(73.051)	(8.453.836)	(37.602)	(288.322)	(73.454)	(974.784)
Sonstige Kosten		(5.244)	(3.842)	(2.663)	(561)	(1.133)	(7.992)	(18.375)
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(1.186.004)</b>	<b>(76.893)</b>	<b>(8.456.499)</b>	<b>(38.163)</b>	<b>(289.455)</b>	<b>(81.446)</b>	<b>(993.159)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>40.100.397</b>	<b>872.799</b>	<b>(20.090.129)</b>	<b>410.066</b>	<b>1.782.367</b>	<b>(1.004.955)</b>	<b>2.605.319</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>								
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–	(2.168.116)	–	(136.814)	(2.343.199)	(153.406)	(13.277.586)
Zinsaufwand		(38)	(413)	–	(4.037)	–	–	(6.450)
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>(38)</b>	<b>(2.168.529)</b>	<b>–</b>	<b>(140.851)</b>	<b>(2.343.199)</b>	<b>(153.406)</b>	<b>(13.284.036)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>40.100.359</b>	<b>(1.295.730)</b>	<b>(20.090.129)</b>	<b>269.215</b>	<b>(560.832)</b>	<b>(1.158.361)</b>	<b>(10.678.717)</b>
Quellensteuer auf Dividenden		(153.977)	–	(2.107.896)	1.040	6.283	(5.372)	(279.623)
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>39.946.382</b>	<b>(1.295.730)</b>	<b>(22.198.025)</b>	<b>270.255</b>	<b>(554.549)</b>	<b>(1.163.733)</b>	<b>(10.958.340)</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Erträge</b>		
Zinserträgen		–
Dividendenerträgen		4.502.909
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	100.113.543
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>104.616.452</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Verwaltungsgebühren	8	(5.697.800)
Sonstige Kosten		(1.376)
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(5.699.176)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>98.917.276</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>		
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–
Zinsaufwand		(3.864)
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>(3.864)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>98.913.412</b>
Quellensteuer auf Dividenden		(527.652)
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>98.385.760</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## Gesamtergebnisrechnung

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018  L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Erträge</b>		
Zinserträgen		10.556.666
Dividenderträgen		–
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	37.920.426
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>48.477.092</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Verwaltungsgebühren	8	(1.936.304)
Sonstige Kosten		(10.238)
Zinsaufwand		–
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(1.946.542)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>46.530.550</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>		
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>–</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>46.530.550</b>
Quellensteuer auf Dividenden		–
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>46.530.550</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G Gold Mining UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G ROBO Global@ Robotics and Automation UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF €	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF \$
<b>Erträge</b>								
Zinserträgen		2.950.881	549.785	–	209.332	2.152.153	744.623	17.627.543
Dividendenerträgen		–	–	10.798.551	–	–	–	–
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	(3.312.037)	(6.292.217)	79.303.695	33.961	(1.809.296)	22.293	(21.468.708)
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>(361.156)</b>	<b>(5.742.432)</b>	<b>90.102.246</b>	<b>243.293</b>	<b>342.857</b>	<b>766.916</b>	<b>(3.841.165)</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Verwaltungsgebühren	8	(1.270.560)	(89.368)	(8.137.236)	(50.835)	(324.875)	(136.682)	(1.687.424)
Sonstige Kosten		(6.409)	(5.009)	(2.423)	(708)	(2.750)	(9.684)	(22.710)
Zinsaufwand		–	–	(9.562)	–	–	–	–
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(1.276.969)</b>	<b>(94.377)</b>	<b>(8.149.221)</b>	<b>(51.543)</b>	<b>(327.625)</b>	<b>(146.366)</b>	<b>(1.710.134)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>(1.638.125)</b>	<b>(5.836.809)</b>	<b>81.953.025</b>	<b>191.750</b>	<b>15.232</b>	<b>620.550</b>	<b>(5.551.299)</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>								
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–	(2.480.331)	–	(166.024)	(1.833.025)	(224.765)	(13.885.701)
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>–</b>	<b>(2.480.331)</b>	<b>–</b>	<b>(166.024)</b>	<b>(1.833.025)</b>	<b>(224.765)</b>	<b>(13.885.701)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>(1.638.125)</b>	<b>(8.317.140)</b>	<b>81.953.025</b>	<b>25.726</b>	<b>(1.817.793)</b>	<b>395.785</b>	<b>(19.437.000)</b>
Quellensteuer auf Dividenden		(28.670)	(3.962)	(1.725.492)	(187)	87	(17.292)	(578.085)
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>(1.666.795)</b>	<b>(8.321.102)</b>	<b>80.227.533</b>	<b>25.539</b>	<b>(1.817.706)</b>	<b>378.493</b>	<b>(20.015.085)</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Gesamtergebnisrechnung (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018  L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Erträge</b>		
Zinserträgen		–
Dividendenerträgen		2.264.498
Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2	89.049.568
<b>Erträge insgesamt</b>		<b>91.314.066</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Verwaltungsgebühren	8	(3.006.032)
Sonstige Kosten		(1.473)
Zinsaufwand		(3.551)
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>(3.011.056)</b>
<b>Nettoerträge/(-aufwendungen)</b>		<b>88.303.010</b>
<b>Finanzaufwendungen</b>		
Auf rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile ausgezahlte Ausschüttungen	14	–
<b>Finanzaufwendungen insgesamt</b>		<b>–</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>		<b>88.303.010</b>
Quellensteuer auf Dividenden		(311.491)
<b>Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern</b>		<b>87.991.519</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>882.075.669</b>
Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		(56.496.949)
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	177.030.407
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(413.182.796)
Nettozunahme/(-abnahme) des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		(236.152.389)
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>589.426.331</b>

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G Gold Mining UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> €	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019  L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup> \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>191.506.566</b>	<b>30.119.528</b>	<b>1.202.590.627</b>	<b>14.700.397</b>	<b>112.684.582</b>	<b>40.346.635</b>	<b>256.845.384</b>
Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		39.946.382	(1.295.730)	(22.198.025)	270.255	(554.549)	(1.163.733)	(10.958.340)
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	30.306.573	14.294.174	9.459.580	–	28.965.524	2.205.495	25.661.295
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(50.897.831)	(13.667.210)	(257.568.870)	(14.970.652)	(141.095.557)	(41.388.397)	(271.548.339)
Netto(abnahme)/-zunahme des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		(20.591.258)	626.964	(248.109.290)	(14.970.652)	(112.130.033)	(39.182.902)	(245.887.044)
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>210.861.690</b>	<b>29.450.762</b>	<b>932.283.312</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>642.041.827</b>
Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		98.385.760
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	314.424.312
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(137.244.243)
Nettozunahme/(-abnahme) des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		177.180.069
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>917.607.656</b>

## Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>539.178.883</b>
(Abnahme)/Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		46.530.550
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	642.833.669
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(346.467.433)
Netto(abnahme)/-zunahme des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		296.366.236
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>882.075.669</b>

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G Gold Mining UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G ROBO Global@ Robotics and Automation UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF €	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF \$	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>179.385.369</b>	<b>32.977.170</b>	<b>544.513.841</b>	<b>18.758.116</b>	<b>54.570.106</b>	<b>49.393.492</b>	<b>336.949.633</b>
(Abnahme)/Zunahme des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		(1.666.795)	(8.321.102)	80.227.533	25.539	(1.817.706)	378.493	(20.015.085)
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	35.719.389	46.367.983	663.935.003	2.314.045	83.399.349	2.983.104	48.436.578
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(21.931.397)	(40.904.523)	(86.085.750)	(6.397.303)	(23.467.167)	(12.408.454)	(108.525.742)
Nettozunahme/(-abnahme) des Vermögens aus Geschäften mit Anteilen		13.787.992	5.463.460	577.849.253	(4.083.258)	59.932.182	(9.425.350)	(60.089.164)
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>191.506.566</b>	<b>30.119.528</b>	<b>1.202.590.627</b>	<b>14.700.397</b>	<b>112.684.582</b>	<b>40.346.635</b>	<b>256.845.384</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018

	Anm.	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G Cyber Security UCITS ETF \$
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>291.228.753</b>
Zunahme/(Abnahme) des Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit nach Steuern		87.991.519
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen	6	281.354.259
Wert der zurückgenommenen rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile	6	(18.532.704)
Nettozunahme des Vermögens aus Geschäften mit Kapitalanteilen		262.821.555
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>642.041.827</b>

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze

##### A. Grundlagen der Erstellung

Der Abschluss wurde gemäß den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind („EU-IFRS“), irischem Recht einschließlich des Companies Act 2014 (in der jeweils gültigen Fassung), den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (in der jeweils gültigen Fassung) (die „OGAW-Vorschriften“) und den Vorschriften des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Abschnitt 48(1)) betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2019 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) aufgestellt.

Der Abschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip) erstellt, d. h. es wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft auf absehbare Zeit ihren Geschäftsbetrieb fortführen wird. Der Abschluss wird nach dem Anschaffungskostenprinzip erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung eines beträchtlichen Anteils der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert. Die wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze werden nachstehend beschrieben.

Legal & General UCITS ETF Plc ist das berichtende Unternehmen, und die einzelnen Fonds sind Segmente. Der Abschluss der Gesellschaft auf den Seiten 60 bis 63 stellt die Summe der einzelnen Segmente dar, umgerechnet gemäß Anmerkung 1(l).

Ein Geschäftssegment ist eine Gruppe von Vermögenswerten und betrieblichen Aktivitäten, die Produkte oder Dienstleistungen erstellt oder erbringt und Risiken und Erträgen ausgesetzt ist, die sich von denen anderer Geschäftssegmente unterscheiden. Nach Auffassung des Verwaltungsrats können die einzelnen Teilfonds als Segmente behandelt werden, da der Ertrag jedes Teilfonds mit einer anderen Gruppe von Vermögenswerten und betrieblichen Aktivitäten in Zusammenhang steht.

Als Hauptentscheidungsträger, der für die Zuteilung von Ressourcen und die Beurteilung der Performance der Geschäftssegmente zuständig ist, ist der Verwaltungsrat bestimmt worden.

##### Einsatz von Schätzungen und Beurteilungen

Die Erstellung EU-konformer Abschlüsse erfordert vom Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen, die sich auf die Anwendung von Grundsätzen und die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die Schätzungen und die damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen angesehen werden und deren Ergebnisse die Grundlage für die Beurteilung des Buchwerts von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten bilden, der aus anderen Quellen nicht ohne Weiteres ersichtlich ist.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Berichtigungen von Schätzungen werden in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem sie vorgenommen werden, sowie in jedem betroffenen künftigen Geschäftsjahr.

##### Annahmen und Schätzungsunsicherheiten

Angaben zu Annahmen und Schätzungsunsicherheiten, aufgrund derer ein Risiko besteht, dass in den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 wesentliche Anpassungen an den Buchwerten von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten vorgenommen werden müssen, sind Anmerkung 12.4. *„Zeitwert“ enthalten und beziehen sich auf die Bestimmung des Zeitwerts von Finanzinstrumenten mit wesentlichen nicht beobachtbaren Parametern.* Zum 30. Juni 2019 gab es keine Anlagen in der Ebene 3, die eine wesentliche Anpassung des Wertansatzes von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten notwendig machten.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### A. Grundlagen der Erstellung (Fortsetzung)

#### Neue Standards, Änderungen und Auslegungen mit Wirkung vom 1. Juli 2018

- **IFRS 9, Finanzinstrumente**

IFRS 9, veröffentlicht im Juli 2014, ersetzt die bisherigen Vorschriften aus IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung. IFRS 9 enthält überarbeitete Vorschriften zur Klassifizierung und zur Bewertung von Finanzinstrumenten, ein neues Modell der erwarteten Kreditverluste zur Berechnung der Wertminderung finanzieller Vermögenswerte und neue allgemeine Vorschriften zur Sicherungsbilanzierung. Ferner übernimmt IFRS 9 die Vorgaben zur Bilanzierung von Verbindlichkeiten und zum Ansatz und zur Ausbuchung von Finanzinstrumenten aus IAS 39. IFRS 9 ist wirksam für jährliche Rechnungsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen.

Die Gesellschaft hat IFRS 9 ab dem 1. Juli 2018 erstmals angewandt. Gemäß den IFRS-Übergangsvorschriften wurden die Vergleichszahlen in diesem Abschluss zur Berücksichtigung der Vorschriften des Standards nicht generell angepasst. Abgesehen von den in Anmerkung 1.B angegebenen Änderungen hat die Gesellschaft die Bilanzierungsgrundsätze wie in Anmerkung 1 angegeben in allen in diesem Abschluss ausgewiesenen Berichtszeiträumen durchgängig angewandt.

- **IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden**

IFRS 15 legt die Grundsätze fest, die ein Unternehmen anzuwenden hat bei der Berichterstattung entscheidungsnützlicher Informationen an Abschlussadressaten über die Art, die Höhe, den zeitlichen Anfall sowie die Unsicherheit von Umsatzerlösen und resultierenden Zahlungsströmen aus einem Vertrag mit einem Kunden. Kernprinzip des Standards ist, dass ein Unternehmen Erlöse in der Höhe erfassen soll, in der für die übernommene(n) Leistungsverpflichtung(en), also die Übertragung von Waren bzw. die Erbringung von Dienstleistungen, Gegenleistungen erwartet werden.

Die Anwendung des Standards hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss der Gesellschaft.

#### Neue Standards, Änderungen und Auslegungen, die herausgegeben, aber für das Geschäftsjahr ab dem 1. Juli 2018 noch nicht in Kraft getreten waren und nicht frühzeitig angewendet wurden

- **IFRS 16, Leasingverhältnisse**

Die Änderungen gemäß IFRS 16 sind wesentlich und werden sich überwiegend auf Leasingnehmer auswirken, deren Bilanzierung grundlegend reformiert wird. Die in IAS 17, dem Vorläufer von IFRS 16, enthaltenen Bilanzierungsvorschriften für Leasinggeber bleiben weitgehend unverändert. Die Hauptauswirkung auf Leasingnehmer besteht darin, dass künftig nahezu sämtliche Leasingverhältnisse in der Bilanz zu erfassen sind. Das liegt daran, dass die unterschiedliche bilanzielle Behandlung von Finanzierungsleasing und operativem Leasing für Leasingnehmer wegfällt. Stattdessen wird gemäß IFRS 16 für jeden Leasinggegenstand dessen Nutzungsrecht aktiviert und eine Leasingverbindlichkeit passiviert. Ausgenommen sind davon nur kurzfristige oder geringwertige Leasingverhältnisse. Der Standard führt neue Schätzungen und Beurteilungsschwellen ein, die sich auf die Identifizierung, Klassifizierung und Bewertung von Leasingverhältnissen auswirken. Ausführlichere qualitative und quantitative Angaben sind ebenfalls erforderlich. IFRS 16 wird wirksam für Rechnungsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Gesellschaft geht nicht davon aus, dass die Anwendung von IFRS 16 wesentliche Auswirkungen auf ihren Jahresabschluss hat.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### A. Grundlagen der Erstellung (Fortsetzung)

- **IFRS 17, Versicherungsverträge**

IFRS 17 ersetzt IFRS 4. IFRS 4 hat Unternehmen erlaubt, für Versicherungsverträge auch weiterhin nationale Bilanzierungsregeln beizubehalten, was zu einer Vielzahl unterschiedlicher Ansätze führte. Entsprechend schwierig ist es für Investoren, die finanzielle Performance ansonsten ähnlicher Unternehmen zu vergleichen und gegenüberzustellen. IFRS 17 löst die durch IFRS 4 entstandenen Vergleichsprobleme durch die Vorschrift, alle Versicherungsverträge einheitlich zu bilanzieren, wovon sowohl Investoren als auch Versicherer profitieren. Versicherungsverbindlichkeiten werden zum aktuellen Erfüllungswert angesetzt statt zu den Anschaffungskosten. Die Angaben werden regelmäßig aktualisiert, wodurch sie Abschlussadressaten nützlichere Informationen liefern. IFRS 17 wird wirksam für jährliche Rechnungsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnen. Die Gesellschaft geht nicht davon aus, dass die Anwendung von IFRS 17 wesentliche Auswirkungen auf ihren Jahresabschluss hat.

- **IFRIC 23, Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragssteuern**

IFRIC 23 wird wirksam für jährliche Zeiträume, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, und stellt klar, wie die Vorschriften zu Ansatz und Bewertung von IAS 12, Ertragsteuern, anzuwenden sind, wenn Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung besteht. Die Gesellschaft geht nicht davon aus, dass die Anwendung von IFRIC 23 wesentliche Auswirkungen auf ihren Jahresabschluss hat.

Es gibt keine weiteren neuen Standards, Änderungen oder Auslegungen, die herausgegeben, aber noch nicht in Kraft getreten sind und voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hätten.

##### **IFRS 9 Finanzinstrumente**

IFRS 9 enthält Vorschriften für den Ansatz und die Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten. Dieser Standard ersetzt IAS 39.

Infolge von IFRS 9 hat die Gesellschaft Folgeänderungen an IAS 1 übernommen, wonach die Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte als gesonderter Posten in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen werden müssen. Gemäß IAS 39 wurden Wertminderungen bei Eintritt von Verlusten erfasst. Die Gesellschaft hat keine derartigen Verluste auszuweisen.

Die Gesellschaft hat Folgeänderungen an IFRS 7, Finanzinstrumente: Angaben, übernommen, die auf Angaben für 2019 angewendet werden, aber noch nicht generell auf Vergleichszahlen.

Die Übernahme von IFRS 9 hatte keine wesentliche Auswirkung auf das den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile der Gesellschaft zuzurechnende Nettovermögen.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### A. Grundlagen der Erstellung (Fortsetzung)

##### IFRS 9 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

##### (i) Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten:

IFRS 9 sieht drei Hauptkategorien für finanzielle Vermögenswerte vor: die Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten und die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bei erfolgsneutraler Erfassung im sonstigen Ergebnis (at fair value through other comprehensive income, „FVOCI“) oder bei erfolgswirksamer Erfassung im Periodenergebnis (at fair value through profit or loss, „FVTPL“). Die Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte gemäß IFRS 9 erfolgt generell auf der Grundlage des Geschäftsmodells, in dessen Rahmen sie gehalten werden, und ihrer vertraglichen Cashflow-Merkmale. Durch IFRS 9 fallen die bisherigen Kategorien von IAS 39 (bis zur Endfälligkeit zu halten, Kredite und Forderungen, zur Veräußerung verfügbar) weg und der Standard ändert die Kriterien für die erfolgswirksame Bewertung zum beizulegenden Zeitwert. Die Vorschriften von IAS 39 zur Klassifizierung und Bewertung finanzieller Verbindlichkeiten werden durch IFRS 9 weitgehend beibehalten.

Die Einführung von IFRS 9 hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierungsgrundsätze der Gesellschaft in Bezug auf finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten. Eine Erläuterung zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten und zur Verbuchung realisierter Gewinne und Verluste gemäß IFRS 9 durch die Gesellschaft ist Anmerkung 1.B. „Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze - Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ zu entnehmen.

Die folgende Tabelle und die zugehörigen nachstehenden Anmerkungen erläutern die ursprünglichen Bewertungskategorien gemäß IAS 39 und die neuen Bewertungskategorien gemäß IFRS 9 für die einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten der Gesellschaft zum 1. Juli 2018.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten sind den Seiten 60 und 64 bis 69 zu entnehmen.

Zum 1. Juli 2018 hatte die Einführung von IFRS 9 keine Auswirkungen auf die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten.

Finanzielle Vermögenswerte	Absatz	Ursprüngliche Klassifizierung gemäß IAS 39	Neue Klassifizierung gemäß IFRS 9
Schuldtitel, Aktienanlagen und Geldmarktinstrumente.	(a)	Als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert	Zwingend zu FVTPL
Derivative Finanzinstrumente		Zu Handelszwecken gehalten:	Zwingend zu FVTPL
Bankguthaben, Kassenbestände für Nachschussforderungen an Kontrahenten und sonstige Vermögenswerte		Darlehen und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften		Darlehen und Forderungen	Zwingend zu FVTPL
Finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative Finanzinstrumente		Zu Handelszwecken gehalten:	Zwingend zu FVTPL
Kontokorrentverbindlichkeiten, Kassenbestände für Nachschussforderungen von Kontrahenten und sonstige Verbindlichkeiten		Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten
Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zu fortgeführten Anschaffungskosten

(a) Gemäß IAS 39 wurden diese finanziellen Vermögenswerte als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten (FVTPL) klassifiziert, weil sie auf Zeitwertbasis gehalten wurden und ihre Wertentwicklung auf dieser Basis überwacht wurde. Diese Vermögenswerte werden gemäß IFRS 9 als zwingend zu FVTPL zu bewerten klassifiziert.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### A. Grundlagen der Erstellung (Fortsetzung)

##### IFRS 9 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

###### (ii) Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

IFRS 9 ersetzt das Modell der ‚eingetretenen Verluste‘ aus IAS 39 durch ein Modell der ‚erwarteten Kreditverluste‘ (expected credit loss, ECL). Das neue Wertminderungsmodell gilt für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte und erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente, nicht aber für Anlagen in Eigenkapitalinstrumenten. Gemäß IFRS 9 werden Kreditverluste frühzeitiger verbucht als gemäß IAS 39. Bei der Umstellung auf IFRS 9 zum 1. Juli 2018 und zum 30. Juni 2019 führte dieses Modell für die Gesellschaft nicht zu zusätzlichen Wertberichtigungen.

###### (iii) Übergang

Die Gesellschaft hat IFRS 9 ab dem 1. Juli 2018 erstmals angewandt. Gemäß den Übergangsvorschriften von IFRS 9 wurden die Vergleichszahlen in diesem Abschluss zur Berücksichtigung der Vorschriften des Standards nicht generell angepasst.

Änderungen an den Bilanzierungsgrundsätzen, die sich aus der Einführung von IFRS 9 ergeben, wurden rückwirkend angewandt, außer wie nachstehend beschrieben.

- Die Vergleichsperioden wurden nicht generell angepasst. Dementsprechend gehen aus den Angaben zum Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 nicht die Vorschriften von IFRS 9 hervor, sondern die Vorschriften von IAS 39.
- Zinserträge aus Vermögenswerten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert sind, werden entsprechend den Änderungen durch IFRS 9 an IAS 1 in „Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ ausgewiesen. Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 wurden Zinserträge aus Vermögenswerten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert sind, sowie umgekehrte Pensionsgeschäfte im Posten „Zinserträge“ in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.
- Die folgenden Beurteilungen sind auf der Grundlage der Sachverhalte und Umstände erfolgt, die zum Zeitpunkt der Erstanwendung vorlagen:
  - die Bestimmung des Geschäftsmodells, in dem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird; und
  - der Widerruf früherer Klassifizierungen bestimmter finanzieller Vermögenswerte als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

##### Vor dem 1. Juli 2018 geltender Grundsatz

##### (I) Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten:

Ein Finanzinstrument wird als zu Handelszwecken gehalten klassifiziert, wenn:

- es in erster Linie zum Zweck des Verkaufs oder kurzfristigen Rückkaufs erworben oder eingegangen wurde;
- es bei Erstansatz Teil eines gemeinsam verwalteten Portfolios ist, für das Hinweise auf ein Muster von Gewinnmitnahmen in der jüngeren Vergangenheit vorliegen; oder
- es ein Derivat ist, aber kein klassifiziertes effektives Sicherungsinstrument.

Die Gesellschaft klassifiziert alle Schuldtitel, Aktienanlagen und Geldmarktinstrumente beim Erstansatz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, weil sie diese Wertpapiere gemäß ihrer dokumentierten Anlagestrategie auf Zeitwertbasis hält. Die interne Berichterstattung und die Performance-Messung dieser Wertpapiere erfolgt auf Zeitwertbasis.

Ein nicht-derivativer Vermögenswert mit festen oder bestimmbareren Zahlungen kann als Kredit und Forderung klassifiziert werden, es sei denn, er wird auf einem aktiven Markt notiert oder ist ein Vermögenswert, für den der Inhaber möglicherweise aus anderen Gründen als einer Bonitätsverschlechterung nicht im Wesentlichen seine gesamten ursprüngliche Anlage zurückerhält.

Finanzielle Vermögenswerte, die als Darlehn und Forderungen klassifiziert sind, werden beim erstmaligen Ausweis zum beizulegenden Zeitwert abzüglich zusätzlicher Direktkosten und danach zu den fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Wertminderungen verbucht.

##### (ii) Erfassung

Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten werden am Handelstag erfasst, d. h. an dem Tag, an dem die Gesellschaft sich verpflichtet, die Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen. Anlagen werden nicht mehr ausgewiesen, wenn der Anspruch auf Zahlungsströme aus diesen Anlagen erloschen ist oder die Gesellschaft die wesentlichen Eigentumsrisiken und -rechte übertragen hat. In Bezug auf die Fonds mit synthetischer Nachbildung wird der Gewinn bzw. Verlust aus einem Index-Swap zum jeweiligen Reset-Datum des Swaps realisiert und wird nicht mit erhaltenen oder gestellten Barsicherheiten verrechnet. Realisierte Gewinne und Verluste aus Veräußerungen von Anlagen werden für Fonds mit physischer Nachbildung nach der Durchschnittskostenmethode berechnet und unter dem Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

##### (iii) Bewertung

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden bei der Erstbewertung zum beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die Transaktionskosten von diesen Instrumenten werden unter dem Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Die Folgebewertung all dieser finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Finanzielle Vermögenswerte, die als Darlehn und Forderungen klassifiziert sind, werden beim erstmaligen Ausweis zum beizulegenden Zeitwert abzüglich zusätzlicher Direktkosten und danach zu den fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Wertminderungen verbucht.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### Nach dem 1. Juli 2018 geltender Grundsatz

###### (I) Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten:

Beim Erstantritt klassifiziert die Gesellschaft finanzielle Vermögenswerte als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn er die folgenden Bedingungen beide erfüllt und nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert ist:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Ziel darin besteht, Vermögenswerte zu halten, um vertragliche Zahlungsströme zu vereinnahmen; und
- sich gemäß seinen vertraglichen Bedingungen zu bestimmten Zeitpunkten Zahlungsströme ergeben, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen aus dem ausstehenden Darlehensbetrag darstellen.

Alle sonstigen finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

###### Beurteilung des Geschäftsmodells

Bei der Beurteilung der Ziele des Geschäftsmodells, in dessen Rahmen ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird, berücksichtigt die Gesellschaft alle einschlägigen Informationen darüber, wie das Geschäft geführt wird, unter anderem:

- die dokumentierte Anlagestrategie und ihre praktische Ausführung. Dazu gehört, ob sich die Anlagestrategie darauf fokussiert, vertragliche Zinserträge zu vereinnahmen, ein bestimmtes Zinssatzprofil aufrechtzuerhalten, die Duration finanzieller Vermögenswerte mit der Duration entsprechender Verbindlichkeiten oder erwarteten Zahlungsmittelabflüssen abzustimmen oder durch die Veräußerung von Vermögenswerten Zahlungsströme zu realisieren;
- wie die Performance des Portfolios bewertet und an das Management der Gesellschaft berichtet wird;
- die Risiken, die sich auf die Performance des Geschäftsmodells auswirken (und auf die finanziellen Vermögenswerte, die im Rahmen dieses Geschäftsmodells gehalten werden) sowie die Art und Weise, wie diese Risiken gemanagt werden;
- wie der Anlageverwalter vergütet wird: z. B., ob die Vergütung auf dem beizulegenden Zeitwert von verwalteten Vermögenswerten oder auf den vereinnahmten vertraglichen Zahlungsströmen beruht; und
- die Häufigkeit, der Umfang und die zeitliche Gestaltung von Veräußerungen finanzieller Vermögenswerte in vorangegangenen Perioden, die Gründe für derartige Veräußerungen und die Erwartungen hinsichtlich künftiger Veräußerungen.

Übertragungen finanzieller Vermögenswerte an Dritte in Transaktionen, die nicht die Voraussetzungen für eine Ausbuchung erfüllen, gelten in diesem Sinne entsprechend des fortgesetzten Ausweises dieser Vermögenswerte durch die Gesellschaft nicht als Veräußerungen. Die Gesellschaft hat festgestellt, dass in ihrem Fall zwei Geschäftsmodelle vorliegen.

- Ein auf dem Halten zur Vereinnahmung beruhendes Geschäftsmodell: Darunter fallen Bankguthaben, Kassenbestände für Margenforderungen an Kontrahenten und sonstige Vermögenswerte. Diese finanziellen Vermögenswerte werden gehalten, um daraus vertragliche Zahlungsströme zu vereinnahmen.
- Das sonstige Geschäftsmodell: Darunter fallen Schuldtitel, Aktienanlagen, umgekehrte Pensionsgeschäfte, derivative Finanzinstrumente und Geldmarktinstrumente. Diese finanziellen Vermögenswerte werden auf Zeitwertbasis gehalten und ihre Performance wird entsprechend bewertet, wobei es häufig zu Veräußerungen kommt.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

##### (I) Klassifizierung und Bewertung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

##### Beurteilung, ob vertragliche Zahlungsströme das SPPI-Kriterium erfüllen („solely payments of principal and interest“, ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen)

Der ‚Zins-/Rückzahlungsbetrag‘ (principal) wird für die Zwecke dieser Beurteilung als der Zeitwert des finanziellen Vermögenswerts beim Erstansatz definiert. Die ‚Verzinsung‘ (interest) wird definiert als Vergütung für den Zeitwert des Geldes und für das mit dem ausstehenden Kapitalbetrag während eines bestimmten Zeitraums verbundene Ausfallrisiko und für sonstige grundlegende Risiken und Kosten der Kreditvergabe (z. B. Liquiditätsrisiko und Verwaltungskosten) sowie eine Gewinnmarge.

Bei der Beurteilung, ob die vertraglichen Zahlungsströme das SPPI-Kriterium erfüllen, berücksichtigt die Gesellschaft die Vertragsbedingungen des Instruments. Das beinhaltet eine Beurteilung, ob der finanzielle Vermögenswert Vertragsbedingungen aufweist, die die zeitliche Abfolge oder die Höhe vertraglicher Zahlungsströme so verändern könnten, dass diese Voraussetzung nicht erfüllt wäre. Bei dieser Beurteilung berücksichtigt die Gesellschaft:

- eventuelle Ereignisse, die die Höhe oder zeitliche Abfolge von Zahlungsströmen verändern könnten;
- Hebel-Merkmale;
- Merkmale wie vorzeitige Rückzahlung und Prolongation;
- Bedingungen, die den Anspruch der Gesellschaft auf Zahlungsströme aus bestimmten Vermögenswerten beschränken (z. B. Regresslosigkeit); und
- Merkmale, die die Vergütung für den Zeitwert des Geldes modifizieren (z. B. periodische Neufestsetzung von Zinssätzen)

##### Umklassifizierungen

Finanzielle Vermögenswerte werden nach ihrem Erstansatz nicht umklassifiziert, es sei denn, die Gesellschaft würde ihr Geschäftsmodell verändern, in dessen Rahmen sie gehalten werden. In diesem Fall würden sämtliche betroffenen finanziellen Vermögenswerte am ersten Tag des ersten Berichtszeitraums nach der Änderung am Geschäftsmodell umklassifiziert.

##### (ii) Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

IFRS 9 ersetzt das Modell der ‚eingetretenen Verluste‘ aus IAS 39 durch ein zukunftsbezogenes Modell der ‚erwarteten Kreditverluste‘ (expected credit loss, „ECL“). Dies erfordert erhebliches Urteilsvermögen in Bezug darauf, wie sich Änderungen an Wirtschaftsfaktoren auf erwartete Kreditverluste auswirken. Dies wird auf wahrscheinlichkeitsgewichteter Basis ermittelt.

Die Gesellschaft setzt die Risikovorsorge für erwartete Kreditverluste aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten an. Dabei bemisst die Gesellschaft die Risikovorsorge mit einem Betrag, der auf die gesamte Laufzeit des Instruments abgestellt ist, mit folgenden Ausnahmen, bei denen die erwarteten Kreditverluste aus dem Instrument über die kommenden zwölf Monate zugrunde gelegt werden:

- finanzielle Vermögenswerte, für die zum Bilanzstichtag ein geringes Kreditrisiko ermittelt wird; und
- sonstige finanzielle Vermögenswerte, bei denen seit dem Erstansatz keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos (d. h. des Risikos eines Ausfalls über die erwartete Laufzeit des Vermögenswerts) eingetreten ist.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### (ii) Wertminderung finanzieller Vermögenswerte (Fortsetzung)

Bei der Beurteilung, ob sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes seit dem Erstantritt signifikant erhöht hat und bei der Schätzung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt die Gesellschaft vernünftige und vertretbare einschlägige Informationen, die ohne unangemessene Kosten oder Bemühungen verfügbar sind. Darunter fallen sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Gesellschaft sowie fundierte Bonitätsbewertungen, die zukunftsbezogene Angaben beinhalten.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass sie das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes signifikant erhöht hat, wenn vertragliche Zahlungen seit mehr als 30 Tagen überfällig sind. Die Gesellschaft erachtet das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes als gering, wenn das Kredit-Rating des Kontrahenten nach allgemeinem Verständnis der Definition von ‚Investment Grade‘ entspricht. Für die Gesellschaft ist das ein Rating von mindestens Baa3 von Moody's beziehungsweise mindestens BBB- von Standard and Poor's.

Gesamte, über die Restlaufzeit des Instruments erwartete Kreditverluste sind erwartete Kreditverluste, die sich aus allen möglichen Ausfallereignissen über die Restlaufzeit eines Finanzinstruments ergeben. Erwartete Zwölfmonatsverluste sind der Anteil an erwarteten Kreditverlusten, der sich aus Ausfallereignissen ergibt, die innerhalb der zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag eintreten können (oder eines kürzeren Zeitraums, wenn die Restlaufzeit des Instruments unter zwölf Monaten liegt). Der bei der Schätzung der erwarteten Kreditverluste maximal berücksichtigte Zeitraum ist die maximale Vertragsdauer, über die die Gesellschaft dem Kreditrisiko ausgesetzt ist.

##### **Bewertung erwarteter Kreditverluste**

Erwartete Kreditverluste sind eine wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzung von Kreditverlusten. Kreditverluste werden zum Zeitwert aller Fehlbeträge bewertet (d. h. als Differenz zwischen den dem Unternehmen vertraglich zustehenden Zahlungsströmen und den Zahlungsströmen, die die Gesellschaft zu vereinnahmen erwartet). Erwartete Kreditverluste werden mit dem Effektivzins des finanziellen Vermögenswertes diskontiert. Die Höhe der erwarteten Kreditverluste ist für finanzielle Vermögenswerte unwesentlich.

##### **Finanzielle Vermögenswerte mit objektivem Hinweis auf Wertminderung durch Kreditausfälle**

Zu jedem Bilanzstichtag beurteilt die Gesellschaft, ob für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte objektive Hinweise auf Wertminderungen durch Kreditausfälle vorliegen. Objektive Hinweise auf Wertminderung weist ein finanzieller Vermögenswert dann auf, wenn ein oder mehrere Ereignisse eingetreten sind, die sich negativ auf die geschätzten künftigen Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auswirken.

Zu objektiven Hinweisen auf Wertminderung eines finanziellen Vermögenswertes gehören die folgenden beobachtbaren Daten:

- erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners oder Emittenten;
- ein Vertragsbruch wie beispielsweise ein Ausfall oder ein Verzug von mehr als 90 Tagen; oder
- eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass der Kreditnehmer in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht.

##### **Ausweis der Risikovorsorge für erwartete Kreditverluste in der Bilanz**

Die Risikovorsorge für zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzte finanzielle Vermögenswerte wird vom Bruttobuchwert dieser Vermögenswerte abgezogen.

##### **Abschreibung**

Der Bruttobuchwert finanzieller Vermögenswerte wird abgeschrieben, wenn die Gesellschaft nicht mehr begründet von der vollständigen oder teilweisen Realisierbarkeit eines finanziellen Vermögenswertes ausgehen kann.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### (iii) Ausbuchung

Die Gesellschaft bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme aus dem Vermögenswert erlöschen oder sie die Rechte zur Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, mit der im Wesentlichen alle mit dem Eigentum an dem finanziellen Vermögenswert verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden oder mit der die Gesellschaft alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und die Verfügungsmacht über den finanziellen Vermögenswert aufgibt

Bei der Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen seinem Buchwert (oder dem dem ausgebuchten Anteil am Vermögenswert zugerechneten Buchwert) und der vereinnahmten Vergütung (einschließlich erhaltener neuer Vermögenswerte abzüglich eingegangener neuer Verbindlichkeiten) in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Beteiligungen an solchen übertragenen finanziellen Vermögenswerten, die der Gesellschaft entstehen oder verbleiben, werden als eigenständige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Gesellschaft bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen daraus erfüllt oder aufgehoben oder erloschen sind.

###### (iv) Grundsätze der Zeitwertbewertung

Der ‚beizulegenden Zeitwert‘ ist der Preis, der in einer geordneten Transaktion zwischen Marktteilnehmern zum Bewertungsdatum auf dem Hauptmarkt oder andernfalls auf dem günstigsten Markt, zu dem die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt Zugang hat, bei einem Verkauf eines Vermögenswertes erzielt bzw. bei der Übertragung einer Verbindlichkeit gezahlt würde'. Der beizulegende Zeitwert einer Verbindlichkeit entspricht ihrem Ausfallrisiko.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, sofern diese auf einem aktiven Markt notiert sind, basiert auf ihren notierten Marktkursen zum Bilanzstichtag ohne Abzug geschätzter künftiger Veräußerungskosten. Die Gesellschaft verwendet sowohl für finanzielle Vermögenswerte als auch für finanzielle Verbindlichkeiten den zuletzt gehandelten Marktkurs, wenn die Geld-Brief-Spanne gering ist.

Steht kein aktiver notierter Marktkurs an einer anerkannten Börse oder bei nicht börsengehandelten Finanzinstrumenten von einem Broker/Dealer zur Verfügung, wird der beizulegende Zeitwert des Instruments anhand von Bewertungstechniken geschätzt, zu denen unter anderem zeitnahe ähnliche Transaktionen zu Marktbedingungen, die Bezugnahme auf den aktuellen beizulegenden Zeitwert eines anderen, im Wesentlichen gleichen Instruments, Discounted-Cashflow-Methoden, Optionspreismodelle oder andere Bewertungstechniken zählen, die eine verlässliche Schätzung der bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielten Preise liefern.

Werden Discounted-Cashflow-Methoden eingesetzt, basieren die geschätzten künftigen Zahlungsströme auf den besten Schätzungen des Managements und der herangezogene Abzinsungssatz entspricht dem am Bilanzstichtag für ein Instrument mit ähnlichen Vertragsbedingungen geltenden Marktzins. Werden andere Bepreisungsmodelle eingesetzt, basieren die Parameter auf Marktdaten zum Bilanzstichtag. Der beizulegende Zeitwert von nicht notierten Aktienanlagen wird nach Möglichkeit anhand geltender Kurs-Gewinn-Verhältnisse für ähnliche börsennotierte Gesellschaften geschätzt, wobei Anpassungen vorgenommen werden, um die spezifischen Umstände des Emittenten zu berücksichtigen.

Sind solche Preise nicht verfügbar oder scheinen nicht repräsentativ, ist der Wert der betreffenden Anlage der wahrscheinliche Realisationswert, der von einer kompetenten Person, Firma oder Vereinigung, die einen Markt für solche Anlagen macht, und/oder derjenigen anderen Personen, die vom Verwaltungsrat der Gesellschaft beauftragt (und für diesen Zweck von der Verwahrstelle genehmigt) wurde, mit Sorgfalt und nach Treu und Glauben geschätzt wird.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### **Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten**

Als ‚fortgeführte Anschaffungskosten‘ eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird der Betrag bezeichnet, mit dem ein finanzieller Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit beim erstmaligen Ansatz bewertet wurde, abzüglich Tilgungen, zuzüglich oder abzüglich der kumulierten Amortisation einer etwaigen Differenz zwischen dem ursprünglichen Betrag und dem bei Endfälligkeit rückzahlbaren Betrag unter Anwendung der Effektivzinsmethode und bei finanziellen Vermögenswerten bereinigt um die Risikovorsorge für erwartete Verluste.

###### **(v) Derivate – Allgemeines**

Ein Derivat ist ein Instrument, dessen Wert sich von einem Basisinstrument, Index, Referenzzinssatz oder einer Kombination aus diesen Faktoren ableitet. Derivative Instrumente können privat ausgehandelte Kontrakte sein, die häufig als „OTC-Derivate“ bezeichnet werden, oder an einer Börse notiert sein und gehandelt werden. Derivatekontrakte können zukünftige Verpflichtungen zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rohstoffen zu festgelegten Bedingungen an einem festgelegten Datum oder zum Austausch von Zinszahlungsströmen oder Währungen auf Basis eines nominellen oder vertraglich vereinbarten Betrages enthalten.

Derivatekontrakte werden in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert als Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes werden in der Gesamtergebnisrechnung als Komponente des Nettogewinnes/(-verlustes) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, ausgewiesen. Realisierte Gewinne oder Verluste werden bei Auflösung oder aus periodischen Cashflow-Zahlungen verbucht und in der Gesamtergebnisrechnung als Komponente des Nettogewinnes/(-verlustes) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, ausgewiesen.

###### **(vi) Derivate – OTC-Swaps**

Für Fonds mit synthetischer Nachbildung werden OTC-Swap-Kontrakte täglich vom jeweiligen Swap-Kontrahenten bewertet unter Bezugnahme auf die Schlusswerte der vom Fonds nachgebildeten Indizes. Diese Werte werden vom Verwalter anhand der Informationen überprüft, die er von einem unabhängigen externen Datenanbieter bezieht. Hat der Index-Sponsor keinen Wert für den betreffenden Index veröffentlicht oder ist bezüglich eines oder mehrerer Komponenten des betreffenden Index eine Marktstörung eingetreten (etwa eine Unterbrechung des Handels unter anderem durch die Aussetzung des Handels oder durch Handelsbeschränkungen seitens einer relevanten Börse, Börsenunterbrechungen, die dazu führen, dass Marktteilnehmer Transaktionen nicht oder erschwert durchführen oder nicht oder erschwert Marktwerte für die Komponenten des betreffenden Index erhalten können oder einen unvorhergesehenen vorzeitigen Börsenschluss an einer relevanten Börse), kann die Bewertung eines zur Nachbildung eines Index verwendeten OTC-Swaps vom betreffenden Swap-Kontrahenten ermittelt werden durch Bezugnahme auf einen angepassten Indexwert (unter Berücksichtigung der letzten an der Börse gehandelten oder notierten Kurse für die Indexkomponenten und, sofern eine oder mehrere Komponenten nach gewisser Zeit weiterhin gestört sind, nach Treu und Glauben erfolgter Schätzungen des Swap-Kontrahenten für solche Wertpapiere) und/oder auf die Kosten für die Aufrechterhaltung oder Schließung von eingegangenen Absicherungspositionen durch den betreffenden Swap-Kontrahenten im Zusammenhang mit dem Aufbau des OTC-Swap-Engagements.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### (vi) Derivate – OTC-Swaps (Fortsetzung)

Im Allgemeinen können OTC-Swaps an eine beliebige Zahl von Basisanlagen und -indizes geknüpft sein und sehr unterschiedliche Konditionen haben. Es werden auf die in den Anlagen oder im Index enthaltenen Basiswerte bezogene Zahlungsmittelflüsse ausgetauscht. Swap-Vereinbarungen werden zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen, und der Wert der Swap-Vereinbarung basiert auf dem vorstehend beschriebenen Bewertungsmodell. Das Modell berücksichtigt verschiedene Parameter, u. a. den beizulegenden Zeitwert der Bestände im Basisindex, die mit den Beständen im Basisindex verbundenen Risiken und die spezifischen Vertragsbedingungen.

Die Nennwerte bestimmter Arten von Finanzinstrumenten, einschließlich OTC-Swaps, bieten eine Grundlage für einen Vergleich mit in der Bilanz verbuchten Finanzinstrumenten. Sie geben jedoch nicht unbedingt einen Hinweis auf die Beträge der betreffenden zukünftigen Zahlungsströme oder auf den aktuellen beizulegenden Zeitwert der Finanzinstrumente und somit auch keinen Hinweis auf das Kredit- oder Marktpreisrisiko eines Fonds. Durch Schwankungen der Marktkurse, Marktzinsen oder Wechselkurse während der Laufzeit erzielen die derivativen Instrumente einen Vorteil (Vermögenswerte) oder einen Nachteil (Verbindlichkeiten).

Die Fonds mit synthetischer Nachbildung setzen für die mit der Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und der Merrill Lynch International eingegangenen OTC-Swaps ein einheitliches Swap-Management-Modell ein. Die OTC-Swaps sind als besicherte Total Return Index Swaps strukturiert, die mit dem jeweiligen Kontrahenten als „Unfunded Swaps“ eingegangen werden. Für jeden OTC-Swap erfolgt ein Reset an einem vorher festgelegten Datum. Der Gewinn bzw. Verlust aus einem Index-Swap wird zum jeweiligen Reset-Datum des Swaps realisiert. Die Barmittel des Fonds werden vom Anlageverwalter in eine Kombination aus umgekehrten Pensionsgeschäften mit demselben Kontrahenten und Geldmarktfonds angelegt. Der Ertrag aus dem umgekehrten Pensionsgeschäft gleicht die Kosten der Finanzierungsseite des Swapgeschäfts weitgehend aus.

An jedem Reset-Datum eines Swaps, zu dem ein neuer Nennbetrag für den Swap festgelegt wird, werden (falls erforderlich) alle Ausgleichszahlungen erstattet, entweder durch Zahlung eines Anteils der umgekehrten Pensionsgeschäfte und/oder durch Rückzahlung eines angemessenen Betrages der Geldmarktfonds. Beachten Sie bitte auch nachfolgenden Abschnitt „Im Rahmen einer Wiederverkaufsvereinbarung gekaufte Wertpapiere“ und den Abschnitt „(i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte“ in Anmerkung 12 („Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken“).

###### (vii) Im Rahmen einer Wiederverkaufsvereinbarung gekaufte Wertpapiere

Im Rahmen einer Wiederverkaufsvereinbarung gekaufte Wertpapiere (umgekehrte Pensionsgeschäfte) werden nicht als Wertpapierkäufe ausgewiesen, sondern als Forderungen, und in der Bilanz als zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten klassifiziert geführt. Sie werden in Anmerkung 5 („Sicherheiten“) angegeben, wobei der entsprechende Kontrahent der Transaktionen genannt wird. Vereinnahmte Zinsen aus umgekehrten Pensionsgeschäften werden über die Laufzeit des jeweiligen Geschäfts ausgewiesen und im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018, Zinserträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften werden als Zinserträge über die Laufzeit des jeweiligen Vertrages unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst und werden in der Gesamtergebnisrechnung als Komponente der Zinserträge erfasst.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### B. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (Fortsetzung)

###### (vii) Im Rahmen einer Wiederverkaufsvereinbarung gekaufte Wertpapiere (Fortsetzung)

Die Fonds dürfen ein Finanzinstrument, das als Sicherheit für ein umgekehrtes Pensionsgeschäft entgegengenommen wurde, auch veräußern, ob durch den physischen Verkauf des Vermögenswerts oder im Rahmen der Weiterverwendung für Pensionsgeschäfte. Wird der Vermögenswert physisch verkauft, entsteht daraus eine kurzfristige Short-Position, und der beizulegende Zeitwert dieser Short-Position wird in der Bilanz als Verbindlichkeit ausgewiesen. Ist der Vermögenswert Gegenstand der Weiterverwendung für Pensionsgeschäfte, wird das Pensionsgeschäft und das umgekehrte Pensionsgeschäft zeitgleich mit demselben Kontrahenten abgewickelt, sodass die zugrunde liegenden Sicherheitenpositionen nicht aus den Fondspositionen hervorgehen, weil Hereinnahme und Herausgabe der Sicherheit zum selben Zeitpunkt erfolgen. Die Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften werden zum beizulegenden Zeitwert in der Bilanz ausgewiesen, und die Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften zum beizulegenden Zeitwert geführt.

Sicherheiten für umgekehrte Pensionsgeschäfte werden täglich marktgerecht bewertet, und bei Bedarf nehmen die Fonds zusätzliche Sicherheiten herein, um sicherzustellen, dass der Wert auch aufgelaufene Zinsen in einer Höhe berücksichtigt, die mindestens dem Rückkaufpreis entspricht. Sicherheiten für umgekehrte Pensionsgeschäfte werden in Anmerkung 5 („Sicherheiten“) in den Anmerkungen zum Jahresabschluss der einzelnen Fonds angegeben. Bei Ausfall haben die Fonds ein vertragliches Recht, die Sicherheit zu veräußern und den Erlös zur Begleichung der Verbindlichkeit zu verwenden. Kommt es zum Ausfall des Kontrahenten oder geht dieser in die Insolvenz, kann sich die Veräußerung der Sicherheit durch die Fonds verzögern oder einschränken.

Weitere Informationen zu OTC-Swaps und umgekehrten Pensionsgeschäften, ihren Wechselbeziehungen und den geltenden Sicherheitenvereinbarungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „(i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte“ in Anmerkung 12 („Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken“),

###### (viii) Sicherheiten

Ist die Partei, an die die Sicherheit gestellt wird, vertraglich berechtigt, die Sicherheit zu verkaufen oder weiterzuverpfänden, klassifiziert die Gesellschaft diesen Vermögenswert in der Bilanz separat von anderen Vermögenswerten als verpfändeten Vermögenswert.

Ist die Partei, an die die Sicherheit gestellt wird, nicht berechtigt, die Sicherheit zu verkaufen oder weiterzuverpfänden, wird die gestellte Sicherheit in den Anmerkungen zum Jahresabschluss offen gelegt.

Weitere Informationen zu OTC-Swaps und umgekehrten Pensionsgeschäften, ihren Wechselbeziehungen und den geltenden Sicherheitenvereinbarungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „(i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte“ in Anmerkung 12 („Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken“),

###### (ix) Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente bestehen aus kurzfristigen Anlagefonds, die leicht realisiert werden können und ursprüngliche Laufzeiten von bis zu 90 Tagen haben. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### C. Verbuchung der Erträge

Zinserträge auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gehaltene Finanzinstrumente im Geschäftsjahr werden in der Gesamtergebnisrechnung in Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet auf Effektivzinsbasis vor Abzug einer etwaigen Quellensteuer ausgewiesen.

Zinserträge und Zinsaufwendungen werden periodengerecht über die Laufzeit der Anlage erfasst. Zinserträge können eventuell Zuschreibungen von Privatdiskonten, Original Issue Discounts (OID) und Agio-Abschreibungen einschließen und werden über die Laufzeit des Basisinstruments auf Effektivzinsbasis als Erträge erfasst. Zinsaufwand entsteht durch negative Effektivzinsen auf Geldmarktinstrumente und wird im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Effektivzins ist der Zins, mit dem geschätzte künftige Zahlungsmittelzuflüsse über die erwartete Laufzeit des finanziellen Vermögenswertes (oder ggf. über einen kürzeren Zeitraum) auf den Buchwert des finanziellen Vermögenswertes abgezinst werden. Bei der Berechnung des Effektivzinses stellt der Fonds Schätzungen zu den künftigen Zahlungsmittelflüssen an. Dabei werden sämtliche vertraglichen Bedingungen des Finanzinstruments, nicht jedoch künftige Verluste aus Kreditrisiken berücksichtigt.

Swap-Zinsen werden ebenfalls im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, erfasst.

Die Gesellschaft weist ihre Anlagetransaktionen auf Basis des Handelsdatums aus. Realisierte Gewinne bzw. Verluste aus Index-Swaps werden zum jeweiligen Reset-Datum des Swaps realisiert. Fonds mit physischer Nachbildung nutzen zur Berechnung der realisierten Gewinne und Verluste aus Anlagen die Durchschnittskostenmethode.

##### D. Dividendenerträge

Dividendenerträge sind die auf Stammaktien erzielten Erträge und werden in der Gesamtergebnisrechnung an den Terminen ausgewiesen, an denen die betreffenden Wertpapiere „ex-Dividende“ notiert werden. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuern ausgewiesen, die nicht zurückgefordert werden können und gesondert in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen werden.

##### E. Erfassung von Aufwendungen

Alle Aufwendungen werden in der Gesamtergebnisrechnung periodengerecht ausgewiesen.

##### F. Rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile

Rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile sind auf Verlangen des Anteilinhabers zurückzunehmen und werden als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Die gewinnberechtigten Anteile können jederzeit gegen Barzahlung entsprechend dem Anteil am Nettoinventarwert des betreffenden Fonds zurückgegeben werden. Ein gewinnberechtigter Anteil wird zu dem Rücknahmebetrag ausgewiesen, der zum Bilanzstichtag zahlbar ist, wenn der Anteilinhaber von seinem Recht auf Verkauf des Anteils an die Gesellschaft Gebrauch gemacht hat.

Die rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteile werden als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert und werden zum aktuellen Wert der Rückzahlungsbeträge bewertet.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### G. Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile

Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zahlbare Ausschüttungen werden erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung als Finanzaufwendungen ausgewiesen.

##### H. Fremdwährung

Der Abschluss der Gesellschaft wird in US-Dollar (US\$) dargestellt, der Währung des primären Wirtschaftsumfeldes, in dem die Gesellschaft tätig ist (ihre „Funktionalwährung“). Sofern nichts anderes angegeben ist, sind die Beträge nicht gerundet.

Die Gesellschaft betreibt jedoch mehrere Fonds, wobei jeder gemäß Angabe in der Bilanz seine eigene, jeweils festgelegte Funktionalwährung hat.

Transaktionen eines Fonds, die über Fremdwährungen lauten, werden mit dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Der beizulegende Zeitwert der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Anlagen und sonstigen monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die Funktionalwährung eines Fonds lauten, wurde mit den jeweiligen am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen in diese Funktionalwährung umgerechnet, und daraus resultierende Gewinne oder Verluste wurden erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung verbucht.

Zwecks Vorlage des Abschlusses der Gesamtgesellschaft (wie nach irischem Recht vorgeschrieben) wurden die Beträge im Abschluss jedes Fonds wie folgt neu in dessen Kapitalisierungsspektrums umgerechnet:

- Die Bilanz jedes Fonds wird zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in US\$ umgerechnet, und
- Die Gesamtergebnisrechnung jedes Fonds, Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen und auf rückkaufbare, gewinnberechtigten Anteile gezahlte Beträge werden zu den durchschnittlichen Kursen umgerechnet, wenn diese Kurse einen angemessenen Annäherungswert zu den tatsächlichen Kursen darstellen.

Die obige Umrechnungsmethode führt zu einem Umrechnungsbetrag. Der nominale Wechselkursverlust von (4.090.013 US\$) (30. Juni 2018: Wechselkursgewinn in Höhe von 5.043.468 US\$) in der Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens ist durch die Anwendung von durchschnittlichen Wechselkursen und die Veränderung der Wechselkurse zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019 bedingt. Dies ist eine nominale Wechselkursbereinigung und hat keine Auswirkungen auf den Nettoinventarwert der einzelnen Fonds.

##### I. Transaktionskosten

Transaktionskosten werden direkt bei ihrer Entstehung erfolgswirksam in der Gesamtergebnisrechnung erfasst und im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Transaktionskosten in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Swaps, Geldmarktinstrumenten und Schuldtiteln sind im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten. Sie lassen sich nicht ohne Weiteres und auf verlässliche Art ermitteln, da sie in den Kosten der Anlage eingebettet sind, und können nicht gesondert überprüft oder offengelegt werden.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

##### J. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben, Kassenbestände, Kontokorrentverbindlichkeiten sowie sonstige kurzfristige Einlagen bei Kreditinstituten mit ursprünglichen Laufzeiten von höchstens drei Monaten. Zahlungsmitteläquivalente sind kurzfristige hoch liquide Anlagen, die jederzeit in bekannte Barbeträge umgewandelt werden können und unwesentlichen Wertänderungen unterliegen. Sie werden nicht zu Anlage- oder sonstigen Zwecken gehalten, sondern um kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

##### K. Saldierung von Finanzinstrumenten

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden erst und nur dann saldiert und netto in der Bilanz und der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen, wenn ein einklagbarer Rechtsanspruch auf Saldierung der ausgewiesenen Beträge vorliegt und die Absicht besteht, auf Nettobasis abzurechnen oder zeitgleich mit der Verwertung des Vermögenswerts die Verbindlichkeit abzulösen.

##### L. Sonstige Vermögenswerte und sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Vermögenswerte und sonstige Verbindlichkeiten sind unter anderem Forderungen und Verbindlichkeiten aus Wertpapierverkäufen, die zum Bilanzstichtag vertraglich vereinbart, aber noch nicht beglichen bzw. geliefert wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Brokern können auch Margenforderungen und -verbindlichkeiten gegenüber Brokern darstellen.

##### M. Zahlungsmittel für Margin-Calls an/von Kontrahenten

Steigt oder fällt der Wert des jeweils von einem Fond nachgebildeten Index, verbuchen die mit einem Swap-Kontrahenten eingegangenen Total Return Index Swaps einen Gewinn oder Verlust für den Fonds. Der Gewinn oder Verlust aus dem Swap wird zwischen der Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) und dem Swap-Kontrahenten monatlich abgerechnet. Innerhalb eines Monats übertragen die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) und der Swap-Kontrahent jeweils Barsicherheiten (ausschließlich in der Basiswährung des Fonds) in einer Höhe, die dem täglichen Gewinn/Verlust aus dem Index-Swap entspricht, soweit der jeweilige Gewinn/Verlust einen vereinbarten Schwellenbetrag übersteigt. Von dem Swap-Kontrahenten als Sicherheit für den Swap an die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) übertragene Barmittel werden in der Bilanz als Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten ausgewiesen. Muss die Gesellschaft dagegen (auf Rechnung des betreffenden Fonds) im Rahmen des Swaps Barsicherheiten an den Swap-Kontrahenten übertragen, so ist dies in der Bilanz als Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten ausgewiesen.

##### N. Nicht konsolidierte strukturierte Einheit

Eine strukturierte Einheit ist eine Einheit, die derart aufgestellt wurde, dass Stimm- oder vergleichbare Rechte nicht der bestimmende Faktor bei der Festlegung sind, wer das Unternehmen beherrscht, wenn sich beispielsweise die Stimmrechte lediglich auf Verwaltungsaufgaben erstrecken und die maßgeblichen Tätigkeiten mittels vertraglicher Vereinbarungen ausgeführt werden. Eine strukturierte Einheit weist häufig manche oder alle der folgenden Eigenschaften oder Attribute auf: eingeschränkte Aktivitäten, eine enge und genau definierte Zielsetzung, etwa die Bereitstellung von Investmentgelegenheiten für Anleger durch Übertragung der mit Vermögenswerten der strukturierten Einheit verbundenen Risiken oder Chancen auf Anleger, eine unzureichende Eigenkapitalausstattung zur Finanzierung der Aktivitäten ohne nachgeordnete finanzielle Unterstützung sowie eine Finanzierung in Form mehrerer vertraglich an Investoren gebundene Instrumente, welche eine Konzentration von Kreditrisiken und sonstigen Risiken bergen (Tranchen).

Die Fonds haben bestimmt, dass ihre Anlagen in Geldmarktfonds Anlagen in nicht konsolidierten strukturierten Einheiten darstellen, weil:

1. Die Stimmrechte in den Fonds nicht bestimmen, wer sie beherrscht, da sie sich lediglich auf Verwaltungsaufgaben erstrecken;
2. Die Aktivitäten der einzelnen Fonds durch ihren Prospekt eingeschränkt sind; und
3. die Fonds die enge und genau definierte Zielsetzung haben, Investmentgelegenheiten für Anleger bereitzustellen.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 2. Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019
	Insgesamt	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF
	\$	\$
Zinserträge aus Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten	14.964.820	1.057.379
Erträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften	21.237.147	14.563.865
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen	60.237.756	–
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Derivaten	(53.221.897)	(70.388.561)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen	(20.193.824)	–
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Anlagen	42.219.319	–
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Derivaten	3.086.376	(632.504)
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Fremdwährungen	11.429.290	–
	<b>79.758.987</b>	<b>(55.399.821)</b>

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019
	L&G Gold Mining UCITS ETF	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	L&G Cyber Security UCITS ETF
	\$	\$	\$	€	\$	\$	\$	\$
Zinserträge aus Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten	318.098	56.881	–	164.891	2.290.887	405.844	10.458.546	–
Erträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften	3.943.515	635.264	–	–	–	–	–	–
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen	–	–	(2.658.573)	390.505	507.195	(343.671)	(5.885.655)	63.287.288
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Derivaten	33.008.870	263.610	(317.693)	–	(3.023.833)	(349.713)	263.412	(93.760)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen	–	–	237.100	25	704.344	(1.106.798)	(20.090.027)	113.898
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Anlagen	–	–	(22.457.987)	(107.166)	1.348.881	550.183	7.247.313	36.805.465
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Derivaten	4.015.918	(6.063)	(325)	–	499.732	(163.302)	–	533
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Fremdwährungen	–	–	2.132	(26)	(259.894)	78.089	11.604.889	119
	<b>41.286.401</b>	<b>949.692</b>	<b>(25.195.346)</b>	<b>448.229</b>	<b>2.067.312</b>	<b>(929.368)</b>	<b>3.598.478</b>	<b>100.113.543</b>

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 2. Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fortsetzung)

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF
	Insgesamt	
	\$	\$
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen	92.327.375	–
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Derivaten	35.101.558	49.321.134
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen	4.166.693	–
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Anlagen	68.439.016	–
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Derivaten	(12.591.896)	(11.400.708)
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Fremdwährungen	(17.101.389)	–
	<b>170.341.357</b>	<b>37.920.426</b>

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018
	L&G Gold Mining UCITS ETF	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	L&G ROBO Global@ Robotics and Automation UCITS ETF	L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	L&G Cyber Security UCITS ETF
	\$	\$	\$	€	\$	\$	\$	\$
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagen	–	–	63.680.689	106.077	(40.914)	(249.377)	720.927	22.195.718
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Derivaten	(6.100.709)	(7.548.507)	719.104	–	(183.369)	361.862	(128.067)	(11.505)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen	–	–	(1.049.448)	–	847.010	408.906	3.989.427	(18.678)
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Anlagen	–	–	15.953.723	(72.116)	(1.820.885)	159.911	(9.850.346)	66.884.556
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Derivaten	2.788.672	1.256.290	173	–	(496.704)	124.285	–	(710)
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinnes/(Verlustes) aus Fremdwährungen	–	–	(546)	–	(114.434)	(783.294)	(16.200.649)	187
	<b>(3.312.037)</b>	<b>(6.292.217)</b>	<b>79.303.695</b>	<b>33.961</b>	<b>(1.809.296)</b>	<b>22.293</b>	<b>(21.468.708)</b>	<b>89.049.568</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 3. Besteuerung

Die Gesellschaft ist ein Anlageorganismus im Sinne von Section 739B des irischen Taxes Consolidation Act (TCA) von 1997. Daher unterliegt die Gesellschaft keiner irischen Steuer auf ihre Erträge und Gewinne, außer bei Eintritt einer steuerpflichtigen Transaktion.

Im Allgemeinen ergibt sich eine steuerpflichtige Transaktion aus Ausschüttungen, Rücknahmen, Rückkäufen, Stornierungen und Übertragungen von Anteilen oder dem Ende eines „relevanten Zeitraums“. Ein „relevanter Zeitraum“ ist ein achtjähriger Zeitraum, der mit dem Erwerb von Anteilen durch den Anteilinhaber beginnt, und jeder Folgezeitraum von acht Jahren, der unmittelbar nach dem vorherigen relevanten Zeitraum beginnt.

Die folgenden Fälle stellen keinen Gewinn aus einer steuerpflichtigen Transaktion dar:

- a) ein Anteilinhaber, der zum Zeitpunkt der steuerpflichtigen Transaktion weder in Irland ansässig ist noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Irland hat, vorausgesetzt, der Gesellschaft liegen die entsprechenden, gesetzlich vorgeschriebenen und unterschriebenen Erklärungen vor;
- b) bestimmte steuerbefreite, in Irland ansässige Anleger, die der Gesellschaft die gesetzlich vorgeschriebenen, unterschriebenen Erklärungen eingereicht haben;
- c) ein Austausch von Anteilen aufgrund einer die Voraussetzungen erfüllenden Fusion oder Restrukturierung der Gesellschaft mit einem anderen Fonds;
- d) Transaktionen in Bezug auf Anteile, die in einem von der irischen Steuerbehörde (Revenue Commissioners of Ireland) als anerkannt bezeichneten Clearing-System gehalten werden;
- e) bestimmte Austauschtransaktionen zwischen Eheleuten und ehemaligen Eheleuten anlässlich einer gerichtlichen Trennung und/oder Scheidung;
- f) ein Tausch von Anteilen der Gesellschaft in andere Anteile der Gesellschaft durch einen Anteilinhaber, der zu Bedingungen erfolgt, die einem Drittvergleich standhalten, und bei dem keine Zahlung an den Anteilinhaber erfolgt.

Beim Fehlen einer entsprechenden Erklärung unterliegt die Gesellschaft bei Eintritt einer steuerpflichtigen Transaktion irischen Steuern, und die Gesellschaft behält sich das Recht vor, diese Steuern von Zahlungen an die betreffenden Anteilinhaber einzubehalten.

#### Andere Länder:

Etwaige Zinsen und Veräußerungsgewinne aus von der Gesellschaft getätigten Anlagen können einer Quellensteuer unterliegen, die von dem Land erhoben wird, aus dem die Anlageerträge/-gewinne stammen, und solche Steuern können durch die Gesellschaft oder ihre Anteilinhaber gegebenenfalls nicht zurückgefordert werden.

#### 4. Zahlungsmittel und Kontokorrentverbindlichkeiten

Die Barbestände und Kontokorrentverbindlichkeiten der Fonds, soweit vorhanden, werden bei The Bank of New York Mellon SA/NV, der von der Verwahrstelle bestellten globalen Unterdepotbank, gehalten.

Die Gesellschaft kann auch Barbestände in der Basiswährung der Fonds oder der Währung halten, auf die die Anlagen lauten.

Die Gesellschaft führt Umbrella- „Sammelkonten“, bei denen es sich um Zeichnungs- und Rücknahmekonten im Namen der Gesellschaft handelt, die auf Umbrellaebene geführt werden und über die Zeichnungs-, Rücknahme- und Dividendengelder sowie Liquidationserlöse von Fonds gezahlt werden. Auf Fondsebene wurden keine Zeichnungs- und Rücknahmekonten eingerichtet. Es wurden mehrere Sammelkonten eingerichtet (jeweils eins für jede von den Fonds der Gesellschaft genutzten Handelswährungen). Alle Zeichnungsgelder, Rücknahmeerlöse, Dividendenzahlungen und Liquidationszahlungen von Fonds werden über die Sammelkonten gezahlt.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 5. Sicherheiten

Im Zusammenhang mit ihren Anlagen in OTC-Swaps können die Fonds mit synthetischer Nachbildung umgekehrte Pensionsgeschäfte eingehen oder Sicherheiten in Form von liquiden Mitteln oder Wertpapieren entgegennehmen.

#### (i) Für umgekehrte Pensionsgeschäfte erhaltene Sicherheiten

In den nachstehenden Tabellen sind die Beträge, die Fonds mit synthetischer Nachbildung als Sicherheit für umgekehrte Pensionsgeschäfte erhalten haben, sowie der Kontrahent und der beizulegende Zeitwert der entsprechenden umgekehrten Pensionsgeschäfte zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aufgeführt:

Fonds	Kontrahent	Beizulegender Zeitwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte zum 30. Juni 2019	Beizulegender Zeitwert der Sicherheiten zum 30. Juni 2019*	% der Position
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	550.666.365 \$	581.684.950 \$	106 %
L&G Gold Mining UCITS ETF	Merrill Lynch International	195.643.135 \$	205.509.622 \$	105 %
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	25.843.485 \$	26.380.829 \$	102 %
<b>Insgesamt</b>		<b>1.007.764.308 \$</b>	<b>1.061.552.864 \$</b>	

\* Im Rahmen der umgekehrten Pensionsgeschäfte entgegengenommene Sicherheiten setzen sich aus Aktien, Staatsanleihen und supranationalen Anleihen zusammen.

Fonds	Kontrahent	Beizulegender Zeitwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte zum 30. Juni 2018**	Beizulegender Zeitwert der Sicherheiten zum 30. Juni 2018*	% der Position
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	827.767.362 \$	880.784.925 \$	106 %
L&G Gold Mining UCITS ETF	Merrill Lynch International	174.774.602 \$	182.908.538 \$	105 %
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	27.804.485 \$	28.724.379 \$	103 %
<b>Insgesamt</b>		<b>1.288.112.564 \$</b>	<b>1.361.030.068 \$</b>	

\* Im Rahmen der umgekehrten Pensionsgeschäfte entgegengenommene Sicherheiten setzen sich aus Aktien, Staatsanleihen und supranationalen Anleihen zusammen.  
 \*\* Die von den Fonds zum 30. Juni 2018 gehaltenen umgekehrten Pensionsgeschäfte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, die in etwa ihrem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

#### (ii) Von Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten

Von Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2019	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2019	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2019	Insgesamt Zum 30. Juni 2019
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	–	–	6.513.495 \$	6.513.495 \$
L&G Gold Mining UCITS ETF	4.919.398 \$	–	–	4.919.398 \$
<b>Insgesamt</b>	<b>4.919.398 \$</b>	<b>1.047.677 \$</b>	<b>7.360.957 \$</b>	<b>13.328.032 \$</b>

Von Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2018	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2018	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2018	Insgesamt Zum 30. Juni 2018
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	–	80.000 \$	–	80.000 \$
<b>Insgesamt</b>	<b>–</b>	<b>7.121.561 \$</b>	<b>–</b>	<b>7.121.561 \$</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 5. Sicherheiten (Fortsetzung)

#### (iii) Bei Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten

Bei Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2019	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2019	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2019	Insgesamt Zum 30. Juni 2019
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	–	890.738 \$	–	890.738 \$
<b>Insgesamt</b>	–	<b>1.570.853 \$</b>	<b>1.339.941 \$</b>	<b>2.910.794 \$</b>

Bei Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2018	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2018	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2018	Insgesamt Zum 30. Juni 2018
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	–	–	2.659.943 \$	2.659.943 \$
L&G Gold Mining UCITS ETF	510.000 \$	–	–	510.000 \$
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	–	560.000 \$	–	560.000 \$
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	–	740.000 \$	–	740.000 \$
<b>Insgesamt</b>	<b>510.000 \$</b>	<b>6.266.782 \$</b>	<b>2.999.729 \$</b>	<b>9.776.511 \$</b>

Barsicherheiten, die von/bei Swap-Kontrahenten hinterlegt wurden, sind als Barmittel für Margin-Calls von/an Kontrahenten in der Bilanz erfasst.

### 6. Grundkapital

Bei Gründung betrug das genehmigte Kapital der Gesellschaft 2,00 US\$, aufgeteilt in 2 Zeichneranteile im Nennwert von je 1 US\$ und 500.000.000.000.000.000 nennwertlose Anteile. Die Zeichneranteile bilden bei der Berechnung des Nettoinventarwertes der jeweiligen Fonds keinen Teil des Nettoinventarwertes der Gesellschaft. Sie werden daher im Abschluss nur in Form dieser Anmerkung ausgewiesen.

Die Zeichneranteile berechtigen die Inhaber bei einer Abstimmung zu einer Stimme je Zeichneranteil, geben den Inhabern keinen Anspruch auf Dividenden und im Fall einer Abwicklung berechtigen sie die Inhaber zum Erhalt des darauf eingezahlten Betrages, aber nicht zur anderweitigen Beteiligung am Nettovermögen der Gesellschaft. Jeder gewinnberechtigte Anteil der Gesellschaft berechtigt den Inhaber zu einer Stimme je Anteil und auf die vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit beschlossenen Dividenden und hat im Falle der Abwicklung oder Auflösung der Gesellschaft vorrangig vor den Inhabern der Zeichneranteile zunächst Anspruch auf einen Betrag in Höhe des Nettoinventarwertes der Anteile jeder Klasse oder Serie, die der Inhaber zum Datum der Abwicklung hält, und, nach Zahlung des eingezahlten Nennwertes an die Inhaber von Zeichneranteilen, Anspruch auf Beteiligung an (etwaigen) überschüssigen Vermögenswerten der Gesellschaft.

Das Kapital aus ausgegebenen und voll eingezahlten rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen entspricht zu jedem Zeitpunkt dem Nettoinventarwert der Gesellschaft. Rückkaufbare, gewinnberechtigte Anteile sind auf Verlangen eines Anteilinhabers zurückzunehmen und werden als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 6. Grundkapital (Fortsetzung)

Die nachstehenden Tabellen weisen die zahlenmäßige Veränderung bei gewinnberechtigten Anteilen für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aus.

	Eröffnungsbestand – am 1. Juli 2018 ausgegebene Anteile	Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	Im Geschäftsjahr zurück- genommene Anteile	Schlussbestand – am 30. Juni 2019 ausgegebene Anteile
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	59.909.437	12.520.641	(29.777.657)	42.652.421
L&G Gold Mining UCITS ETF	8.808.689	1.515.200	(2.235.000)	8.088.889
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	5.511.066	2.572.000	(2.485.000)	5.598.066
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	76.740.500	600.000	(17.900.000)	59.440.500
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Distributing ETF <sup>1</sup>	1.444.709	–	(1.444.709)	–
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1</sup>	3.423.063	814.200	(4.237.263)	–
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF <sup>1</sup>	5.709.309	1.550.000	(7.259.309)	–
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF <sup>1</sup>	185.636	26.457	(212.093)	–
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Hedged Distributing ETF <sup>1</sup>	2.300.000	–	(2.300.000)	–
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1</sup>	1.205.808	195.000	(1.400.808)	–
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF <sup>1</sup>	25.118.400	2.650.000	(27.768.400)	–
L&G Cyber Security UCITS ETF	46.197.776	21.200.000	(9.594.000)	57.803.776

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

Die nachstehenden Tabellen weisen die zahlenmäßige Veränderung bei gewinnberechtigten Anteilen für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aus.

	Eröffnungsbestand – am 1. Juli 2017 ausgegebene Anteile	Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	Im Geschäftsjahr zurück- genommene Anteile	Schlussbestand – am 30. Juni 2018 ausgegebene Anteile
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	39.836.160	43.763.114	(23.689.837)	59.909.437
L&G Gold Mining UCITS ETF	8.140.689	1.623.000	(955.000)	8.808.689
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	4.923.359	7.546.632	(6.958.925)	5.511.066
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	41.060.500	41.080.000	(5.400.000)	76.740.500
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Distributing ETF	1.844.709	225.000	(625.000)	1.444.709
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	3.769.377	450.000	(796.314)	3.423.063
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	1.150.000	5.609.309	(1.050.000)	5.709.309
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	702.911	182.725	(700.000)	185.636
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Hedged Distributing ETF	2.300.000	50.000	(50.000)	2.300.000
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	1.490.808	–	(285.000)	1.205.808
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	30.518.400	4.475.000	(9.875.000)	25.118.400
L&G Cyber Security UCITS ETF	26.235.992	21.582.432	(1.620.648)	46.197.776

#### 7. Effizientes Portfoliomanagement

Die Gesellschaft kann im Namen jedes Fonds und vorbehaltlich der Bedingungen und innerhalb der von der Zentralbank festgelegten Grenzen Techniken und Instrumente in Bezug auf Wertpapiere zum effizienten Portfoliomanagement einsetzen. Transaktionen für die Zwecke des effizienten Portfoliomanagements können in der Absicht durchgeführt werden, eine Risikominderung, eine Kostenreduzierung oder eine Steigerung des Kapitals oder der Renditen für einen Fonds zu erzielen und dürfen nicht spekulativer Natur sein.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 7. Effizientes Portfoliomanagement (Fortsetzung)

Diese Techniken und Instrumente können z. B. Anlagen in Pensionsgeschäften, umgekehrten Pensionsgeschäften und Wertpapierleihgeschäften beinhalten. Diese Techniken und Instrumente werden in Einklang mit den Auflagen der Zentralbank eingesetzt. Möglicherweise werden neue Techniken und Instrumente entwickelt, die für den Einsatz durch die Gesellschaft geeignet sind. Die Gesellschaft kann diese neuen Techniken (vorbehaltlich der vorgenannten Beschränkungen) einsetzen. Gemäß den Anforderungen der Central Bank kann ein Fonds zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements Pensionsgeschäfte bzw. umgekehrte Pensionsgeschäfte abschließen. Die Fonds schließen solche Verträge im Rahmen einer Liquiditätsmanagementstrategie mit der Absicht ab, daraus höhere Renditen als aus Einlagen zu erzielen. Die drei Kontrahenten der Gesellschaft für umgekehrte Pensionsgeschäfte sind Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International. Der beizulegende Zeitwert von umgekehrten Pensionsgeschäften und Art und Höhe der erhaltenen Sicherheiten sind Anmerkung 5 („Sicherheiten“) zu entnehmen. Für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 gab es keine Transaktionskosten in Verbindung mit dem Kauf- und Verkaufspreis von umgekehrten Pensionsgeschäften.

Nachstehende Tabelle weist die Erträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aus:

Fonds	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	14.563.865 \$	9.921.886 \$
L&G Gold Mining UCITS ETF	3.943.515 \$	2.754.724 \$
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	635.264 \$	502.511 \$

Die Fonds können gegebenenfalls Devisenterminkontrakte abschließen, um eine bestimmte Währung an einem künftigen Termin zu einem bei Abschluss des Kontrakts festgesetzten Kurs zu kaufen oder zu verkaufen. Ein Fonds kann solche Kontrakte abschließen, um sich gegen Wechselkursänderungen abzusichern. Der Fonds kann eine Währung (oder einen Währungskorb) einsetzen, um sich gegen ungünstige Wertänderungen einer anderen Währung (oder eines Währungskorbs) abzusichern, wenn die Wechselkurse zwischen den beiden Währungen eine positive Korrelation aufweisen.

#### 8. Wesentliche Vereinbarungen und Transaktionen mit verbundenen Parteien

##### Die Verwaltungsgesellschaft

Die Gesellschaft zahlt aus dem Vermögen der einzelnen Fonds eine feste Gesamtkostenquote („TER“) an die Verwaltungsgesellschaft auf Basis des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds, die täglich berechnet wird und monatlich rückwirkend zahlbar ist. Die Verwaltungsgesellschaft, die Abschlussprüfer und die Verwaltungsratsmitglieder sind aus der TER bezahlt worden. Die Gebühr der Verwaltungsgesellschaft ist die Differenz zwischen der TER und anderen zahlbaren Gebühren und Ausgaben. Die jeweiligen TER der Fonds sind auf Seite 7 aufgeführt. Seit dem Ende des Geschäftsjahres zum 30. Juni 2018 hat es keine Veränderung in der TER der einzelnen Fonds gegeben.

Die Verwaltungsgesellschaft ist dafür verantwortlich, aus ihrer Gebühr die allgemeinen Aufwendungen der Gesellschaft zu begleichen. Das schließt auch die an den Verwalter, die Verwahrstelle, die Abschlussprüfer, den Anlageverwalter, den Unteranlageverwalter, die Registerstelle, den Sponsor, die Vertriebsstelle sowie andere Dienstleister der Gesellschaft zahlbaren Gebühren ein.

Die für die Verwaltungsgesellschaft anfallende Gebühr wird in der Gesamtergebnisrechnung berücksichtigt, und die am Ende des Geschäftsjahres zahlbare Gebühr ist unter den sonstigen Verbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen.

Da es sich bei der Gesellschaft nicht um einen eigenverwalteten OGAW-Fonds handelt, ist die Verwaltungsgesellschaft wie von der Central Bank vorgeschrieben für die Kapitalverwaltung verantwortlich.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 8. Wesentliche Vereinbarungen und Transaktionen mit verbundenen Parteien (Fortsetzung)

##### Autorisierte Teilnehmer

Nur autorisierte Teilnehmer sind befugt, Fondsanteile direkt bei der Gesellschaft zu zeichnen und zurückzugeben. Nachstehend folgt eine Liste der autorisierten Teilnehmer zum Bilanzstichtag:

- Barclays Capital Securities Limited
- Bluefin Europe LLP
- Citigroup Global Markets Ltd
- Commerzbank AG
- Credit Suisse Securities (Europe) Limited\*
- Flow Traders B.V.
- HSBC Bank PLC
- Jane Street Financial Ltd
- Merrill Lynch International
- Optiver V.O.F.
- Susquehanna International Group Ltd
- Susquehanna International Securities

\* Neuer autorisierter Teilnehmer seit 30. Juni 2018.

##### Beziehungen der Verwaltungsratsmitglieder

Herr Mark Weeks ist ein nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft. Zuvor war er Chief Executive Officer von ETF Securities (UK) Limited.

Herr Jason Kennard ist am 10. Dezember 2018 aus seinem Amt als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft ausgeschieden und ist Head of Portfolio Management and Operations beim Anlageverwalter. Herr Kennard erhielt keine Vergütung für seine Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied.

Frau Siobhan Boylan ist Chief Financial Officer von Legal & General Investment Management Limited und wurde mit Wirkung zum 16. März 2018 zum Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft ernannt. Frau Boylan ist am 10. Dezember 2018 aus ihrem Amt als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft ausgeschieden. Frau Boylan erhielt keine Vergütung für ihre Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied.

Amy Ellison wurde am 29. März 2019 zum Verwaltungsratsmitglied ernannt. Frau Ellison ist ein nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft und der Gesellschaft.

Herr Adrian Waters und Frau Eimear Cowhey erhielten Bezüge von 30.000 € bzw. 25.000 € (30. Juni 2018: 25.000 €) für die der Gesellschaft im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 erbrachten Dienste. Die Bezüge des Verwaltungsrats sind im Abschluss der LGIM ETF Managers Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) angegeben.

Herr Mark Weeks erhielt ein Honorar von 20.000 € (30. Juni 2018: 16.205 €) für die der Gesellschaft im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 erbrachten Dienste. Herr Weeks erhielt und erhält keine variable Vergütung.

Abgesehen von Herrn Waters, Frau Cowhey und Herrn Weeks erhielt keines der anderen Verwaltungsratsmitglieder eine Vergütung für das Amt als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft.

Die Verwaltungsratsmitglieder und der Gesellschaftssekretär, die am 30. Juni 2019 im Amt waren, hatten weder zu diesem Zeitpunkt noch zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres Beteiligungen an Anteilen der Gesellschaft. Ihre Familien hatten ebenfalls weder zu diesem Zeitpunkt noch zu irgendeinem Zeitpunkt während des Geschäftsjahres ebenfalls Beteiligungen an Anteilen der Gesellschaft.

Sämtliche Transaktionen zwischen verbundenen Parteien erfolgen nach dem Fremdvergleichsgrundsatz.

Alle Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft sind auch Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 9. Betriebliche Aufwendungen

Gemäß dem Verwahrstellenvertrag zwischen der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle vom 15. September 2016 erbringt die Verwahrstelle verschiedene Verwahrdienste und zusätzliche Dienstleistungen für die Gesellschaft. Im Zusammenhang mit der Erbringung dieser Dienstleistungen werden verschiedene Gebühren erhoben. Die Gebühren beziehen sich auf Übertragungen, u. a. sowohl Barübertragungen als auch Wertpapierabwicklungen. Zusätzlich zu den sich auf Übertragungen beziehenden Gebühren werden auch Verwahrstellengebühren (als Prozentsatz des verwalteten Vermögens) in Rechnung gestellt. Auch wenn die Verwahrstelle direkt von der Gesellschaft ernannt wurde, so werden ihre Gebühren (mit Ausnahme der Gebühren für Portfoliotransaktionen, die direkt dem entsprechenden Fonds in Rechnung gestellt werden), vom Manager aus den TER gezahlt, die er von der Gesellschaft erhält.

In Bezug auf die Fonds mit synthetischer Nachbildung ist die Gesellschaft eine Dreiparteien-Vereinbarung mit The Bank of New York Mellon (der „Sicherheitenverwalter“) und jeweils Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited bzw. Merrill Lynch International (die „Repo-Kontrahenten“) eingegangen, in deren Rahmen The Bank of New York Mellon als Sicherheitenverwalter in Bezug auf alle Sicherheiten fungiert, die auf die Gesellschaft gemäß den zwischen der Gesellschaft und den Repo-Kontrahenten getätigten umgekehrten Pensionsgeschäften übertragen wurden. Wie es bei Dreiparteien-Vereinbarungen zur Sicherheitenverwaltung üblich ist, zahlt der Empfänger der Sicherheiten (d. h. die Gesellschaft) keine Gebühren in Bezug auf Sicherheitenverwaltungsdienste. Sämtliche damit verbundenen Gebühren werden vom jeweiligen Hinterleger der Sicherheiten (d. h. dem jeweiligen Repo-Kontrahenten) gezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat BNY Mellon Fund Services (Ireland) Designated Activity Company (der „Verwalter“) zum Verwalter und zur Transferstelle der Gesellschaft ernannt und ihr die Verantwortung für die tägliche Verwaltung der Gesellschaft übertragen. Hierzu gehört auch die Berechnung des Nettoinventarwertes und des Nettoinventarwertes je Anteil für die einzelnen Fonds. Die Gebühr des Verwalters wird von der Verwaltungsgesellschaft aus der TER gezahlt, die sie von der Gesellschaft erhält.

Die Gebühr des Anlageverwalters und der Unteranlageverwalter wird aus der TER gezahlt, welche die Verwaltungsgesellschaft von der Gesellschaft erhält.

#### Handelsgebühren/Transaktionsgebühren

Seit der Gründung der Gesellschaft wurden die Primärmarkt-Transaktionskosten (im Verkaufsprospekt als „Abgaben und Gebühren“ bezeichnet) für den Handel mit ETFs bei den Berechnungen des Nettoinventarwertes nicht berücksichtigt. Diese Gebühren entsprechen dem autorisierten Teilnehmern zusätzlich zum NIW pro Anteil berechneten Preis bei der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen, um die Kosten zu berücksichtigen, die der Gesellschaft beim Kauf oder bei der Veräußerung von Anteilen aufgrund der jeweiligen Zeichnung/Rücknahme entstehen. Es handelt sich dabei nicht um einen Teil der laufenden Kosten, weshalb sie nicht in den Rechnungsabschluss einbezogen werden.

#### 10. Vergütung der Abschlussprüfer

Die für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 berechneten Honorare für die Abschlussprüfung werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen. KPMG erbrachte in den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 bzw. 30. Juni 2018 auch Steuerberatungsdienstleistungen. Ansonsten hat KPMG als Abschlussprüfer der Gesellschaft keine Assurance-Dienstleistungen oder prüfungsfremde Leistungen erbracht. In der folgenden Tabelle sind die im jeweiligen Geschäftsjahr berechneten Gebühren aufgeführt.

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 €	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 €
Gesetzlich vorgeschriebene Prüfung*	146.600	92.000
Sonstige Assurance-Dienstleistungen	–	–
Investor-Reporting-Dienste**	110.222	124.248
Sonstige prüfungsfremde Leistungen	–	–

\* Prüfungsaufwendungen sind berücksichtigt, und die ausgewiesenen Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

\*\* Die ausgewiesenen Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 11. Swap-Gebühren

Die Swap-Gebühren werden dem Nettogewinn/(-verlust) aus den finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam belastet und beziehen sich auf die Finanzierungskosten und Gebühren im Zusammenhang mit den Swap-Kontrahenten eingegangenen Swap-Kontrakten. Die Swap-Zinsen richten sich nach dem betreffenden Libor-/Euribor-Satz, zuzüglich eines Spread, aus dem die von Swap-Kontrahenten berechneten Gebühren hervorgehen. In der folgenden Tabelle sind die Zinsaufwendungen für Swaps (einschließlich des Spreads) der einzelnen Fonds für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 aufgeführt:

Fonds	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	\$(16.191.208)	\$(11.183.760)
L&G Gold Mining UCITS ETF	\$(5.205.137)	\$(4.065.354)
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	\$(927.742)	\$(804.085)
<b>Insgesamt</b>	<b>\$(25.353.982)</b>	<b>\$(18.532.270)</b>

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken

##### 1. Risikomanagement

Die Gesellschaft setzt sich durch ihre Tätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken aus, wie z. B. dem Marktrisiko (das sich aus dem Währungsrisiko, dem Zinsrisiko und dem Preisrisiko zusammensetzt), dem Kreditrisiko und dem Liquiditätsrisiko, die in dieser Anmerkung erläutert werden.

Das globale Gesamtrisiko wird mittels des Commitment-Ansatzes im Zusammenhang für Fonds mit physischer Nachbildung und mit dem relativen Value-at-Risk-Ansatz für Fonds mit synthetischer Nachbildung („relativer VaR-Ansatz“) berechnet, wie in Anmerkung 12.5 genauer erörtert. (*Gesamtrisiko*).

Die Verwaltungsgesellschaft hat gemäß einem Anlageverwaltungsvertrag die Anlageverwaltungstätigkeiten (d.h. die Anlage und Wiederanlage der Vermögenswerte der Gesellschaft) an den Anlageverwalter übertragen. Während der Verwaltungsrat der Gesellschaft letztendlich für die Überwachung der mit der Gesellschaft und ihren Fonds verbundenen Risiken zuständig ist, einschließlich der allgemeinen Überwachung des Anlageperformance-Risikos, wurde das tägliche Management der Anlagerisiken vom Manager an den Anlageverwalter übertragen. Im Zusammenhang mit Fonds mit physischer Nachbildung hat der Anlageverwalter die Anlageverwaltungstätigkeiten (d. h. die Anlage und Wiederanlage der Vermögenswerte der Fonds mit physischer Nachbildung) mit Ausnahme des L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF und des L&G Cyber Security UCITS ETF) an den jeweiligen Unteranlageverwalter unterdelegiert.

Der Anlageverwalter ist gegenüber der Verwaltungsgesellschaft und letztendlich gegenüber dem Verwaltungsrat der Gesellschaft für die Anlageverwaltung der Vermögenswerte der Gesellschaft verantwortlich.

Die Anlagen der Gesellschaft unterliegen gewöhnlichen Marktschwankungen und anderen für Anlagen in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten charakteristischen Risiken. Es kann nicht zugesichert werden, dass Anlagen eine Wertsteigerung erfahren werden, und der Kapitalwert der ursprünglichen Anlage eines Anlegers wird nicht garantiert. Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und ein Anleger erhält möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Die nachstehenden Informationen sollen keinen umfassenden Überblick über alle Risiken im Zusammenhang mit den Anlagen der Gesellschaft darstellen. Anleger sollten für eine detaillierte Zusammenfassung der mit Anlagen in den Fonds der Gesellschaft verbundenen Risiken den Verkaufsprospekt der Gesellschaft und fondsspezifische Prospektnachträge (jeweils im Abschnitt Risikofaktoren) zu Rate ziehen.

Neben der Identifizierung von Risiken bei der Planung der Auflegung neuer Fonds überprüft die Verwaltungsgesellschaft auf vierteljährlicher Basis die Anlageverwaltung und den Betrieb der Fonds

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

##### 1. Risikomanagement (Fortsetzung)

sowie eine Liste der finanziellen Kontrahenten und autorisierten Teilnehmer. Darüber hinaus erhält der Verwaltungsrat regelmäßige Compliance- und Risikoberichte vom Anlageverwalter, die Probleme mit wesentlichen Risiken identifizieren sollen. Der Verwaltungsrat kann zusätzlich Informationen von anderen Parteien einholen, wie z. B. dem Geldwäschebeauftragten (Money Laundering Reporting Officer – MLRO), der Verwaltungsgesellschaft, dem Verwalter, der Registerstelle oder der Verwahrstelle.

Die Verwaltungsgesellschaft hat für das Geschäft der Gesellschaft einen ausführlichen Geschäftsplan implementiert, in dem die wesentlichen Risiken in Verbindung mit der Führung der Gesellschaft und die Methoden zur Überwachung und Messung dieser Risiken aufgeführt sind. Im Verkaufsprospekt der Gesellschaft sind die Risiken im Zusammenhang mit dem Management der Fonds sowie einer Anlage in die Fonds im Einzelnen dargelegt.

Die zuvor erwähnten Risikomanagementprogramme werden vom Anlageverwalter und vom Unteranlageverwalter eingesetzt, um die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen der Fonds in die jeweiligen Arten derivativer Finanzinstrumente zu managen und zu überwachen.

##### 2. Fonds mit physischer Nachbildung

###### A. Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Wert von gehaltenen Instrumenten aufgrund von Veränderungen der Marktpreise, die durch das Währungsrisiko, das Zinsrisiko und das Preis-/Kursrisiko bedingt sind, schwankt.

###### (i) Preisrisiko

Das Preisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise (außer solchen, die sich aus Zins- oder Währungsrisiken ergeben) schwanken, wobei diese Veränderungen durch spezifische Faktoren des einzelnen Finanzinstruments oder seines Emittenten bedingt sein können oder durch Faktoren, welche ähnliche am Markt gehandelte Instrumente beeinflussen.

Mehrere Fonds der Gesellschaft sind „thematische“, sektorspezifische oder länderspezifische Fonds oder Fonds, die sich auf einen einzelnen Rohstoff oder eine einzelne Rohstoffbranche konzentrieren. Rohstoffpreise sind beeinflusst von Faktoren wie zum Beispiel Angebots- und Nachfrageveränderungen auf den Rohstoffmärkten, technologischen Veränderungen, die sich auf das Produktionsniveau bei Rohstoffen auswirken können, protektionistischen Handelsbestimmungen oder Marktliberalisierungen, Umweltveränderungen, Agrar-, Steuer-, geldpolitischen und Devisenkontrollprogrammen und politischen Entscheidungen von Regierungen (einschließlich der staatlichen Intervention in bestimmten Märkten).

Eine 5 %-ige Veränderung im Wert der von den folgenden Fonds gehaltenen Stammaktien würde zu einer Veränderung des Nettovermögens in Höhe der folgenden Beträge führen.

	30. Juni 2019	30. Juni 2018
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	46.580.290 \$	60.059.023 \$
L&G Cyber Security UCITS ETF	45.581.297 \$	32.071.937 \$

###### (ii) Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert des auf die Funktionalwährung eines Fonds lautenden Nettovermögens eines Fonds aufgrund von Wechselkursveränderungen schwankt.

Die Fonds mit physischer Nachbildung halten auf andere Währungen als die Funktionalwährung des Fonds lautende Vermögenswerte. Sie können daher Wechselkursrisiken ausgesetzt sein, da der Wert der auf andere Währungen lautenden Wertpapiere aufgrund der Veränderungen von Wechselkursen schwankt.

Die nachstehenden Tabellen weisen das Währungsrisiko der Fonds mit physischer Nachbildung zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aus.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko (Fortsetzung)

30. Juni 2019 L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko			Summe Netto- vermögen \$
	Anlagen \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögenswerte/ (-verbindlichkeiten) \$	
Kanadischer Dollar	9.402.453	–	–	9.402.453
Chinesischer Yuan Renminbi	10.621.747	–	–	10.621.747
Euro	98.375.140	–	–	98.375.140
Japanischer Yen	203.375.289	(312.543)	634.401	203.697.147
Koreanischer Won	13.037.628	–	–	13.037.628
Britisches Pfund	28.982.935	–	–	28.982.935
Schwedische Krone	19.658.266	–	–	19.658.266
Schweizer Franken	32.889.133	–	–	32.889.133
Taiwanesischer Dollar	54.147.365	144.725	–	54.292.090
	<b>470.489.956</b>	<b>(167.818)</b>	<b>634.401</b>	<b>470.956.539</b>

30. Juni 2019 L&G Cyber Security UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko			Summe Netto- vermögen \$
	Anlagen \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögenswerte/(-ver- bindlichkeiten) \$	
Euro	11.655.215	(50)	–	11.655.165
Japanischer Yen	70.104.275	–	–	70.104.275
Koreanischer Won	32.938.673	55.032	–	32.993.705
Britisches Pfund	72.001.804	655	–	72.002.459
Schwedische Krone	34.948.964	800	–	34.949.764
	<b>221.648.931</b>	<b>56.437</b>	<b>–</b>	<b>221.705.368</b>

<sup>1</sup> Der Fonds wurde am 7. November 2018 aufgelegt.

<sup>2</sup> Der Fonds wurde am 25. Juni 2019 aufgelegt.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko (Fortsetzung)

30. Juni 2018 L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko				Summe Netto- vermögen \$
	Anlagen \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögenswerte/ (-verbindlichkeiten) \$		
Kanadischer Dollar	25.436.870	7.577	–		25.444.447
Euro	137.729.658	–	–		137.729.658
Israelischer Shekel	18.193.100	(3.237)	–		18.189.863
Japanischer Yen	286.039.337	(107.711)	453.822		286.385.448
Koreanischer Won	14.248.150	–	–		14.248.150
Britisches Pfund	24.722.092	(12.767)	–		24.709.325
Schwedische Krone	24.746.129	–	–		24.746.129
Schweizer Franken	57.343.858	–	5.016		57.348.874
Taiwanesischer Dollar	52.827.534	–	(467.365)		52.360.169
	<b>641.286.728</b>	<b>(116.138)</b>	<b>(8.527)</b>		<b>641.162.063</b>

30. Juni 2018 L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko					Summe Netto- vermögen \$
	Variabel verzinsl. Anlagen \$	Festverzinsl. Anlagen \$	Terminkontrakte \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögen \$	
Euro	4.271.034	44.813.776	(35.144.552)	1.475.512	436.761	15.852.531
Britisches Pfund	715.473	14.730.762	66.285.778	609.692	267.746	82.609.451
Schweizer Franken	–	–	–	2.883	–	2.883
	<b>4.986.507</b>	<b>59.544.538</b>	<b>31.141.226</b>	<b>2.088.087</b>	<b>704.507</b>	<b>98.464.865</b>



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko (Fortsetzung)

30. Juni 2018 L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko					Summe Netto- vermögen \$
	Variabel verzinsl. Anlagen \$	Festverzinsl. Anlagen \$	Terminkontrakte \$	Zahlungs- mittel \$	Sonstige Netto- vermögen \$	
Australischer Dollar	–	1.035.969	(746.238)	8.915	6.390	305.036
Kanadischer Dollar	–	1.223.086	(874.237)	16.916	3.428	369.193
Chilenischer Peso	–	1.189.411	(866.446)	–	24.336	347.301
Tschechische Krone	–	1.262.636	(926.770)	3.828	21.669	361.363
Dänische Krone	–	1.106.080	(794.486)	3.906	16.447	331.947
Euro	–	12.882.013	17.371.373	23.411	145.891	30.422.688
Ungarischer Forint	–	740.679	(556.593)	37	11.284	195.407
Israelischer Neuer Schekel	–	615.510	(453.483)	4.131	10.622	176.780
Japanischer Yen	–	1.947.465	(1.399.269)	7.448	3.267	558.911
Koreanischer Won	–	1.708.384	(1.217.987)	–	5.562	495.959
Mexikanischer Neuer Peso	–	1.423.491	(1.045.496)	2.932	5.580	386.507
Neuseeland-Dollar	–	1.134.054	(812.461)	11.298	7.455	340.346
Norwegische Krone	–	1.766.528	(1.263.738)	2.434	8.780	514.004
Polnischer Zloty	–	1.039.380	(750.544)	4.995	20.219	314.050
Britisches Pfund	–	1.058.930	1.422.612	17.625	8.417	2.507.584
Schwedische Krone	–	1.218.790	(877.488)	2.817	9.966	354.085
Schweizer Franken	–	1.459.115	(1.067.479)	10.271	16.247	418.154
Türkische Lira	–	957.225	(755.258)	2.322	37.943	242.232
	–	<b>33.768.746</b>	<b>4.386.012</b>	<b>123.286</b>	<b>363.503</b>	<b>38.641.547</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko (Fortsetzung)

30. Juni 2018 L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko					Summe Netto- vermögen \$
	Variabel verzinsl. Anlagen \$	Festverzinsl. Anlagen \$	Terminkontrakte \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögen \$	
Argentinischer Peso	–	2.350.550	–	–	97.023	2.447.573
Brasilianischer Real	–	10.185.212	–	(9.852)	232.291	10.407.651
Chilenischer Peso	–	12.949.645	–	2	104.886	13.054.533
Chinesischer Renminbi	–	26.162.350	–	41.437	181.037	26.384.824
Kolumbianischer Peso	–	6.089.766	–	–	54.044	6.143.810
Ungarischer Forint	–	7.293.925	–	172	94.233	7.388.330
Indische Rupie	–	25.976.431	–	44.578	308.368	26.329.377
Indonesische Rupiah	–	18.460.133	–	–	264.492	18.724.625
Malaysischer Ringgit	–	10.392.691	–	–	96.336	10.489.027
Mexikanischer Neuer Peso	–	15.611.795	–	2.424	62.081	15.676.300
Peruanischer Sol	–	13.861.431	–	3	333.601	14.195.035
Philippinischer Peso	–	12.347.183	–	2.104	151.084	12.500.371
Polnischer Zloty	–	10.362.844	–	4.448	179.665	10.546.957
Rumänischer Leu	–	11.476.870	–	3.577	177.997	11.658.444
Russischer Rubel	–	26.744.352	–	2.404	513.590	27.260.346
Südafrikanischer Rand	–	10.993.307	–	1.009	284.740	11.279.056
Thailändischer Baht	–	17.456.740	–	(93.858)	17.239	17.380.121
Türkische Lira	–	12.791.118	–	2.740	539.674	13.333.532
	–	<b>251.506.343</b>	–	<b>1.188</b>	<b>3.692.381</b>	<b>255.199.912</b>

30. Juni 2018 L&G Cyber Security UCITS ETF Funktionalwährung	Fremdwährungsrisiko			Summe Nettovermögen \$
	Anlagen \$	Zahlungsmittel \$	Sonstige Netto- vermögenswerte/(-ver- bindlichkeiten) \$	
Euro	–	1	–	1
Japanischer Yen	33.298.430	–	–	33.298.430
Koreanischer Won	12.518.543	–	(73.820)	12.444.723
Britisches Pfund	46.247.694	(11.953)	11.022	46.246.763
	<b>92.064.667</b>	<b>(11.952)</b>	<b>(62.798)</b>	<b>91.989.917</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko (Fortsetzung)

Eine 5 %-ige Veränderung der Wechselkurse würde zu einer Veränderung der Anlagen der folgenden Fonds um den folgenden Betrag führen.

	Veränderung der Anlagen, wenn der Wechselkurs um 5 % steigt 30. Juni 2019	Veränderung der Anlagen, wenn der Wechselkurs um 5 % fällt 30. Juni 2019	Veränderung der Anlagen, wenn der Wechselkurs um 5 % steigt 30. Juni 2018	Veränderung der Anlagen, wenn der Wechselkurs um 5 % fällt 30. Juni 2018
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	(22.404.284 \$)	24.762.629 \$	(32.058.103 \$)	32.058.103 \$
L&G Cyber Security UCITS ETF	(10.554.711 \$)	11.665.733 \$	(4.599.496 \$)	4.599.496 \$

##### (iii) Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktzinsen schwankt.

Der L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF und der L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF, die am 28. Juni 2019 zwangsweise zurückgenommen wurden, investierten sowohl in fest- als auch in variabel verzinsliche Wertpapiere. Etwaige Zinsänderungen können entweder eine Ertragssteigerung oder einen Ertragsrückgang zur Folge haben oder darin resultieren, dass die Untieranlageverwalter bei Laufzeitende von Kontrakten oder beim Verkauf von Wertpapieren nicht dazu in der Lage sind, ähnliche Renditen zu sichern.

Das Zinsrisiko eines jeden Fonds wurde von den Untieranlageverwaltern in Übereinstimmung mit den Zielen und der Strategie, wie sie im Verkaufsprospekt des Fonds festgelegt sind, und den bestehenden Verfahrensweisen gesteuert.

Außer für den L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, den L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, den L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF und den L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF besteht nach Auffassung des Anlageverwalters für die übrigen Fonds mit physischer Nachbildung ein minimales Zinsrisiko, da sich das Risiko auf Bankguthaben beschränkt.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

Das Zins- und Laufzeitenprofil der verzinslichen Anlagen der betreffenden Fonds, einschließlich der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Fonds, kategorisiert entweder nach dem Termin der vertraglich vereinbarten Zinsanpassung oder dem Fälligkeitstermin, je nachdem welcher der beiden Zeitpunkte früher eintritt, lauteten zum 30. Juni 2018 wie folgt:

L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	322.948	–	–	–	–	–	322.948
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Wertpapiere	–	–	–	6.094.585	8.157.215	–	14.251.800
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	129.579	129.579
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>322.948</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6.094.585</b>	<b>8.157.215</b>	<b>129.579</b>	<b>14.704.327</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	3.930	3.930
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3.930</b>	<b>3.930</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>322.948</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6.094.585</b>	<b>8.157.215</b>	<b>125.649</b>	<b>14.700.397</b>

L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	2.711.312	–	–	–	–	–	2.711.312
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	740.000	–	–	–	–	–	740.000
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Wertpapiere	–	–	–	43.983.612	64.617.564	–	108.601.176
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	8.256	8.256
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	1.228.347	1.228.347
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>3.451.312</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>43.983.612</b>	<b>64.617.564</b>	<b>1.236.603</b>	<b>113.289.091</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	509.050	509.050
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	95.459	95.459
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>604.509</b>	<b>604.509</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>3.451.312</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>43.983.612</b>	<b>64.617.564</b>	<b>632.094</b>	<b>112.684.582</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

###### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	532.512	–	–	–	–	–	532.512
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Wertpapiere	–	–	–	18.083.213	21.258.199	–	39.341.412
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	224.053	224.053
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	399.156	399.156
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>532.512</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>18.083.213</b>	<b>21.258.199</b>	<b>623.209</b>	<b>40.497.133</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	80.000	–	–	–	–	–	80.000
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	60.751	60.751
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	9.747	9.747
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>80.000</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>70.498</b>	<b>150.498</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>452.512</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>18.083.213</b>	<b>21.258.199</b>	<b>552.711</b>	<b>40.346.635</b>

L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	1.762.638	–	–	–	–	–	1.762.638
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Wertpapiere	–	–	672.600	110.866.627	139.967.117	–	251.506.344
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	3.717.655	3.717.655
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>1.762.638</b>	<b>–</b>	<b>672.600</b>	<b>110.866.627</b>	<b>139.967.117</b>	<b>3.717.655</b>	<b>256.986.637</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	141.253	141.253
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>141.253</b>	<b>141.253</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>1.762.638</b>	<b>–</b>	<b>672.600</b>	<b>110.866.627</b>	<b>139.967.117</b>	<b>3.576.402</b>	<b>256.845.384</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### A. Marktrisiko (Fortsetzung)

###### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

Nachstehende Tabelle macht Angaben über die gewichteten durchschnittlichen Zinssätze, die auf festverzinsliche finanzielle Vermögenswerte erhalten wurden, sowie über den gewichteten durchschnittlichen Zeitraum, während dessen der Zins festgeschrieben wurde zum 30. Juni 2018:

30. Juni 2018	Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz auf festverzinsliche finanzielle Vermögenswerte	Gewichteter durchschnittlicher Zeitraum, für den der Zins festverzinslicher finanzieller Vermögenswerte festgeschrieben wurde
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	1,98 %	2.206 Tage
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	3,15 %	2.883 Tage
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	3,54 %	2.828 Tage
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	7,95 %	3.422 Tage

Zum 30. Juni 2019 wurden keine festverzinslichen finanziellen Vermögenswerte gehalten.

##### B. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent eines Finanzinstrumentes einer Verbindlichkeit oder Verpflichtung, die er gegenüber den Fonds der Gesellschaft eingegangen ist, nicht nachkommt.

Der L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF und der L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF, die am 28. Juni 2019 zwangsweise zurückgenommen wurden, waren in erster Linie aufgrund von Anlagen in Schuldtiteln einem Kreditrisiko ausgesetzt. Derlei Kreditrisiken wurden vom Untereinlageverwalter gemäß den Erfordernissen der Anlageziele der Fonds gemanagt. Der L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF, der L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF und der L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF investierten in finanzielle Vermögenswerte, die von Standard & Poor's und Moody's mit Anlagequalität (Investment-Grade-Rating) bewertet wurden.

Zum 30. Juni 2018 gestaltete sich die Aufgliederung der Kredit-Ratings für sonstige festverzinsliche Wertpapiere (in % basierend auf den gesamten Wertpapieren eines jeden der nachstehend aufgelisteten Fonds) wie folgt:

Kredit-Rating	L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF
AAA	0,7 %	0,9 %	45,5 %	–
Aa1	0,8 %	0,6 %	6,7 %	–
Aa2	1,5 %	1,6 %	9,6 %	–
Aa3	3,9 %	5,9 %	1,8 %	–
A1	8,6 %	7,0 %	17,0 %	8,7 %
A2	9,9 %	10,3 %	–	–
A3	8,4 %	10,2 %	10,8 %	19,8 %
A+	–	–	–	0,3 %
BBB	–	–	–	0,5 %
Baa1	25,7 %	23,7 %	0,1 %	7,1 %
Baa2	22,2 %	23,4 %	2,7 %	14,2 %
Baa3	18,3 %	16,2 %	3,3 %	18,1 %
Ba1	–	–	–	4,4 %
Ba2	–	0,2 %	2,5 %	5,1 %
Ba3	–	–	–	4,0 %
B2	–	–	–	0,9 %
Kein Rating*	–	–	–	16,9 %
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

##### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### B. Kreditrisiko (Fortsetzung)

###### (i) Transaktionen mit autorisierten Teilnehmern

Das aus Zeichnungen und Rücknahmen mit autorisierten Teilnehmern resultierende Kreditrisiko bezieht sich auf das mit der Abrechnung von Transaktionen verbundene Risiko. Für den Fall, dass (i) ein autorisierter Teilnehmer in Bezug auf eine Barzeichnung nicht innerhalb der im jeweiligen Prospektnachtrag angegebenen Abwicklungszeit die erforderlichen Barmittel liefert oder (ii) in Bezug auf eine Barzeichnung, die zu einer gezielten Transaktion führt, ein autorisierter Teilnehmer nicht innerhalb der im jeweiligen Prospektnachtrag festgelegten Abwicklungszeit die erforderlichen Barmittel liefert oder der autorisierte designierte Broker die betreffenden Basiswerte (oder einen Teil davon) nicht innerhalb der von der Verwaltungsgesellschaft (oder den von ihr ernannten Delegierten) festgelegten Abwicklungszeit an die Gesellschaft überträgt, behält sich die Gesellschaft und/oder die Verwaltungsgesellschaft (oder ihr ernannter Delegierter) das Recht vor, den betreffenden Zeichnungsantrag zu stornieren.

Das langfristige Kredit-Rating von S&P für The Bank of New York Mellon ist AA– (30. Juni 2018: AA–).

Für Fonds mit physischer Nachbildung ist das Risiko im Zusammenhang mit nicht abgerechneten Transaktionen begrenzt, denn in den jeweiligen Abrechnungssystemen werden Zeichnungen und Rücknahmen ausnahmslos auf der Basis „Lieferung-gegen-Zahlung“ abgerechnet.

Für Fonds mit physischer Nachbildung kann die Gesellschaft nach Ermessen des Unteranlageverwalters im Zusammenhang mit einem Zeichnungs- und Rücknahmeantrag Transaktionen zum Kauf oder Verkauf von Anlagen mit dem betreffenden autorisierten Teilnehmer (oder einem von diesem beauftragten Makler) abschließen („angewiesene Transaktionen“). Die Abschnitte „Failure to settle“ (Nichtabwicklung) im Abschnitt „dealing“ (Handel) des Verkaufsprospekts der Gesellschaft legen die Rückgriffvereinbarungen dar, denen zufolge die Gesellschaft Anspruch auf Schadloshaltung durch den betreffenden autorisierten Teilnehmer hat, wenn dieser (oder sein beauftragter Makler) den zeitnahen Abschluss solcher angewiesenen Transaktionen nicht gewährleisten kann.

###### (ii) Kontrahentenrisiko im Zusammenhang mit der Registerstelle und anderen Verwahrstellen – Dividenden und Liquidationsgelder von Fonds

Die Registerstelle ist dafür zuständig, an den jeweiligen Zahlungsterminen die Zahlungen an Anteilhaber in Bezug auf (i) Dividendengelder für diejenigen Fonds, die von Zeit zu Zeit Ausschüttungen tätigen, und (ii) die Erlöse von Zwangsrücknahmen eines Fonds (d. h. Auflösung) zu veranlassen. Diese Zahlungen erfolgen allesamt über CREST, bei dem es sich um ein anerkanntes, computergestütztes Clearing- und Abrechnungssystem handelt, das den Kauf und Verkauf von Anteilen der Fonds auf dem Sekundärmarkt ermöglicht und aufzeichnet. Vor dem jeweiligen Zahlungstermin werden die Gelder zur Ausschüttung an Anteilhaber als Dividenden oder die Erlöse einer Zwangsrücknahme vom Verwalter von den vom Verwalter verwalteten Sammelkonten auf die von der Registerstelle eröffneten und verwalteten Kundenkonten überwiesen. Im Zeitraum, in dem diese Gelder auf den Kundenkonten gehalten werden, ist die Gesellschaft in Bezug auf diese Gelder gegenüber der Registerstelle und jeder Depotbank einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei der die Registerstelle diese Kundenkonten zugunsten der Gesellschaft unterhält.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

##### 2. Fonds mit physischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### C. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Gesellschaft in Schwierigkeiten gerät, ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit finanziellen Verbindlichkeiten nachzukommen. Das größte Liquiditätsrisiko der Gesellschaft ergibt sich aus den Rücknahmeanträgen von Anlegern (im Falle der Gesellschaft die autorisierten Teilnehmer). Die Anteilhaber der Gesellschaft können ihre Anteile an jedem Geschäftstag gegen eine Barzahlung in Höhe des Anteils am Nettoinventarwert des jeweiligen Fonds zurückgeben. Daher ist die Gesellschaft dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, die täglichen Rücknahmeanträge ihrer Anteilhaber auszuführen.

Die Fonds ermöglichen die Zeichnung und Rückgabe von Anteilen und sind daher einem Liquiditätsrisiko im Zusammenhang mit Rückgaben durch Anteilhaber gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts ausgesetzt. Diese Bestimmungen schließen die Möglichkeit ein, Rücknahmedividenden in bar oder Sachleistungen zu zahlen oder Rücknahmen an jeweils einem Handelstag auf 10 % des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds zu beschränken. Die Portfolios werden so verwaltet, dass ausreichend liquide Anlagen vorhanden sind, um den normalen Liquiditätsbedarf zu decken. Bei Anteilsrücknahmen in größerem Umfang kann es jedoch erforderlich werden, dass die Fonds ihre Anlagen schneller liquidieren als wünschenswert, um liquide Mittel für Rücknahmen zu beschaffen. Diese Faktoren können sich negativ auf den Wert der zurückgenommenen Anteile und die Bewertung der noch umlaufenden Anteile auswirken sowie auf die Liquidität der verbleibenden Anteile, wenn die liquideren Vermögenswerte verkauft wurden, um die Rücknahmen durchzuführen.

Sämtliche Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 sind in weniger als drei Monaten fällig.

##### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung

##### A. Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von OTC-Swaps

Der Einsatz von OTC-Swaps ist mit verschiedenen Risiken verbunden, u. a. gibt es keine Garantie dafür, dass ein Fonds sein erklärtes Anlageziel erreicht. Ein Fonds kann zudem aus verschiedenen Gründen die gewünschte Rendite von einem Kontrahenten nicht erhalten, unter anderem aus folgenden:

- eine wesentliche Steigerung der Kosten des Kontrahenten für die Absicherung seines Engagements in einem Fonds unter dem OTC-Swap (z. B. dadurch, dass eine physische Position in den in einem Index vertretenen Wertpapieren gehalten wird) oder eine wesentliche Veränderung oder Verhinderung dieser Absicherung, die zu einer Änderung der Bedingungen des OTC-Swaps, einer Erhöhung der durch einen Fonds an einen Kontrahenten zu zahlenden Gebühren, einer aufgeschobenen oder reduzierten Renditeauszahlung unter den OTC-Swaps, der Auszahlung der Rendite unter den OTC-Swaps in der Währung des Hedge-Geschäfts oder der physischen Abwicklung oder Auflösung des OTC-Swaps führt;
- eine Erhöhung oder Reduzierung des Engagements eines Fonds in einem Index durch den OTC-Swap infolge der Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen eines Fonds. aufgrund der Kosten und in Abhängigkeit von der Methode für die Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen eines OTC-Swaps mit dem Kontrahenten ist es möglich, dass der Preis, zu dem der Fonds Anteile ausgibt oder zurücknimmt, nicht exakt dem Preis entspricht, zu dem der Fonds diese Anteile hätte ausgeben oder zurücknehmen können, wenn der Fonds direkt in die jeweiligen Indexwerte investiert hätte;
- die Auflösung eines OTC-Swaps vor Ablauf der festgelegten Frist aus Gründen wie zum Beispiel der Änderung oder Einstellung des relevanten Index oder der Referenzwerte für den betreffenden Fonds, Illegalität, wesentliche Hindernisse für den Kontrahenten, seine Absicherung aufrechtzuerhalten oder zu leisten, Verzug oder Marktstörungen. Wird ein OTC-Swap frühzeitig aufgelöst, muss der Fonds möglicherweise an den Kontrahenten eine Auflösungszahlung leisten, was sowohl das Engagement des Fonds im betreffenden Index als auch die Rendite der Anteilhaber des Fonds verringern würde.
- Am Ende der Laufzeit eines OTC-Swaps muss die Gesellschaft einen neuen OTC-Swap eingehen. Möglicherweise kann kein OTC-Swap mit ähnlichen Vereinbarungen und Bedingungen eingegangen werden wie der ursprüngliche OTC-Swap;
- das Erzielen einer Rendite für den Fonds am Ende der vorgesehenen Laufzeit des OTC-Swaps basiert auf der Performance eines Index zu einem bestimmten vom Kontrahenten festgelegten Zeitpunkt. Die Methode für die Ermittlung dieses Wertes kann Verzögerungen bedingen und bedeuten, dass der Preis, zu dem die Anteile am Ende der Laufzeit eines OTC-Swaps zurückgenommen werden, nicht genau dem Wert des Index entspricht.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### A. Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von OTC-Swaps (Fortsetzung)

- Die Bewertung eines Index kann aufgrund von Marktstörungen, die im betreffenden OTC-Swap spezifiziert sind, beeinträchtigt werden oder sich verzögern;
- das Kreditrisiko durch die Insolvenz oder Unfähigkeit eines Kontrahenten eines OTC-Swap, seine Verpflichtungen unter dem OTC-Swap zu erfüllen, die zu einem Verlust für einen Fonds und zu einer eventuell wesentlichen Auswirkung auf die Anlageperformance der Fonds führt. Bitte beachten Sie, dass vorstehendes Kontrahentenrisiko durch den Umstand verringert wird, dass der jeweilige Gewinn/Verlust aus dem Index-Swap durch die Beteiligten täglich bar besichert wird (in der Basiswährung des betreffenden Fonds). Um tägliche Übertragungen unwesentlicher Barbeträge zu vermeiden, erfolgen Übertragungen von Barsicherheiten lediglich in der Höhe, in der der jeweilige Gewinn-/Verlustbetrag an einem bestimmten Tag den vereinbarten Mindestübertragungsbetrag für den betreffenden Fonds übersteigt (wobei solche Mindestübertragungsbeträge gemäß den von EMIR (European Market Infrastructure Regulation) vorgeschriebenen Grenzen festgelegt werden).
- Wechselkursveränderungen zwischen der Basiswährung eines Fonds und der Denominationswährung können dazu führen, dass der Wert des OTC-Swaps aufgrund der Einflüsse der Wechselkurse auf die Indexwerte steigt oder fällt.
- staatliche Interventionen auf europäischer, internationaler und nationaler Ebene, einschließlich neuer, sich auf die jeweiligen Produkte und Märkte auswirkender Gesetze, wozu insbesondere EMIR und der Dodd-Frank Act gehören können, die sich auf die künftige Fähigkeit der Gesellschaft zum Eingehen oder Fortsetzen dieser OTC-Swap-Transaktionen auswirken und/oder die diesbezüglichen Kosten erhöhen können.
- Unter bestimmten Umständen können Bewertungen für OTC-Swaps und/oder Indizes nur von einer begrenzten Anzahl Marktteilnehmer verfügbar sein, die möglicherweise gleichzeitig Kontrahenten dieser Transaktionen sind. Bei der Bewertung oder Glattstellung einer Position eines OTC-Swaps, der eingesetzt wird, um einen Index nachzubilden, kann unter diesen Umständen anstelle des tatsächlichen Wertes des Index ein bereinigter Index-Wert oder die Hedging-Positionen, die der Kontrahent des OTC-Swaps eingegangen ist, um diesen Index nachzubilden, herangezogen werden, und diese Werte können wesentlich voneinander abweichen. Bewertungen von Seiten solcher Marktteilnehmer können daher subjektiv sein, und es können wesentliche Unterschiede zwischen den verfügbaren Bewertungen bestehen; und/oder
- die Gebührenstruktur des Fonds, was bedeutet, dass die Formeln, anhand derer die Renditen eines Fonds unter dem jeweiligen OTC-Swap berechnet werden, variieren, so dass sich die erwarteten Renditen für die Anteilhaber ändern (möglicherweise auch reduzieren).

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### B. Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Wert von gehaltenen Instrumenten aufgrund von Veränderungen der Marktpreise, die durch das Währungsrisiko, das Zinsrisiko und das Preis-/Kursrisiko bedingt sind, schwankt.

##### (i) Preisrisiko

Das Preisrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise (außer solchen, die sich aus Zins- oder Währungsrisiken ergeben) schwanken, wobei diese Veränderungen durch spezifische Faktoren des einzelnen Finanzinstruments oder seines Emittenten bedingt sein können oder durch Faktoren, welche ähnliche am Markt gehandelte Instrumente beeinflussen.

Einige der Fonds mit synthetischer Nachbildung streben eine gehebelte Rendite oder gehebelte inverse Rendite (d. h. Short-Rendite) gegenüber der Wertentwicklung eines weltweit anerkannten Referenzindex an (d. h. DAX 30 oder FTSE 100) (jeweils der „Basisindex“).

##### Leveraged Funds

Um eine gehebelte Rendite gegenüber einem Basisindex zu erzielen, bildet ein Fonds eine gehebelte Version des jeweiligen Basisindex ab (jeweils ein „gehebelter Index“), die den Faktor 2 der täglichen prozentualen Veränderung im Niveau des jeweiligen Basisindex abzüglich eines impliziten Betrags erzielen soll, der die Kosten für die Aufnahme zusätzlichen Kapitals zur Investition in das Indexportfolio wiedergibt, um die gehebelte Position herzustellen, und sich aus einem Tagesgeldsatz und einem Liquiditäts-Spread zusammensetzt, aus dem die Kosten für die Beschaffung langfristiger Liquidität zur Finanzierung der gehebelten Position hervorgehen (die „Finanzierungskosten“).

Dies bedeutet, dass der Fonds darauf abzielt, für seine Anteilhaber eine gehebelte Rendite zu erzielen, die der doppelten täglichen prozentualen Veränderung des Basisindex an diesem Tag, abzüglich der in die gehebelte Methodik eingebetteten Finanzierungskosten und der auf Fondsebene erhobenen Kosten und Gebühren entspricht.

Für den Fall, dass der Index an einem bestimmten Tag eine positive Rendite aufweist, sollte der Fonds eine positive Rendite verzeichnen, die der doppelten prozentualen Veränderung im Niveau des Basisindex entspricht (vor Anpassung um die in die gehebelte Methodik eingebetteten Finanzierungskosten und die auf Fondsebene erhobenen Kosten und Gebühren).

Entsprechend gilt für den Fall, dass der Index an einem bestimmten Tag eine negative Rendite aufweist, dass der Fonds eine negative Rendite verzeichnet, die der doppelten prozentualen Veränderung im Niveau des Basisindex an diesem Tag entspricht (vor Anpassung um die in die gehebelte Methodik eingebetteten Finanzierungskosten und die auf Fondsebene erhobenen Kosten und Gebühren).

Dementsprechend richtet sich das Risiko eines gehebelten Fonds direkt nach den Wertschwankungen des Basisindex und seiner Komponenten.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### B. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (ii) Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der Wert des auf die Funktionalwährung eines Fonds lautenden Nettovermögens eines Fonds aufgrund von Wechselkursveränderungen schwankt.

Die Fonds mit synthetischer Nachbildung haben im Geschäftsjahr OTC-Swaps gehalten, die in der Funktionalwährung der jeweiligen Fonds ausgegeben wurden, und alle anderen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lauteten auf die Funktionalwährung des Fonds

##### (iii) Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktzinsen schwankt. Sämtliche Fonds der Gesellschaft mit synthetischer Nachbildung halten in erster Linie Swaps, deren Zinsflüsse ganz oder teilweise durch die Erträge auf gehaltene umgekehrte Pensionsgeschäfte kompensiert werden. Der Anlageverwalter ist der Meinung, dass nur ein geringes Zinsrisiko besteht, da sich das Risiko auf liquide Mittel beschränkt, die in kurzfristige Investmentfonds eingebracht werden. Diese Beträge werden als Geldmarktinstrumente in der Bilanz eines jeden Fonds ausgewiesen.

Das Zinsrisiko eines jeden Fonds wird von den Untermanagern in Übereinstimmung mit den Zielen und der Strategie, wie sie im Verkaufsprospekt des Fonds festgelegt sind, und den bestehenden Verfahrensweisen gesteuert. Das Zins- und Laufzeitenprofil der verzinslichen Anlagen der betreffenden Fonds, einschließlich der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Fonds, kategorisiert entweder nach dem Termin der vertraglich vereinbarten Zinsanpassung oder dem Fälligkeitstermin, je nachdem welcher der beiden Zeitpunkte früher eintritt, lauteten zum 30. Juni 2019 wie folgt:

Die Zinssensitivitätslücke gilt als unwesentlich, da jede Zinsbewegung, die sich auf die Positionen in umgekehrten Pensionsgeschäften auswirkt, durch Bewegungen der für derivative Finanzinstrumente ausgewiesenen Position nicht realisierter Gewinne/Verluste neutralisiert werden würde.

L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	895	–	–	–	–	–	895
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Geldmarktinstrumenten	43.868.974	–	–	–	–	–	43.868.974
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	3.674.727	3.674.727
–Umgekehrten Pensionsgeschäften	550.666.365	–	–	–	–	–	550.666.365
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	4.115.588	4.115.588
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>594.536.234</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>7.790.315</b>	<b>602.326.549</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	(6.513.495)	–	–	–	–	–	(6.513.495)
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(6.386.723)	(6.386.723)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>(6.513.495)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(6.386.723)</b>	<b>(12.900.218)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>588.022.739</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.403.592</b>	<b>589.426.331</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### B. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

L&G Gold Mining UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzins- lich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	1.197	–	–	–	–	–	1.197
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Geldmarktinstrumenten	13.401.929	–	–	–	–	–	13.401.929
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	6.839.621	6.839.621
–Umgekehrten Pensionsgeschäften	195.643.135	–	–	–	–	–	195.643.135
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	156.365	156.365
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>209.046.261</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6.995.986</b>	<b>216.042.247</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Zahlungsmittel für Margin-Calls von Kontrahenten	(4.919.398)	–	–	–	–	–	(4.919.398)
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(261.159)	(261.159)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>(4.919.398)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(261.159)</b>	<b>(5.180.557)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>204.126.863</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6.734.827</b>	<b>210.861.690</b>

L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzins- lich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	6.209	–	–	–	–	–	6.209
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	890.738	–	–	–	–	–	890.738
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Geldmarktinstrumenten	1.549.273	–	–	–	–	–	1.549.273
–Umgekehrten Pensionsgeschäften	25.843.485	–	–	–	–	–	25.843.485
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	27.431.566	27.431.566
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>28.289.705</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>27.431.566</b>	<b>55.721.271</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	(294.501)	(294.501)
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(25.976.008)	(25.976.008)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(26.270.509)</b>	<b>(26.270.509)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>28.289.705</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.161.057</b>	<b>29.450.762</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### B. Marktrisiko (Fortsetzung)

##### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

Das Zins- und Laufzeitenprofil der verzinslichen Anlagen der betreffenden Fonds, einschließlich der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Fonds, kategorisiert entweder nach dem Termin der vertraglich vereinbarten Zinsanpassung oder dem Fälligkeitstermin, je nachdem welcher der beiden Zeitpunkte früher eintritt, lauteten zum 30. Juni 2018 wie folgt:

L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	2.205.049	–	–	–	–	–	2.205.049
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	2.659.943	–	–	–	–	–	2.659.943
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	4.307.231	4.307.231
–Geldmarktinstrumenten	47.552.172	–	–	–	–	–	47.552.172
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	827.767.362	–	–	–	–	–	827.767.362
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	2.359.812	2.359.812
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>880.184.526</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6.667.043</b>	<b>886.851.569</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(4.775.900)	(4.775.900)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(4.775.900)</b>	<b>(4.775.900)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>880.184.526</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.891.143</b>	<b>882.075.669</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 13. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### B. Marktrisiko (Fortsetzung)

###### (iii) Zinsrisiko (Fortsetzung)

L&G Gold Mining UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Bankguthaben	7.068.909	–	–	–	–	–	7.068.909
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	510.000	–	–	–	–	–	510.000
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	2.823.703	2.823.703
–Geldmarktinstrumenten	6.526.091	–	–	–	–	–	6.526.091
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	174.774.602	–	–	–	–	–	174.774.602
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>188.879.602</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2.823.703</b>	<b>191.703.305</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(196.739)	(196.739)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(196.739)</b>	<b>(196.739)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>188.879.602</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2.626.964</b>	<b>191.506.566</b>

L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis zu 1 Jahr	1-5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Nicht verzinslich	Insgesamt
	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>							
Zahlungsmittel für Margin-Calls an Kontrahenten	560.000	–	–	–	–	–	560.000
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Geldmarktinstrumenten	2.139.789	–	–	–	–	–	2.139.789
Forderungen aus umgekehrten Pensionsgeschäften	27.804.485	–	–	–	–	–	27.804.485
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–	–	1.614	1.614
<b>Gesamtvermögenswerte</b>	<b>30.504.274</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1.614</b>	<b>30.505.888</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>							
Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet							
–Derivative Finanzinstrumente	–	–	–	–	–	(288.438)	(288.438)
Sonstige Verbindlichkeiten	–	–	–	–	–	(97.922)	(97.922)
<b>Gesamtverbindlichkeiten (ohne das Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen)</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(386.360)</b>	<b>(386.360)</b>
<b>Zinssensitivitätslücke</b>	<b>30.504.274</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(384.746)</b>	<b>30.119.528</b>



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### C. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent eines Finanzinstrumentes einer Verbindlichkeit oder Verpflichtung, die er gegenüber den Fonds der Gesellschaft eingegangen ist, nicht nachkommt. Da die Fonds mit synthetischer Nachbildung in erster Linie OTC-Swaps und und regelmäßig umgekehrte Pensionsgeschäfte abgeschlossen haben, besteht ein Kreditrisiko durch die Parteien, mit denen diese Geschäfte getätigt werden.

##### (i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Die Fonds mit synthetischer Nachbildung setzen Total Return Index Swaps ein, die mit einem oder mehreren OTC-Swap-Kontrahenten eingegangen werden (im Berichtsjahr mit Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International), um die Wertentwicklung des betreffenden Index nachzubilden.

Da alle OTC-Swaps „unfunded“ Swaps sind, behält der Fonds die von einem Fonds aus Zeichnungen vereinnahmten Barmittel (d. h., sie werden, anders als es bei einem „funded“ Swap der Fall wäre, nicht auf die Swap-Kontrahenten übertragen). Der Anlageverwalter verwaltet die einbehaltenen Barmittel gemäß den Richtlinien der Gesellschaft zum effizienten Portfolio-(Liquiditäts-)Management durch Anlage:

- des größten Teils der Barmittel in umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Repo-Kontrahenten, denen zufolge die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) die Barmittel gegen Wertpapiere tauscht, die von dem Repo-Kontrahenten (mit vollständigem Eigentumsrecht) auf die Gesellschaft übertragen werden, vorbehaltlich einer Verpflichtung des Kontrahenten, die Wertpapiere auf Verlangen von der Gesellschaft zurückzukaufen („umgekehrte Pensionsgeschäfte“). Dokumentiert werden die umgekehrten Pensionsgeschäfte mittels eines Rahmenvertrages zum Sicherheitenmanagement zwischen der Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) und der Bank of New York Mellon (dem „Sicherheitenverwalter“), an den die Eröffnung und Führung der Sicherheitenkonten von der Verwahrstelle delegiert wurde.
- Die an die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) übertragenen Wertpapiere müssen bestimmten Zulassungskriterien genügen. Die als Sicherheiten gehaltenen Wertpapiere werden täglich bewertet (d. h. zum Marktwert). Soweit ihr Wert unter dem nominellen Barwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte liegt (d. h. dem Wert der an den Repo-Kontrahenten übertragenen Barmittel), ist der Repo-Kontrahent verpflichtet, weitere Wertpapiere als Sicherheiten (auf Rechnung des betreffenden Fonds) an die Gesellschaft zu übertragen, damit sie dem nominellen Barwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte entsprechen. Soweit der Wert der als Sicherheiten gehaltenen Wertpapiere dagegen über dem nominellen Barwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte liegt, überträgt die Gesellschaft den (entsprechenden) Anteil an den Wertpapieren an den Repo-Kontrahenten zurück.
- eines kleinen Teils in OGAW-AAA-Geldmarktfonds, die nicht von der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft oder Konzernunternehmen der ETF Securities verwaltet werden oder diesen anderweitig nahe stehen (Shorts-Term Investment Funds („STIFs“)). Die STIFs werden eingesetzt, weil sie tägliche Liquidität bieten. Daher kann bei einer Nachschussforderung aus dem Swap (siehe nachstehenden Absatz) ein Teil der in STIF gehaltenen Barmittel rasch flüssig gemacht und an den Swap-Kontrahenten übertragen werden.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### C. Kreditrisiko (Fortsetzung)

##### (i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte (Fortsetzung)

Steigt oder fällt der Wert des jeweils von einem Fond nachgebildeten Index, verbuchen die mit einem Swap-Kontrahenten eingegangenen Total Return Index Swaps einen Gewinn oder Verlust für den Fonds. Der Gewinn oder Verlust aus dem Swap wird zwischen der Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) und dem Swap-Kontrahenten monatlich abgerechnet. Innerhalb eines Monats übertragen die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) und der Swap-Kontrahent jeweils Barsicherheiten (ausschließlich in der Basiswährung des Fonds) in einer Höhe, die dem täglichen Gewinn/Verlust aus dem Index-Swap entspricht, soweit der jeweilige Gewinn/Verlust einen vereinbarten Schwellenbetrag übersteigt. Um tägliche Übertragungen unwesentlicher Barbeträge zu vermeiden, erfolgen Übertragungen von Barsicherheiten lediglich in der Höhe, in der der jeweilige Gewinn-/Verlustbetrag an einem Tag den vereinbarten Mindestübertragungsbetrag für den betreffenden Fonds übersteigt, der gemäß den von den OGAW-Vorschriften der Zentralbank vorgeschriebenen Grenzen und EMIR festgelegt wird.

Von dem Swap-Kontrahenten als Sicherheit für den Swap an die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds) übertragene Barmittel werden im vom Anlageverwalter festgelegten Verhältnis in umgekehrte Pensionsgeschäfte und in die STIFs (wie vorstehend beschrieben) investiert. Muss die Gesellschaft dagegen (auf Rechnung des betreffenden Fonds) im Rahmen des Swaps Barsicherheiten an den Swap-Kontrahenten übertragen, löst sie einen Teil der umgekehrten Pensionsgeschäfte/STIFs auf, sodass der entsprechende Betrag gedeckt ist.

Zum Bilanzstichtag wurden alle Barsicherheiten, die in Bezug auf OTC-Derivatetransaktionen entgegengenommen wurden, in Geldmarktfonds reinvestiert. Nicht in bar hinterlegte Sicherheiten, die mittels Vollrechtsübertragungen in Bezug auf OTC-Derivatetransaktionen entgegengenommen wurden, können nicht verkauft, reinvestiert oder verpfändet werden. Erlöse, welche die Fonds aus der Reinvestition von Barsicherheiten in Geldmarktfonds erwirtschafteten, beliefen sich netto vor an den entsprechenden Kontrahenten zahlbaren Zinsen auf 1.621.446 US\$ für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (30. Juni 2018: 981.833 US\$) und werden in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Anlageverwalter wendet interne Verfahren an, um die Kreditwürdigkeit eines Kontrahenten gemäß den OGAW-Anforderungen der Zentralbank zu ermitteln und festzustellen, ob die OTC-Swaps unter dem International Swaps and Derivatives Association Master Agreement („ISDA“) oder zusätzlichen Bestätigungsvereinbarungen nach Branchenstandard emittiert werden.

Das langfristige Kredit-Rating von S&P für die Barclays Bank Plc ist A (30. Juni 2018: A). Das langfristige Kredit-Rating für die Citigroup Global Markets Limited ist A+ (30. Juni 2018: A+). Das langfristige Kredit-Rating von Merrill Lynch International ist A+ (30. Juni 2018: A+).

Zum 30. Juni 2019 und 2018 halten die Fonds mit synthetischer Nachbildung OTC-Swaps von den Emittenten Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International. Kontrahenten aller umgekehrten Pensionsgeschäfte, die die Gesellschaft für die Fonds mit synthetischer Nachbildung eingegangen ist, sind Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International.

Zusätzlich zu den vom Anlageverwalter im Rahmen der täglichen Überwachung von Transaktionen mit den Kontrahenten eingesetzten Verfahren prüft der Anlageverwalter fortlaufend die Liste der Kontrahenten, um sicherzustellen, dass keine wesentlichen Probleme vorliegen, die die Fähigkeit der Kontrahenten zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen beeinträchtigen könnten.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

##### C. Kreditrisiko (Fortsetzung)

###### (i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019 hielten die Fonds Einschusszahlungen, Barbestände, Geldmarktinstrumente, umgekehrte Pensionsgeschäfte bzw. OTC-Swaps wie nachstehend angegeben:

Fonds	Bank of New York Mellon 30. Juni 2019	% des Nettovermögens	Merrill Lynch International 30. Juni 2019	% des Nettovermögens	Citigroup Global Markets Limited 30. Juni 2019	% des Nettovermögens	Barclays Bank Plc 30. Juni 2019	% des Nettovermögens
<b>Insgesamt</b>	<b>78.866.218 \$</b>	<b>2 %</b>	<b>197.563.358 \$</b>	<b>6 %</b>	<b>159.150.308 \$</b>	<b>5 %</b>	<b>651.119.268 \$</b>	<b>19 %</b>

Zum 30. Juni 2018 hielten die Fonds Einschusszahlungen, Barbestände, Geldmarktinstrumente, umgekehrte Pensionsgeschäfte bzw. OTC-Swaps wie nachstehend angegeben:

Fonds	Bank of New York Mellon 30. Juni 2018	% des Nettovermögens	Merrill Lynch International 30. Juni 2018	% des Nettovermögens	Citigroup Global Markets Limited 30. Juni 2018	% des Nettovermögens	Barclays Bank Plc 30. Juni 2018	% des Nettovermögens
<b>Insgesamt</b>	<b>97.082.162 \$</b>	<b>3 %</b>	<b>178.108.305 \$</b>	<b>5 %</b>	<b>228.959.846 \$</b>	<b>6 %</b>	<b>891.493.063 \$</b>	<b>24 %</b>

###### (ii) Transaktionen mit autorisierten Teilnehmern

Das aus Zeichnungen und Rücknahmen mit autorisierten Teilnehmern resultierende Kreditrisiko bezieht sich auf das mit der Abrechnung von Transaktionen verbundene Risiko. Für den Fall, dass (i) ein autorisierter Teilnehmer in Bezug auf eine Barzeichnung nicht innerhalb der im jeweiligen Prospektnachtrag angegebenen Abwicklungszeit die erforderlichen Barmittel liefert oder (ii) in Bezug auf eine Barzeichnung, die zu einer gezielten Transaktion führt, ein autorisierter Teilnehmer nicht innerhalb der im jeweiligen Prospektnachtrag festgelegten Abwicklungszeit die erforderlichen Barmittel liefert oder der autorisierte designierte Broker die betreffenden Basiswerte (oder einen Teil davon) nicht innerhalb der von der Verwaltungsgesellschaft (oder den von ihr ernannten Delegierten) festgelegten Abwicklungszeit an die Gesellschaft überträgt, behält sich die Gesellschaft und/oder die Verwaltungsgesellschaft (oder ihr ernannter Delegierter) das Recht vor, den betreffenden Zeichnungsantrag zu stornieren.

###### (iii) Kontrahentenrisiko im Zusammenhang mit der Registerstelle und anderen Verwahrstellen – Dividenden und Liquidationsgelder von Fonds

Die Registerstelle ist dafür zuständig, an den jeweiligen Zahlungsterminen die Zahlungen an Anteilinhaber in Bezug auf (i) Dividendengelder für diejenigen Fonds, die von Zeit zu Zeit Ausschüttungen tätigen, und (ii) die Erlöse von Zwangsrücknahmen eines Fonds (d. h. Auflösung) zu veranlassen. Diese Zahlungen erfolgen allesamt über CREST, bei dem es sich um ein anerkanntes, computergestütztes Clearing- und Abrechnungssystem handelt, das den Kauf und Verkauf von Anteilen der Fonds auf dem Sekundärmarkt ermöglicht und aufzeichnet. Vor dem jeweiligen Zahlungstermin werden die Gelder zur Ausschüttung an Anteilinhaber als Dividenden oder die Erlöse einer Zwangsrücknahme vom Verwalter von den vom Verwalter verwalteten Sammelkonten auf die von der Registerstelle eröffneten und verwalteten Kundenkonten überwiesen. Im Zeitraum, in dem diese Gelder auf den Kundenkonten gehalten werden, ist die Gesellschaft in Bezug auf diese Gelder gegenüber der Registerstelle und jeder Depotbank einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei der die Registerstelle diese Kundenkonten zugunsten der Gesellschaft unterhält.

Das langfristige Kredit-Rating von S&P für The Bank of New York Mellon ist AA– (30. Juni 2018: AA–).

Für alle Fonds mit synthetischer Nachbildung ist das Risiko im Zusammenhang mit nicht abgerechneten Transaktionen begrenzt, denn in den jeweiligen Abrechnungssystemen werden Zeichnungen und Rücknahmen ausnahmslos auf der Basis „Lieferung-gegen-Zahlung“ abgerechnet.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 3. Fonds mit synthetischer Nachbildung (Fortsetzung)

#### D. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Gesellschaft in Schwierigkeiten gerät, ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit finanziellen Verbindlichkeiten nachzukommen. Das größte Liquiditätsrisiko der Gesellschaft ergibt sich aus den Rücknahmeanträgen von Anlegern (im Falle der Gesellschaft die autorisierten Teilnehmer). Die Anteilhaber der Gesellschaft können ihre Anteile an jedem Geschäftstag gegen eine Barzahlung in Höhe des Anteils am Nettoinventarwert des jeweiligen Fonds zurückgeben. Daher ist die Gesellschaft dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, die täglichen Rücknahmeanträge ihrer Anteilhaber auszuführen.

Die Fonds ermöglichen die Zeichnung und Rückgabe von Anteilen und sind daher einem Liquiditätsrisiko im Zusammenhang mit Rückgaben durch Anteilhaber gemäß den Bestimmungen des Verkaufsprospekts ausgesetzt. Diese Bestimmungen schließen die Möglichkeit ein, Rücknahmedividenden in bar oder Sachleistungen zu zahlen oder Rücknahmen an jeweils einem Handelstag auf 10 % des Nettoinventarwertes des jeweiligen Fonds zu beschränken. Die Portfolios werden so verwaltet, dass ausreichend liquide Anlagen vorhanden sind, um den normalen Liquiditätsbedarf zu decken. Bei Anteilrücknahmen in größerem Umfang kann es jedoch erforderlich werden, dass die Fonds ihre Anlagen schneller liquidieren als wünschenswert, um liquide Mittel für Rücknahmen zu beschaffen. Diese Faktoren können sich negativ auf den Wert der zurückgenommenen Anteile und die Bewertung der noch umlaufenden Anteile auswirken sowie auf die Liquidität der verbleibenden Anteile, wenn die liquideren Vermögenswerte verkauft wurden, um die Rücknahmen durchzuführen.

Sämtliche Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 sind in weniger als einem Monat fällig.

#### 4. Zeitwert

Die Bilanzierungsgrundsätze der Gesellschaft zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert schreiben eine Zeitwerthierarchie vor, wenn Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, die auf folgenden Ebenen basiert:

Ebene 1 – nicht adjustierte, an aktiven Märkten notierte Preise für identische, unbeschränkte Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, zu denen die Gesellschaft am Bewertungstag Zugang hat;

Ebene 2 – Bewertungsparameter, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind und die nicht der Ebene 1 angehören; und

Ebene 3 – Bewertungsparameter für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (d. h. nicht beobachtbare Parameter).

Die Ebene in der Zeitwerthierarchie, welcher der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments in seiner Gesamtheit zugeordnet wird, wird anhand des niedrigsten Bewertungsparameters festgelegt, der für die Zeitwertbewertung maßgeblich ist. Zu diesem Zweck wird die Signifikanz eines Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit beurteilt. Werden bei einer Zeitwertbewertung beobachtbare Parameter verwendet, die aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern eine maßgebliche Anpassung erfordern, so ist diese Zeitwertbewertung der Ebene 3 zuzuordnen. Die Beurteilung der Signifikanz eines Parameters für die Zeitwertbewertung eines Finanzinstruments in ihrer Gesamtheit erfordert Urteilsvermögen und die Berücksichtigung spezifischer Faktoren des jeweiligen Vermögenswertes bzw. der jeweiligen Verbindlichkeit.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

##### 4. Zeitwert (Fortsetzung)

Die Finanzinstrumente, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, deren Buchwerte in etwa dem beizulegenden Zeitwert entsprechen. Dazu gehören unter anderem:

(i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Maklern. Dabei handelt es sich um kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, deren Buchwerte aufgrund ihrer Kurzfristigkeit und der hohen Bonität der Geschäftspartner dem beizulegenden Zeitwert entsprechen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Brokern werden auf Ebene 2 der Zeitwerthierarchie eingestuft; und

(ii) Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen Der Fonds nimmt die rückkaufbaren gewinnberechtigten Anteile routinemäßig zu einem Betrag in Höhe des anteiligen Nettovermögens des Fonds zum Zeitpunkt der Rücknahme zurück bzw. gibt sie zu einem entsprechenden Betrag aus, berechnet auf einer Grundlage, die mit der in diesem Abschluss verwendeten Grundlage vereinbar ist. Dementsprechend entspricht der Buchwert des Inhabern rückkaufbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert. Die Aktien sind Ebene 1 der Zeitwerthierarchie zugeordnet.

Die Barbestände der Gesellschaft können in verzinsliche, kurzfristige Geldmarkt-Investmentfonds mit AAA-Rating umgeschichtet werden, die in der Bilanz der Gesellschaft als Geldmarktinstrumente klassifiziert werden. Diese Geldmarktinstrumente werden für die Gesellschaft im Namen der BNY Mellon Trust Company (Ireland) Limited, der Verwahrstelle, gehalten. Zum 30. Juni 2019 hielt kein Fonds mehr als 16 %\* (30. Juni 2018: 12 %\*) seines Nettovermögens in Kassenbeständen.

\* In diesen Beträgen sind als Sicherheiten gehaltene Barmittel nicht eingeschlossen.

In der nachfolgenden Tabelle werden zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten nach den vorstehend beschriebenen drei Ebenen analysiert:

#### Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

30. Juni 2019	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>Insgesamt</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		68.094.114	–	–	68.094.114
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	11.424.591	–	11.424.591
Stammaktien		2.319.175.457	–	–	2.319.175.457
Bezugsrechte		22.422	–	–	22.422
Umgekehrten Pensionsgeschäften		–	1.007.764.308	–	1.007.764.308
		<b>2.387.291.993</b>	<b>1.019.188.899</b>	–	<b>3.406.480.892</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 4. Zeitwert (Fortsetzung)

Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fortsetzung)

30. Juni 2019	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>L&amp;G Longer Dated All Commodities UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		43.868.974	–	–	43.868.974
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	3.674.727	–	3.674.727
Umgekehrten Pensionsgeschäften		–	550.666.365	–	550.666.365
		<b>43.868.974</b>	<b>554.341.092</b>	–	<b>598.210.066</b>
<b>L&amp;G Gold Mining UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		13.401.929	–	–	13.401.929
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	6.839.621	–	6.839.621
Umgekehrten Pensionsgeschäften		–	195.643.135	–	195.643.135
		<b>13.401.929</b>	<b>202.482.756</b>	–	<b>215.884.685</b>
<b>L&amp;G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		1.549.273	–	–	1.549.273
Umgekehrten Pensionsgeschäften		–	25.843.485	–	25.843.485
		<b>1.549.273</b>	<b>25.843.485</b>	–	<b>27.392.758</b>
<b>L&amp;G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF</b>	\$				
Stammaktien		931.605.800	–	–	931.605.800
		<b>931.605.800</b>	–	–	<b>931.605.800</b>

30. Juni 2019	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>L&amp;G Cyber Security UCITS ETF</b>	\$				
Stammaktien		911.625.932	–	–	911.625.932
		<b>911.625.932</b>	–	–	<b>911.625.932</b>

30. Juni 2018	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>Insgesamt</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		77.188.420	–	–	77.188.420
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	12.793.714	–	12.793.714
Stammaktien		1.895.594.938	–	726.258	1.896.321.196
Nicht realisierter Gewinn aus Termingeschäften (Forwards)		–	232.309	–	232.309
Unternehmensanleihen		–	125.241.405	–	125.241.405
Staatsanleihen		–	290.847.756	–	290.847.756
		<b>1.972.783.358</b>	<b>429.115.184</b>	<b>726.258</b>	<b>2.402.624.800</b>
<b>L&amp;G Longer Dated All Commodities UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		47.552.172	–	–	47.552.172
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	4.307.231	–	4.307.231
		<b>47.552.172</b>	<b>4.307.231</b>	–	<b>51.859.403</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 4. Zeitwert (Fortsetzung)

Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fortsetzung)

30. Juni 2018	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>L&amp;G Gold Mining UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		6.526.091	–	–	6.526.091
Nicht realisierter Gewinn aus OTC-Swap-Transaktionen		–	2.823.703	–	2.823.703
		<b>6.526.091</b>	<b>2.823.703</b>	–	<b>9.349.794</b>
<b>L&amp;G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF</b>	\$				
Geldmarktinstrumente		2.139.789	–	–	2.139.789
		<b>2.139.789</b>	–	–	<b>2.139.789</b>
<b>L&amp;G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF</b>	\$				
Stammaktien		1.201.180.462	–	–	1.201.180.462
		<b>1.201.180.462</b>	–	–	<b>1.201.180.462</b>
<b>L&amp;G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF</b>	€				
Unternehmensanleihen		–	14.251.800	–	14.251.800
		–	<b>14.251.800</b>	–	<b>14.251.800</b>
<b>L&amp;G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Gewinn aus Termingeschäften (Forwards)		–	8.256	–	8.256
Unternehmensanleihen		–	108.601.176	–	108.601.176
		–	<b>108.609.432</b>	–	<b>108.609.432</b>
<b>L&amp;G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Gewinn aus Termingeschäften (Forwards)		–	224.053	–	224.053
Staatsanleihen		–	39.341.412	–	39.341.412
		–	<b>39.565.465</b>	–	<b>39.565.465</b>
<b>L&amp;G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF</b>	\$				
Staatsanleihen		–	251.506.344	–	251.506.344
		–	<b>251.506.344</b>	–	<b>251.506.344</b>
<b>L&amp;G Cyber Security UCITS ETF</b>	\$				
Stammaktien		641.438.730	–	–	641.438.730
		<b>641.438.730</b>	–	–	<b>641.438.730</b>

30. Juni 2019	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>Insgesamt</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus OTC-Swap-Transaktionen		–	(938.727)	–	(938.727)
		–	<b>(938.727)</b>	–	<b>(938.727)</b>
<b>L&amp;G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus OTC-Swap-Transaktionen		–	(294.501)	–	(294.501)
		–	<b>(294.501)</b>	–	<b>(294.501)</b>



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 4. Zeitwert (Fortsetzung)

Finanzielle Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fortsetzung)

30. Juni 2018	Währung	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Insgesamt
<b>Insgesamt</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus OTC-Swap-Transaktionen		–	5.000.014	–	5.000.014
Nicht realisierter Verlust aus Termingeschäften (Forwards)		–	569.801	–	569.801
		–	<b>5.569.815</b>	–	<b>5.569.815</b>
<b>L&amp;G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus OTC-Swap-Transaktionen		–	288.438	–	288.438
		–	<b>288.438</b>	–	<b>288.438</b>
<b>L&amp;G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus Termingeschäften (Forwards)		–	509.050	–	509.050
		–	<b>509.050</b>	–	<b>509.050</b>
<b>L&amp;G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF</b>	\$				
Nicht realisierter Verlust aus Termingeschäften (Forwards)		–	60.751	–	60.751
		–	<b>60.751</b>	–	<b>60.751</b>

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 haben keine Übertragungen von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten zwischen Ebene 1 und Ebene 2 sowie zwischen Ebene 2 und Ebene 3 der Zeitwerthierarchie stattgefunden. Es haben keine Übertragungen von der Ebene 3 in die Ebene 1 sowie von der Ebene 1 in die Ebene 3 stattgefunden.

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 haben keine Übertragungen von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten zwischen Ebene 1 und Ebene 2 sowie zwischen Ebene 2 und Ebene 3 der Zeitwerthierarchie stattgefunden. Es haben Übertragungen von der Ebene 3 in die Ebene 1 sowie von der Ebene 1 in die Ebene 3 stattgefunden.

Ein Vergleich der Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzanlagen der Ebene 3 zwischen dem Beginn und dem Ende des Geschäftsjahres erfolgt nachstehend. Bei der Ermittlung der Höhe von Übertragungen in und aus Ebenen der Zeitwerthierarchie wird davon ausgegangen, dass die Übertragungen zu Anfang des Geschäftsjahrs erfolgt sind.

30. Juni 2019	Stammaktien US\$	Gesamt US\$
Anfangsbestand	726.258	726.258
Übertragungen von der Ebene 1 in die Ebene 3	–	–
Übertragungen von der Ebene 3 in die Ebene 1	–	–
Käufe	–	–
Verkäufe	(496.324)	(496.324)
Realisierter Verlust	(229.934)	(229.934)
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	–	–
<b>Schlussbestand</b>	–	–

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 4. Zeitwert (Fortsetzung)

30. Juni 2018	Stammaktien US\$	Gesamt US\$
Anfangsbestand	1.537.554	1.537.554
Übertragungen von der Ebene 1 in die Ebene 3	917.817	917.817
Übertragungen von der Ebene 3 in die Ebene 1	(1.449.489)	(1.449.489)
Käufe	–	–
Verkäufe	(205.068)	(205.068)
Realisierter Gewinn	11.517	11.517
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes/Verlustes	(86.073)	(86.073)
<b>Schlussbestand</b>	<b>726.258</b>	<b>726.258</b>

Alle realisierten und nicht realisierten Gewinne und Verluste sind in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Zum 30. Juni 2019 wurden keine Wertpapiere der Ebene 3 (30. Juni 2018: 23 Wertpapiere) gehalten, deren Handel vor dem Bilanzstichtag ausgesetzt wurde. Sie wurden vom Untereinlageverwalter als kompetente Person zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Auf dem chinesischen Markt werden Wertpapiere häufig aufgrund von Kapitalmaßnahmen oder sonstigen Umstrukturierungen ausgesetzt. Es kann gemäß den Grundsätzen zur Zeitwertbilanzierung nach Maßgabe der für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts zuständigen kompetenten Person eine Bandbreite nicht beobachtbarer oder beobachtbarer Parameter herangezogen werden, um den beizulegenden Zeitwert zu bemessen. Dadurch soll Situationen Rechnung getragen werden, in denen am Bewertungstag wenig oder gar keine Marktaktivität für einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit vorliegt. Das Ziel der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert bleibt jedoch dasselbe, d. h. ein Ausstiegspreis aus der Perspektive eines Marktteilnehmers, der den Vermögenswert hält oder die Verbindlichkeit schuldet. Bei keinem der ausgesetzten Wertpapiere gibt es nach Beurteilung seitens der kompetenten Person Hinweise darauf, dass der zuletzt gehandelte Kurs angepasst werden sollte, somit bleibt der zuletzt gehandelte Kurs der beste Maßstab für den beizulegenden Zeitwert der ausgesetzten Wertpapiere. Da die Beurteilung seitens der kompetenten Person zur Ermittlung eines angemessenen Zeitwerts für die ausgesetzten Wertpapiere eingesetzt wird, gilt dies als signifikanter nicht beobachtbarer Parameter.

Die folgende Tabelle enthält Angaben zu den signifikanten nicht beobachtbaren Parametern, die bei der Bewertung der Gesellschaft von Anlagen und Finanzinstrumenten Anwendung fanden, die 30. Juni 2018 der Ebene 3 der Zeitwerthierarchie zugeordnet waren.

In dieser Tabelle wird auch die Anfälligkeit gegenüber Änderungen bei den signifikanten nicht beobachtbaren Parametern angegeben und die Auswirkung eines Abschlags von 10 % auf den Wert von Anlagen und die Auswirkung auf den NIW des Fonds gezeigt. Das Management hat die Anwendung eines Abschlags von 10 % zur Durchführung einer Sensitivitätsanalyse beschlossen, da dies als angemessen für einen angepassten Verkaufskurs für illiquide Wertpapiere erachtet werden kann.

	30. Juni 2018
<b>Anlage</b>	<b>Stammaktien</b>
Zeitwert (US\$)	726.258
Hauptbewertungs-techniken	Zuletzt gehandelter Preis
Signifikante nicht beobachtbare Parameter	Annahme der kompetenten Person
Wert bei Anwendung des Abschlags aus der Sensitivitätsanalyse bei signifikanten nicht beobachtbaren Parametern* (US\$)	685.331
NIW je Anteil vor Anwendung des Abschlags aus der Sensitivitätsanalyse bei signifikanten nicht beobachtbaren Parametern (US\$)	13,7516
NIW je Anteil nach Anwendung des Abschlags aus der Sensitivitätsanalyse bei signifikanten nicht beobachtbaren Parametern (US\$)	13,7066
Auswirkung der Anwendung des Abschlags bei signifikanten nicht beobachtbaren Parametern auf den NIW je Anteil	(0,33 %)

\* Abschlag aus der Sensitivitätsanalyse von 10 %, der auf den zuletzt gehandelten Kurs dieser Wertpapiere angewandt wird, deren Handel vor dem Bilanzstichtag ausgesetzt wurde.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

##### 5. Derivaterisiko

##### A. Gesamtrisiko

Im Zusammenhang mit dem L&G Cyber Security UCITS ETF und dem L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF wurde das globale Gesamtrisiko mittels des Commitment-Ansatzes berechnet. Der Commitment-Ansatz ist wesentlicher Bestandteil der laufenden Überwachung und Verwaltung des Marktrisikos der Fonds. Der Commitment-Ansatz ist geeignet, weil sich diese fünfzehn Fonds gemäß den OGAW-Vorschriften der Zentralbank im Rahmen ihrer komplexen Anlagestrategie keiner derivativen Finanzinstrumente bedienen. Das globale Gesamtrisiko der einzelnen Fonds, d. h. das vom Fonds durch seinen Einsatz von Terminkontrakten erzeugte zusätzliche Risiko und Leverage, ist mindestens täglich zu berechnen (wenn Terminkontrakte gehalten werden) und darf zu keinem Zeitpunkt 100 % des Nettoinventarwerts des Fonds übersteigen.

##### B. Value-at-Risk („VaR“)

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 hat der Anlageverwalter bei der Ermittlung des globalen Risikos für alle verbleibenden Fonds den relativen Value-at-Risk-Ansatz („relativer VaR-Ansatz“) angewandt. Die Fonds bilden Indizes nach (für einen Daily Leveraged Index wird gemäß den OGAW-Vorschriften der Zentralbank der Non-leveraged Index als Referenzindex für den relativen VaR angewandt) und basieren auf einem Konfidenzniveau von 99 %. Der relative VaR wird monatlich ausgewiesen.

Die Hebelwirkung (Leverage) wird mittels der Summe der Nominalbeträge berechnet, die den Swap in die Basiswerte umrechnet. Die Leverage wird überwacht und ist auf 100 % im Verhältnis zum Nettoinventarwert ausgerichtet. Die maximale Abweichung bis zum nächsten Perzentil wurde im Geschäftsjahr eingehalten. Dies zeigt, dass der Fonds den Basisindex auf einer Eins-zu-eins-Basis abzüglich Gebühren und aufgelaufene Kosten nachbildet. Das einseitige Konfidenzniveau des Fonds liegt bei 99 %, die Haltedauer beträgt einen Tag. Der historische Betrachtungszeitraum beträgt mindestens ein Jahr. Es kann jedoch, wenn dies angemessen ist, auch ein kürzerer Betrachtungszeitraum angewandt werden.

Die Fonds wenden keinen direkten Hebel (Leverage) an; die einzige auf die 2x-Short-Fonds und die 2x-Leveraged-Fonds mit synthetischer Nachbildung anwendbare Leverage ist in den jeweiligen, von den einzelnen Fonds nachgebildeten Index integriert, und somit nicht auf Fondsebene. Die Fonds streben stets einen relativen VaR von 1 an, außer für die 2x Short- und 2x Leveraged-Fonds, die einen relativen VaR von 2 haben. Dies ist dadurch bedingt, dass der VaR des Fonds gegenüber dem VaR des nicht gehebelten Index gemessen wird statt gegenüber der VaR des direkt nachgebildeten Index mit integrierter Leverage. Der ETF VaR 1D repräsentiert die tägliche Volatilität des Fonds-NIW im Verlauf des Geschäftsjahres und entspricht der Standardabweichung des Tagesertrags, ausgehend von einer Normalverteilung mit einem Konfidenzniveau von 99 %.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 12. Finanzinstrumente und damit verbundene Risiken (Fortsetzung)

#### 5. Derivaterisiko (Fortsetzung)

#### B. VaR (Fortsetzung)

Für die nachstehend aufgeführten Fonds wird das Risiko anhand des relativen VaR überwacht. Die nachstehende Tabelle weist den relativen VaR für die einzelnen Fonds zum 30. Juni 2019 aus, berechnet mit einem Konfidenzniveau von 99 Prozent. Die Mindest-, Durchschnitts- und Höchstausschüttung der VaR-Limits im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 werden ebenfalls nachstehend angegeben.

Fonds	ETF VaR 1T	ETF VaR 5T	ETF VaR 20T	Geringste Ausschüttung	Durchschnittliche Ausschüttung	Höchste Ausschüttung	Tracking-Index	Index VaR 1T	Index VaR 5T	Index VaR 20T	Stichprobe Tage
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	1,50 %	3,34 %	6,69 %	49,99 %	50,02 %	50,03 %	Bloomberg Commodity Index 3 Month Forward Total Return	1,49 %	3,34 %	6,68 %	262
L&G Gold Mining UCITS ETF	3,09 %	6,92 %	13,84 %	50,01 %	50,01 %	50,02 %	DAXglobal® Gold Miners (TR) USD	3,09 %	6,92 %	13,83 %	262
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	2,81 %	6,28 %	12,56 %	50,32 %	51,21 %	51,72 %	Solactive US Energy Infrastructure MLP Index TR	2,79 %	6,24 %	12,49 %	262

Die nachstehende Tabelle weist den relativen VaR für die einzelnen Fonds zum 30. Juni 2018 aus, berechnet mit einem Konfidenzniveau von 99 Prozent. Die Mindest-, Durchschnitts- und Höchstausschüttung der VaR-Limits im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 werden ebenfalls nachstehend angegeben.

Fonds	ETF VaR 1T	ETF VaR 5T	ETF VaR 20T	Geringste Ausschüttung	Durchschnittliche Ausschüttung	Höchste Ausschüttung	Tracking-Index	Index VaR 1T	Index VaR 5T	Index VaR 20T	Stichprobe Tage
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	1,30 %	2,80 %	5,70 %	50,00 %	50,01 %	50,01 %	Bloomberg Commodity Index 3 Month Forward Total Return	1,30 %	2,80 %	5,70 %	262
L&G Gold Mining UCITS ETF	2,60 %	5,70 %	11,50 %	50,00 %	50,01 %	50,01 %	DAXglobal® Gold Miners (TR) USD	2,60 %	5,70 %	11,50 %	262
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	3,00 %	6,60 %	13,20 %	50,11 %	50,41 %	51,32 %	Solactive US Energy Infrastructure MLP Index TR	2,90 %	6,50 %	12,90 %	262
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	0,50 %	1,12 %	1,66 %	44,81 %	51,17 %	57,70 %	LOIM Fundamental Euro Corporate Index	0,49 %	1,09 %	1,59 %	258
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	0,79 %	1,77 %	3,53 %	48,99 %	50,11 %	56,83 %	LOIM Fundamental Global Corporate Index	0,79 %	1,77 %	3,54 %	258
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	1,00 %	2,24 %	4,53 %	49,19 %	49,82 %	53,96 %	LOIM Fundamental Global Government Index	1,00 %	2,24 %	4,54 %	258
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	1,17 %	2,62 %	5,23 %	42,74 %	49,86 %	53,12 %	LOIM Fundamental EM Local Currency Index	1,17 %	2,62 %	5,23 %	258

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 13. Saldierung und Beträge, die Aufrechnungsverträgen oder ähnlichen Vereinbarungen unterliegen

Um seine vertraglichen Rechte klarer zu definieren und Rechte zu sichern, die dazu beitragen, das Kontrahentenrisiko der Fonds zu verringern, haben die Fonds mit ihren Finanzinstrumenten einen ISDA-Rahmenvertrag abgeschlossen oder eine ähnliche Vereinbarung getroffen. Zu den ähnlichen Vereinbarungen zählen standardisierte Rahmenverträge für Repo-Geschäfte (Global Master Repurchase Agreements). Zu den ähnlichen Finanzinstrumenten zählen Derivate und umgekehrte Pensionsgeschäfte.

Der ISDA-Rahmenvertrag und ähnliche Rahmenverträge zur Aufrechnung entsprechen nicht den Kriterien für eine Saldierung in der Bilanz. Das liegt daran, dass die Fonds derzeit keinen einklagbaren Rechtsanspruch auf die Saldierung der ausgewiesenen Beträge haben, weil der Anspruch auf Saldierung nur bei Eintritt künftiger Ereignisse einklagbar ist wie eines Ausfalls der Fonds oder der Kontrahenten oder anderer Kreditereignisse.

Ein ISDA-Rahmenvertrag ist eine bilaterale Vereinbarung zwischen einem Fonds und einem Kontrahenten, der außerbörslich gehandelte Derivate regelt, einschließlich OTC-Swaps und Devisenterminkontrakte, und in aller Regel unter anderem Bedingungen zur Stellung von Sicherheiten sowie Aufrechnungsbestimmungen für den Fall eines Verzugs und/oder einer Kündigung vorsieht. Der ISDA-Rahmenvertrag sieht normalerweise individuelle Nettozahlungen im Fall eines Verzugs (Close-out Netting) oder ähnlicher Vorkommnisse wie dem Konkurs oder der Insolvenz des Kontrahenten vor.

Der Fonds und seine Kontrahenten haben sich jedoch für die Abrechnung aller Transaktionen auf Bruttobasis entschieden; im Falle eines Verzugs der anderen Partei hat aber jede Partei die Option, alle offenen Kontrakte auf Nettobasis abzurechnen. Zu einem Verzugsereignis gehören:

- Nichtleistung von Zahlungen bei Fälligkeit durch eine Partei;
- Nichterfüllung einer (sonstigen) vertraglichen Verpflichtung durch eine Partei, wenn nicht innerhalb von 30 Tagen Abhilfe geschaffen wird, nachdem die Partei über die Nichterfüllung unterrichtet wurde; und
- Konkurs.

Zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 unterlagen die in der Tabelle auf den Seiten 135 bis 137 im Einzelnen aufgeführten Derivate Aufrechnungsrahmenvereinbarungen mit den Derivatekontrahenten. Alle derivativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Fonds werden bei diesen Kontrahenten gehalten, und der verbleibende Saldo, der von den Fonds vorgehalten wird, dient dem Zweck der Bereitstellung von Sicherheiten für derivative Positionen.

Für keinen der Fonds mit physischer Nachbildung bestehen Rahmenvereinbarungen zur Aufrechnung:

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 13. Saldierung und Beträge, die Aufrechnungsverträgen oder ähnlichen Vereinbarungen unterliegen (Fortsetzung)

Die folgenden Tabellen weisen die Saldierung für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 aus:

Fonds	Beschreibung	Bruttobeträge ausgewiesener finanzieller Vermögenswerte	In der Bilanz saldierte Bruttobeträge Bilanz	*Nettobeträge der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte	Entsprechende Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert wurden		Nettobetrag
					Finanzinstrumente	Erhaltene Barsicherheiten*	
	<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
	<b>OTC-Swaps</b>						
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	3.695.118 \$	\$(20.392)	3.674.726 \$	–	\$(3.674.726)	–
L&G Gold Mining UCITS ETF	Merrill Lynch International	6.839.621 \$	–	6.839.621 \$	–	\$(4.919.398)	1.920.223 \$
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	33.438 \$	\$(33.438)	–	–	–	–
	<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte</b>						
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	550.666.365 \$	–	550.666.365 \$	–	\$(550.666.365)	–
L&G Gold Mining UCITS ETF	Merrill Lynch International	195.643.135 \$	–	195.643.135 \$	–	\$(195.643.135)	–
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	25.843.485 \$	–	25.843.485 \$	–	\$(25.843.485)	–
	<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
	<b>OTC-Swaps</b>						
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	\$(20.392)	20.392 \$	–	–	–	–
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	\$(327.939)	33.438 \$	\$(294.501)	–	294.501 \$	–

\* Entspricht den Sicherheitenbeträgen, die vom jeweiligen Kontrahenten erhalten oder an diesen gestellt wurden. Dieser Betrag ist auf den jeweiligen Betrag beschränkt, der unter den Nettobeträgen der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerten abzüglich zu saldierender Finanzinstrumente angegeben ist.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 13. Saldierung und Beträge, die Aufrechnungsverträgen oder ähnlichen Vereinbarungen unterliegen (Fortsetzung)

Die folgenden Tabellen weisen die Saldierung für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018 aus:

Fonds	Beschreibung	Bruttobeträge ausgewiesener finanzieller Vermögenswerte	In der Bilanz saldierte Bruttobeträge Bilanz	*Nettobeträge der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte	Entsprechende Beträge, die in der Bilanz nicht saldiert wurden		Nettobetrag
					Finanzinstrumente	Erhaltene Barsicherheiten*	
	<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>						
	<b>OTC-Swaps</b>						
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Barclays Bank Plc	4.307.231 \$	–	4.307.231 \$	–	–	4.307.231 \$
L&G Gold Mining UCITS ETF	Merrill Lynch International	2.823.703 \$	–	2.823.703 \$	–	–	2.823.703 \$
	<b>Devisenterminkontrakte</b>						
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	8.256 \$	–	8.256 \$	\$(8.256)	–	–
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	224.053 \$	–	224.053 \$	\$(60.751)	–	163.302 \$
	<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
	<b>OTC-Swaps</b>						
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	\$(288.438)	–	\$(288.438)	–	288.438 \$	–
	<b>Devisenterminkontrakte</b>						
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	\$(509.050)	–	\$(509.050)	8.256 \$	–	\$(500.794)
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF	Citigroup Global Markets Limited	\$(60.751)	–	\$(60.751)	60.751 \$	–	–

\* Entspricht den Sicherheitenbeträgen, die vom jeweiligen Kontrahenten erhalten oder an diesen gestellt wurden. Dieser Betrag ist auf den jeweiligen Betrag beschränkt, der unter den Nettobeträgen der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerten abzüglich zu saldierender Finanzinstrumente angegeben ist.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 14. Ausschüttungen an Inhaber rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile

Jeder Fonds wurde als Berichtsfonds nach den britischen Offshore-Fonds-Regelungen zugelassen (oder, sofern nicht anders angegeben, innerhalb einer angemessenen Frist nach seiner Genehmigung durch die Zentralbank). Als berichtende Fonds wird die Gesellschaft für gewöhnlich keine Dividenden beschließen, kann dies aber nach Ermessen des Verwaltungsrats zu einem bestimmten Datum tun. Der Verwaltungsrat kann von Zeit zu Zeit Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausschüttungsrichtlinien auflegen. Dividenden, sofern gezahlt, werden (falls in einem entsprechenden Terminkontrakte nicht anders angegeben) in der Basiswährung des jeweiligen Fonds deklariert.

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 zahlten die folgenden Fonds die folgenden Ausschüttungen.

	30. Juni 2019	30. Juni 2018
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	2.168.116 \$	2.480.331 \$
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	136.814 €	166.024 €
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	2.343.199 \$	1.833.025 \$
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	153.406 \$	224.765 \$
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>1</sup>	13.277.586 \$	13.885.701 \$

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

#### 15. Getrennte Haftung

Die Gesellschaft ist als Umbrellafonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds strukturiert. Aufgrund irischen Rechts stehen die Vermögenswerte eines Fonds nicht zur Begleichung der Verbindlichkeiten eines anderen Fonds zur Verfügung (diese Bestimmung gilt auch im Falle der Insolvenz und ist allgemein verbindlich für Gläubiger). Ferner enthält gemäß irischem Recht jeder Vertrag, den die Gesellschaft für einen Fonds (oder mehrere Fonds) abschließt, eine Bestimmung, dass der Vertragspartner keinen Rückgriff auf die Vermögenswerte von Fonds außer dem bzw. den Fonds, für den bzw. die der Vertrag geschlossen wird, hat. Die indexbasierten OTC-Swaps, die die Fonds von Zeit zu Zeit eingehen, enthalten ebenfalls ausdrückliche Bestimmungen zum Grundsatz der getrennten Haftung nach irischem Recht.

Da die Gesellschaft jedoch ein einziges Rechtssubjekt ist, das in anderen Hoheitsgebieten tätig sein oder Vermögenswerte in seinem Namen halten oder Forderungen unterliegen kann, die diese Trennung nicht unbedingt anerkennen, bleibt, falls an einem Gerichtsstand außerhalb Irlands eine Schuld oder Verbindlichkeit eines Fonds gerichtlich gegen die Gesellschaft geltend gemacht wird, ein Risiko, dass in einem Hoheitsgebiet, in dem dieser Anspruch geltend gemacht wird, der Grundsatz der getrennten Haftung zwischen den Fonds nicht anerkannt wird und ein Gläubiger versuchen wird, Vermögenswerte eines Fonds zur Befriedigung einer Schuld oder Verbindlichkeit eines anderen Fonds beschlagnahmen oder pfänden zu lassen.

#### 16. Vergleichender Nettoinventarwert

Die folgende Tabelle fasst den Nettoinventarwert, die in Umlauf befindlichen Anteile und den NIW je Anteil am Ende der Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019, 30. Juni 2018 und 30. Juni 2017 zusammen.

Fonds	Währung	NIW zum 30. Juni 2019 Gesamt	Anteile im Umlauf	NIW zum 30. Juni 2019 Je Anteil
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	US\$	589.426.331	42.652.421	13,8190
L&G Gold Mining UCITS ETF	US\$	210.861.690	8.088.889	26,0680
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	US\$	29.450.762	5.598.066	5,2610
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	US\$	932.283.312	59.440.500	15,6843
L&G Cyber Security UCITS ETF	US\$	917.607.656	57.803.776	15,8745

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 16. Vergleichender Nettoinventarwert (Fortsetzung)

Fonds	Währung	NIW zum 30. Juni 2018 Gesamt	Anteile im Umlauf	NIW zum 30. Juni 2018 Je Anteil
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	US\$	882.075.669	59.909.437	14,7234
L&G Gold Mining UCITS ETF	US\$	191.506.566	8.808.689	21,7406
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	US\$	30.119.528	5.511.066	5,4652
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	US\$	1.202.590.627	76.740.500	15,6708
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Distributing ETF	EUR	14.700.397	1.444.709	10,1753
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	US\$	35.174.957	3.423.063	10,2758
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	GBP	58.708.294	5.709.309	10,2829
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	GBP	1.784.623	185.636	9,6135
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Hedged Distributing ETF	EUR	22.276.559	2.300.000	9,6854
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	US\$	11.980.646	1.205.808	9,9357
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	US\$	256.845.384	25.118.400	10,2253
L&G Cyber Security UCITS ETF	US\$	642.041.827	46.197.776	13,8976

Fonds	Währung	NIW zum 30. Juni 2017 Gesamt	Anteile im Umlauf	NIW zum 30. Juni 2017 Je Anteil
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	US\$	539.178.883	39.836.160	13,5349
L&G Gold Mining UCITS ETF	US\$	179.385.369	8.140.689	22,0356
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	US\$	32.977.170	4.923.359	6,6981
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	US\$	544.513.841	41.060.500	13,2612
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Distributing ETF	EUR	18.758.116	1.844.709	10,1686
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	US\$	38.914.185	3.769.377	10,3237
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	GBP	12.052.751	1.150.000	10,4806
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: USD Distributing ETF	US\$	14.915.680	1.490.808	10,0050
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: EUR Hedged Accumulating ETF	EUR	22.458.871	2.300.000	9,7647
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF: GBP Hedged Distributing ETF	GBP	6.822.048	702.911	9,7054
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF	US\$	336.949.633	30.518.400	11,0408
L&G Cyber Security UCITS ETF	US\$	291.228.753	26.235.992	11,1003

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 17. Segmentberichterstattung

Jeder Fonds gilt als Geschäftssegment, das seinem Anlageziel entsprechend Anlagen tätigt. Die dem Verwaltungsrat der Gesellschaft gelieferten Segmentinformationen sind dieselben wie die in der Gesamtergebnisrechnung und in der Bilanz der einzelnen Fonds angegebenen. Als Hauptentscheidungsträger, der für die Zuteilung von Ressourcen und die Beurteilung der Performance der Geschäftssegmente zuständig ist, ist der Verwaltungsrat bestimmt worden.

#### Geografische Angaben

Die Gesellschaft hat keine Vermögenswerte, die als langfristig einzustufen sind. Die Gesellschaft ist in Irland ansässig. Sämtliche Erträge der Gesellschaft aus Anlagen stammen in erster Linie von Unternehmen, die in anderen Ländern als Irland gegründet wurden. Die Aufschlüsselung der wichtigsten Komponenten der Erträge aus anderen Ländern ist nachstehend angegeben. Die Einkünfte werden einem Land auf der Grundlage der Domizilierung des Emittenten des Instruments zugeordnet.

	Vereinigtes Königreich \$	Rest Europas \$	Vereinigte Staaten \$	Japan \$	Rest der Welt \$	Insgesamt \$
Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019						
Nettoertrag nach Segmenten*	(21.452.665)	54.770.119	77.744.053	(6.180.154)	3.674.886	108.556.239

	Vereinigtes Königreich \$	Rest Europas \$	Vereinigte Staaten \$	Japan \$	Rest der Welt \$	Insgesamt \$
Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018						
Nettoertrag nach Segmenten*	14.909.451	10.700.232	5.440.553	4.460.497	14.126.219	49.636.952

\* Einschließliche Dividendenerträgen und Zinserträgen/(-aufwendungen) (die im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, erfasst werden).

#### Wichtige Kunden

Die Gesellschaft betrachtet die Inhaber von rückkaufbaren Anteilen ihrer Fonds nicht als Kunden, da sie außer mit autorisierten Teilnehmern nicht direkt mit Anlegern handelt (d. h. die Gesellschaft erlaubt keine Zeichnungen und Rücknahmen von anderen Anlegern als autorisierten Teilnehmern). Die Gesellschaft behandelt jedoch die Inhaber von rückkaufbaren, gewinnberechtigten Anteilen ihrer Fonds strikt im Sinne der Offenlegungsanforderungen bezüglich „wichtiger Kunden“ nach IFRS 8.34 als Kunden, weil sie auf die von den Vermögenswerten der einzelnen Fonds abgezogene TER zur Finanzierung des Betriebs des jeweiligen Fonds angewiesen ist.

Die Struktur des Anteilsbestands der Gesellschaft ist keiner wesentlichen Anteilinhaberkonzentration ausgesetzt. Zum 30. Juni 2019 hielt kein im CREST-Anteilinhaberregister geführter Anteilinhaber mehr als 17 % (30. Juni 2018: 16 % des ausgegebenen Anteilskapitals der Gesellschaft. Diese Feststellung wurde getroffen unter Bezugnahme auf den Wert der Anteile, die von jedem im CREST-Anteilinhaberregister registrierten Anteilinhaber (in allen maßgeblichen Anteilklassen der Gesellschaft) als Prozentsatz des Gesamt-NIW der Gesellschaft (aus allen Anteilklassen der Gesellschaft) gehalten wurden.

#### Mangelnde Transparenz bezüglich der eigentlichen wirtschaftlichen Eigentümer

Da die Anteile der Gesellschaft am Aktienmarkt gehandelt werden, sind sie für ein oder mehrere Clearing- und Abrechnungssysteme (z. B. CREST und Euroclear) zugelassen, so dass sie elektronisch gehandelt werden können.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 17. Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

##### Wichtige Kunden (Fortsetzung)

In der Regel erscheinen Endanleger, die Anteile an Börsen kaufen (d. h. die eigentlichen wirtschaftlichen Eigentümer) nicht im CREST-Anteilhaberregister. Dies liegt daran, dass sie ihre Anteile in der Regel über einen Intermediär (Broker/Nominee) halten, der an ihrer Stelle im CREST-Anteilhaberregister verzeichnet ist. So können beispielsweise in Großbritannien Barclays Stockbrokers und Hargreaves Lansdown im CREST-Anteilhaberregister für Tausende von wirtschaftlichen Eigentümern erscheinen. Es ist uns nicht möglich, die Endanleger zu identifizieren, da es sich bei diesen Informationen um vertrauliche Daten von Barclays Stockbrokers and Hargreaves Lansdown handeln würde.

Kaufen und verkaufen Endanleger ihre Anteile an Börsen, die statt CREST alternative Clearing- und Abrechnungssysteme verwenden (z. B. Deutsche Börse, Borsa Italiana, Euronext und SIX Swiss Exchange), werden diese Endanleger in einem weiteren Schritt aus dem CREST-Anteilhaberregister entfernt. Dies liegt daran, dass das jeweilige von einer bestimmten Börse genutzte Clearing- und Abrechnungssystem in der Regel im CREST-Anteilhaberregister für alle an der jeweiligen Börse getätigten Anlagen erscheint. Das ausländische Abrechnungssystem führt wiederum seine eigenen Aufzeichnungen zu den lokalen Intermediären (Broker/Nominees), die im Namen der Endanleger Anteile halten.

Es ist daher der Gesellschaft nicht möglich, alle Endanleger (d. h. wirtschaftlichen Eigentümer), die an Anteilen der Gesellschaft beteiligt sind, zu identifizieren. Ebenso ist es der Gesellschaft nicht möglich, genau zu quantifizieren, wie viele Endanleger es für eine bestimmte Anteilklasse der Gesellschaft gibt. Dementsprechend kann die Gesellschaft nur den Anteilsbestand derjenigen Anteilhaber identifizieren, die im CREST-Anteilhaberregister erscheinen.

#### 18. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Am 19. Juli 2018 wurden die Personen, die im Anteilhaberregister der Anteilklasse GBP Hedged Distributing ETF des L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF (der „Global Government Fund“) aufgeführt sind, schriftlich jeweils über die folgenden Ereignisse benachrichtigt:

- Aussetzung des Handels für den Global Government Fund an sämtlichen Börsen, an denen der Fonds notiert war, mit Wirkung vom 21. August 2018; als letzter Handelstag wurde der 20. August 2018 festgelegt.
- Als letzter „Handelstag“ (gemäß Definition im Verkaufsprospekt der Gesellschaft), für den Zeichnungs- und Rücknahmeanträge von autorisierten Teilnehmern entgegengenommen wurden, wurde der 22. August 2018 festgelegt.
- Die Anteile von Personen, die ihre Anteile nicht vor oder am 20. August 2018 verkauft oder bis spätestens 22. August 2018 rechtsgültig die Rücknahme ihrer Anteile beantragt hätten und am 29. August 2018 jeweils als Inhaber der Anteile im Anteilhaberregister der Gesellschaft eingetragen wären, würden zu diesem Termin zwangsweise zurückgenommen.
- Der Erlös aus der zwangsweisen Rücknahme würde am oder um den 10. September 2018 an diejenigen Personen, die am 29. August 2018 als Inhaber von Anteilen registriert wären, ausgeschüttet worden sein.

Am 10. Dezember 2018 traten Siobhan Boylan und Jason Kennard als Verwaltungsratsmitglied im Verwaltungsrat der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft zurück.

Am 29. März 2019 wurde Amy Ellison als Verwaltungsratsmitglied in den Verwaltungsrat der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft bestellt.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 18. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres (Fortsetzung)

Am 29. März 2019 löste Amy Ellison Adrian Waters als designierte Verantwortliche für die Managementfunktionen des Kapital- und Finanzmanagements ab.

Am 17. Mai 2019 waren folgende Personen im Register der Anteilinhaber für die folgenden Fonds (zusammen die „LOIM Funds“) aufgeführt:

- L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF;
- L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF;
- L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF; und
- L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF;

jeweils ein Benachrichtigungsschreiben, das sie über die folgenden Ereignisse wie nachstehend angegeben in Kenntnis setzte:

- Aussetzung des Handels für die LOIM Funds an sämtlichen Börsen, an denen sie notiert waren, mit Wirkung vom 18. Juni 2019; als letzter Handelstermin wurde der 17. Juni 2019 festgelegt.
- Als letzter „Handelstag“ (gemäß Definition im Verkaufsprospekt der Gesellschaft), für den Zeichnungs- und Rücknahmeanträge von autorisierten Teilnehmern entgegengenommen würden, wurde der 18. Juni 2019 festgelegt.
- Die Anteile von Personen, die ihre Anteile nicht vor oder am 17. Juni 2019 verkauft oder bis spätestens 18. Juni 2019 rechtsgültig die Rücknahme ihrer Anteile beantragt hätten und am 28. Juni 2019 jeweils als Inhaber der Anteile im Anteilinhaberregister der Gesellschaft eingetragen wären, würden zu diesem Termin zwangsweise zurückgenommen.
- Die Erlöse aus der zwangsweisen Rücknahme würden am oder um den 9. Juli 2019 ausgeschüttet.

Am 25. Juni 2019 erhielten die im Anteilinhaberregister des L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF eingetragenen Personen jeweils eine schriftliche Benachrichtigung mit dem Hinweis, dass die Anlagestrategie des Fonds geändert wurde, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass der Fonds mit maximal 20 % seines Nettoinventarwerts indirekt in Wertpapiere ein- und desselben Emittenten engagiert sein kann, wobei dieses Limit unter außergewöhnlichen Marktbedingungen auf 35 % je Einzelemittent angehoben werden kann, insbesondere, wenn ein derartiger Emittent eine dominante Marktstellung innehat.

Am 28. Juni 2019 wurden die folgenden Fonds zwangsweise zurückgenommen:

- ETFS LOIM Euro Corporate Bond Fundamental GO UCITS ETF
- ETFS LOIM Global Corporate Bond Fundamental GO UCITS ETF
- ETFS LOIM Global Government Bond Fundamental GO UCITS ETF
- ETFS LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental GO UCITS ETF

Seit dem 30. Juni 2019 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die das Unternehmen betreffen.

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

### Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

#### 19. Transaktionskosten

Transaktionskosten werden direkt bei ihrer Entstehung in der Gesamtergebnisrechnung erfasst und im Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ausgewiesen. Transaktionskosten in Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Swaps, Geldmarktinstrumenten und Schuldtiteln sind im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten. Sie lassen sich nicht ohne Weiteres und auf verlässliche Art ermitteln, da sie in den Kosten der Anlage eingebettet sind, und können nicht gesondert überprüft oder offengelegt werden.

Die nachstehende Tabelle weist die Transaktionskosten für Fonds mit Anlagen in Stammaktien für die Geschäftsjahre zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 aus.

	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019	Geschäftsjahr zum 30. Juni 2018
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	365.405 \$	742.781 \$
L&G Cyber Security UCITS ETF	625.506 \$	360.747 \$

#### 21. Beteiligung an nicht konsolidierten strukturierten Einheiten

Die Gesellschaft entspricht der Definition einer Investmentgesellschaft gemäß IFRS 10 und konsolidiert Beteiligungen daher nicht. IFRS 12 schreibt Angaben zu „Nicht konsolidierten strukturierten Einheiten“ vor. IFRS 12 definiert eine strukturierte Einheit als eine Einheit, die derart aufgestellt wurde, dass Stimm- oder vergleichbare Rechte nicht der bestimmende Faktor bei der Festlegung sind, wer das Unternehmen beherrscht, wenn sich beispielsweise die Stimmrechte lediglich auf die Verwaltungsaufgaben erstrecken und die maßgeblichen Tätigkeiten mittels vertraglicher Vereinbarungen ausgeführt werden. Angaben sind erforderlich, wenn eine Beteiligung an einer strukturierten Einheit gehalten wird und wenn der Investor beispielsweise an der Gründung der strukturierten Einheit beteiligt ist und den potenziellen Verlusten oder Kosten in einer Höhe ausgesetzt ist, die den tatsächlich investierten Betrag übersteigt.

Nachstehende Tabelle beschreibt die Arten strukturierter Einheiten, die die Gesellschaft nicht konsolidiert, an denen sie jedoch beteiligt ist.

Die Tabelle unten zeigt die Anteile der Gesellschaft an nicht konsolidierten strukturierten Einheiten. Das maximale Verlustrisiko ist der Buchwert der gehaltenen finanziellen Vermögenswerte.

Art der strukturierten Einheit	Wesen und Zweck	Von den Fonds gehaltene Beteiligungen
Geldmarktfonds	Verwaltung von Vermögenswerten im Namen von dritten Anlegern und Erwirtschaften von Gebühren für den Anlageverwalter. Diese Fonds werden über die Ausgabe von Einheiten an Anleger finanziert.	Anlagen in vom Fonds emittierte Einheiten/Anlagen

Art der strukturierten Einheit	Anzahl der Beteiligungsfonds	Gesamtnettovermögen der zugrundeliegenden Fonds zum 31. März 2019 \$	Beizulegender Zeitwert der von den Fonds gehaltenen Beteiligungen zum 30. Juni 2019 \$
Geldmarktfonds	2	92.484.304.393	68.094.114

## Anmerkungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 (Fortsetzung)

### 21. Beteiligung an nicht konsolidierten strukturierten Einheiten (Fortsetzung)

Art der strukturierten Einheit	Anzahl der Beteiligungsfonds	Gesamtvermögen der zugrunde liegenden Fonds zum 31. März 2018 \$	Beizulegender Zeitwert der von den Fonds gehaltenen Beteiligungen zum 30. Juni 2018 \$
Geldmarktfonds	3	119.406.601.594	77.188.420

Der Nettoinventarwert der zugrunde liegenden Fonds zum 30. Juni 2019 bzw. 30. Juni 2018 ist zum Unterzeichnungsdatum des Berichts nicht verfügbar.

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 leistete die Gesellschaft nicht konsolidierten strukturierten Einheiten keine finanzielle Unterstützung.

### 22. Eventualverbindlichkeiten und Verpflichtungen

Es bestanden mit Ausnahme der im Jahresabschluss offen gelegten zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten oder Verpflichtungen.

### 23. Vergleichszahlen

Vergleichszahlen wurden, wo erforderlich, an die Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres angepasst.

### 24. Genehmigung des Halbjahresabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den geprüften Abschluss am 18. Oktober 2019 genehmigt.



## L&amp;G Longer Dated All Commodities UCITS ETF

## Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Kupon- satz	Fälligkeits- termin	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte (30. Juni 2018: 93,84 %)</b>					
943.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	943.000	0,16
1.158.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	1.158.000	0,20
2.585.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	2.585.000	0,44
3.078.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	3.078.000	0,52
3.976.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	3.976.000	0,67
8.856.000	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	8.856.000	1,50
530.070.365	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	530.070.365	89,93
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte gesamt</b>				<b>550.666.365</b>	<b>93,42</b>

Nominal- betrag	Beschreibung		Nicht realisierter Gewinn US\$	% des Nettover- mögens
<b>Swap-Kontrakte (30. Juni 2018: 0,49 %)</b>				
585.689.260	Dow Jones-UBS Commodity Index Total Return <sup>1</sup>	22.07.2019	3.674.727	0,62
<b>Nicht realisierter Gewinn aus Swap-Kontrakten</b>			<b>3.674.727</b>	<b>0,62</b>

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Geldmarktinstrumente (30. Juni 2018: 5,39 %)</b>			
43.868.974	BlackRock Institutional US Dollar Cash Plus Fund	43.868.974	7,44
<b>Geldmarktinstrumente gesamt</b>		<b>43.868.974</b>	<b>7,44</b>

<b>Gesamtanlagen</b>			
	Umgekehrte Pensionsgeschäfte	550.666.365	93,42
	Geldmarktinstrumente	43.868.974	7,44
	Nicht realisierter Gewinn aus Swap-Kontrakten	3.674.727	0,62
	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(8.783.735)	(1,48)
	<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>	<b>589.426.331</b>	<b>100,00</b>

<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>			% des Gesamt- vermö- gens
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zur amtlichen Börsennotierung zugelassen sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden			7,28
Einlagen bei Kreditinstituten			91,43
Derivative Finanzinstrumente			0,61
Sonstige Vermögenswerte			0,68
			<b>100,00</b>
Die Analyse des Gesamtvermögens anstelle des Nettovermögens ist nach Anhang 12 der OGAW-Vorschriften vorgeschrieben.			

<sup>1</sup> Der Kontrahent für die Swap-Kontrakte war Barclays Bank Plc.

## L&G Gold Mining UCITS ETF

### Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Kupon-satz	Fälligkeits-termin	Wert US\$	% des Nettover-mögens
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte (30. Juni 2018: 91,26 %)</b>					
195.643.135	Merrill Lynch International	2,40 %	23.07.2019	195.643.135	92,78
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte gesamt</b>				<b>195.643.135</b>	<b>92,78</b>
Nominal-betrag	Beschreibung			Nicht realisierter Gewinn US\$	% des Nettover-mögens
<b>Swap-Kontrakte (30. Juni 2018: 1,47 %)</b>					
204.084.053	DAXglobal® Gold Miners (TR) USD Index <sup>1</sup>		22.07.2019	6.839.621	3,24
<b>Nicht realisierter Gewinn aus Swap-Kontrakten</b>				<b>6.839.621</b>	<b>3,24</b>
Nominal	Beschreibung			Wert US\$	% des Nettover-mögens
<b>Geldmarktinstrumente (30. Juni 2017: 6,32 %)</b>					
13.401.929	BlackRock Institutional US Dollar Cash Plus Fund			13.401.929	6,36
<b>Geldmarktinstrumente gesamt</b>				<b>13.401.929</b>	<b>6,36</b>
<b>Gesamtanlagen</b>					
	Umgekehrte Pensionsgeschäfte			195.643.135	92,78
	Geldmarktinstrumente			13.401.929	6,36
	Nicht realisierter Gewinn aus Swap-Kontrakten			6.839.621	3,24
	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(5.022.995)	(2,38)
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>				<b>210.861.690</b>	<b>100,00</b>
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>					<b>% des Gesamt-vermö-gens</b>
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zur amtlichen Börsennotierung zugelassen sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden					6,20
Einlagen bei Kreditinstituten					90,56
Derivative Finanzinstrumente					3,17
Sonstige Vermögenswerte					0,07
					<b>100,00</b>
Die Analyse des Gesamtvermögens anstelle des Nettovermögens ist nach Anhang 12 der OGAW-Vorschriften vorgeschrieben.					

<sup>1</sup> Der Kontrahent für die Swap-Kontrakte war Merrill Lynch International.

## L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF

### Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Kupon-satz	Fälligkeits-termin	Wert US\$	% des Nettover-mögens
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte (30. Juni 2018: 92,31 %)</b>					
1.013.000	Citigroup Global Markets Limited	2,40 %	23.07.2019	1.013.000	3,44
24.830.485	Citigroup Global Markets Limited	2,40 %	23.07.2019	24.830.485	84,31
<b>Umgekehrte Pensionsgeschäfte gesamt</b>				<b>25.843.485</b>	<b>87,75</b>
Nominal-betrag	Beschreibung			Nicht realisierter Verlust US\$	% des Nettover-mögens
<b>Swap-Kontrakte (30. Juni 2018: (0,96 %))</b>					
28.562.836	Solactive US Energy Infrastructure MLP Index TR <sup>1</sup>		20.08.2019	(294.501)	(1,00)
<b>Nicht realisierter Verlust aus Swap-Kontrakten</b>				<b>(294.501)</b>	<b>(1,00)</b>
Nominal	Beschreibung			Wert US\$	% des Nettover-mögens
<b>Geldmarktinstrumente (30. Juni 2018: 7,10 %)</b>					
1.549.273	BlackRock Institutional US Dollar Cash Plus Fund			1.549.273	5,26
<b>Geldmarktinstrumente gesamt</b>				<b>1.549.273</b>	<b>5,26</b>
<b>Gesamtanlagen</b>					
Umgekehrte Pensionsgeschäfte				25.843.485	87,75
Geldmarktinstrumente				1.549.273	5,26
Nicht realisierter Verlust aus Swap-Kontrakten				(294.501)	(1,00)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				2.352.505	7,99
<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>				<b>29.450.762</b>	<b>100,00</b>
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>					
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zur amtlichen Börsennotierung zugelassen sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden					2,78
Einlagen bei Kreditinstituten					46,38
Sonstige Vermögenswerte					50,84
					<b>100,00</b>
Die Analyse des Gesamtvermögens anstelle des Nettovermögens ist nach Anhang 12 der OGAW-Vorschriften vorgeschrieben.					

<sup>1</sup> Der Kontrahent für die Swap-Kontrakte war Citigroup Global Markets Limited.

**L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF****Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft)**

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Stammaktien (30. Juni 2018: 99,88 %)</b>			
1.045.554	3D Systems Corp	9.514.541	1,02
459.020	ABB Ltd	9.222.641	0,99
1.074.007	Advantech Co Ltd	9.128.855	0,98
217.092	AeroVironment Inc	12.324.313	1,32
910.857	Airtac International Group	10.205.510	1,09
330.300	Amano Corp	9.114.367	0,98
227.843	Ambarella Inc	10.054.712	1,08
120.937	Aptiv Plc	9.775.338	1,05
576.838	ATS Automation Tooling Systems Inc	9.402.452	1,01
53.700	Autodesk Inc	8.747.730	0,94
181.976	BioTelemetry Inc	8.762.144	0,94
571.296	Blue Prism Group plc	10.048.362	1,08
351.144	Brooks Automation Inc	13.606.830	1,46
135.378	Cadence Design Systems Inc	9.586.116	1,03
257.382	Cargotec Oyj - Class B	9.783.723	1,05
313.518	Cognex Corp	15.042.594	1,61
264.997	Daifuku Co Ltd	14.880.563	1,60
316.769	Daihen Corp	9.084.984	0,97
57.847	Dassault Systemes SE	9.242.260	0,99
59.692	Deere & Co	9.891.561	1,06
1.882.790	Delta Electronics Inc	9.547.457	1,02
248.321	Duerr AG	8.475.003	0,91
675.276	Elektro AB	9.803.603	1,05
79.520	FANUC Corp	14.709.797	1,58
296.022	FARO Technologies Inc	15.564.837	1,67
274.128	FLIR Systems Inc	14.830.325	1,59
775.238	Fuji Corp/Aichi	9.857.769	1,06
311.314	GEA Group AG	8.862.950	0,95
1.306.000	Global Unichip Corp	9.523.940	1,02
220.267	Globus Medical Inc	9.317.294	1,00
988.493	Hangzhou Hikvision Digital Technology Co Ltd	3.969.336	0,43
447.869	Han's Laser Technology Industry Group Co Ltd	2.241.852	0,24

## L&amp;G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF

## Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Stammaktien (30. Juni 2018: 99,88 %) (Fortsetzung)</b>			
385.836	Harmonic Drive Systems Inc	14.879.790	1,60
177.334	Hexagon AB	9.854.662	1,06
1.880.487	Hiwin Technologies Corp	15.741.603	1,69
726.137	Hollysys Automation Technologies Ltd	13.796.603	1,48
26.459	Illumina Inc	9.740.881	1,04
27.849	Intuitive Surgical Inc	14.608.193	1,57
105.450	IPG Photonics Corp	16.265.662	1,74
151.695	iRobot Corp	13.901.330	1,49
231.369	Isra Vision AG	10.323.079	1,11
276.662	Jenoptik AG	8.963.372	0,96
80.384	John Bean Technologies Corp	9.736.914	1,04
81.568	Kardex AG	14.255.376	1,53
24.422	Keyence Corp	14.990.039	1,61
155.102	KION Group AG	9.792.200	1,05
181.154	Koh Young Technology Inc	13.037.628	1,40
176.557	Krones AG	14.265.171	1,53
135.028	Manhattan Associates Inc	9.361.491	1,00
606.749	Materialise NV ADR	11.843.740	1,27
106.093	Microchip Technology Inc	9.198.263	0,99
696.528	Mitsubishi Electric Corp	9.173.689	0,98
529.856	Nabtesco Corp	14.724.233	1,58
224.820	Nachi-Fujikoshi Corp	9.275.338	0,99
221.199	National Instruments Corp	9.288.146	1,00
67.076	Nordson Corp	9.478.510	1,02
107.571	Novanta Inc	10.143.945	1,09
518.502	Nuance Communications Inc	8.280.477	0,89
95.521	NVIDIA Corp	15.687.414	1,68
625.188	Ocado Group Plc	9.285.548	1,00
840.790	Oceaneering International Inc	17.143.708	1,84
110.518	Omniceil Inc	9.507.864	1,02
279.788	Omron Corp	14.594.473	1,57

## L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF

### Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Stammaktien (30. Juni 2018: 99,88 %) (Fortsetzung)</b>			
557.010	Optex Group Co Ltd	7.000.107	0,75
100.009	PTC Inc	8.976.808	0,96
227.584	QIAGEN NV	9.228.531	0,99
129.229	QUALCOMM Inc	9.830.450	1,05
258.270	Raven Industries Inc	9.266.728	0,99
178.054	Renishaw Plc	9.649.025	1,04
88.451	Rockwell Automation Inc	14.490.927	1,55
107.019	Schneider Electric SE	9.720.435	1,04
661.472	Shenzhen Inovance Technology Co Ltd	2.206.412	0,24
994.010	Siasun Robot & Automation Co Ltd	2.204.148	0,24
75.111	Siemens AG	8.946.947	0,96
26.115	SMC Corp/Japan	9.736.769	1,04
387.800	Stratasys Ltd	11.389.686	1,22
36.240	Tecan Group AG	9.411.116	1,01
35.286	Teledyne Technologies Inc	9.663.777	1,04
196.345	Teradyne Inc	9.406.889	1,01
413.549	THK Co Ltd	9.883.875	1,06
710.933	Topcon Corp	8.894.911	0,95
340.691	Toshiba Machine Co Ltd	7.816.857	0,84
208.816	Trimble Inc	9.419.690	1,01
67.922	Varian Medical Systems Inc	9.246.222	0,99
82.582	Xilinx Inc	9.738.069	1,04
466.713	Yaskawa Electric Corp	15.854.553	1,70
454.180	Yokogawa Electric Corp	8.903.176	0,96
73.782	Zebra Technologies Corp	15.456.591	1,66
	<b>Stammaktien gesamt</b>	<b>931.605.800</b>	<b>99,93</b>
<b>Gesamtanlagen</b>			
	Stammaktien	931.605.800	99,93
	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	677.512	0,07
	<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>	<b>932.283.312</b>	<b>100,00</b>

**L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF****Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft) (Fortsetzung)****Zum 30. Juni 2019**

<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>		<b>% des Gesamtvermögens</b>
Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene Wertpapiere		99,80
Sonstige Vermögenswerte		0,20
		<b>100,00</b>
Die Analyse des Gesamtvermögens anstelle des Nettovermögens ist nach Anhang 12 der OGAW-Vorschriften vorgeschrieben.		



## L&G Cyber Security UCITS ETF

### Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Stammaktien (30. Juni 2018: 99,91 %)</b>			
1.592.556	A10 Networks Inc	10.861.232	1,18
594.260	Ahnlab Inc	32.938.673	3,59
392.918	Akamai Technologies Inc	31.488.448	3,43
3.058.675	Avast Plc '144A'	11.678.327	1,27
1.796.274	BAE Systems Plc	11.325.428	1,23
194.207	Booz Allen Hamilton Holding Corp - Class A	12.858.445	1,40
62.033	CACI International Inc - Class A	12.691.331	1,38
809.407	Carbon Black Inc	13.533.285	1,47
222.754	Check Point Software Technologies Ltd	25.752.590	2,81
521.878	Cisco Systems Inc	28.562.383	3,11
236.675	CyberArk Software Ltd	30.256.532	3,30
71.950	F5 Networks Inc	10.478.078	1,14
977.006	FFRI Inc	44.298.072	4,83
19.712.040	Fingerprint Cards AB - Class B	34.948.964	3,81
1.678.154	FireEye Inc	24.853.461	2,71
672.303	ForeScout Technologies Inc	22.764.180	2,48
335.550	Fortinet Inc	25.780.306	2,81
1.064.458	Juniper Networks Inc	28.346.517	3,09
176.178	Leidos Holdings Inc	14.067.813	1,53
209.019	ManTech International Corp/VA - Class A	13.763.901	1,50
238.463	Mimecast Ltd	11.138.607	1,21
922.486	Mitek Systems Inc	9.169.511	1,00
2.064.209	MobileIron Inc	12.798.096	1,39
6.189.447	NCC Group Plc	12.887.278	1,40
1.003.783	NetScout Systems Inc	25.486.050	2,78
136.483	Okta Inc	16.857.015	1,84
1.465.984	OneSpan Inc	20.772.993	2,26
116.009	Palo Alto Networks Inc	23.637.994	2,58
232.037	Proofpoint Inc	27.902.449	3,04
340.539	Qualys Inc	29.654.136	3,23
1.078.309	Radware Ltd	26.666.582	2,91

## L&G Cyber Security UCITS ETF

### Aufstellung der Vermögenswerte (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2019

Nominal	Beschreibung	Wert US\$	% des Nettover- mögens
<b>Stammaktien (30. Juni 2018: 99,91 %) (Fortsetzung)</b>			
556.732	Rapid7 Inc	32.201.379	3,51
1.531.316	SecureWorks Corp	20.351.190	2,22
7.188.588	Sophos Group Plc '144A'	36.110.771	3,94
226.133	Splunk Inc	28.436.225	3,10
1.225.585	Symantec Corp	26.668.730	2,91
356.640	Tenable Holdings Inc	10.178.506	1,11
94.200	Thales SA	11.655.215	1,27
578.639	Trend Micro Inc/Japan	25.806.203	2,81
189.355	Varonis Systems Inc	11.728.649	1,28
188.627	Verint Systems Inc	10.144.360	1,11
62.190	VeriSign Inc	13.007.660	1,42
1.641.166	Zix Corp	14.918.199	1,63
159.188	Zscaler Inc	12.200.168	1,33
	<b>Stammaktien gesamt</b>	<b>911.625.932</b>	<b>99,35</b>
<b>Gesamtanlagen</b>			
	Stammaktien	911.625.932	99,35
	Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	5.981.724	0,65
	<b>Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen</b>	<b>917.607.656</b>	<b>100,00</b>
<b>Analyse des Gesamtvermögens</b>			<b>% des Gesamtvermögens</b>
	Zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene Wertpapiere		99,22
	Sonstige Vermögenswerte		0,78
			<b>100,00</b>
Die Analyse des Gesamtvermögens anstelle des Nettovermögens ist nach Anhang 12 der OGAW-Vorschriften vorgeschrieben.			

## OGAW-V-Vergütungspolitik (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Verwaltung der Gesellschaft umgesetzt, die mit den in der OGAW-Richtlinie dargelegten Vergütungsregelungen in Einklang steht (die „Vergütungsregelungen“). Die Vergütungspolitik ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und fördert dieses. Sie animiert nicht zum Eingehen von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vorschriften oder Satzungen der Gesellschaft und ihrer Fonds unvereinbar sind.

Die Vergütungsregelungen gelten für die Mitarbeiterkategorien, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft auswirkt (die „identifizierten Mitarbeiter“). Zu den identifizierten Mitarbeitern zählen alle Mitarbeiter und anderes Personal, die bzw. das Entscheidungsträger, Fondsmanager und Personen sind/ist, die effektive Anlageentscheidungen treffen, Personen, die in der Lage sind, Einfluss auf diese Mitarbeiter oder dieses Personal auszuüben, u. a. Anlageberater und -analysten, Mitglieder der obersten Führungsspitze und Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, durch die sie unter dieselbe Vergütungskategorie wie Mitglieder der obersten Führungsspitze und Entscheidungsträger fallen.

Während des Berichtszeitraums wurde jedem der unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder (d. h. Adrian Waters und Eimear Cowhey) ein festes Honorar von 30.000 € bzw. 25.000 € in Bezug auf die für die Gesellschaft geleisteten Dienste gezahlt. Keines der unabhängigen nicht-geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder erhält eine variable Vergütung.

Herr Mark Weeks erhielt ein Honorar von 20.000 € (30. Juni 2018: 16.205 €) für die der Gesellschaft im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 erbrachten Dienste. Herr Weeks erhielt und erhält keine variable Vergütung.

Verwaltungsratsmitglieder, die gleichzeitig bei der ETFS-Unternehmensgruppe beschäftigt waren (bis einschließlich 16. März 2018) (nämlich Graham Tuckwell, Mark Weeks, Joseph Roxburgh und Jason Kennard), erhielten von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft weder eine feste noch eine variable Vergütung.

Verwaltungsratsmitglieder, die gleichzeitig bei LGIMH beschäftigt sind (nämlich Siobhan Boylan und Jason Kennard), erhalten von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft weder eine feste noch eine variable Vergütung.

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass die Höhe der Vergütung für die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder und Herrn Weeks dem Zeitaufwand und der Verantwortung ihrer Funktionen angemessen ist.

Kein Verwaltungsratsmitglied hatte oder hat Anspruch auf Pensionen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft, und weder die Gesellschaft noch die Verwaltungsgesellschaft hat einem Verwaltungsratsmitglied Aktienoptionen oder langfristige Leistungsanreize gewährt.

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 hat sich die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft nicht auf Bevollmächtigte der Verwaltungsgesellschaft erstreckt. Es gehört jedoch zu den Grundsätzen der Verwaltungsgesellschaft, sicherzustellen, dass die Vergütungsanforderungen, die an die Delegierten gestellt werden, die „ESMA-Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie“ erfüllen oder übertreffen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat festgelegt, dass im Hinblick auf die Größe, den internen Betrieb, die Art, den Umfang und die Komplexität der Verwaltungsgesellschaft kein Vergütungsausschuss erforderlich ist. Die Verwaltungsgesellschaft überprüft die Umsetzung der Vergütungspolitik jährlich.

Die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft und deren Umsetzung wurden vom Risikoüberwachungsausschuss überprüft, einem aus verschiedenen Mitarbeitern der Unternehmensgruppe L&G bestehenden Ausschuss. Diese üben Aufgaben der Risiko-, Innenrevision- und Compliance-Überwachung in Bezug auf das Geschäft der Verwaltungsgesellschaft aus (d. h. es handelt sich nicht um einen Ausschuss des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft).

## VaR-Bericht (ungeprüft)

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019

Fonds	Tracking-Index	Tatsächlicher Wert	Max. Wert	Wertüberprüfung
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	Bloomberg Commodity Index 3 Month Forward Total Return	1,00	2	Erfüllt
L&G Gold Mining UCITS ETF	DAXglobal® Gold Miners (TR) USD	1,00	2	Erfüllt
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	Solactive US Energy Infrastructure MLP Index TR	1,01	2	Erfüllt

Der relative VaR ist im Grunde der VaR des Nettoinventarwerts je Anteil des Fonds, dividiert durch den VaR seines nicht gehebelten Referenzindex. Der VaR des NIW je Anteil des Fonds darf das Zweifache des VaR des nicht gehebelten Referenzindex nicht übersteigen. Ein VaR von mehr als 2 wird als „nicht erfüllt“ angesehen und an die jeweils zuständige Behörde gemeldet. Da die Short-Inverse-Indizes und die Long-Leveraged-Indizes den -2-fachen bzw. den +2-fachen VaR des nicht gehebelten Referenzindex anwenden, zielen die Fonds effektiv auf den Grenzwert von 2 ab. Zuvor wurde der Wert auf 2 Dezimalstellen berichtet, wenn kein Verstoß vorlag; derzeit geben wir 4 Dezimalstellen an, wenn ein technischer Verstoß vorliegt. Deshalb beabsichtigen wir eine Reduzierung des gehebelten Swap-Engagements auf ca. 99,70 % bis 99,85 %. Dadurch wird der relative VaR im Zeitablauf knapp unter 2 gebracht, wenn die Daten für ein Jahr herangezogen werden. Zum Juli 2019 lagen keine Verstöße vor.

## Weitere Informationen (ungeprüft)

### Verrechnungsprovisionen (Soft Commissions)

In den Geschäftsjahren zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 wurden vom Anlageverwalter im Namen der Gesellschaft keine Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen abgeschlossen.

### Wechselkurse

Zur Umrechnung der auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 wurden die folgenden Jahresendwechelkurse verwendet:

30. Juni 2019			30. Juni 2018		
1 \$	=	0,8781 €	1 \$	=	0,8565 €
1 \$	=	0,7857 £	1 \$	=	0,7574 £
1 €	=	0,8948 £	1 €	=	0,8844 £
1 €	=	1,1388 \$	1 €	=	1,1676 \$
1 £	=	1,1176 €	1 £	=	1,1308 €
1 £	=	1,2727 \$	1 £	=	1,3203 \$

Zur Umrechnung der Erträge und Aufwendungen aus Fremdwährungen zum 30. Juni 2019 und zum 30. Juni 2018 wurden die folgenden durchschnittlichen Wechselkurse verwendet:

30. Juni 2019			30. Juni 2018		
1 \$	=	0,8766 €	1 \$	=	0,8386 €
1 \$	=	0,7727 £	1 \$	=	0,7431 £
1 €	=	0,8815 €	1 €	=	0,8861 £
1 €	=	1,14077 \$	1 €	=	1,1925 \$
1 £	=	1,1344 €	1 £	=	1,1285 €
1 £	=	1,2942 \$	1 £	=	1,3457 \$

## Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft)

### I. Allgemeine Daten

„Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte“ sind in Artikel 3(7) der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (die „Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften“) definiert. Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 hat die Gesellschaft keine Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte für einen ihrer Fonds getätigt.

„Wertpapierfinanzierungsgeschäft“ oder „WFG“ ist in Artikel 3(11) der Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften definiert. Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 waren die einzigen WFG, in die die Gesellschaft anlegte, umgekehrte Pensionsgeschäfte, die sie nur in Bezug auf die Fonds mit synthetischer Nachbildung einging.

„Total Return Swap“ ist in Artikel 3(18) der Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften definiert. Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 ging die Gesellschaft nur in Bezug auf die Fonds mit synthetischer Nachbildung Total Return Swaps (in diesem Jahresabschluss als „OTC-Swaps“ definiert) ein.

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 erzielten die Fonds mit synthetischer Nachbildung Erträge aus umgekehrten Pensionsgeschäften. Die Erträge wurden vollständig an die jeweiligen Fonds mit synthetischer Nachbildung überwiesen und werden im Nettogewinn/(-verlust) aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, ab Seite 70 ausgewiesen.

### II. Konzentrationsdaten

In der nachstehenden Tabelle sind die zehn größten Emittenten nach dem Wert der von den einzelnen Fonds mit synthetischer Nachbildung per 30. Juni 2019 im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften entgegengenommenen (d. h. gehaltenen) Sachsicherheiten aufgeführt:

L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	\$	L&G Gold Mining UCITS ETF	\$
Standard Chartered Plc	27.533.249	Taylor Wimpey Plc	9.782.153
Whitbread Plc	27.532.987	Covestro AG '144A'	9.782.131
Ryanair Holdings Plc	26.973.097	Continental AG	9.782.129
Arkema SA	26.942.279	Lloyds Banking Group Plc	9.782.123
Edenred	24.059.982	Japan Airlines Co Ltd	9.782.111
Eiffage SA	23.255.221	Deutsche Wohnen SE	9.782.092
Telecom Italia SpA/Milano	22.725.493	UCB SA	9.782.085
Deutsche Wohnen SE	22.147.427	Electricite de France SA	9.782.067
HSBC Holdings Plc	21.678.505	National Grid Plc	9.782.002
Berkeley Group Holdings Plc	16.202.877	Barclays Plc	9.781.749

Die nachstehende Tabelle liefert eine Währungsanalyse der von den einzelnen Fonds mit synthetischer Nachbildung per 30. Juni 2019 im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften entgegengenommenen (d. h. gehaltenen) Sachsicherheiten:

Währung		Währung	
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	\$	L&G Gold Mining UCITS ETF	\$
Euro	229.991.009	Dänische Krone	2.050.531
Japanischer Yen	135.776.181	Euro	104.856.466
Britisches Pfund	122.891.918	Japanischer Yen	46.453.499
US-Dollar	93.025.842	Britisches Pfund	46.657.837
	<b>581.684.950</b>	Schwedische Krone	772.499
		Schweizer Franken	4.718.790
			<b>205.509.622</b>

## Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Fortsetzung)

### II. Konzentrationsdaten (Fortsetzung)

In der nachstehenden Tabelle ist für die einzelnen Fonds mit synthetischer Nachbildung der Zeitwert der umgekehrten Pensionsgeschäfte und OTC-Swaps je Kontrahent per 30. Juni 2019 aufgeführt:

Umgekehrte Pensionsgeschäfte – Kontrahenten	L&G Gold Mining UCITS ETF Zeitwert \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Zeitwert \$
Merrill Lynch International	195.643.135	–
Citigroup Global Markets Limited	–	25.843.485
Barclays Bank Plc	–	–
	<b>195.643.135</b>	<b>25.843.485</b>

Umgekehrte Pensionsgeschäfte – Kontrahenten	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$	L&G Gold Mining UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$
Merrill Lynch International	–	205.509.622	–
Citigroup Global Markets Limited	–	–	26.380.829
Barclays Bank Plc	581.684.950	–	–
	<b>581.684.950</b>	<b>205.509.622</b>	<b>26.380.829</b>

OTC-Swaps – Kontrahenten	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/Verlust \$	L&G Gold Mining UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/Verlust \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/Verlust \$
Merrill Lynch International	–	6.839.621	–
Citigroup Global Markets Limited	–	–	(294.501)
Barclays Bank Plc	3.674.727	–	–
	<b>3.674.727</b>	<b>6.839.621</b>	<b>(294.501)</b>



## Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Fortsetzung)

### II. Konzentrationsdaten (Fortsetzung)

Der Wert der bei Swap-Kontrahenten hinterlegten Barsicherheiten ist nachstehend angegeben:

Von Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2019	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2019	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2019	Insgesamt Zum 30. Juni 2019
L&G Gold Mining UCITS ETF	4.919.398 \$	–	–	4.919.398 \$
<b>Insgesamt</b>	<b>4.919.398 \$</b>	<b>1.047.677 \$</b>	<b>7.360.957 \$</b>	<b>13.328.032 \$</b>

Bei Swap-Kontrahenten hinterlegte Barsicherheiten	Merrill Lynch International Zum 30. Juni 2019	Citigroup Global Markets Limited Zum 30. Juni 2019	Barclays Bank Plc Zum 30. Juni 2019	Insgesamt Zum 30. Juni 2019
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	–	890.738 \$	–	890.738 \$
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>1.570.853 \$</b>	<b>1.339.941 \$</b>	<b>2.910.794 \$</b>

Barsicherheiten, die von/bei Swap-Kontrahenten hinterlegt wurden, sind als Barmittel für Margin-Calls von/an Kontrahenten in der Bilanz erfasst.

### III. Transaktionsdaten

Die nachstehende Tabelle zeigt das Fälligkeitsprofil der entgegengenommenen Sicherheiten für die umgekehrten Pensionsgeschäfte per 30. Juni 2019:

Fälligkeitsprofil	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$	L&G Gold Mining UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Marktwert der entgegengenommenen Sicherheiten \$
Weniger als ein Tag	–	–	–
Ein Tag bis eine Woche	–	–	–
Eine Woche bis ein Monat	–	–	–
Ein bis drei Monate	–	–	–
Drei Monate bis ein Jahr	–	–	–
Mehr als ein Jahr	–	–	15.307.307
Offene Fälligkeit	581.684.950	205.509.622	11.073.522
	<b>581.684.950</b>	<b>205.509.622</b>	<b>26.380.829</b>

## Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Fortsetzung)

### III. Transaktionsdaten (Fortsetzung)

Die nachstehende Tabelle zeigt das Fälligkeitsprofil der umgekehrten Pensionsgeschäfte zum 30. Juni 2019:

Fälligkeitsprofil	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF Zeitwert \$	L&G Gold Mining UCITS ETF Zeitwert \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Zeitwert \$
Weniger als ein Tag	–	–	–
Ein Tag bis eine Woche	–	–	–
Eine Woche bis ein Monat	550.666.365	195.643.135	25.843.485
Ein bis drei Monate	–	–	–
Drei Monate bis ein Jahr	–	–	–
Mehr als ein Jahr	–	–	–
Offene Fälligkeit	–	–	–
	<b>550.666.365</b>	<b>195.643.135</b>	<b>25.843.485</b>

Die nachstehende Tabelle zeigt das Fälligkeitsprofil der OTC-Swap-Transaktionen zum 30. Juni 2019:

Marktwerte - OTC-Swap-Transaktionen	L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/ Verlust \$	L&G Gold Mining UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/ Verlust \$	L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF Nicht realisierter Gewinn/ Verlust \$
Weniger als ein Tag	–	–	–
Ein Tag bis eine Woche	–	–	–
Eine Woche bis ein Monat	3.674.727	6.839.621	–
Ein bis drei Monate	–	–	(294.501)
Drei Monate bis ein Jahr	–	–	–
Mehr als ein Jahr	–	–	–
Offene Fälligkeit	–	–	–
	<b>3.674.727</b>	<b>6.839.621</b>	<b>(294.501)</b>

Einzelheiten zur Abrechnung, zum Clearing und zur sicheren Verwahrung der von den einzelnen Fonds mit synthetischer Nachbildung entgegengenommenen (d.h. gehaltenen) und gestellten Sicherheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt D. Kreditrisiko „(i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte“ in Anmerkung 12 in diesem Jahresabschluss.

Einzelheiten zur Wiederverwendung von Sicherheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „(i) OTC-Swaps und umgekehrte Pensionsgeschäfte“ in Anmerkung 12 in diesem Jahresabschluss.

Die drei Kontrahenten der Gesellschaft für umgekehrte Pensionsgeschäfte und OTC-Swaps sind Barclays Bank Plc, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International („Repo-Kontrahenten“). Das Niederlassungsland jedes Kontrahenten ist das Vereinigte Königreich.

## Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Fortsetzung)

### III. Transaktionsdaten (Fortsetzung)

#### Zulässigkeit von Sicherheiten

**OTC-Swaps:** Es sind nur Barmittel (in der Basiswährung des betreffenden Fonds) als Sicherheiten im Rahmen von „unfunded“ Swaps zulässig.

#### Umgekehrte Pensionsgeschäfte:

Alle als Sicherheiten von den Repo-Kontrahenten für die einzelnen Fonds erhaltenen Wertpapiere erfüllen die von den OGAW-Vorschriften der Zentralbank vorgeschriebenen allgemeine Bestimmungen und Kriterien. Alle auf den Fonds übertragenen Sicherheiten erfüllen die Anforderungen der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs) und anderen OGAW-Themen“ der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“). Die als Sicherheiten an einen Fonds übertragenen Wertpapiere müssen bestimmte Eignungskriterien erfüllen, u. a., dass es sich entweder um Aktienwerte oder festverzinsliche staatliche und/oder supranationale Wertpapiere handeln muss. Es besteht eine Dreiparteien-Vereinbarung zur Sicherheitenverwaltung („Aufstellung der zulässigen Sicherheiten“), derzufolge die Gesellschaft (auf Rechnung des betreffenden Fonds), der Repo-Kontrahent und der Sicherheitenverwalter (der ein Beauftragter der Verwahrstelle ist) bestimmte Kriterien vereinbart haben, die eingehalten werden müssen, damit eine Sicherheit zur Übertragung zwischen den Parteien „zulässig“ ist, eine diesbezügliche Zusammenfassung folgt nachstehend für Aktien bzw. festverzinsliche Wertpapiere. Dadurch ist sichergestellt, dass nur Sicherheiten, die die von den OGAW-Vorschriften der Zentralbank vorgeschriebenen Zulassungskriterien erfüllen (und von den Beteiligten im Rahmen der Aufstellung der zulässigen Sicherheiten vereinbart wurden), (auf Rechnung des betreffenden Fonds) an die Gesellschaft übertragen werden können. Sicherheiten im Zusammenhang mit dem jeweiligen Swap- oder Repo-Kontrahenten kommen nicht für eine Aufnahme infrage.

*Einzelheiten zur Höhe von für umgekehrte Pensionsgeschäfte erhaltenen Sicherheiten sind Anmerkung 5 („Sicherheiten“) zu entnehmen.*

#### Festverzinsliche Wertpapiere

Staatsanleihen und supranationale Anleihen müssen ein langfristiges Kreditrating von mindestens AA bzw. AAA (Standard & Poor's) haben. Die Fälligkeit einer Staatsanleihe oder supranationalen Anleihe ist kein Kriterium für die Auswahl, sie ist jedoch für die Bestimmung des entsprechenden Bewertungsabschlags maßgeblich, der zwischen 0 % und 2 % liegt. Für die einzelnen Fonds gilt eine Konzentrationsbeschränkung von 20 % in Bezug auf jeden Emittenten (bei Staatsanleihen gilt die Beschränkung der Emittentenkonzentration je Emissionsland).

#### Aktien

Aktienwerte können nur dann als Sicherheiten übertragen werden, wenn sie eine Komponente eines in der Aufstellung der zulässigen Sicherheiten genannten bestimmten Index sind. Zusätzlich finden abhängig vom Index, in dem der Aktienwert enthalten ist, Bewertungsabschläge zwischen 5 % und 10 % Anwendung. Für die einzelnen Fonds gilt eine Konzentrationsbeschränkung von 5 % in Bezug auf jeden Emittenten sowie eine weitere Konzentrationsbeschränkung je Gründungsland der Emittenten, wobei diese Länderkonzentrationsbeschränkung je nach Gründungsland variiert. Letztlich darf kein Fonds mehr als 2,5 % der Marktkapitalisierung je Wertpapier und höchstens 100 % des 30-tägigen Durchschnitts des täglich gehandelten Werts je Wertpapier halten.

Als Sicherheiten dienende Wertpapiere, die vom jeweiligen Repo-Kontrahenten emittiert wurden, kommen nicht für eine Aufnahme infrage

## L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
792.758.365	Barclays Bank Plc	2,13 %	24.07.2018	792.758.365
784.984.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	784.984.365
753.824.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	753.824.365
737.824.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	737.824.365
730.424.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	730.424.365
723.640.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	723.640.365
701.653.365	Barclays Bank Plc	2,25 %	23.10.2018	701.653.365
694.863.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	24.09.2018	694.863.365
657.730.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	657.730.365
631.550.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	631.550.365
614.244.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	614.244.365
587.475.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	587.475.365
580.429.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	580.429.365
555.654.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	555.654.365
547.128.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.05.2019	547.128.365
546.246.365	Barclays Bank Plc	2,47 %	24.06.2019	546.246.365
530.070.365	Barclays Bank Plc	2,44 %	23.07.2019	530.070.365
528.463.365	Barclays Bank Plc	2,53 %	23.04.2019	528.463.365
526.572.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.03.2019	526.572.365
525.798.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.05.2019	525.798.365
522.531.365	Barclays Bank Plc	2,47 %	24.06.2019	522.531.365
517.079.365	Barclays Bank Plc	2,54 %	23.01.2019	517.079.365
514.089.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	514.089.365
494.973.365	Barclays Bank Plc	2,55 %	22.02.2019	494.973.365
494.019.365	Barclays Bank Plc	2,54 %	23.01.2019	494.019.365

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
824.263.362	Barclays Bank Plc	2,12 %	24.07.2018	824.263.362
792.758.365	Barclays Bank Plc	2,13 %	24.07.2018	792.758.365
784.984.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	784.984.365
753.824.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	753.824.365
737.824.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	737.824.365
730.424.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	22.08.2018	730.424.365
723.640.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	723.640.365
701.653.365	Barclays Bank Plc	2,25 %	23.10.2018	701.653.365
694.863.365	Barclays Bank Plc	2,10 %	24.09.2018	694.863.365
657.730.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	657.730.365
631.550.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	631.550.365
614.244.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	614.244.365

## L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
587.475.365	Barclays Bank Plc	2,32 %	23.11.2018	587.475.365
580.429.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	580.429.365
555.654.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	555.654.365
547.128.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.05.2019	547.128.365
546.246.365	Barclays Bank Plc	2,47 %	24.06.2019	546.246.365
528.463.365	Barclays Bank Plc	2,53 %	23.04.2019	528.463.365
526.572.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.03.2019	526.572.365
525.798.365	Barclays Bank Plc	2,52 %	22.05.2019	525.798.365
522.531.365	Barclays Bank Plc	2,47 %	24.06.2019	522.531.365
517.079.365	Barclays Bank Plc	2,54 %	23.01.2019	517.079.365
514.089.365	Barclays Bank Plc	2,34 %	24.12.2018	514.089.365
494.973.365	Barclays Bank Plc	2,55 %	22.02.2019	494.973.365
494.019.365	Barclays Bank Plc	2,54 %	23.01.2019	494.019.365

## L&G Gold Mining UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
195.643.135	Merrill Lynch International	2,40 %	23.07.2019	195.643.135
184.756.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	184.756.600
182.935.600	Merrill Lynch International	2,42 %	23.04.2019	182.935.600
177.461.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	177.461.600
176.455.600	Merrill Lynch International	2,52 %	22.02.2019	176.455.600
174.710.600	Merrill Lynch International	2,42 %	23.04.2019	174.710.600
174.710.600	Merrill Lynch International	2,48 %	22.05.2019	174.710.600
173.085.600	Merrill Lynch International	2,51 %	23.01.2019	173.085.600
169.741.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	169.741.600
169.666.135	Merrill Lynch International	2,44 %	24.06.2019	169.666.135
167.765.600	Merrill Lynch International	2,48 %	22.05.2019	167.765.600
166.854.600	Merrill Lynch International	2,09 %	24.07.2018	166.854.600
166.854.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	166.854.600
162.790.600	Merrill Lynch International	2,32 %	24.12.2018	162.790.600
160.940.600	Merrill Lynch International	2,52 %	22.02.2019	160.940.600
160.469.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	160.469.600
158.761.135	Merrill Lynch International	2,44 %	24.06.2019	158.761.135
156.810.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	156.810.600
153.716.600	Merrill Lynch International	2,22 %	23.10.2018	153.716.600
149.490.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	149.490.600
149.279.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	149.279.600
143.200.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	143.200.600
140.809.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	140.809.600
130.329.600	Merrill Lynch International	2,07 %	24.09.2018	130.329.600
124.449.600	Merrill Lynch International	2,07 %	24.09.2018	124.449.600

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
184.756.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	184.756.600
182.935.600	Merrill Lynch International	2,42 %	23.04.2019	182.935.600
177.461.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	177.461.600
176.455.600	Merrill Lynch International	2,52 %	22.02.2019	176.455.600
174.774.602	Merrill Lynch International	2,09 %	24.07.2018	174.774.602
174.710.600	Merrill Lynch International	2,42 %	23.04.2019	174.710.600
174.710.600	Merrill Lynch International	2,48 %	22.05.2019	174.710.600
173.085.600	Merrill Lynch International	2,51 %	23.01.2019	173.085.600
169.741.600	Merrill Lynch International	2,49 %	22.03.2019	169.741.600
169.666.135	Merrill Lynch International	2,44 %	24.06.2019	169.666.135
167.765.600	Merrill Lynch International	2,48 %	22.05.2019	167.765.600
166.854.600	Merrill Lynch International	2,09 %	24.07.2018	166.854.600
166.854.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	166.854.600
162.790.600	Merrill Lynch International	2,32 %	24.12.2018	162.790.600
160.940.600	Merrill Lynch International	2,52 %	22.02.2019	160.940.600

**L&G Gold Mining UCITS ETF****Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)**

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
160.469.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	160.469.600
158.761.135	Merrill Lynch International	2,44 %	24.06.2019	158.761.135
156.810.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	156.810.600
153.716.600	Merrill Lynch International	2,22 %	23.10.2018	153.716.600
149.490.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	149.490.600
149.279.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	149.279.600
143.200.600	Merrill Lynch International	2,28 %	23.11.2018	143.200.600
140.809.600	Merrill Lynch International	2,06 %	22.08.2018	140.809.600
130.329.600	Merrill Lynch International	2,07 %	24.09.2018	130.329.600
124.449.600	Merrill Lynch International	2,07 %	24.09.2018	124.449.600

## L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
30.989.485	Citigroup Global Markets Limited	2,22 %	23.10.2018	30.989.485
29.614.485	Citigroup Global Markets Limited	2,22 %	23.10.2018	29.614.485
29.614.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	29.614.485
28.604.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	28.604.485
28.399.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	28.399.485
27.840.485	Citigroup Global Markets Limited	2,07 %	24.09.2018	27.840.485
27.368.485	Citigroup Global Markets Limited	2,44 %	24.06.2019	27.368.485
26.929.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	26.929.485
26.689.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	26.689.485
26.555.485	Citigroup Global Markets Limited	2,07 %	24.09.2018	26.555.485
26.235.485	Citigroup Global Markets Limited	2,40 %	23.07.2019	26.235.485
26.094.485	Citigroup Global Markets Limited	2,51 %	23.01.2019	26.094.485
25.919.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	25.919.485
25.654.485	Citigroup Global Markets Limited	2,52 %	22.02.2019	25.654.485
25.253.485	Citigroup Global Markets Limited	2,44 %	24.06.2019	25.253.485
24.899.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	24.899.485
24.879.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	24.879.485
24.830.485	Citigroup Global Markets Limited	2,40 %	23.07.2019	24.830.485
24.629.485	Citigroup Global Markets Limited	2,51 %	23.01.2019	24.629.485
24.284.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	24.284.485
24.254.485	Citigroup Global Markets Limited	2,52 %	22.02.2019	24.254.485
23.949.485	Citigroup Global Markets Limited	2,42 %	23.04.2019	23.949.485
23.949.485	Citigroup Global Markets Limited	2,48 %	22.05.2019	23.949.485
23.274.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	23.274.485
23.259.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	23.259.485
21.994.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	21.994.485
21.864.485	Citigroup Global Markets Limited	2,48 %	22.05.2019	21.864.485

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
30.989.485	Citigroup Global Markets Limited	2,22 %	23.10.2018	30.989.485
29.614.485	Citigroup Global Markets Limited	2,22 %	23.10.2018	29.614.485
29.614.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	29.614.485
28.604.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	28.604.485
28.399.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	28.399.485
27.840.485	Citigroup Global Markets Limited	2,07 %	24.09.2018	27.840.485
27.804.485	Citigroup Global Markets Limited	2,09 %	24.07.2018	27.804.485
27.368.485	Citigroup Global Markets Limited	2,44 %	24.06.2019	27.368.485
26.929.485	Citigroup Global Markets Limited	2,28 %	23.11.2018	26.929.485
26.689.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	26.689.485
26.555.485	Citigroup Global Markets Limited	2,07 %	24.09.2018	26.555.485
26.235.485	Citigroup Global Markets Limited	2,40 %	23.07.2019	26.235.485
26.094.485	Citigroup Global Markets Limited	2,51 %	23.01.2019	26.094.485



## L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
25.919.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	25.919.485
25.654.485	Citigroup Global Markets Limited	2,52 %	22.02.2019	25.654.485
25.253.485	Citigroup Global Markets Limited	2,44 %	24.06.2019	25.253.485
24.899.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	24.899.485
24.879.485	Citigroup Global Markets Limited	2,06 %	22.08.2018	24.879.485
24.629.485	Citigroup Global Markets Limited	2,51 %	23.01.2019	24.629.485
24.284.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	24.284.485
24.254.485	Citigroup Global Markets Limited	2,52 %	22.02.2019	24.254.485
23.949.485	Citigroup Global Markets Limited	2,42 %	23.04.2019	23.949.485
23.949.485	Citigroup Global Markets Limited	2,48 %	22.05.2019	23.949.485
23.274.485	Citigroup Global Markets Limited	2,49 %	22.03.2019	23.274.485
23.259.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	23.259.485
21.994.485	Citigroup Global Markets Limited	2,32 %	24.12.2018	21.994.485
21.864.485	Citigroup Global Markets Limited	2,48 %	22.05.2019	21.864.485

## L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Kosten US\$
1.299.628	Maxar Technologies Inc	38.104.045
818.801	Materialise NV ADR	15.300.081
166.276	Aptiv Plc	14.605.065
1.607.000	Global Unichip Corp	14.188.785
75.535	NVIDIA Corp	14.019.956
39.326	Illumina Inc	13.877.532
608.813	Blue Prism Group Plc	12.990.763
209.876	BioTelemetry Inc	11.041.384
260.980	Globus Medical Inc	10.991.866
65.414	IPG Photonics Corp	10.352.277
1.144.269	Hiwin Technologies Corp	10.223.087
110.518	Omniceil Inc	10.090.109
945.000	Airtac International Group	9.948.547
444.066	Maxar Technologies Ltd	7.738.766
234.913	Yaskawa Electric Corp	7.579.660
68.203	Krones AG	6.747.453
1.264.645	Hangzhou Hikvision Digital-A Cny1	6.195.340
71.249	Koh Young Technology Inc	5.908.004
114.344	FARO Technologies Inc	5.665.477
598.463	3D Systems Corp	5.665.177
442.361	Oceaneering International Inc	5.602.865
206.049	THK Co Ltd	5.383.600
196.351	Nabtesco Corp	5.303.254
42.551	Kardex AG	5.277.577
112.088	Omron Corp	4.924.556
145.036	Harmonic Drive Systems Inc	4.878.439
73.373	AeroVironment Inc	4.785.083
338.838	Fuji Corp/Aichi	4.717.343
250.900	Optex Group Co Ltd	4.400.309
101.561	Cargotec Oyj - Class B	4.220.012

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Erlöse US\$
1.970.994	Maxar Technologies Inc	41.251.469
208.767	iRobot Corp	21.925.130
724.377	Mazor Robotics Ltd	21.250.138

**L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF****Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)**

Nominal	Bezeichnung	Erlöse US\$
178.315	AeroVironment Inc	16.846.595
447.134	Brooks Automation Inc	15.118.472
588.566	ABB Ltd	13.660.872
1.687.647	Helix Energy Solutions Group Inc	13.380.175
250.000	Denso Corp	12.905.476
68.227	Zebra Technologies Corp	11.911.166
146.525	Lincoln Electric Holdings Inc	11.862.680
238.600	Daifuku Co Ltd	11.617.229
224.898	Cognex Corp	11.552.228
252.100	Omron Corp	11.024.585
117.003	Xilinx Inc	10.928.248
202.043	FLIR Systems Inc	10.647.096
19.884	Intuitive Surgical Inc	10.286.259
515.546	Oceaneering International Inc	10.014.728
89.871	John Bean Technologies Corp	9.410.613
331.900	Yaskawa Electric Corp	9.402.890
16.800	Keyence Corp	8.987.269
153.724	Manhattan Associates Inc	8.888.329
353.095	Nabtesco Corp	8.663.806
159.980	Cadence Design Systems Inc	8.497.231
121.140	QUALCOMM Inc	8.388.650
217.900	Harmonic Drive Systems Inc	7.563.133
717.000	Airtac International Group	7.481.893
327.201	Stratasys Ltd	7.367.155
43.445	Rockwell Automation Inc	7.358.151
96.984	Novanta Inc	7.309.418
469.637	3D Systems Corp	7.295.902
1.699.000	Delta Electronics Inc	7.295.080
42.200	FANUC Corp	7.234.933
897.000	Hiwin Technologies Corp	7.184.132
314.400	Amano Corp	7.168.205
45.229	Kardex AG	7.097.731
49.103	IPG Photonics Corp	7.045.068
434.805	Nuance Communications Inc	6.922.629
168.745	Trimble Inc	6.916.914
1.527.117	Accuray Inc	6.890.079
927.000	Advantech Co Ltd	6.815.078

## L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF\*

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten €
100.000	Microsoft Corp	3,13 %	06.12.2028	119.595
100.000	Illinois Tool Works Inc	3,00 %	19.05.2034	116.450
100.000	AT&T Inc	3,50 %	17.12.2025	112.189
100.000	Orange SA 'EMTN'	3,13 %	09.01.2024	112.031
100.000	Shell International Finance BV 'EMTN'	1,88 %	15.09.2025	110.503
100.000	WPP Finance 2013 'EMTN'	3,00 %	20.11.2023	108.133
100.000	Volvo Treasury AB FRN	4,85 %	10.03.2078	106.672
100.000	3M Co	1,88 %	15.11.2021	104.840
100.000	BAT International Finance Plc 'EMTN'	2,75 %	25.03.2025	104.490
100.000	EXOR NV	2,13 %	02.12.2022	104.392
100.000	Trinity Acquisition Plc	2,13 %	26.05.2022	103.046
100.000	Aptiv Plc	1,50 %	10.03.2025	102.962
100.000	Merck & Co Inc	1,13 %	15.10.2021	102.729
100.000	Schaeffler Finance BV 'REGS'	3,25 %	15.05.2025	102.624
100.000	AXA SA 'EMTN' FRN	3,38 %	06.07.2047	102.297
100.000	PerkinElmer Inc	1,88 %	19.07.2026	102.126
100.000	Telefonica Emisiones SA 'EMTN'	1,53 %	17.01.2025	101.408
100.000	Argentum Netherlands BV for Givaudan SA	2,00 %	17.09.2030	100.838
100.000	Autostrade per l'Italia SpA 'EMTN'	2,88 %	26.02.2021	100.778
100.000	ManpowerGroup Inc	1,75 %	22.06.2026	100.199
100.000	Euroclear Investments SA	1,13 %	07.12.2026	100.137
100.000	Smiths Group Plc	1,25 %	28.04.2023	100.085
100.000	Autoliv Inc	0,75 %	26.06.2023	99.570
100.000	JT International Financial Services BV 'EMTN'	1,13 %	28.09.2025	99.298
100.000	UniCredit SpA 'EMTN'	2,00 %	04.03.2023	99.055
100.000	Chubb INA Holdings Inc	1,55 %	15.03.2028	98.550
100.000	Wendel SA	2,50 %	09.02.2027	98.523
100.000	NN Group NV 'EMTN'	1,63 %	01.06.2027	98.078
100.000	AIB Group Plc 'EMTN'	1,50 %	29.03.2023	97.886
100.000	METRO AG 'EMTN'	1,13 %	06.03.2023	97.220
100.000	Intesa Sanpaolo SpA 'EMTN'	1,13 %	04.03.2022	97.054
100.000	Magna International Inc	1,50 %	25.09.2027	97.037
100.000	Daimler International Finance BV 'EMTN'	1,00 %	11.11.2025	96.803
100.000	Shell International Finance BV 'EMTN'	0,75 %	15.08.2028	94.725
100.000	Prosegur Cash SA 'EMTN'	1,38 %	04.02.2026	94.540
100.000	ACS Servicios Comunicaciones y Energia SL	1,88 %	20.04.2026	93.505

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse €
250.000	Shell International Finance BV 'EMTN'	1,88 %	15.09.2025	271.909
150.000	Hutchison Whampoa Europe Finance 12 Ltd	3,63 %	06.06.2022	165.795
150.000	AT&T Inc	2,50 %	15.03.2023	158.955
150.000	3M Co	1,88 %	15.11.2021	157.170
150.000	Imperial Brands Finance Plc 'EMTN'	2,25 %	26.02.2021	155.033

**L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF\*****Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)**

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse €
150.000	Aptiv Plc	1,50 %	10.03.2025	154.388
150.000	Merck & Co Inc	1,13 %	15.10.2021	153.978
150.000	PerkinElmer Inc	1,88 %	19.07.2026	153.945
150.000	United Parcel Service Inc	1,00 %	15.11.2028	151.331
150.000	Coca-Cola European Partners Plc	1,88 %	18.03.2030	149.993
130.000	Sydney Airport Finance Co Pty Ltd 'EMTN'	2,75 %	23.04.2024	142.081
130.000	Ferrovial Emisiones SA 'EMTN'	3,38 %	07.06.2021	139.211
130.000	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE 'EMTN'	1,00 %	24.09.2021	133.116
100.000	Illinois Tool Works Inc	3,00 %	19.05.2034	125.303
100.000	Microsoft Corp	3,13 %	06.12.2028	123.660
100.000	AT&T Inc	3,50 %	17.12.2025	118.102
100.000	Allianz SE FRN	5,63 %	17.10.2042	116.819
100.000	Honeywell International Inc	2,25 %	22.02.2028	115.188
100.000	Total Capital Canada Ltd 'EMTN'	2,13 %	18.09.2029	114.739
100.000	innogy Finance BV 'EMTN'	6,50 %	10.08.2021	114.063

\* Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF\*

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
300.000	FCE Bank PLC 'EMTN'	2,73 %	03.06.2022	376.177
300.000	Walgreens Boots Alliance Inc	2,13 %	20.11.2026	345.946
300.000	Nestle Holdings Inc '144A'	3,50 %	24.09.2025	304.062
200.000	Prudential Plc 'EMTN' FRN	6,34 %	19.12.2063	279.828
200.000	Amgen Inc	4,00 %	13.09.2029	279.800
200.000	Investec Plc 'EMTN'	4,50 %	05.05.2022	277.974
200.000	Anheuser-Busch InBev SA/NV 'EMTN'	4,00 %	24.09.2025	276.845
200.000	BHP Billiton Finance Ltd	3,25 %	25.09.2024	274.132
200.000	Phoenix Group Holdings Plc 'EMTN'	4,13 %	20.07.2022	267.187
200.000	McKesson Corp	3,13 %	17.02.2029	256.472
200.000	Daimler International Finance BV 'EMTN'	2,00 %	04.09.2023	250.291
200.000	Airbus Finance BV 'EMTN'	2,38 %	02.04.2024	249.861
200.000	Aurizon Network Pty Ltd 'EMTN'	3,13 %	01.06.2026	249.042
200.000	JT International Financial Services BV 'EMTN'	2,75 %	28.09.2033	248.648
250.000	Synchrony Bank 'BKNT'	3,65 %	24.05.2021	247.915
200.000	Volkswagen International Finance NV FRN (Perpetual)	3,75 %	29.03.2049	247.060
200.000	Grand City Properties SA FRN (Perpetual)	3,75 %	18.02.2167	244.764
200.000	Banco Santander SA 'EMTN'	4,00 %	24.01.2020	241.534
200.000	Pfizer Inc 'REGS'	2,74 %	15.06.2043	240.716
200.000	Mondi Finance Plc 'EMTN'	1,50 %	15.04.2024	238.901

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
500.000	Walgreens Boots Alliance Inc	2,13 %	20.11.2026	596.985
500.000	Royal Bank of Scotland Group Plc 'EMTN' FRN	2,00 %	08.03.2023	577.289
500.000	McKesson Corp	1,50 %	17.11.2025	573.768
355.000	Walmart Inc	4,88 %	21.09.2029	564.351
400.000	McKesson Corp	3,13 %	17.02.2029	522.672
400.000	American Honda Finance Corp	1,30 %	21.03.2022	520.196
500.000	Allergan Funding SCS	3,45 %	15.03.2022	496.916
300.000	Johnson & Johnson	5,50 %	06.11.2024	473.224
400.000	Fresenius Finance Ireland Plc	1,50 %	30.01.2024	468.985
400.000	Ecolab Inc	1,00 %	15.01.2024	466.858
400.000	Amazon.com Inc	4,80 %	05.12.2034	455.744
400.000	Celanese US Holdings LLC	1,13 %	26.09.2023	451.831
450.000	ABN AMRO Bank NV '144A'	2,45 %	04.06.2020	442.116
430.000	eBay Inc	3,25 %	15.10.2020	431.919
400.000	Kraft Heinz Foods Co '144A'	4,88 %	15.02.2025	411.990
300.000	Investec Plc 'EMTN'	4,50 %	05.05.2022	411.495

**L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF\*****Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)**

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
400.000	Express Scripts Holding Co	4,50 %	25.02.2026	410.529
400.000	Philip Morris International Inc	4,50 %	26.03.2020	406.012
400.000	Cintas Corp No 2	2,90 %	01.04.2022	401.448
400.000	McKesson Corp	3,80 %	15.03.2024	400.590

\* Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF\*

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
220.000	United States Treasury Note/Bond	2,25 %	15.11.2027	207.769
5.120.000	Czech Republic Government Bond	0,95 %	15.05.2030	201.723
1.533.000	Turkey Government Bond	8,80 %	27.09.2023	189.733
211.500.000	Korea Treasury Bond	2,13 %	10.06.2027	184.547
148.400	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	2,00 %	04.01.2022	178.791
178.450.000	Korea Treasury Bond	3,38 %	10.09.2023	167.013
1.370.000	Norway Government Bond '144A'	1,50 %	19.02.2026	162.640
127.000	Luxembourg Government Bond	2,13 %	10.07.2023	158.395
101.000.000	Chile Government International Bond	5,50 %	05.08.2020	155.657
939.000	Denmark Government Bond	0,50 %	15.11.2027	146.434
147.000	United States Treasury Note/Bond	1,38 %	30.04.2021	143.857
14.950.000	Japan Government Ten Year Bond	0,60 %	20.12.2023	139.463
522.000	Republic of Poland Government Bond	1,75 %	25.07.2021	138.878
104.500	Netherlands Government Bond '144A'	2,00 %	15.07.2024	135.824
109.650	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	0,50 %	15.02.2028	129.697
107.000	Luxembourg Government Bond	0,63 %	01.02.2027	124.939
927.000	Turkey Government Bond	9,20 %	22.09.2021	123.592
102.000	Slovenia Government Bond	1,25 %	22.03.2027	123.376
104.600	Bundessobligation	0,00 %	17.04.2020	120.546
2.570.000	Czech Republic Government Bond	2,40 %	17.09.2025	118.302
96.000	Spain Government Bond '144A'	1,95 %	30.04.2026	118.294
2.453.000	Mexican Bonos	6,50 %	10.06.2021	116.248
88.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro '144A'	4,00 %	01.02.2037	108.504
899.000	Turkey Government Bond	10,50 %	11.08.2027	108.266
874.000	Norway Government Bond '144A'	2,00 %	24.05.2023	108.222

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
846.000.000	Chile Government International Bond	5,50 %	05.08.2020	1.268.004
390.000	Swiss Confederation Government Bond	4,00 %	08.04.2028	542.582
3.914.000	Norway Government Bond '144A'	3,75 %	25.05.2021	481.824
377.000	Luxembourg Government Bond	2,13 %	10.07.2023	470.544
1.739.000	Denmark Government Bond	4,50 %	15.11.2039	467.103
349.000	Swiss Confederation Government Bond	4,00 %	11.02.2023	413.926
333.000	Luxembourg Government Bond	0,63 %	01.02.2027	387.412
365.000	Swiss Confederation Government Bond	2,25 %	06.07.2020	380.348
501.000	New Zealand Government Bond	6,00 %	15.05.2021	367.929
3.094.000	Norway Government Bond '144A'	2,00 %	24.05.2023	367.322
296.000	Luxembourg Government Bond	3,38 %	18.05.2020	353.182



**L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF\*****Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft) (Fortsetzung)**

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
2.772.000	Norway Government Bond '144A'	3,00 %	14.03.2024	352.382
349.000	United States Treasury Note/Bond	1,38 %	31.01.2021	338.539
330.000	United States Treasury Note/Bond	2,25 %	15.11.2025	325.417
328.000	United States Treasury Note/Bond	1,38 %	30.04.2021	320.797
312.000	United States Treasury Note/Bond	2,25 %	15.11.2027	302.914
24.650.000	Japan Government Forty Year Bond	2,00 %	20.03.2052	302.005
6.280.000	Czech Republic Government Bond	2,50 %	25.08.2028	289.922
2.484.000	Norway Government Bond '144A'	1,50 %	19.02.2026	286.162
5.360.000	Czech Republic Government Bond	5,70 %	25.05.2024	285.191

\* Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF\*

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Kosten US\$
10.850.000	Brazil Letras do Tesouro Nacional (Zero Coupon)	0,00 %	01.07.2020	2.573.203
14.500.000	China Government Bond	3,40 %	30.11.2020	2.179.860
15.940.000	Turkey Government Bond	9,50 %	12.01.2022	2.148.166
6.486.000	Peru Government Bond	6,35 %	12.08.2028	2.106.415
6.420.000.000	Colombia Government International Bond	7,75 %	14.04.2021	2.101.498
5.230.000.000	Colombia Government International Bond	9,85 %	28.06.2027	2.027.919
13.500.000	China Government Bond	3,10 %	29.06.2022	1.986.335
6.940.000	Brazil Notas do Tesouro Nacional Serie F	10,00 %	01.01.2023	1.845.291
11.500.000	China Government Bond	3,36 %	21.05.2022	1.634.275
12.155.000	Turkey Government Bond	10,60 %	11.02.2026	1.577.490
955.000.000	Bonos de la Tesoreria de la Republica en pesos	5,00 %	01.03.2035	1.551.289
103.800.000	Russian Federal Bond - OFZ	7,50 %	18.08.2021	1.544.346
10.080.000	Turkey Government Bond	9,40 %	08.07.2020	1.506.475
4.790.000	Peru Government Bond '144A'	6,15 %	12.08.2032	1.498.028
4.960.000	Republic of Poland Government Bond	5,75 %	23.09.2022	1.497.816
67.200.000	Argentine Bonos del Tesoro	15,50 %	17.10.2026	1.494.747
785.000.000	Bonos de la Tesoreria de la Republica en pesos	6,00 %	01.01.2043	1.480.265
940.000.000	Bonos de la Tesoreria de la Republica en pesos	4,50 %	01.03.2026	1.444.109
10.000.000	China Government Bond	3,25 %	04.07.2021	1.442.943
5.842.000	Malaysia Government Bond	3,96 %	15.09.2025	1.423.252
10.000.000	China Government Bond	2,36 %	18.08.2021	1.393.147
64.610.000	Argentine Bonos del Tesoro	18,20 %	03.10.2021	1.385.932
92.760.000	India Government Bond	8,15 %	24.11.2026	1.378.889
8.880.000	Turkey Government Bond	8,80 %	27.09.2023	1.374.228
9.280.000.000	Indonesia Treasury Bond	8,38 %	15.03.2024	1.344.783
9.000.000	China Government Bond	3,80 %	22.05.2021	1.343.439
5.534.000	Malaysia Government Bond	3,90 %	30.11.2026	1.336.409
886.000.000	Chile Government International Bond	5,50 %	05.08.2020	1.335.198
8.730.000	Turkey Government Bond	10,50 %	11.08.2027	1.280.228

## L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF\*

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Zinssatz	Fälligkeits-termin	Erlöse US\$
14.796.000	Peru Government Bond	6,35 %	12.08.2028	4.834.027
90.500	Bonos de la Tesoreria de la Republica	3,00 %	01.01.2044	4.624.997
19.650.000	Brazil Letras do Tesouro Nacional (Zero Coupon)	0,00 %	01.07.2020	4.602.580
13.760.000.000	Colombia Government International Bond	7,75 %	14.04.2021	4.466.623
29.500.000	China Government Bond	3,25 %	04.07.2021	4.317.317
11.030.000.000	Colombia Government International Bond	9,85 %	28.06.2027	4.289.522
13.590.000	Brazil Notas do Tesouro Nacional Serie F	10,00 %	01.01.2023	3.851.297
26.500.000	China Government Bond	3,40 %	12.12.2019	3.808.226
25.000.000	China Government Bond	3,40 %	30.11.2020	3.654.006
232.600.000	Russian Federal Bond - OFZ	7,50 %	18.08.2021	3.544.303
23.500.000	China Government Bond	2,90 %	04.07.2019	3.520.853
84.500	Bonos de la Tesoreria de la Republica	1,50 %	01.03.2026	3.519.695
48.180.000.000	Indonesia Treasury Bond	8,38 %	15.03.2024	3.447.770
217.800.000	Russian Federal Bond - OFZ	7,10 %	16.10.2024	3.269.927
215.400.000	Russian Federal Bond - OFZ	7,70 %	23.03.2033	3.231.276
74.500	Bonos de la Tesoreria de la Republica	2,00 %	01.03.2035	3.203.934
9.580.000	Peru Government Bond	6,95 %	12.08.2031	3.193.307
97.200.000	Thailand Government Bond	3,65 %	17.12.2021	3.154.500
9.740.000	Peru Government Bond '144A'	6,15 %	12.08.2032	3.056.984
198.400.000	Russian Federal Bond - OFZ	7,40 %	07.12.2022	2.993.818

\* Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren. Nach der Veröffentlichung des geprüften Jahresberichts und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2019 wird bei der Central Bank ein Antrag auf Widerruf der Genehmigung dieses Fonds als OGAW gestellt.

## L&G Cyber Security UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Käufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Kosten US\$
21.534.745	Fingerprint Cards AB - Class B	35.853.947
1.931.784	SecureWorks Corp	31.949.274
1.268.912	NetScout Systems Inc	31.255.878
608.501	Ahnlab Inc	30.342.893
5.228.407	Sophos Group Plc '144A'	26.386.341
792.608	FFRI Inc	25.598.576
8.139.454	NCC Group Plc	18.824.092
361.930	Trend Micro Inc/Japan	18.715.404
1.019.652	FireEye Inc	16.510.927
783.190	Symantec Corp	16.421.853
4.243.404	Avast Plc '144A'	16.228.738
577.828	Juniper Networks Inc	15.940.757
362.424	Zscaler Inc	15.450.177
903.651	Carbon Black Inc	15.337.226
930.371	OneSpan Inc	15.028.803
114.408	Thales SA	14.817.294
81.748	CACI International Inc - Class A	14.759.341
450.981	ForeScout Technologies Inc	14.720.363
126.819	Proofpoint Inc	13.754.972
158.390	Qualys Inc	13.438.392
533.907	Radware Ltd	13.244.621
319.342	Rapid7 Inc	12.882.725
168.656	Fortinet Inc	12.862.980
142.239	CyberArk Software Ltd	12.742.125
461.218	Tenable Holdings Inc	12.251.267
104.071	Splunk Inc	12.217.397
105.889	Check Point Software Technologies Ltd	12.046.704
165.333	Akamai Technologies Inc	11.978.753
244.193	Cisco Systems Inc	11.846.964
52.700	Palo Alto Networks Inc	11.249.254
966.440	Mitek Systems Inc	10.903.466
1.140.547	KeyW Holding Corp/The	9.458.656
1.082.063	BAE Systems Plc	7.615.862
126.823	ManTech International Corp/VA - Class A	7.479.736
110.804	Leidos Holdings Inc	7.256.734
1.039.484	A10 Networks Inc	6.801.437
1.334.153	MobileIron Inc	6.753.174

## L&G Cyber Security UCITS ETF

### Aufstellung wesentlicher Verkäufe (ungeprüft)

Nominal	Bezeichnung	Erlöse US\$
3.929.105	KeyW Holding Corp/The	42.056.802
592.119	Imperva Inc	32.960.013
335.162	CyberArk Software Ltd	28.471.739
619.789	Rapid7 Inc	24.385.027
314.297	Science Applications International Corp	22.662.615
242.178	Fortinet Inc	18.772.858
454.328	ForeScout Technologies Inc	15.647.624
795.567	OneSpan Inc	13.972.096
482.205	Radware Ltd	12.435.110
57.438	Palo Alto Networks Inc	11.925.029
287.808	Ahnlab Inc	11.847.033
414.236	Juniper Networks Inc	11.629.192
103.772	Check Point Software Technologies Ltd	11.529.217
233.345	Cisco Systems Inc	11.041.854
636.127	FireEye Inc	10.925.496
203.236	Zscaler Inc	10.840.009
100.706	Splunk Inc	10.673.893
4.738.866	NCC Group Plc	10.483.444
119.130	Qualys Inc	10.189.621
87.638	Proofpoint Inc	9.854.860
134.418	Okta Inc	9.339.514
1.649.920	Sophos Group Plc '144A'	9.305.089
150.400	Trend Micro Inc/Japan	8.561.967
405.499	Symantec Corp	8.418.340
266.400	FFRI Inc	7.153.137
265.129	NetScout Systems Inc	7.022.828
400.468	SecureWorks Corp	6.687.793
113.574	Verint Systems Inc	6.024.817
109.290	Booz Allen Hamilton Holding Corp - Class A	5.639.905
81.207	Akamai Technologies Inc	5.612.620
33.198	VeriSign Inc	5.459.255
800.913	A10 Networks Inc	5.186.969
119.118	Mimecast Ltd	5.007.462

## Wertentwicklung im Kalenderjahr (ungeprüft)

Die Performance der Fonds ist auf Kalenderjahrbasis unten abgebildet:

Fonds	Währung	2016	2017	2018	2019
		01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019
		bis 31.12.2016	bis 31.12.2017	bis 31.12.2018	bis 30.04.2019
L&G Gold Mining UCITS ETF	US\$	49,26 %	13,22 %	(11,29 %)	0,18 %
L&G Longer Dated All Commodities UCITS ETF	US\$	12,33 %	3,65 %	(9,68 %)	5,80 %
L&G US Energy Infrastructure MLP UCITS ETF	US\$	21,98 %	(8,46 %)	(14,87 %)	13,01 %
L&G ROBO Global® Robotics and Automation UCITS ETF	US\$	16,15 %	46,00 %	(20,36 %)	27,05 %
L&G LOIM Global Government Bond Fundamental UCITS ETF					
USD Distributing ETF <sup>1</sup>	US\$	(0,15 %)	10,29 %	(4,21 %)	0,41 %
GBP Hedged Distributing ETF <sup>2</sup>	GBP	-	0,49 %	-	-
CHF Hedged Accumulating ETF <sup>3</sup>		-	-	-	-
EUR Hedged Accumulating ETF <sup>4</sup>		-	-	-	-
L&G LOIM Global Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>5</sup>					
USD Distributing ETF	US\$	1,68 %	11,15 %	(4,80 %)	4,16 %
GBP Hedged Distributing ETF	GBP	6,47 %	3,31 %	(1,81 %)	4,04 %
CHF Hedged Accumulating ETF		-	-	-	-
EUR Hedged Accumulating ETF	EUR	-	(0,41 %)	(0,82 %)	1,14 %
L&G LOIM Euro Corporate Bond Fundamental UCITS ETF <sup>6</sup>					
EUR Distributing ETF	EUR	5,30 %	1,54 %	(1,19 %)	3,67 %
CHF Hedged Accumulating ETF		-	-	-	-
L&G LOIM Emerging Market Local Government Bond Fundamental UCITS ETF <sup>7</sup>	US\$	7.52%	12.50%	(8.50%)	3.65%
L&G Cyber Security UCITS ETF	US\$	(1.08%)	23.40%	9.12%	27.05%

Die frühere Wertentwicklung ist kein Indikator für die derzeitige oder zukünftige Wertentwicklung. Die Angaben zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallen.

<sup>1</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>2</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 29. August 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>3</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2018. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2018 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>4</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>5</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>6</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

<sup>7</sup> Zwangsweise zurückgenommen am 28. Juni 2019. Die Vermögenswerte des Fonds wurden anschließend veräußert und die Erlöse in bar an diejenigen Personen ausgeschüttet, die am 28. Juni 2019 als Anteilhaber des Fonds registriert waren.

